

Heister und Knochens  
Anatomisches  
Übungsbuch



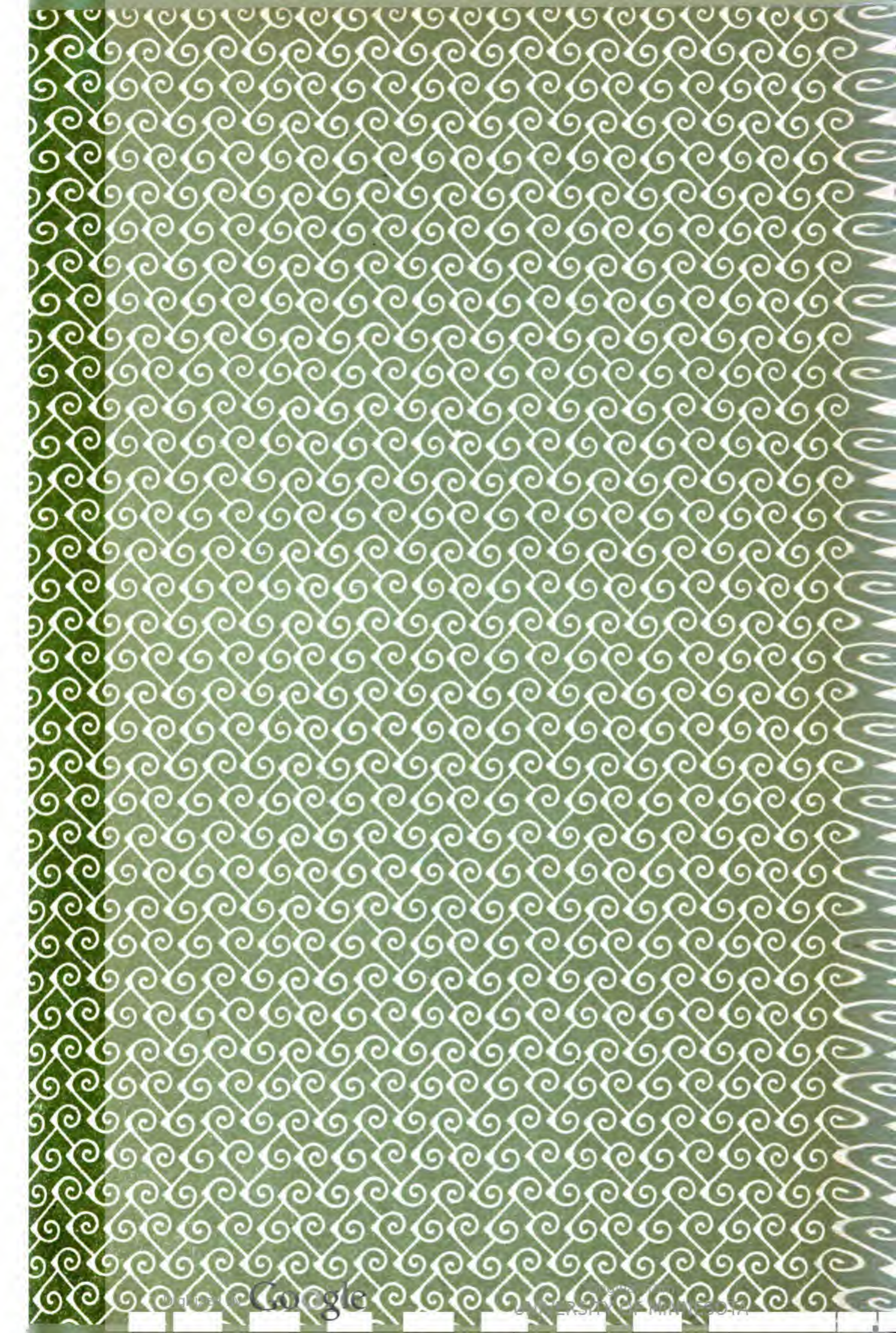
The Library of



Class 841

Book F68







The Library of



Class 841

Book F68







750-51-

8/1/15



# ALTFRANZÖSISCHES ÜBUNGSBUCH

(DIE ÄLTESTEN SPRACHDENKMÄLER  
MIT EINEM ANHANG)

ZUM GEBRAUCH BEI VORLESUNGEN UND  
SEMINARÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN

VON

W. FOERSTER UND E. KOSCHWITZ

---

MIT ZWEI STEINDRUCKTAFELN

FÜNFTE, VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

BESORGT VON

WENDELIN FOERSTER



LEIPZIG

O. R. REISLAND

1915.



Y 1234567  
A 102345678  
Y 1234567



## Aus der Vorrede zur ersten Auflage (1884).

Wie der Titel unserer Publikation anzeigt, legen wir den Fachgenossen keine Chrestomathie oder Anthologie, an denen es ja nicht fehlt, sondern ein Übungsbuch vor. Wir geben mithin keine chronologisch oder dem Inhalt der ausgewählten Stücke nach geordnete, litterarhistorische Sammlung kritisch hergestellter oder emendirter Texte, sondern eine Sammlung von rohen Materialien, wie sie als Grundlage zu Seminarübungen dienen sollen. Am klarsten wird über Zweck und Anlage unseres Buches der zweite noch ausstehende Teil unterrichten, der ausser grösseren zu textkritischen Übungen geeigneten Stücken auch Materialien zu einer möglichst vollständigen und vielseitigen Durcharbeitung der wichtigsten altfranzösischen Dialekte an litterarischen Denkmälern gewähren soll, welchen sich als Anhang eine Auswahl der ältesten und charakteristischsten Urkunden der einzelnen Dialekte Nordfrankreichs anschliessen wird. Der Vollständigkeit halber werden auch fernerliegende Dialekte, die mit den französischen in irgend einem innigen Verhältnis stehen, wie das Anglonormannische, das sogenannte Francoprovenzalische und ähnliche hereinbezogen werden, weshalb bereits in das vorliegende Heft das Alexanderfragment aufgenommen worden ist.

Unsere zu historisch-philologischen Zwecken angelegte Sammlung konnte selbstverständlich der ältesten Sprachdenkmäler nicht entraten. Da nun der grössere Teil derselben in einer von der Kritik mit allgemeinem Beifall aufgenommenen Ausgabe vorlag, so wurde mit deren Verfasser, nachdem die Ausführung des ersten Teiles dieses Übungsbuches nahegerückt war (die definitive Besprechung mit den Herren Verlegern fand bereits früher — November 1880 — statt), eine Vereinbarung getroffen, auf Grund derer seine „Les plus anciens monuments de la langue française“ — in verbesserter und erweiterter Gestalt — in das vorliegende Übungsbuch aufgenommen wurden. Damit sollte, abgesehen davon, dass so eine bereits gethane Arbeit nicht unnützerweise wiederholt zu werden brauchte, auch eine materielle Konkurrenz vermieden werden; doch wurde auf wiederholt geäusserte Wünsche und stets sich erneuernde Neubestellungen hin auch die Herstellung einer besonderen Ausgabe der Monuments\*) beschlossen, deren Ankündigung freilich nicht hat verhindern können, dass von anderer Seite eine nochmalige Ausgabe derselben veranstaltet wurde. . . .

In Bezug auf die äussere Reproduktion der Texte wurde die in den Monuments durchgeführte und, wie die günstige Aufnahme des Büchleins zeigt, allgemein gebilligte diplomatische Reproduktion beibehalten, wiewohl wir derselben keinen besonderen Wert beilegen, da sie doch nicht im stande ist, die Handschriften genau wiederzugeben, und sie mit Beschreibung der mannigfaltigen äusserlichen, für die Textkritik wertlosen Einzelheiten viel Raum wegnimmt. . . .

Es sei ferner schon hier bemerkt, dass kein Bruckstück aus dem Roland oder Christian aufgenommen werden soll, da es uns unerlässlich scheint, dass jeder Studierende diese Texte in extenso nach selbständigen Ausgaben durcharbeite. Doch sollen je nach Bedarf Supplementhefte nachfolgen, die, für spezielle Seminarkurse eingerichtet, denjenigen zu Hilfe kommen werden, die nicht das vollständige, ziemlich kostspielige Material sich anschaffen können. Ein solches Supplementheft für einen Semestralkursus ist jetzt bereits für das Rolandslied in Angriff genommen\*\*). . . .

\*) *Les plus anciens monuments de la langue française publiés pour les cours universitaires par Eduard Koschwitz. I. Textes diplomatiques. Sixième édition revue et augmentée. Leipzig 1902. II. Textes critiques et Glossaire ebenda 1902.*

\*\*) Es ist 1886 erschienen unter dem Titel: Altfranzösisches Übungsbuch, Erstes Zusatzheft: Rolandmaterialien, zusammengestellt von W. Foerster. Es ist seit längerer Zeit vergriffen, wird aber demnächst in erweiterter Form als selbständiges Buch veröffentlicht werden.



## Aus der Vorrede zur zweiten Auflage (1902).

In dieser neuen Auflage ist an der bewährten Anlage des Buches nichts geändert worden, bis auf eine Verschiebung in der Reihenfolge der Texte, indem jetzt, den Tatsachen wohl besser entsprechend, das Hohe Lied und die Stephansepistel hinter dem Alexiusleben stehen. Die Litteraturangaben sind bis zum heutigen Tag ergänzt, auch einige Kleinigkeiten gebessert worden. Neu kommen diesmal hinzu ein grösseres Stück aus dem ältesten Steinbuch und den Büchern der Könige, sowie das Glossar von Tours und das uns erhaltene Bruchstück des alten Osterspiels. Den Zwecken des Übungsbuches entsprechend sind diese Texte nicht in derselben Weise zum Abdruck gebracht. Während die beiden ersten die Handschrift fast getreu wiedergeben (die Könige möglichst genau bis auf wenige, hier aufgelöste Abkürzungen und das lange End-f, das Steinbuch schon mit der Scheidung von u:v und i:j und der Interpunktion des Hg.), sind die beiden letzten Texte unverändert nach ihrer ersten Ausgabe wiedergegeben und die Lesungen der Hs. unter den Text verwiesen, so dass die gewöhnlichsten Fälle des Verlesens und die Besserung derselben so zur Erkenntnis kommen. Es braucht nicht nochmals hervorgehoben zu werden, dass der typographischen Wiedergabe einer Handschrift gewisse Grenzen gesetzt sind: so kann sie die Worttrennung oft nur annäherungsweise und die Akzentstellen oft gar nicht wiedergeben. Es schreibt z. B. die Mazarinhds. der Könige out (habuit) meistens out; aber es finden sich mehrere sichere out, und die vielen out, wo der Akzent zwischen o und u, bald dem o, bald dem u näher steht, konnten gar nicht wiedergegeben werden.

Schon in der ersten Auflage war gesagt worden, dass auch fernerliegende Denkmäler, die mit den französischen in irgend einem innigen Verhältnisse stehen, mit hereinbezogen werden sollen, wie denn das frankoprovenzalische Alexanderbruchstück dort bereits aufgenommen war. Diesmal ist noch die Appendix Probi sowie das alte lat.-gr. Glossärchen, die für die romanische Sprachgeschichte so wichtig sind und die jeder Romanist durchgenommen haben muss, hinzugefügt worden, sowie eine Auswahl der durch die Heimat des Vf. sich selbst empfehlenden Stellen aus dem Consentius. Endlich ist eine zweite Tafel neu hinzugekommen, welche die Eidschwüre und die Eulalia ganz und den Anfang der Passion und des Leodegar im Faksimile wiedergibt.

Ebenso ist bereits in der Vorrede zur ersten Auflage bemerkt worden, dass der kleinere, noch ungedruckte Rest der Reichenauer Glossen für die romanische Sprachgeschichte ohne Belang ist.

Zum Schluss sei auch hier den Herren Edward C. Armstrong, C. Collon, V. H. Friedel, G. Paris, A. Thomas und L. Wiese gebührend gedankt, die sich um die neue Auflage ein Verdienst erworben haben.

## Vorrede zur dritten Auflage (1907).

Da der Satz der zweiten Auflage auf Veranlassung des Herrn Verlegers stereotypirt worden ist, so war jede grössere Änderung im Text für diese neue Auflage ausgeschlossen und ist auch für die Zukunft recht erschwert. So konnten denn diesmal im Text selbst nur Kleinigkeiten, die über den Ersatz einzelner Buchstaben oder höchstens irgend eines vereinzelt Wortes nicht hinausgingen, gebessert werden. Alles übrige musste in die »Nachträge« verwiesen werden. Es betrifft dies ausser den Angaben über die seitdem erschienene Litteratur zwei neue Handschriften-Kollationen. Die eine betrifft die Reichenauer Glossen, welche ich selbst auf Grund einer neuen, von meinem Schüler Kurt Hetzer aus Weimar vorgenommenen Kollation mit der Handschrift selbst (freilich nur für den wichtigeren, ersten Teil N. 1—821) habe vergleichen können. Herrn Oberbibliothekar Dr. Alfred Holder in Karlsruhe spreche ich auch hier im Namen meines Schülers unsern verbindlichen Dank für die liberale Zusendung der Handschrift an unsre Universitätsbibliothek aus. Dr. K. Hetzer selbst kann dies nicht mehr öffentlich hier tun: der Tod hat den genialen und arbeitsstarken, schaffensfreudigen jungen Gelehrten, auf den die romanische Wissenschaft die grössten Hoffnungen zu bauen voll befugt war, plötzlich am 1. November 1906 hinweggerafft. Die andere Kollation ist dem altherwürdigen Alexiusleben zu gute gekommen. Ich konnte diesmal die Handschrift selbst einsehen und meinen Abdruck mit ihr vergleichen und auch noch die Ergebnisse dieser neuen Vergleichung mit Gaston Paris, der dieselbe Arbeit an der Handschrift vordem selbst



vorgenommen hatte, mündlich, die Handschrift vor uns aufgeschlagen, kritisch besprechen. Wie hätt' ich damals ahnen können, daß wir bald darauf den unersetzlichen Verlust des großen Meisters und edlen Mannes, an dem wir stets zu tragen haben werden, beklagen sollten! Dasselbe altehrwürdige Alexiusleben enthält diesmal noch einen wichtigen neuen Beitrag, nämlich die Variantenangaben der letzten zwei kritischen Ausgaben von G. Paris.

Diese neue Auflage bringt endlich noch eine neue Zugabe. Zu dem für die romanische Sprachentwicklung wichtigen griechisch-lateinischen Glossärchen, das ich der 2. Auflage hinzugefügt hatte, drucke ich in den «Nachträgen» ein ebenso wichtiges, vielleicht noch älteres Seitenstück ab.

Für die von dem seither ebenfalls der Wissenschaft zu früh entrissenen verdienten Herausgeber der «ältesten französischen Sprachdenkmäler» dieses Übungsbuches, E. Koschwitz, hier gedruckten Texte habe ich selbstverständlich nicht selbst regelmäßig gesammelt. Da sich aber kein Handexemplar mit irgend welchen Besserungen oder Zusätzen in seinem Nachlass vorgefunden hat, so habe ich selbst meine paar zufälligen Randnoten beigesteuert, die auf irgend welche Vollständigkeit keinen Anspruch erheben.

Bei der Abfassung der ersten Auflage hatte ich einen zweiten Teil dieses Übungsbuches geplant, der ein gut gesichtetes, möglichst kritisch verarbeitetes und recht reiches Material zum Studium der altfranzösischen Mundarten enthalten sollte. Leider bin ich heute ebensowenig wie vor zweiundzwanzig Jahren in der Lage, denselben in einer mich irgend befriedigenden Form ausführen zu können. Ich habe deshalb auf dem Titel eine Streichung vorgenommen, die sich auch schon aus anderem Grunde durch die Aufnahme zeitlich späterer Texte in die zweite Auflage empfahl. Ich hoffe, dieses so überaus wichtige und für unseren akademischen Unterricht so notwendige, bis jetzt ganz verstreute und schwer zugängliche mundartliche Material doch noch, wenn auch in einer beschränkteren Auswahl bei anderer Gelegenheit und an einem anderen Ort veröffentlichen zu können.

## Vorrede zur vierten Auflage (1911).

Diese neue Auflage erscheint in wesentlich verbesserter und reich vermehrter Gestalt: die Texte wurden mit den Lichtdrucken oder Photographien der verschiedenen Handschriften verglichen und auch sonst durchgesehen. Hier ist vor allem die neue, bequeme und sehr preiswerte Faksimilesammlung von E. Monaci, *Facsimili di documenti per la storia delle lingue e delle letterature romanze*, Roma, Dom. Anderson, o. J. (1910), 8<sup>o</sup>, zu nennen, die ich im folgenden mit E. Monaci<sup>2</sup> bezeichne, zum Unterschied von seiner ersten in Rom 1881—1892 erschienenen grossen Sammlung. Was die von Ko. diplomatisch abgedruckten Texte anlangt, so hat die neue Vergleichung eine beträchtliche Zahl von Besserungen gebracht; wo es sich aber nur um äusserliche, für die Textkritik ganz gleichgültige Dinge, wie Verbindung und Trennung der Wörter (die in den Handschriften wechselnden, fast stets ungleichen Entfernungen lassen sich, wie so vieles andere, im Druck kaum oder überhaupt nicht wiedergeben) u. ä., handelte, habe ich von ihrer Mitteilung Abstand genommen. Ich habe bereits in der Vorrede zur ersten Auflage (Absatz 3) bemerkt, dass ich dieser Art der Wiedergabe keinen besonderen Wert zuschreibe. Dagegen sind wirkliche Abweichungen einzelner Buchstaben oder sonstige für das Studium irgend brauchbare Dinge getreu angegeben worden.

Der bereits in der zweiten Auflage den ältesten Sprachdenkmälern beigefügte „Anhang“ wurde diesmal noch weiter ausgebaut. Es handelt sich hier um Texte, deren Kenntnis aus irgend welchen Gründen für unsere Studirenden wichtig ist, die aber sehr zerstreut in verschiedenen Drucken sich befinden, und deren Benutzung daher recht unbequem ist. So habe ich diesmal die wichtigen Verse des sogenannten Poeta Saxo (5), das sogenannte Farolied (6) nebst dem Haager Bruchstück (7) mitgeteilt. Und wie ich bereits in der früheren Auflagen aus sprachlichen Gründen die Appendix Probi (1), die beiden Glossärchen (2 und 2a) sowie das Alexanderbruchstück (4) gebracht habe, so drucke ich diesmal zwei wichtige Texte aus sprachlichen Grenzgebieten, die älteste rätoromane Übersetzung (9) und eine gallo-italische (piemontesische) Predigt (10), ab. Eine frankoitalienische Sprachprobe, Nr. 11 (Macaire), durfte schon gar nicht fehlen. Vielleicht wird auch die unter N. 7 abgedruckte älteste lat.-prov. Alba mit ihren mannigfachen Deutungen manchem willkommen sein. So hoffe ich, dass auch diesmal der Anhang uns neue Leser gewinnen wird.



Was die „Nachträge“ betrifft, so hatte ich in der letzten Auflage für den Anteil von E. Koschwitz, in dessen Nachlass sich nichts Einschlägiges vorgefunden hatte, nur wenig in der Eile zusammenstellen vermocht, da ich dafür nicht hatte sammeln können. Dies ist diesmal anders geschehen: ich habe auch für diesen Teil fleissig gesammelt und ausser den neuen bibliographischen Beiträgen auch aus Eigenem vieles beige-steuert, so dass sie diesmal einen grösseren Umfang angenommen haben.

Mit Beiträgen verschiedener Art haben mich diesmal unterstützt Antoine Thomas, Franz Rechnitz und Jean Acher, sämtlich in Paris, sowie Jean Beck in Wien — meinen verbindlichsten Dank! Möchten doch auch andere Fachgenossen und alle Leser, die das Büchlein benutzen und Berichtigungen oder Nachträge finden, mir sie zusenden und an der Vervollkommnung des „Altfranzösischen Übungsbuchs“ sich mit beteiligen.

Möge ihm diese neue Auflage die alten Freunde erhalten und zahlreiche neue gewinnen!

---

## Vorrede zur fünften Auflage.

Die Mitteilung, dass in so unerwartet kurzer Zeit eine neue Auflage nötig geworden, traf mich gleichwohl nicht unvorbereitet. Alle Texte hatte ich seitdem nochmals durch-genommen, alle mir zur Kenntnis gekommenen Neuerscheinungen eingetragen und selbst wieder manches Neue beige-steuert, an der Anlage des Buches, das durch seinen Erfolg deren Güte und Brauchbarkeit anerkannt sah, aber nichts mehr geändert. Ausser den vielen Besserungen habe ich noch, der Wichtigkeit des Textes für das Studium des Aufbaues des oft und gern gelesenen altfranzösischen Alexius entsprechend, einen verbesserten Text der lateinischen Vita des heiligen Alexius neu beige-fügt, ferner die Nummer V des Anhangs, das Zeugnis des Saxo Poeta, zu einer Sammel-stätte der wichtigsten Zeugnisse für die epische Dichtung ausgebaut. Dies wäre mir in meiner durch Krankheit und vieles andere sehr erschwerten Lage kaum möglich gewesen ohne die keine Zeit und Mühe scheuende lebenswürdige Unterstützung und Beteiligung meines verehrten Kollegen Wilhelm Levison. Auch dem bewährten Gönner dieses Buches, dem hochverdienten, stets hilfsbereiten Leiter der Grossherzoglichen Badischen Hof- und Landesbibliothek, Alfred Holder, bin ich für wiederholte bereit-willige Auskunft zu Dank verpflichtet.

Bonn, Anfang August 1914.

W. Foerster.



## Reichenauer Glossen. (F.)

### I. Karlsruhe 115.

*Handschrift: Karlsruhe 115. VIII. Jahrh., durch Feuchtigkeit zerstört, die Schrift meist kaum zu entziffern. Beschreibung der Handschrift: Holtzmann (H) in Germania VIII (1863) S. 404—413. Reiche Auswahl aus den Glossen ebendaselbst. Neuer Abdruck mit einigen Zusätzen in Diez (D) Altromanische Glossare berichtigt und erklärt, Bonn 1865 S. 5—70. Franz. Uebersetzung von C. A. Bauer, Paris 1872 (5. Heft der Bibliothèque de l'École des Hautes Études). Auch der folgende Abdruck giebt nur einen Theil der Glossen, etwa zwei Drittel wieder, die früher publicirten nach der Handschrift berichtigt. Die hinter der Bibelstelle (die nicht immer sicher bestimmt werden konnte) stehende Ziffer giebt die Zählung bei Diez (a. a. O.) an. S. S. bez. die althochdeutschen Glossen von E. Steinmeyer und E. Sievers, I. Band, Berlin 1879. — Besserungsvorschläge und Kommentar: A. Mussafia, Jahrb. VII, 119; H. Rönisch, Jahrb. VIII, 65—73; G. Paris, in Extrait des Comptes rendus des Séances de l'Académie des Inscr. et B.-L. (1893) S. 14; P. Marchot, Rom. Forsch. XII (1900), 641—649.*

[f. 1 <sup>ra</sup> ] Callidior: uitiosior (Genesis 3, 1) 1	Exercere terram: operare in terrā (9, 20)	
Perizomata: succinctoria (3, 7)	Uerenda: uerecundiale loco (9, 22) 3	
Erumnas: miserias (3, 16)	Auersa: distornata (9, 23)	
Profugus: porro fugatus (4, 12) 200	Inlustrem: nobilem (12, 6)	
5 Leuigatis: planatis. dolatis (6, 14)	Pulcra: bella (12, 11)	25
Cenacula: mansiunculas (6, 16) 2	Ingrederetur: intraretur (12, 11)	
Tristega: tres solarios (6, 16)	Quæso: preco (13, 8), vgl. 62	
Binas: duas et duas (6, 19)	Sublata: subportata (12, 15) 202	[1 <sup>rb</sup> ]
Sexus: generis (6, 19)	Inuocauerit: adorauerit (13, 3)	
10 Cataracta: ostium fenestre (7, 11)	Non quibant: non poterant (13, 6)	30
Uirentibus: uiridis (8, 11)	[Ri]ka: iurgium. contentio (13, 7)	
Patrare: perficere (2, 2)	Oppidis: castellis uel ciuitatibus (13, 12)	
Fedus: amicitia. constitutio (6, 18)	Expeditos: reparatos. utiles i iuuenes (14, 14)	
Cacumina: sumitate (8, 5)	Leuam: sinistram (14, 15)	
15 Mandi: manducare (6, 21)	Leuo manum meam ad dñ. id. iurop. (14, 22) 35	
Arefacta: sicca (8, 14)	Subtegm. ina intraria (14, 23)	
Uagus: uacuatus (4, 12) 201	Altrinsecus: alter in conta/t (15, 10)	
Obduxero: operuero (9, 14)	Saltim: uel (16, 2)	
Uegitat: portat (9, 15)	Ferus: durus (16, 12). [dorsu	
20 Deinceps: postea (9, 11)	E regione: contra (16, 12) 203	40

22 H D lesen falsch uerecundia leloco. D erblickte in le die Abkürzung .l. das ist uel. Vgl. genitalia: loco uerecundiosa S. S. 164, 5. 31 Ri abgerieben. 32 i in castellis mit späterer Tinte mit a überzogen, also castellas. 37 l ist als Abkürzung horizontal durchstrichen (? incontra alteram partem; incontra alterum G. Paris). 39 Ferus: durus [dorsu. ist ohne Glosse. Letzteres ist aus Raumangel hier beigeschrieben; s. zu 41.



Posteriora	Extrema: ultima. nouissima (23, 9)	85
Profecto: pro certo (16, 13)	Pecuniam: pretium (23, 13)	
Pronus: qui a dent'. iacet (17, 3)	Appendit: * pensauit (23, 16)	*[1 <sup>vb</sup> ]
Iterum: alia uice (17, 9)	Atrium: spelunca (23, 20)	
45 Empticius: comparaticius (17, 12)	Femur: coxa. † cingolo. qđg <sup>u</sup> (24, 2) 4	
Irritum: uacuum (17, 14)	Preerat: supererat (24, 2)	90
Mares: masculi (17, 23) 204	Proficiscaris: perges. ibis (24, 4)	
Feruore: ardore. calore (18, 1)	Caue: prouide (24, 6)	
Propter: prope (18, 19)	Quin. pro etiam (24, 14) 213	
50 In occursum eorum: incontra illos (18, 2)	Sorbendum: bibendum. Sorbeo: bibo (24, 17)	
Adferam: adportam (18, 4)	Ulnam: brachium (24, 18) 214	95
Bucellā panis: partem panis (18, 5)	Cuncti: omnes (24, 19) 215	
Satum: genus mensure. modium et dimidium	Adpositus: antepositus (24, 33)	
Armenta // // // // // peccora (18, 7) [tenens (18, 6)]	En: ecce (24, 51)	
[1 <sup>ra</sup> ] Optimum: ualde bonum (18, 7)	Prolatis: proportatis (24, 53)	
Muliebria: tempus infantem habenti. id. men-	Conuiū: pastum (24, 54)	100
Anus: uetulæ (18, 13) [strua (18, 11)]	Uescentes: manducantes (24, 54)	
Gesturus: factururus (18, 17)	Sciscitantes: interrogantes (24, 58)	
Robustissimam: fortissimam (18, 18)	In occursum nobis: incontra nobis (24, 65)	
60 Semel: una uice (18, 27) 205	Reputans: estimans (26, 7)	
Proficiscimini: pergite ambulate (19, 2) 206	Conlidebantur: confricabantur (25, 22)	105
Queso: preco (18, 30)	Consuleret: interrogaret (25, 22)	
Minime: non (19, 2)	Ispidus: pilosus (25, 25)	
Oppido: ualde. multum (19, 3) 207	Sexagenarius: qui LX annos habet (25, 26) 216	
65 Azima: panis sine fermento id. sine leua-	Adultis: nutritis. uel ad perfectionem etatis	
[mento (19, 3)]	[perductis (25, 27)]	
Infringerent: infrangerent (19, 9) 208	Pulmentum: cibum (25, 29) 217	110
Postergum: p' dorsum (19, 6) vgl. 259	Rufa: sora (25, 30) 5	
Fauillam: scintillam (19, 20)	Oppido: ualde. (25, 30) vgl. 64	
Morem: consuetudinem (19, 31)	Edulio: cibo (25, 34)	
70 Tulisti: accepisti (20, 3)	Orta: nata (26, 1)	
Ait: dixit. (20, 4)	Spondidi: promisi (26, 3)	115
Expostulans: exquirens (20, 10)	Super uxore: de uxore (26, 7)	[2 <sup>ra</sup> ]
Ablactatus: a lacte ablatum (21, 8)	Accersito: uocato (26, 9)	
Statuit: stare fecit (21, 28) 210	Seuit: seminauit (26, 12)	
75 Seorsum: separatim (21, 28) 209	Obstruxerunt: clausuerunt (26, 15)	
Colonus: aduena. habitator (21, 23)	Umo: terra (26, 15)	120
Strauit: sterniuit (22, 3)	Olim: antea (26, 18)	
Concidisset: capulasset (22, 3)	Calumpniā: contentio (26, 20) 218	
Erentem: adersum (22, 13)	Metuere: timere (26, 24)	
80 Arenā: sabulo (22, 17)	Auctum: comulatum diuitiis (26, 29)	
Ab officio funeris: a ministirio planctus (23, 3)	Mutuo: ab inuicem (26, 31)	125
Jus: legem uel potestatem (23, 4) 211	Uenatu: de uenatione (27, 3)	
Quin: ut non (23, 6) 212	Libenter: uolumptarie (27, 9)	
Ager: campus (23, 9)	Lenus: purus sine pilis (27, 11)	

Posteriora mit Majuskel, also als Lemma, wohl posteriora von 16, 13, und Glosse fehlt; diese ist nach G. Paris das allein stehende dorsum 39, das also hergehört. 61 D fehlt das Lemma Prof. 82 † potestatem fehlt D. 83 D hat nach non ein uissima (?); es ist dies uissima der untern Zeile (85), das aus Raumangel im Cod. hier beigeschrieben ist. 88 Statt atrium ist antrum zu lesen. 89 qđg<sup>u</sup> (= quoddam genus) fehlt D H. 95 D ulna. 96 u in cuncti aus o gemacht. 100 wohl conui[ui]a zu lesen; conuiuio Vulg. 128 lenis Vulg.



- Inludere: deganare (27, 12)  
 130 Stabiliui: firmaui (27, 37)  
 Minatur: manatiat (27, 42) 6  
 Pollicitus est: promisit (28, 4)  
 Isset: ambulasset (28, 7)  
 Cacumen: summitatem (28, 12)  
 135 Accubantes: iacentes (29, 2)  
 Refectis: saturatis (29, 3)  
 Caulas: stabula ouium (29, 7)  
 Ammoueamus: tollamus (29, 8)  
 Ruens: cadens (29, 13)  
 140 Gratis: sine mercede (29, 15)  
 Dem: donem (29, 19)  
 Expletum: completum (29, 21)  
 Copule: coniunctiones (29, 27)  
 Seruam: ancillam (29, 29)  
 145 Tandemque potius. ia aliquando usus (29, 30)  
 [2<sup>rb</sup>] Uuluam: ostium uentris (29, 31) 219  
 Cerno: uideo  
 Infecunda: sterelis (30, 1)  
 Liberos: infantes (30, 1)  
 150 Comparauit: adsimulauit (30, 8)  
 Tritice: frumentarie (30, 14)  
 Detulit: adportauit (30, 14)  
 Conduxi: locaui (30, 16)  
 Gira: circa (30, 32)  
 155 Admissura: coitura (30, 42)  
 Tentoria: trauis (31, 25) 7  
 Abieres: tolleres. abstraeres (31, 26)  
 Esto: &si (31, 30)  
 Stramen: stramentum (31, 34)  
 160 Supellectilem: utensilia (31, 37)  
 Turmas: fulcos (32, 7) 8  
 Conglutinati: coniuncti (34, 3)  
 [2<sup>va</sup>] Uicissim: per uices (34, 9)  
 Libens: uolumptarius (34, 12)  
 165 Sepulta: sepelita (35, 8) 9  
 Ob difficultatem: propter gratiam (35, 17) 10  
 Nitebatur: certabatur (37, 21)  
 Opilio: custos ouium uel berbicarius (38, 12)  
 Teristrum: gen'. ornamentū mulieris. quidam  
 [dicunt. quod sit cuffia uel uitta (38, 14) 11  
 170 Patior: sustineor (38, 17)  
 \*[2<sup>vb</sup>] Intumes\*cere: inflare (38, 24)  
 Coctinum: filo uermiculo tinctum (38, 27)  
 Emit: comparauit (39, 1)  
 Nouerat: contingebat (39, 6)

- Molesta: irata (39, 10) 175  
 Lacinia: summitas (39, 12)  
 Uridine: calore uenti (41, 6)  
 Gemmas: oculos turgidos (40, 10)  
 Officium: ministerium (40, 13)  
 Reminiscens: recordans (41, 9) 180  
 Furtim: p fastū (40, 15)  
 Presagium: presentiam (41, 11)  
 Sublatas: subtractas (40, 15)  
 Canistra: cofini (40, 16)  
 Edisserat: exponerat (41, 15) 185  
 Restituit: remisit (40, 21)  
 Poculum: calicem (40, 21) 220  
 Palustris: umectis. erbosis (41, 2)  
 Emergebant: exiebant (41, 3)  
 Confecteque macie: maculenti & macie tincte 190  
 Culmus: festuca & planta (41, 5) [(41, 3)  
 Obesis: crassis (41, 18)  
 Uirecta: nirentia (41, 18)  
 Deformes: maleforti (41, 19)  
 Squalore: sordidate (41, 21) 195  
 Ubertatis: fertilitatis abundantia (41, 26)  
 Industrem: ingeniosum (41, 33)  
 Preficiat: preponat (41, 33) [3<sup>ra</sup>]  
 Excederet: supermotaret (41, 49)  
 In orrei: in spicario (41, 47) 12 200  
 Stolum: uestimentum (41, 42)  
 Torquem: circulum (41, 42)  
 In munipulos redacte: in garbas collecte (41,  
 Segetes: messes (41, 47) 221 [(47) 13  
 Neglegitis: non curetis (42, 1) 205  
 Inmunita: infirmata (42, 12)  
 Experimento: probamento (42, 15)  
 Pabulum: uictum (42, 27)  
 Diuersorium: ospitium a diuertendo dictum  
 Uersatur: conuersatur [(42, 27) 210  
 Reppererunt: inuenerunt (42, 35) 222  
 Reus: culpabilis (43, 9) 223  
 Dilatio: mora (43, 10)  
 Marsupiis: sacculis (43, 22)  
 Sospes: sanus (43, 28) 215  
 Profanum: immundum. abominabilem (43, 32)  
 Cohibere: constringere (45, 1)  
 Biennium est: duo anni sunt (45, 6)  
 Restant: remanent (45, 6) 224  
 Plaustra: carra (45, 19) 220  
 Ingrauiscente: adgrauante (47, 4)

142 *Vulg.* impletum. 145 *l.* potitus. 159 *Vulg.* stramenta. 169 *H D* orna-  
 menti. 172 *So Hs.* statt coccinum. 181 *l.* p furtū. 190 *e in* tincte *aus i gebessert.*  
 194 *l.* malefor[ma]ti. 196 | *Zeilenanfang.* 197 *Vulg.* industrium. 203 *l.* manipulos.  
 209 *Vgl. S. S. I.* 104, 4. Diuersorium: domum hospitale.



- Prebeatis: donatis. Prebens: donans (47, 12)  
 Errarium: thesaurum publicum (47, 14) [225  
 Statuta: deputata (47, 22)  
 223 Egrotaret: infirmaret (48, 1)  
 De gremio: de sinu (48, 12)  
 Sceptrum: uirga regalis (49, 10)  
 Humera: scapula (49, 15)  
 Emisarius: qui non est castrad. (49, 21)  
 230 Nazorei: sanctificati (49, 26)  
 Aromatibus: unguentibus (50, 2)  
 Scirpeam: de iuncis factam (*Exod.* 2, 3)  
 Carecto: lisca (2, 3)  
 Crepidinem: ripam (2, 5)  
 235 Ostia: signa (4, 21)  
 Sollicitatis: seducitis. detrahitis (5, 3)  
 Ergastulo: carcere (6, 6)  
 Presertim: maxime (6, 12)  
 Lacus: congregatio aquarum (7, 19) 226  
 240 Sponsione: promissione (8, 12)  
 Aggeres: acervos. comulos (8, 14)  
 Scinifes: cincellas (8, 16) 14 [tam (8, 24)  
 Corruptam: dissipatam. contaminatam. adflic-  
 Grando: pluuia mixta cum petris (9, 19) 227  
 245 Conditia: creata (9, 24)  
 Desinit: cessat (9, 28)  
 [3<sup>vb</sup>] Flare: suflare (10, 19)  
 Dense: spisse (10, 21) 228  
 Riturum: consuetudinem (12, 5)  
 250 Intestinis: intraneis (12, 9) 15  
 Uorabitis: comeditis (12, 9)  
 Legitimum: legale (12, 24)  
 Uictima: sacrificia (12, 27)  
 Urgentur: uexantur. punientur (12, 33)  
 255 Consparsam: pistritam (12, 34)  
 Commodaret: prestaret (12, 36)  
 Dudum: antea (12, 39)  
 Magnalia: mirabilia (14, 13)  
 Postergum: p' dorsum. retro (14, 19)  
 260 Litus: ripa (14, 31) 229  
 [4<sup>ra</sup>] Cecinit: cantauit (15, 1)  
 Submersi: dimersi. necati (15, 4) 230  
 Spiritus: uentus (15, 10)  
 Timpanum: genus organi (15, 20)  
 265 Musitatis: murmuratis (16, 7)  
 Coturnices: quacoles (16, 13) 16  
 Operuisset: cooperuisset (16, 14)  
 Scatere: bullire (16, 20)  
 Liquefiebant: remittebant (16, 21)  
 Alui: nutriui. paui. (16, 32) 270  
 Iurgauit: contendit (17, 2)  
 Fugauit: fugire cepit (17, 13)  
 In ore gladii: in deuoratione gladii (17, 13)  
 Negotium: opus. causa (18, 18)  
 Suggestat: dixerat. ortaret (18, 24) 275  
 In caligine nubis: in tenebrosa (19, 9)  
 Micare: splendescere (19, 16)  
 Sectis: secatis (20, 25)  
 Reueletur: manifestetur (20, 26)  
 Spreuerit: dispexerit (21, 8) 280  
 Iusiurandum: iuramentum (22, 11)  
 Conductum: locatum (22, 15) [4<sup>rb</sup>]  
 Mutuam: prestatam (22, 25)  
 Usuris: lucris (22, 25) 17  
 Pignus: uadii (22, 26) 18 285  
 Pregustata: antegustata (22, 31)  
 Molestus: iratus. grauis. asper (23, 9)  
 Scabrones: uapces (23, 28) 19  
 Iacinctinas: persas (26, 4) 20  
 Semis: dimidium (25, 10) 290  
 Interrasilem. grinitam (25, 25) 21  
 Acitabulum: quasi achitiferum (25, 29)  
 Emunctoria: forcipes (25, 38) 231  
 Exempla: similitudo. (26, 40)  
 Uergit: declinat (26, 18) 295  
 Lebetes: ollas eneas. (27, 3)  
 Atrium: porticum (27, 9)  
 Saga: cortina (26, 7) 22  
 Compago: iunctura (26, 24)  
 Ora: finis. summitas (28, 7) 232 300  
 Sculptare: intaliare (28, 9) 23 [4<sup>va</sup>]  
 Uncinos: haucos (28, 13) 24  
 Celabuntur. sculpentur (28, 21) [titur (28, 32)  
 Capitium tunice: id per unde caput foris mit-  
 Mala punica: mala granata (28, 33) 233 305  
 Tiare: cidarim (28, 37, *vgl.* 28, 4)  
 Feminalia: femoralia (28, 42) 25  
 Conbures: incendes (29, 14)  
 In frustra: per partes (29, 17)  
 Seccabis: incides (29, 17) 310  
 Aruinam: se:um pinguedinem (29, 22)  
 Uitalia: uiscera. intranea (29, 22) 26  
 Uestibulum: porticus (29, 32)

229 *Vulg.* emissus. 233 *Vgl. Wtb.* I. lisca, ebenso altf. lesche. 235 I. Ostenta  
*G. Paris.* 242 *H D* scinifes, aber *D S.* 22 richtig. 262 *D* necata. 266 *vgl.*  
*D. S.* 38. 284 *H D* lueris ('nicht deutlich'). 288 *H* (als *Hs.*) *D* (bessert) Scabrones.  
 294 *Vulg.* exemplar. 309 I. frusta. 311 se:um ein Buchstabe, wahrscheinlich u,  
 weggewischt. *D* hat noch (mit *Hs.* nach 313) Iugiter: assidue (29, 38) 234.



- Recensiti: numerati (30, 12)  
 315 Addet: adiungeat (30, 15)  
 Conlata: comportata (30, 16)  
 Labium: conca (30, 18) 27  
 [4<sup>vb</sup>] Exterminabitur: eradicabitur (30, 33) 235  
 Contuderis: contriueris (30, 36)  
 320 Tumultum: sonus (32, 17)  
 Arripiens: adprehendens (32, 20)  
 Papilionis: trauis (33, 8) 28  
 In foramina: in pertusio (33, 22)  
 Aras: altaria (34, 13)  
 325 Statuas: simulacras (34, 13)  
 Aes: eramen (35, 5) 29  
 Sustentanda: nutrienda (35, 14)  
 Prebuerunt: donauerunt (35, 22)  
 Abgetarii: carpentarii (35, 35) 30  
 330 Conflans: fundens (37, 3)  
 De stipite: de astili † palo (37, 19)  
 Appendebat: pensabat (37, 24)  
 Craticula: ubi ligna desuper ardet (37, 26)  
 Rite: consuetudine (40, 4)  
 [5<sup>ra</sup>] Uesiculum: gutturis paparonem (*Levit.* 1, 16)  
 Sartago: patella (2, 5) [31]  
 Torres: siccabis (2, 14)  
 Subbucula: linea tonica (8, 7)  
 Liniuit: uxit (8, 10)  
 340 Lucubri: tristi (10, 19)  
 Mergulum: coruum marinum (11, 17) 32  
 Crura: tibia (11, 21) 236  
 Inolita: increta. manifesta (13, 11)  
 Flaueos: rubeos. candidos (13, 30)  
 345 Infecta: tincta (13, 49)  
 Erui: eradicaui (14, 40)  
 Pabula: uisica (14, 56) 33  
 Sagma: soma uel sella (15, 9) 34  
 Paria: similia (18, 28) 237  
 350 Post biduum: post duos dies (19, 7)  
 [5<sup>rb</sup>] Ultionem: uindicationem (19, 18)  
 Spatula: rama palmarum (23, 40) 35  
 M&uitu. temeo (23, 38)  
 Absomtus: deglutitus (*Numeri* 11, 2)  
 355 Nausiam: crapullam (11, 20) 36  
 Descripti: inbreuiati. conscripti (11, 26)  
 Palmitem: flagellum uineæ (13, 24)  
 [5<sup>va</sup>] Procere: alte (13, 33)  
 Uociferans: clamans (14, 1)  
 Procere: principes (16, 2) 360  
 Externus: extraneus (18, 7)  
 Scopoli: saxa eminentia (21, 15)  
 Uia regia: uia publica (21, 22)  
 Detestare: blasphemare (23, 7)  
 Trieribus: nauibus (24, 24) 365  
 Italia: Longobardia (24, 24)  
 Pugione: lancea (25, 7) 238  
 Distulerit: reuersauerit (30, 15)  
 Ulciscere: uindicare (31, 2)  
 Iugulate: occidite (31, 17) 239 370  
 In presidium: in adiutorium (35, 11)  
 Profugus: fugitiuus (35, 12)  
 Ictus: colpus (25, 17)  
 Inclita: nobilis (*Deuter.* 4, 8)  
 Fenerabis: prestabis (15, 6) 375  
 Ambiguum: dubium (17, 8)  
 Inliciant: seducant (17, 17)  
 Cedere: fugire. subponere (20, 3)  
 Machinas: argumenta (20, 20)  
 Demicat: pugnat (20, 20) 380  
 Coercitus: correptus. castigatus (21, 18)  
 Plectendum: puniendum. uindiċ. (21, 22) [6<sup>ra</sup>]  
 Inprecens: deorsum (22, 8)  
 Sollicitans: seducens. distrahens (24, 7)  
 In cartallo: in panario (26, 2) 37 385  
 Funebri: luctuosa (26, 14)  
 Suris: posterior pars tibia (28, 35)  
 Inluuiz: sordidate (28, 57)  
 Incedebant: ambulabant (*Jos.* 3, 17)  
 Arrentem: siccum (3, 17) 390  
 Liquefactum: remissum (7, 5)  
 Conglobati: coadunati (7, 9)  
 Sudes: palus (23, 13) [6<sup>rb</sup>]  
 Pergrandem: ualde grandum (24, 16)  
 Diripientium: uastantium (*Judicum* 2, 14) 395  
 Experiar: probem (2, 22)  
 Capulum: sagum. sagellum (3, 16)  
 Alui: uentri (3, 22)  
 Stercora: fem' (3, 22) 38  
 Uomere: cultro (3, 31) 400  
 Opertus: coopertus (4, 18)  
 Nitentes: splendentes † ad montana trahen-  
 Prestolabor: expectabor (6, 18) [tes (5, 10)  
 Poplite: iuncture ianiculorum. uel reliquum  
 Fusi: sparsi (7, 12) [menbrorum (7, 6) 39 405

317 *Vulg. l. labrum D.* 318 *D Exterminabit: eradicabit (Hs. -ur=')*. 335 *Uesi-*  
*culum; i aus e gebessert, H D Uesiculam Vulg.* 347 *l. papula.* 354 *l. Absorptus.*  
 383 *l. In preceps.* 397 *Capulum ist zu streichen; es ist Lemma zu 409 und hier*  
*fälschlich geschrieben.* 399 *H löste fem' richtig mit femus, D hat femur, was aber*  
*nach S. 27 nur Druckfehler ist.* 404 *H D reliquorum.*



- [6<sup>v</sup>a] In uertice: in summitate (9, 7)  
 Ob metum: propter timorem (9, 21)  
 Iaciens: tesiactantes (9, 53)  
 Capulum: spata manubrium (9, 54)  
 410 Problema: propositio. parabula (14, 12)  
 Sindones: linciolos (14, 12) 40  
 Querebatur: causabatur (14, 16)  
 Obnixe: stricte (19, 7)  
 [6<sup>v</sup>b] Uexantes: adfligentes (20, 5)  
 415 Torum: lectum (21, 12)  
 Gerule: portatricis. baiole (*Rut* 4, 16) 41  
 Congratulantes: congaudentes (4, 17)  
 Nouacula: ratorium (*Reg. I.* 1, 11) 42  
 [7<sup>ra</sup>] Ius: lex & potestas 240  
 Starciis: bulziolis (9, 7) 43, *vgl.* 181  
 In dominum: contra dominum (12, 23)  
 Ensis: gladius (13, 22)  
 Fornicem: arcem. ubi uictoria scribebant  
 Ocreas: husas (17, 6) 44 [(15, 12)  
 425 Sarcina: bisatia (17, 22) 45  
 [7<sup>rb</sup>] Iacio: iacto (20, 36)  
 Sublati: ablati. tulti (21, 6)  
 Super hoc negotio: de hac causa (21, 15)  
 Uicissitudinem: uicem (24, 20)  
 430 Conclauē: locus conclausus & munitus.  
 [i domus que multis concluditur celsis.  
 Subsiliens: salientem (6, 16) [(*Reg. II.* 4, 7)  
 Colliridam: turtam (6, 19) 46  
 Scurris: ioculator (6, 20)  
 Fhelethi: admirabiles. uel exconcludentes  
 435 Ferrata carpenta: ferrea carrea (12, 31) [(S, 18)  
 Laterum: teularum (12, 31) 47  
 Onerati: carcati (16, 1) 48  
 [7<sup>v</sup>b] Ualida: fortis (15, 12)  
 Palate: masse caricarum quæ de recentis  
 440 Restituet: reddet (16, 3) [fiunt (16, 2) 49  
 Solutis: laxis. uel infirmis (17, 2)  
 Suspicati sunt: estimauerunt (17, 29)  
 Condensam: nemorosam. spissam (18, 9)  
 Fastigium: pinnaculum templi res alta &  
 [summa pars edificii. & altitudo culmen.  
 [i capita montium (18, 24)  
 445 Deficiente: laxiscente (21, 15) 50  
 Delibera: cogita. definita (24, 13)  
 Area: danfi (24, 16) 51  
 Obliquas: tortas (*Reg. III.* 6, 4)  
 Trabem: trastrum (6, 6) 52  
 R...a interpretatur excelsum (15, 14) 459  
 Abenas: retinacula iumentorum (22, 38) 53  
 Coegerunt: conpulerunt. anetfauerunt (*Reg.*  
 Statuas: simulachras (3, 2) [IV. 2, 17)  
 Desiliuit: salliuuit (5, 21)  
 Mutuo acceperam: inprūtatū habebē (6, 5) 54 455  
 Septa: claustra (11, 15)  
 Distribuerat: dispensauerat (12, 15)  
 Iaculum: telum. asta. sagitta (13, 18)  
 Ualue: fenestræ. iunue. postes. ostie (18, 16)  
 Comentariis: macionibus (22, 6) 55 [8<sup>v</sup>b]  
 Concidit: taliauit (24, 13) 56  
 Uinxit: ligauit (25, 7)  
 Onager: asinus saluaticus (*Job* 6, 5)  
 In neruo: in cippo (13, 27)  
 Predonum: latronum (12, 6) 465  
 Ruge: rume & gule unde ruminare potest  
 Decipula: laqueus (18, 10) [(16, 9)  
 Glareis: scrupulis (21, 33)  
 Coquitus: fluuius apud infernum (21, 33)  
 Lacertos: brachia prope musculos id murices 470  
 Sulci: rige (31, 38) 57 [in brachia (22, 9)  
 Centrum: pontus in cælo ubi totus uergitur  
 [(35, 5)  
 Lora: ligamina. & retentacula iumentorum  
 [(39, 10)  
 Torax: brunia. Pectus grece (41, 17) 58  
 Veru: spidus ferreus (*Ester* 2) 59 475  
 Iecore: ficato (*Tob.* 6, 5) 60 [9<sup>v</sup>a]  
 Tedium: tristitiā. accedia (7, 20)  
 Cassidile: bustiola (8, 2) 61  
 Solidateſ: firmateſ (*Jud.* 5, 12) [9<sup>v</sup>b]  
 Inermes: sine arma (5, 27) 480  
 Rerum: causarum (6, 10) 62  
 Tramitam: uiam. semitam (7, 5)  
 Comminabit: minabit (8, 15)  
 Discriminauit: uittauit (10, 3) 63  
 Reuereatur: uerecundatur (12, 12) 242 485  
 Peram: sportellam (13, 11) 241

420 *l.* Sitarciis *Vulg.*, *vgl.* 1096 *u.* S. S. 393, 20. 399, 1. 407, 17. — *H D*  
 bulziolis. 423 *l.* arcum. 430 celsis] *l.* clavibus ? *G. Paris.* 434 Pheleti *Vulg.*  
 447 i (?) *von* dansi *ist unten bauchig und geschweift, wie sonst keines im Cod.; oder ist*  
*fi = k? sicher danea, vgl. 851 sicheres danea.* 450 Ro...a (*.. radirt*). 455 *H D*  
 habebam. 459 *l.* ianue. 460 *l.* Coementariis. 461 *H D* concidis. 470 *Wegen*  
*murices s. Dies Wtb. I, 285.* 478 *Hd.* buf|tiola, . *bedeut t Rasur.* — *H D* bulziola;  
*letzterer behandelt es S. 50, wo unser Wort überall zu streichen ist; denn bustiola kommt*  
*von büstia, das man zurückführt auf πύξια.* 479 *Vulg.* solidarentur. 485 *D*  
 Reueretur.



- Modolamine: suauiter cantate (16, 2)  
 [10<sup>a</sup>] Cincinnos: capillos (16, 10)  
 Negotium: opus (*Maccab. II. 2, 27*)  
 490 Obstruxerunt: obclauserunt (2, 5.?)  
 Ambiebat: rogabat. circumdabat. ostabat  
 Suffectus: uicarius (4, 31) [(4, 7) 243  
 Efferatus: mente ferina exfectus (5, 11)  
 Conpegi: coniu<sup>n</sup>xi (7, 22)  
 495 Solues: debil<sup>l</sup>les. relaxes (7, 36)  
 [10<sup>b</sup>] Nutu: signu † de ore † de manu (8, 18)  
 Genuit: generauit (*Matth. 1, 2*) 244  
 Peperit: infantem habuit (1, 25) 245  
 Pueros: infantes (2, 8.?) 246  
 500 Excidetur: talietur (3, 10) 64  
 Uentilabrum: uelectorium uel uentilatorium  
 [11<sup>a</sup>] Ofendas: abattas (4, 6) 66 [(3, 12) 65  
 Ostendit: monstraui (4, 8)  
 Orta: nata (4, 16)  
 505 Munus: donum (5, 23)  
 Reconciliare: repacare (5, 24)  
 Abscide: trunca (5, 30)  
 Secessit: abiit. ambulauit (5, 34) 247  
 Zona: cingulum (3, 4?)  
 510 Angariauerit: anetsauerit (5, 41), *vgl.* 118  
 Ethnicus: paganus (5, 47)  
 Nent: filant (6, 28) 67  
 Apex: summa pars cuiuscumque regi (5, 18)  
 Uorat: gluttit. sorbit  
 515 Secus: iuxta (13, 1)  
 Litore: ripa (13, 2)  
 Nosse: scire (13, 11) 248  
 Suffocat: strangulat (13, 22)  
 Sinite: permittite (13, 30)  
 520 Conducere: locare (10, 1)  
 Procurator: maior (20, 8)  
 Arbitrat: autumat. estimat (20, 10)  
 [11<sup>b</sup>] Ad deludendum: ad deganandum (20, 19) 68  
 Spelunca: concau.ta saxa (21, 13)  
 525 Non hesitaueris: non dubitaueris (21, 21)  
 Segregat: seperat (25, 32)  
 Prebe: dona (5, 39)  
 Pallium: drappum (5, 40) 69  
 Mutuari: prestari (5, 42) 70  
 530 Calumpniantibus: accusantibus (5, 44)  
 Oriri: nasci (5, 45)  
 Alioquin: quod si non (6, 1)  
 Canere: cantare (6, 2)  
 Hypocrite: simulators (6, 2)  
 Uicis: uillis. minores ciuitatibus (6, 2) 535  
 In abdito: in absconso (6, 4) 249  
 Exterminant: discolorant (6, 16) 71  
 Tesaurizare: thesaurum colligere (6, 19)  
 Induere: uestire (6, 25)  
 Clibanus: furnus. † mutile (6, 30) 72 540  
 Conculcent: calcent (7, 6)  
 Archa: angusta. stricta (7, 14)  
 Spatiosa: ampla (7, 13)  
 Uuas: racemos (7, 16)  
 Tribulis: spina (7, 16) 545  
 Excidetur: truncabitur (7, 19)  
 Flare: sufflare (7, 25)  
 Arenam: sabulonem (7, 26)  
 Ruina: casus (7, 27) [11<sup>a</sup>] 550  
 Consumasset: finisset (7, 28)  
 Si uis: si uoles (8, 2) 73  
 Nemini: nulli (8, 4)  
 Paralyticus: octuat'. (8, 6) 74  
 Fletus: planctus (8, 12) 75  
 Auferetur: tolletur (9, 15) 555  
 Scissura: ruptura (9, 16)  
 Potius: amplius. magis (10, 6)  
 Gratis: sine pretio (10, 8)  
 In conciliis: in conuentibus (10, 17)  
 Numerati: computati (10, 30) 560  
 In uinculis: in ligaminibus (11, 2)  
 Uorax: manducator (11, 19)  
 Potator: bibator (11, 19)  
 Plurima: maxima (11, 20) [11<sup>b</sup>] 565  
 Fumigantem: fumantem (12, 20)  
 Oblatus: offertus (12, 22)  
 Ita: sic (12, 22) 251  
 Stupebant: mirabant (12, 23)  
 Ideo: propterea (12, 27) 252  
 Cetu: genus pisci (12, 40) 570  
 Nosse: cognoscere (13, 11)  
 Zizania: lolium † uitia (13, 25)  
 Eduxerunt: extra. id foras duxerunt (13, 48)  
 Id: hoc 253

491 *Bessere* ortabat, wie *D* liest; *G. Paris* sieht optabat vor. 493 ferina (e aus a korrigirt). 495 *St. des Radirten* viell. debil[it]es zu lesen. 524 a in concau.ta undeutlich und unsicher. 536 *Vulg.* In abscondito. 538 *Hs.* acolligere (a unterpunktirt). 542 *Archa* l. *Arta*. 553 o in octuat' scheint korrigirt zu sein und ist recht dick gerathen. *Ph. Thielmann, Arch. f. lat. Lex. VII, 268, bessert* ictuatus, s. ebenda III, 251. *G. Paris* schlägt contractus vor. 554 *H D* Fletur planctur. 557 *Hs.* amgis | magis (g ist unterpunktirt und plus darüber geschrieben; ma ist undeutlich).



- 575 Adlatus: adportatus (14, 11)  
 Optimos: meliores 254  
 In caminum: in clibanum (13, 50) 255  
 Postolare: precare (14, 7)  
 Escas: cibos (14, 15) 256
- 580 Discumbere: sedere † super cubitu iacere  
 Cofinos: bastas (14, 20) 76 [(14, 18)  
 Constantes: firmi † perseuerantes  
 Ualidum: fortem (14, 30) 257  
 Mergi: sub aqua cadere (14, 30) 258
- 585 Transfretauit: trans nauigauit (14, 34)  
 Transgrediuntur: trans uadunt (15, 2)
- [12<sup>ra</sup>] Fouea: fossa (15, 14)  
 Hedt: manducant (15, 27)  
 Debilis: infirmus (15, 30)
- 590 Deficiant: sufragant † pereant (15, 32)  
 Solueris: disligaueris † dimiseris (16, 19) 77  
 Lucretur: adquirat (16, 26)  
 Detrimentum: dānum (16, 26)  
 Patiatur: sustineatur (16, 26)
- 595 Oportet: conuenit (17, 10)  
 Demergatur: submergatur (18, 6) 259  
 Abscide: amputa (18, 8)  
 Adibe: adiunge (18, 16)  
 Quotiens: qđcūq; uicibus (18, 21)
- 600 Spadones: castradi (19, 12)  
 Conuentionem: conuenientia (20, 2)  
 In foro: in mercato (20, 3) 260  
 Procurator: minister (20, 8)
- [12<sup>rb</sup>] Parapsidis: genus uas. (23, 25)
- 605 Eme: comite. comparate (25, 9)  
 Dolo: insidiis (26, 4)  
 Oportunitate: gaforium (26, 16) 78  
 Prūt': paratus (26, 41)  
 Rei: culpabiles (26, 66)
- 610 Rei: causa 261  
 Egemus: necesse habemus (26, 65) 262  
 Colafis: colpis (26, 67) 79  
 In atrio: in portico (26, 69)  
 Deuotare: maledicere (26, 74)
- 615 Rememorat': recordat'. (26, 75)  
 In loculum: in sarcofagum (27, 6)  
 Presidem: iudicem (27, 11)  
 Cesum: flagellatum (27, 26)  
 Pretorio: locus iuditio (27, 27)
- 620 Exuerunt: expoliauerunt (27, 31) 263  
 Sindone: linciolo (27, 59) 80
- Exciderat: taliauerat (27, 60) 81  
 Furent: inuolent (27, 64) 82  
 Munierunt: firmauerunt (27, 66)  
 Mandaui: commendaui (28, 20) 625  
 Pusillum: paruum (*Marc.* 1, 19) 264  
 Conquirebant: causabant (1, 27) 83  
 Occidisset: cadisset (1, 32)  
 Nudauerunt: discoperierunt (2, 4)  
 Submiserunt: miserunt deorsum (2, 4) 630  
 Sublato: subportato (2, 12)  
 Adsuit: consuit (2, 21)  
 Subplementum: adiuuamentum (2, 21)  
 Utres: folli (2, 22) 84  
 Euellere: eradicare (2, 23) 635  
 Restituta: reddita (3, 5)  
 Boanarges: filius tronitru (3, 17)  
 Incedentes: ambulantes (4, 19) 265 [12<sup>vb</sup>]  
 Ponatur: mittatur (4, 21)  
 Remetietur: remensurabit (4, 24) 85 640  
 Adicietur: adaugetur (4, 24)  
 Ultro: spunte (4, 28)  
 Procella: tempestas (4, 37)  
 Ceruical: capitale (4, 38) 86  
 Domicilium: parua mansiuncula (5, 3) 645  
 Uituperant: blasphemant (7, 2)  
 Crebro: sepe (7, 3) 267  
 Restitutus: restauratus (8, 25)  
 Confusus: uerecundatus (8, 38)  
 Damnabunt: diiudicabunt (10, 33) 650  
 Sub obtentu: sub occasione (12, 40) [13<sup>ra</sup>]  
 Gazofilatium: archa ubi pecunia iactabant  
 Tectum: solarium (13, 15) 87 [(12, 41)  
 Ianitori: ostiarii (13, 34)  
 Repente: subito (13, 36) 268 655  
 Tedere: tristare (14, 33)  
 Transfer: transporta (14, 36)  
 Arundine: ros (15, 19) 88  
 Inluserunt: deganauerunt (15, 20) 89  
 Mirratum: amaratum (15, 23) 660  
 Calamo: uirga (15, 36)  
 Sero: uespera (15, 42) 269  
 Mercator: comparator (15, 46) [13<sup>rb</sup>]  
 Conati sunt: temptati sunt (*Luc.* 1, 1)  
 Fungeretur: ministraretur (1, 8) 665  
 Officio: ministerio (1, 23)  
 Occultabant: abscondebant (1, 24)  
 Congratulabant: congaudebant (1, 58)

590 *Hs.* dpereant (*Punkt unter d*).  
 875 = *afr.* jafuer; *s. Rom.* XXI, 293.  
*leserlich.* 663 *Vulg.* mercatus.

600 *Vulg.* eunuchi. 607 gaforium] *vgl.*  
 610 *D Res.* 622 a in taliauerat un-



- Pugillarem: tabulam (1, 63)  
 670 In comitatu: in societatu (2, 44)  
 Agebatur: ducebatur (4, 1)  
 Precipitarent: deorsum iactarent (4, 29)  
 In altum: in profundum (5, 4)  
 [13<sup>va</sup>] Ablatus: tollitus (5, 25)  
 675 Mutuum dare id. prestare (6, 34) 90  
 Gratia: merces (6, 34) 91  
 Uexari: grauari (7, 6)  
 Milites: seruientes (7, 8)  
 Deinceps: postea (7, 11)  
 680 Ingredi: intrare (8, 32)  
 Erogare: dispensare (8, 43)  
 Deuertere: declinare (9, 12)  
 Sublatum: subportatum (9, 17) 92  
 Magestas: potestas. gloria (9, 26)  
 [13<sup>vb</sup>] Remissus: leuius (10, 12)  
 Commoda: presta (11, 5) 93  
 Uacantem: ociositatem  
 Nequiores: peiores (11, 26)  
 Extollens: eleuans (11, 27)  
 690 Contemeliā: uerecundiam (11, 45)  
 Adolescentior: iuuenior (15, 12)  
 Saginatum: crassum (15, 23)  
 Epulabatur: manducabatur (16, 10) 270  
 [14<sup>ra</sup>] Solutis: disligatis (19, 31) 94  
 695 In ore gladii: indouoratione gladii (21, 24)  
 Stadium: domilia passum (24, 13)  
 Coegerunt: an&sauerunt (24, 29)  
 Peribet: perportat (*Joh.* 1, 15) 95  
 Fatigatus: lassus (4, 6)  
 700 Institis: fasciolis. † nasculis (11, 44) 96  
 Sudario: fanonem (11, 44) 97  
 Palmitem: flagellum uineæ (15, 2)  
 [14<sup>va</sup>] Omni diligentia: omni custodia (*Act.* 5, 23)  
 Cesis: flagellatis (5, 40) 272 [271]  
 705 Exponerent: proiecerent (7, 19)  
 Recuntiliabat: pacabat (7, 26)  
 Uastabat: desertum faciebat (8, 3) 273  
 [14<sup>vb</sup>] Nudius: quartana die (10, 30)  
 Alerent: pascere (12, 20) 274  
 710 Supersticiosos: superfluos (17, 22) 98  
 Regere: gubernare (20, 28)  
 [15<sup>ra</sup>] Superstitiones: superfluitates (25, 19)  
 Artemon: malus mastus nauis (27, 40) 99  
 [15<sup>rb</sup>] Conlatio: conferentia (*Maccab.* II. 12, 43)  
 [15<sup>va</sup>] Macillentiores: magiores (*Dan.* 1, 10)

- Infectum: tinctum (4, 30) [15<sup>vb</sup>]  
 Adpensum: pensatum (5, 27)  
 Diuisum: partitum (5, 28)  
 Regius: regalis (11, 21) [16<sup>ra</sup>]  
 Perpetrata: pacta. pfacta (11, 36) 720  
 Conpusuerunt: exposuerunt (13, 43) [16<sup>rb</sup>]  
 Compulsus: anetsatus (14, 29)  
 Intriuerim: contriuerim. confrikerat (14, 32)  
 Inferi: inferni (*Jon.* 2, 5)  
 Uallauit: circumdauit (2, 6) 725  
 Croceis: flauis. rubicundis (*Threni* 4, 5) [16<sup>va</sup>]  
 Uestigia: gressus. passus (*Psalm.* 16, 5)  
 Pupillam: nigrum in oculo (16, 8) 275  
 Adeps: caro pinguis (16, 10) 276  
 Exurge: leua (16, 13) 277 730  
 Caligo: tenebre (17, 10) [16<sup>vb</sup>]  
 Statuo: stare facio (17, 34) 278  
 Thalamus: domus maritalis (18, 6) 279  
 Fauum: frata mellis (18, 11) 100  
 Ubera: mamilla (21, 10) 735  
 Pinguis: crassus (21, 13)  
 Effundere: iactare in modum aque (21, 15)  
 Liquescere: remittere (21, 15)  
 Regit: gubernat (22, 1) 280  
 Pascua: ubi uoltas ē (22, 2) 740  
 Tabernaculum: mansio (26, 5)  
 Uocifero: altum clamo (26, 6?) [17<sup>ra</sup>]  
 Sileo: taceo (27, 1)  
 Extollo: eleuo (27, 2)  
 Reprobato: reiectat (32, 10) 745  
 Esurio: phām habeo (33, 11)  
 Tego: cooperio (31, 1)  
 Tereo: tribulo (31, 7?) 101  
 Instruo: doceo (31, 8)  
 Cam'. frenū camēlorum (31, 9) 750  
 Annuant: cinnant (34, 19) 281  
 Euge: bene gaude (34, 21)  
 Poto: do tibi bibere (35, 9)  
 Ceciderunt: caderunt (35, 13)  
 Meridiem: diem medium (36, 6) 282 755  
 Stridebit. [17<sup>rb</sup>] cum stridore sonabit sicut  
 [cardo ostii † carris (36, 12)]  
 Trucidat: occidit (36, 14)  
 Mutuare: inprūtare (36, 21) 102  
 Mortificare: mortuum facere (36, 32) 283  
 Transire: transuersare (36, 36) 284 760  
 Remitte: relaxa (38, 14)

685 *l. mit Vulg. Remissius.* 694 *l. mit Vulg. Soluitis.* 720 *pacta l. pacta.*  
 722 *et in anetsare ist an allen Stellen der Hdsch. mit & geschrieben.* 734 *Die ganze*  
*Seite ist später, weil verblasst, mit frischer Tinte und altem Duktus nachgezogen (wie auch*  
*sonst manche Stellen in der Hs.)* 742 *Vulg. Vociferationis.* 748 *Vulg. tribulatione?*



- Abeam: uadam (38, 14) 285  
 Ore: bucce (38, 2)  
 Amplius: ulterius (39, 14) 286  
 765 Aduersum: contra (38, 2)  
 Notum: cognitum (38, 5)  
 Nihilum: nihil (38, 6) 287  
 Luto: fecis (39, 3) 103  
 Aranea: genus uermi (38, 12)  
 [17<sup>va</sup>] Conplaceat: placeat (39, 14) 288  
 Calam'. penna ≡ unde litteras scribuntur  
 [(44, 2) 289  
 In commutatione: in concambiis (43, 13) 104  
 Femus: coxa † a renibus usque ad genua  
 Gutta: genus pigmenti (44, 9) [(44, 4)  
 775 Cassia: similiter (44, 9)  
 Eburneis: de ebore factis (44, 9)  
 Transferent: transportent (45, 3) 290  
 Parturientis: infantem habentis (47, 7)  
 [17<sup>vb</sup>] Comparati: adsimilati (48, 13)  
 780 Fere: bestie (49, 10)  
 Bellantes: pugnantes (55, 3) 291  
 Moles: maxillares dentes (57, 7)  
 Absorbet: deglutiet (57, 10)  
 Anxiaretur: angustaretur (60, 3) 105  
 [18<sup>ra</sup>] Absorbuit: deglutiuit (68, 16)  
 Fex: lias (74, 9) 106  
 Accensus: inflammatus (77, 21)  
 [18<sup>rb</sup>] Cibaria: cibus uiuendi (77, 25) 107  
 Quotiens: qđ uicibus (77, 40) 292  
 790 Exacerbauerunt: exasperauerunt (77, 40) 293  
 Recordati: rememorati (77, 42)  
 Ulcio: uindicta (78, 10)  
 Neomenia: noua luna (80, 4)  
 Dilecta: amata (83, 2) 294  
 [18<sup>va</sup>] Benignitate: bonitate (84, 13) 295  
 Coram te: ante te (85, 9)  
 Uulnera: plaga (88, 11)  
 Usque quo: quousque. quamdiu (88, 47)  
 [18<sup>vb</sup>] Aspero: amaro. duro (90, 3) 296  
 800 Ulciscens: uindicans (98, 8)  
 Coturnix: quaccola (104, 40) 108  
 [19<sup>ra</sup>] Fenerator: mutuatur prestator (108, 11) 109  
 De stercore: ex femo (112, 7)  
 Rupem: petram (113, 8) 297  
 805 In guttere: in gule. in fauces (113<sup>a</sup>, 7)  
 Atriis: porticibus (115, 19)  
 Condensis: spissis (117, 27) [19<sup>rb</sup>]  
 Dirigantur: recti fiant (118, 5)  
 Adolescentia: iuuentus. (118, 9) 299  
 Reuela: aperi. discooperi. (118, 18) 810  
 Pruina: gelata (118, 83) 110  
 Faucibus: gutture (118, 103) [19<sup>va</sup>]  
 Odiui: hodio habui (118, 104) 300  
 Tabescere: adtenuare. deficere (118, 139)  
 Heu: ue (119, 5) 815  
 Manipulos: segetes. garbas (125, 6) 111  
 Retrorsum: retro (128, 5) [19<sup>vb</sup>]  
 Prūptuaria: cellaria (143, 13)  
 Fetose: pregnantēs (143, 13)  
 Bucellas: frustas panis (147, 17) 112 8.0  
 Cymbalis: cymbelis (150, 5) 113 [20<sup>ra</sup>]  
 Aridam: sicam  
 Astutus: ingeniosus  
 Axis: ascialis 114  
 Aper: saluaticus porcus 115 825  
 Aurire: scabare 116  
 Adiuuare: sustenere  
 Abio: uado  
 Auortiuus: auortetiz. † alianatus a luce  
 Arunda: rosa 117 830  
 Angariauerunt. conpullerunt. anetsauerunt 118  
 Atram: nigram [20<sup>rb</sup>]  
 Apotecha: cellarius  
 Aceruus: como<sup>v</sup>lus. Inmaturus.  
 Arbusta: arbriscellus 119 835  
 Ab his: ab istis  
 Ab oc: ab isto  
 Armilla: baucus 120  
 Arunda: rosa † gerlosa 121  
 Aumentare: incrementare id crescere 840  
 Adipiscuntur: adsecuntur [20<sup>vi</sup>]  
 Appetitu: desiderium  
 Alere: pascere  
 Arguit: reprehendit  
 Aldipem: alaues 122 845  
 Adepti: consecuti  
 Anchro: serricellus 123  
 Augare: angustiae  
 Aculeus: aculionis 124  
 Absintio: aloxino 125 850  
 Area. danea 126  
 Allidere: percutere [20<sup>vb</sup>]

771 *D* Calamum pennam (m *unsichtbar*) und scribunt. 797 *Vulg.* Vulneratum.  
 Nach 804 hat *D* noch die Glosse Da: dona (113<sup>a</sup>, 1) 298. 813 *D* falsch: Odi in  
 hodio habui. Handschrift und Vulgata haben Odiui. 830 *H D* Arundo. 839 *H D*  
 Arundo. — gerlosa] a von 1. Hand über einem ausradierten Buchstaben. 845 Die  
 Lesung ist sicher.



Adredet: delectet  
 [21<sup>ra</sup>] Auertit: distornat  
 855 Austum: potationem  
 [21<sup>rb</sup>] Bilis: colera  
 Bucella fracm̄. panis  
 Botrus: racemus  
 Bracis: bragas 127  
 860 Brachia: lacertas  
 [22<sup>ra</sup>] Contemptus: dispectus  
 Conpellit: anetset 128  
 Calamus: ros 129  
 [22<sup>rb</sup>] Cauteria: ferri ad quoquendum  
 865 Cis: ultra  
 Citra: de ista parte  
 Cogor: anetsor 130  
 Cummertium: pretium  
 Caligas: calciarius  
 870 Cimex: cimcella 131  
 [22<sup>va</sup>] Commisum: cōm̄datum  
 Caseum: formaticum 132  
 Catulus: catellus  
 Crastro: heribergo 133  
 875 Conpendium. gaforium 134  
 Culmen: spicus 135  
 Coturnices: quacules  
 Cementarii: mationes 136  
 Crebro: criuolus 137  
 880 Clangore: sonum bucinæ  
 [22<sup>vb</sup>] Calx: calcaneum 138  
 Culicet: culcet 139  
 Conuertantur: conturnent  
 Culmen: spicum  
 [23<sup>rb</sup>] Denudare: discoperire 140  
 Diferbuerat: exbuliret  
 Depositis: commandatis  
 Demum: denique. postea  
 Desidia: pagritia. † negligentia  
 890 Dissimulantes: fingentes  
 [24<sup>ri</sup>] Deprauata: uiciata  
 Detegere: discooperire  
 [24<sup>vi</sup>] Exaurire: scauare 141  
 Ebitatum: bulcatum 142  
 [24<sup>vb</sup>] Exules: peregrini  
 Eburneis: iuorgiis 143  
 Ea tempestate: eo tempora  
 Eagi: manducare 144

Emuncturia: forcipes  
 Exocubatis: exuacuatis 900  
 Epda. VII. grece dicunt. hanc nos septimanam [25<sup>ra</sup>]  
 [uocamus quia septem luces. nam mane lux  
 Ereditatem: possessionem † alodem [est  
 Fissura: crepatura [26<sup>ri</sup>]  
 Framea: gladius bisacutus 145  
 Fauilla: scintilla 905  
 Flasconem: buticulam 146  
 Flagremus: oderemus  
 Fusiles: fundutas  
 Fatui: stulti  
 Forum: mercatum. conuentum 910  
 Fores: ostia  
 Fefellit: fallit  
 Fauor: laudis  
 Facilius: uix  
 Frustra: sine causa 915  
 Feniciū: nigra tinctura  
 Fauum: frata mellis 147 [26<sup>ri</sup>]  
 Feta: pregnans  
 Frondes: ramos † folia  
 Fuscaret: macularet 920  
 Fagi: manducare  
 Faretra: teca sagittarum id cupra 148  
 Fenix: nigra auis  
 Gesta: facta [27<sup>ra</sup>]  
 Gradiatur: ambulatur 925  
 Gerebantur: agebantur. faciebantur  
 Gutur: gula  
 Gigno: genero  
 Gemini: gemellos  
 Galea: helmus 149 930  
 Gleba: blista 150  
 Gecor: ficat'. 151  
 Galle: semita  
 Giro: circuit  
 Gehenna: duplex pena 935  
 Gallia: frantia  
 Girouagus: circuitur  
 Grex: pecunia 152  
 Hiems: ibern' [27<sup>vb</sup>]  
 Inferior: subtus 940  
 Is: ille [28<sup>rb</sup>]  
 Inprobus: deiectus  
 Insignis: magnis † nobilis

864 *H* Canteria. 870 *m* in cimcella sicher. Vgl. *S. S.* 92, 25. *Culix* cinzala.  
 874 *H D* Crastro. 896 *H D* iuorgeis. 898 *l.* Fagi, welches griech. Lemma an eine  
 falsche Stelle geraten ist; vgl. 921. 906 *H* baticulam. 908 *H* funditas. 917 *H D*  
 Frauum. 922 *c* in cupra verwischt. 927 Gutur, über u schrieb *l.* *Hd.* ein *a*. 931 *H D*  
 blicta o. blista?; blista sicher. 934 wohl circuit', wobei ' verwischt ist.



Imperat: cūmendat  
 945 Intimi: interioris  
 Iactare: uanare  
 Imum: qđ iusū est  
 Irsutus: ispidus. pilosus  
 Industria: ingenia  
 950 Inliciar: implicer  
 Illut: ipsum  
 Iusiurandum: iuramentum  
 [28<sup>va</sup>] Inopinata: inspirata  
 Incus. incubus  
 955 Inpellit: inpingit  
 Inlustrat: inluminat  
 Instrumenta: utensilia  
 Instantia: perseuerantia  
 Innocuum: innocentū  
 [28<sup>vb</sup>] Ignominia: haut tes  
 Inserti: inmissi  
 Ignitores: ostiarii  
 Iuger: iornalis 153  
 Insiliuit: salliuit  
 965 Incentor: exortor  
 Incolumes: sanus  
 Is: ille † iste  
 Inpenetrabilib' interioribus  
 Insultaret: inganaret 154  
 970 Immo: magis  
 Inpiorum: non piorum  
 [29<sup>ra</sup>] Iniquitatem: malitiam  
 In ore: in bucca  
 Incidit: intus cadit  
 975 In uniuersa terra: in tota terra  
 In circuitu: in giro  
 [29<sup>vb</sup>] Kalendæ: conuentiones  
 Labere: exlubricare  
 Lites: contentiones  
 980 Limitem: limptarem  
 Lota: lauata  
 Lepusculus: lepriscellus 155  
 Luctus: planctus  
 Lamento: ploro  
 985 Licet: quamuis  
 Lena: toxa. lectarium 156  
 [30<sup>va</sup>] Labentibus: exlubricantibus  
 [31<sup>ra</sup>] Metuo: timeo  
 Machinas: ingenias  
 990 Morus: consuetudo  
 Mechus: adulter

Mandragora: genus pomis. similis peponis  
 Meditare: cogitare  
 Marsupius: saccus  
 Morent: demorent [31<sup>rb</sup>]  
 Mares: masculus  
 Minas: manaces 157  
 Nonnulli: multi [32<sup>re</sup>]  
 Nouissimus: ultissimus  
 Nitit: trait 1000  
 Nuper: nouiter  
 Nouacula: rasorium 158  
 Neotericus: nouitius † neoficus (so)  
 Nutare: cancellare 159  
 Nituntur: trauntur † laborantur 1005  
 Nuncupat: nominat  
 Nondine: mercati † conuentiones  
 Non pepercit: non sparniauit  
 Nemus: arbuscula  
 Negotium: causa 1010  
 Opusculum: paruum opus [32<sup>vb</sup>]  
 Offendas: abattas  
 Obuiare: incontrare  
 Olfactariola: bis modis 160  
 Opansa: extensa 1015  
 Obstruxerunt: inconbuserunt  
 Obest: nocet  
 Oues: berbices 161  
 Onustus: carcatus 162  
 Ostendit: monstrat [33<sup>re</sup>]  
 O . . . . . (radirt): hadisti  
 Pridem: antea [33<sup>vb</sup>]  
 Patitur. sustinetur  
 Proibet: uetet  
 Penetrare: int' per intrare 1025  
 Pollicitare: promittere  
 Profugus: fugitiuus  
 Palestra: locus in quo iocantur  
 Parris: genus liguminis  
 Profectus: alatus fact' 1030  
 Poderem: lineam sacerdotalem  
 Palliurus: cardonis 163  
 Procelles: tempestates  
 Prumptus: paratus  
 Pustula: malis clauus 164 [34<sup>re</sup>]  
 Pando: aperio  
 Palpat: tangit  
 Profectum. pro certum  
 Pupbis. puer inbarbis

959 m in innocentū ist durchstrichen. 960 oder haut (?); H: . . . ittes  
 (hacittes? barittes?) 977 e in Kalende unleserlich. 982 H D lepriscellus. 986 H  
 lectorium. 997 D manaces. 1021 viell. Odisti. 1029 l. Porris. 1035 H D clauis.



- 1040 Puppis: posterior pars nauis  
 Propera: festina  
 Papilio: trauis 165  
 Perterruit: tremuit  
 Pincerna: scantio 166  
 1045 Pes pedis. 167  
 [34<sup>r2</sup>] Pomelio: nanus  
 Pignarus(s?): uuadius  
 Pauimentum: astrum 168  
 Parrus: corium siue brittoni 169  
 1050 Polito: limtario 170  
 Propinatur: porrigit † miscit  
 Parilitatem: equalitatem  
 [34<sup>va</sup>] Profugus: porro fugatus  
 Ponderatus: oneratus. grauiatus 171  
 1055 Pestilentia: gladis 172  
 [34<sup>vb</sup>] Percussisti: feristi. occidisti  
 Passer: musco. † omnes minute aues  
 [35<sup>va</sup>] Quatiuntur: conquassantur  
 Quin: unoni 173  
 1060 Quadrie: currus cum .iiii. or rotis  
 Quisquilias: paleas  
 Testamentum: placitum † pactum  
 [36<sup>rb</sup>] Rerum: causarum  
 Rubor: uerecundia  
 1065 Rubur: rubrus  
 Redeant: reuertant  
 Rita: inaceria (so) incastrata 174  
 Rigor: rigidum  
 Ruga: fruncetura 175  
 1070 Rete: rit  
 Rusticus: tyrus  
 Rostrum: beccus 176  
 Rorate: utate  
 Repende: recogita  
 1075 Respectant: reuuardant  
 [36<sup>va</sup>] Rudi: nouelli  
 Recreare: refocilare  
 Requiescit: repausat  
 Refellit: fallit  
 1080 Rima: crepatura  
 [37<sup>ra</sup>] Succincta: breuiata  
 Subsistentes: manentes  
 Senex: piger 177  
 Succendunt: sprendunt 178  
 1085 Salsugo: salsa causa  
 Sudis: palus  
 Sin autem: si non ē

- Smaracodus: lapis  
 Spera: rotunditas  
 Spado: castrad. 1090  
 Suggere: exortare † precare [37<sup>vi</sup>]  
 Sciscitantes: interrogantes  
 Sterilis: qui infantem non habet  
 Supplici: humili  
 Stilum, grafum 1095  
 Sortilegus: sorcerus 179  
 Stipulam: stulus 180  
 Sarcinis. saccus † bulzia 181  
 Supplicium: penam  
 Sectis: taliatis 1100  
 Sopor: sumpnus  
 Superare: uincere  
 Stema: uestimenta regalis  
 Semis: dimidium  
 Solitudo: heremus 1105  
 Sculptare: contaliare  
 Sartago: patella [37<sup>vb</sup>]  
 Spirante: anelante  
 Subtilis: gracilis  
 Scaturit: uermes bulliunt 1110  
 Scafa: parua nauicula  
 Sinceram: integram  
 Subuenite: succurrite  
 Solatium: adiutorium  
 Sarrabitis: rennuitis 1115  
 Studere: studium habere  
 Sepulchrum: sarcophagum  
 Saniore: meliore. plus sano 182  
 Socors: stultus  
 Singulariter: solamente 183 1120  
 Talpas: muli qui terram fodunt 184 [38<sup>vi</sup>]  
 Tedet: anoget 185  
 Tumentes: inflantes  
 Transgredere: ultra alare  
 Truncare: amputare 1125  
 Turibulum: incensarium 186  
 Tedio: tepiditas 187  
 Tetigit: tal, t  
 Tabefactus: adtenuatus  
 Tadiū: tam longe 1130  
 Transmeare: transnotare  
 Transfretauit: trans alaret 188  
 Transiliuit: trans alauit 189  
 Tutamenta: defendamenta 190  
 Tebrebat: perforat 1135

1067 *H* maceria (wie der Sinn verlangt). 1096 *H D* Sortileus. 1132 nicht mit *D S.* 51 — *pr.* trassalhir, *fr.* tressaillir; nicht salire, sondern alare, (*altfr.* aler, *neufr.* aller) ist gemeint; vgl. 1030, 1124 und 1140.



Torris: ticio	Urguet: adastet 104
[38 <sup>v</sup> b] Tugurium: cauanna 101	Umanus: omnici 105
Tuere: defendere	Ueredarii: discursores
Tamquam: quasi	Ualitudo: infirmitas [39 <sup>v</sup> b]
1140 Transmigrat: de loco in locum uadit	Uiscera: intralia. et dicta eo quod ibi uita 1155
Tolerantia: sufferentia	Uecors: esdarnatus 107 [continetur 106]
[39 <sup>v</sup> i] Uespertiliones: calues sorices 102	Uectum: tinalum 108
Ualido: forti	Uncinus: hauus 100
Uult': uulturius	Uixillum: signum
1145 Ulcer: plaga	Uagus: uacatus 1100
Uectigal: tributum	Utilitas: profectus
Uallauit: circumdauit	Uicisitudinem: per uices
Urinam mingere	Utere: usare
Uuscionem: incensionem	Umerus: scapula
1150 Uuespes: scrabrones uuapces 103	Uexati: cruciati 1105

1137 deutlich. 1151 H D Urgnet (Druckfehler). 1152 c in omnici undeutlich.

## II. Karlsruhe 86 (Rz).

*Handschrift: Karlsruhe 86. VIII. Jahrh. Beschreibung: Holtzmann (H) in Germ. VIII, S. 395—401. Auswahl ebenda (hier vermehrt); vgl. Diez l. c. S. 19. Herangezogen ist S. S. 315 fgg., mit einigen Varianten von Karlsruhe 115 f. 102<sup>v</sup>—144. (A) und Karlsruhe 132 (B) und Hinweisen auf das alphab. Glossar bei S. S. 1 ff. (S), das sich auch im Cod. (A) f. 40—59 findet (A').*

[37 <sup>r</sup> ] Foedare: sordidare (Prol. Gen.)	Populeas: bidulaneas — 30, 37
Asterisco: stella	Serotenus: tardus — 30, 42
Obelo: ueru uel uirga	Necetur: occidetur — 31, 32 20
Non deuulgarent: non depuplicarent	Polimitte: operis plumarii — 37, 3 oder 23
5 Conomicon: dispensatorem	Lacinia: ora uestimenti — 39, 12
Patrarat: perficerat [est — Gen. 2, 12]	Pincerna: butillarius — 40, 1
Bidellium: in arbore collegitur et pigmentum	In culmine: in calamo. in stipula — 41, 5
Perizomata: femoralia — 3, 7	Augoriari: sortiri — 44, 5 25
Leuigatis: limpidatis — 6, 14	In erarium: in thesaurarium — 47, 14
10 Bitumen: genus gluti. alii piculam. alii re-	Lateris: tegulis non coctis de terra et paleis
Tristeca: tricamerata — 6, 16 [sinam — 6, 14]	Mares: masculos 1, 17 [efficitur Ex. 1, 14]
Uim: fortiam — 19, 9	Fiscellam: ponaer in modum nauis — 2, 3
Uegetat: confortat — 9, 15	Scirpeam: iuncinam — 2, 3 30
Uepres: rumices — 22, 13	In carecto: in palustro † in marisco. alii ca-
[37 <sup>v</sup> ] Edulio: uictui esca. uel esu — 25, 34	Papirionem: papirum — 2, 5 [nalem — 2, 3]
Pharetram: teca ad sagittas portandas — 27, 3	Scinifes: musce minutissime — 8, 16 [38 <sup>r</sup> ]
Furuum: brunus — 30, 32	Conrodit: demandauit. delacerauit — 10, 5

10 peigulam A; vgl. A f. 128<sup>r</sup>1: Terebintus. arbor grecum nomen. generat rasinam. omnium. rasinarum prestantiorem. 14 bdellium Vulg. 18 vgl. bidullaneus Duc., bedulanea, bedullanea Diez., bellicine S. S. 319, 6. 21 Vgl. aber S. S. 314, 17. Pollimita. operis plumarii. Polimita. operis polimitarii. Polimita. ob ipsas imagines rotundas. quia polum a ronditate (sic) dicitur. A. 23 vgl. puttigilare, puttikilare, puttegilare, butticlari S. S. 300, 50. 302, 23. 318, 47. 24 culmo Vulg. 25 augurari Vulg. 27 Lateres. tegule A. 29 S. S. 334, 10. fiscellam: sportam thenil und Ann. 17: nags. tænel. Fiscellum panaer (beides falsch) Rz., ponaer Isidor ed. Arevalo 7, 410.<sup>u</sup> 33 s. D. 22 (14). Scinifex. culicum genus permolestum S; Scinifes. musce minutissime A'.



- 35 Densę: spisse — 10, 21  
 Coturnis: perdix — 16, 13  
 Pilo: pistello. alio loco lanceatarios — 16, 14  
 Scatere: ebullire uel eferbere — 16, 20  
 Craprones: furs leones — 23, 28  
 40 Acitabula: acinarios — 25, 29  
 Sperulos: in modum sperero tunditas — 25,  
 Saga: una tela in cortinis — 26, 7 [31  
 Fibulas: hrincas uel fiblas — 26, 11  
 Malum punicum et mala granata unum sunt.  
 [pome mire pulchritudinis — 28, 33  
 [38v] Feminalia: femoralia — 28, 42  
 Femona: femora — 28, 42  
 Iecoris: figido — 29, 13.  
 Aruinam: exugiam — 29, 22  
 Uitalia: intralia — 29, 22  
 50 Obelus: semi scriptulus — 30, 13  
 Uas. eneum quadrangulum in quo labantur  
 Zmirne calami id est cassie fistule [sacerdotes  
 Papilliones: tentorii — 33, 8  
 Armillas: rotundas sunt — 35, 22 [tur  
 55 Dextralia: ampla sunt et ante manica portan-  
 In clibano: in camino. in forno — *Lev.* 2, 4  
 Torres: asses — 2, 14  
 Ilia: latus prope inguinem — 3, 4 [— 7, 12  
 Colliridas: cib: quem nos nebulam dicemus  
 60 Subucala. ephot. id est. tonica linea — 8, 7  
 Lugubri: flebili — 10, 19  
 Cirogillius: bestia spinosa maior erinacio  
 [— 11, 5  
 Noctua: coruus nocturnus. † cauannus  
 [— 11, 16  
 Porphirionem: alii auem album similem  
 [cicino — 11, 18  
 Caradrion: brucus similis locustę sed maior 65  
 [— 11, 19  
 Corcodrillus: bestia in flumine similis lacertę  
 [sed grandis — 11, 29  
 Stelio: uespertilio. id est calua suricis — 11, 30  
 Papulas: uerrucas quę in leprosis apparent  
 Sagma: sella — 15, 9 [— 14, 56  
 Accupio. accusacio. uel qui auium cantus 70  
 Accula: uicinus — 18, 27 [austat — 17, 13  
 Susurrio: occulte murmorans † iniuria semi- [39r]  
 Nouerca: matrastra — 20, 11 [nans — 19, 16  
 Phitonicus: incantacio diuinacionis — 20, 27  
 Iacinctina: plauuas — (*Num.*) 4, 6 75  
 Coccinea: rubeas — 4, 8  
 Uatila: spaludra ferrea — 4, 14  
 Congessu: coadunau. uel collexi — 5, 19  
 Stipis: mendicus. in alio loco lignum — 8, 4  
 Nausia: uomitus — 11, 20 80  
 Alioquin: quid sinon. uel aliter — 20, 81  
 Ariolum: sortitor. uel diuinus — 22, 5  
 Perscelides: armille. alii ornamenta tibiaram  
 Cisinista ripe [— 31, 50

36 Coturnix *Vulg.*; vgl. *D* 38 (108). Coturnices. similes auibus quas quidam quaylas (quasquillas *B*) uocant *A*. 37 pistilo *A*. 39 crabrones *Vulg.*, vgl. scrabrones und scrabones *S. S.* 322, 44. 328, 49. — Cr. uespæ longe *A*. *Wegen* furs leones vgl. *S. S.* 334, *Ann.* 22. craprones: fruslenes *Cod. Bern.* 258 f. 2b, furriones *Isidor ed. Arevalo* 7, 411. und *D* 23 (19), dessen *Etymologie* \*fragilo zurückzuweisen ist. 41 sphaerulas *Vulg.*, also sperulas. *Die Glosse ist verdorben, wohl* = in modum spere (= sphaerae) rotundatas, s. *Germ. VIII*, 403. 42 = *A*. 44 vgl. *D*. 56 (233). 45 vgl. *D* 24 (25). 46 über o von femona ein i übergeschrieben. 47 vgl. *D* 30 (60) und 100 (52); *S. S.* 334, 23. iecoris: id est figid. = *A* (figido aus frigido); ebenso *A* f. 131<sup>v</sup>2. Iecor: figidum. 48 exugia d. h. axungia. 49 vgl. *D* 24 (26). Uitalia. intra ilia *A*. 50 obolos *Vulg.* 51 *Das Glossem* Labrum — 30, 18 ausgelassen. 52 Zwei Glossen (calami 30, 23 und casiae 30, 24 zusammengeworfen. Zmirna „Myrrhé“ hat hier nichts zu thun (vgl. *Exod.* 30, 23. myrrhae); calamus ist der cal. aromaticus „Kalmus“. Vgl. *Dief.* calamus. 57 torrebis *Vulg.*, vgl. *Vercell.* 1, 315<sup>a</sup>. 59 dicemus] us angehängt durch *r* (verschieden von *l*), das aus dem letzten m-Balken hinaufgeht; *D* las *dicens*, *H* *dicimus*. Vgl. *D* 28 (46). und *Dief.* nebula. Es steht schon im *Anthimus*. — 14, 30., vom Hrsg. nicht erkannt, s. *Diez Wtb.* I nebula. — C. cibus q. n. n. dicimus *A*. 60 l. subucula. 62 choerogryllus *Vulg.* 63 vgl. *S. S.* 342, 29 f. 355, 7. — Vgl. *franz.* chouan s. *D. Wtb. II* c. s. v. chœ, *Löwe Prodr.* 416 und *Georges* s. v. cavannus. 66 vgl. *S. S.* 341, 13. crocodrillos, 348, 51. cocodrillus, crocodillus, corcodrillus, und 355, 22. 802, 6., s. *Georges* crocodillus. 67 vgl. *D* 52 (192). 68 papularum 14, 56 *Vulg.*, aber papulas, 22, 22. 69 vgl. sagma sella stual saū bei *St. S.* 291, 73; vgl. *Dief.* und *D* 26 (34). 70 aucupio *Vulg.* 71 accolae *Vulg.* 73 vgl. *Germ. VIII*, 401. nouerca: matrea. 75 hyacinthinum *Vulg.*, vgl. *S. S.* 364, 11. blauas *Bern.* 258. und zu *Exodus* 25, 4. *S. S.* 336, 7. 77 batilla *Vulg.*, s. *Duc.* vatilla u. *S. S.* 356, 13. u. 358, 10. 78 congeSSI *Vulg.* 79 stipes *Vulg.* 80 nauseam *Vulg.* 83 periscelides *Vulg.* 84 l. Cis: in ista ripe oder in ista [parte] ripe.



- 85 Caprea: siluatica. capra. domestica — *Deut.*  
 Ungues: ungulas — 21, 12 [12, 15  
 [39<sup>v</sup>] In cartallo: in paner de uirgis — 26, 2  
 Leuigabis: planabis — 27, 2  
 [Inpolit: inretundis 27, 6. A]  
 Pruriginem: scalpitudinem — 28, 27  
 90 In suris: in puplitibus — 28, 35  
 Arcuatu. uulnere quia cauda scorpionis curua  
 [est unde ferit *Jos. Praef.*  
 Serenarum: meretricum per magicas artes  
 [† undarum crispantium  
 Coccinus: rubius — *Jos.* 2, 21  
 [Subtilissima: per pitina A]  
 Pittacis: palastris — 9, 5  
 95 Presidia: firmitates — 10, 19  
 Sudes: spites — 23, 13  
 Posticam: postic — *Jud.* 3, 24  
 Circiter: quasi — 3, 29  
 Languenas: idrias fictiles — 7, 16  
 100 Byllas: sigillas † ornamenta cinguli — 8, 21  
 Monelibus: fibellis † ornamentis — 8, 26  
 Torques: circuli aurei in collo — 8, 26  
 [f. 40<sup>r</sup>] Problesma: preposicio. questio. parabula —  
 Faces: faculas † flammis — 15, 4 [14, 12  
 105 Suram: suriculam — 15, 8  
 Bubertatis: barbam emittentis — *Ruth* 1, 13  
 Uetule: anae. — 1, 13  
 Sarcinulas: saomas — 2, 9  
 In horreis: in spicariis — 2, 23  
 110 Cedo iure: locum do perdono legi — 4, 6  
 Caractoribus: figuris (*Reg. Prolog*)  
 . . Et postquam Iuda et Benjamin a Chaldeis  
 [captiui fuerunt . . .  
 [40<sup>v</sup>] Cardines: fundamenta — *Reg. I.* 2, 8  
 Extales & anos unum sunt — 5, 9 [8, 13  
 115 Focarias qui cibum ei pareant † tinctorias —  
 Exspectabis VII diebus: nolite diosus esse  
 [in expectando — 10, 8  
 Fabor ferrarius — 13, 19  
 Fornicem triumphalem: cameram † arcam [42<sup>r</sup>]  
 [uolutum — 15, 12  
 Lurica humata. catena — 17, 5  
 Ocreas. in cruribus. in tibiis — 17, 6 120  
 Funda. fundibulam — 17, 49  
 Epilepticos. cadiuos [21, 13 — 15] [42<sup>v</sup>]  
 [Et abegit iumenta eorum: abstraxit † ex-  
 pulut id est minauit A — 23, 5]  
 [Mures: surices — *Reg. II.* 5, 6 B]  
 Colyrida: modico panis triangula — 6, 19 [43<sup>r</sup>]  
 Stratoria: lectaria — 17, 28 [43<sup>v</sup>]  
 Tapetia: tuscē — 17, 28 [III. 4, 23 125  
 Pingues: qui naturaliter grassi sunt — *Reg.*  
 Sarta tecta .i. consuta. sarcio consu. sarcior  
 [consuor — *Reg. IV.* 12, 5  
 A turre custodum .i. a camara — 17, 9  
 Super tecta .i. in solario aut circa solarium  
 [— 23, 12  
 [Brucus locustae que nec dum uolant. quam  
 uulgi olbam (uulgo albam B) uocant.  
*Paral. II.* 6, 28 A]  
 [Eburneus: eboreus — 9, 17 B]  
 Coacuerunt: acitauerunt *Prov. Prol.* [46<sup>v</sup>]  
 Domatis: domus sine tecta † spinarum —  
 [*Prov.* 21, 9  
 Amigdalum: arbor nacum — *Eccles.* 12, 5  
 Cyprus arbor est similis salice habens flores  
 [miri odoris et butros sicut herba pratea-  
 rum — *Can.* 1, 13  
 Cassia herba est similis costē  
 Vinum candidum piperatum uelleatum 135  
 Mustum faciunt de malis granatis — 8, 2  
 Loramentum: ligamentum — *Ecclesiastic.* [47<sup>r</sup>]  
 Cementa: petræ molliores — 21, 22 [22, 19  
 Infrunite: effranate — 23, 6  
 Asfaltum: spalor — 24, 20 140  
 Galbanus: pigmentum album — 24, 21

87 in cartallo: in panerio *Isidor ed. Arev.* 7, 416, vgl. *S. S.* 367, *Ann.* 11. und *D* 20, 26 (37). 89 vgl. scalpitatio *Dief.* 93 s. oben No. 76. Coccineus. rubeus A. 94 vgl. *S. S.* 376, 6. Pittacis: modicis coriolis und *Germ. VIII*, 387. Paticis .i. palistris .i. modica coriola, das. 402 pittacis: modicis coriolis † palastris. — Pictacis. modicis. corioris † palastris A. 96 vgl. *S. S.* 376, 37. sudes: stipites. 97 posticum *Vulg.*, vgl. *D* 20. Posticam. posticus (c oder r?). † latens ostium A. 99 lagenas *Vulg.* 100 bullas *Vulg.*, vgl. *S. S.* 382, 7. 104 vgl. *S. S.* 383, 41. faces: facla. 108 vgl. *S. S.* 391, 11. Sarcinulas: sauma und das. *Ann.* 8.: sagmas *Isidor*, Sarcinulas in quibus portantur saumas *Cod. Bern.* 258 f. 5<sup>a</sup>. — S. in q. port. cibi † sagena (e aus i). Item sarcinulas. saumas. A. 109 ebenso A; vgl. *D* 21 (12). 110 iuri *Vulg.* 116 vgl. *S. S.* 398, 56. 57. 118 l. arcum. 119 l. hamata, *Vulg.* lorica squamata, vgl. *Vercelli* 2, 255<sup>a</sup> (*S. S.* 392, *Ann.* 15). 124 Statoria. lectaria † tapecia que in stratu et amicta<sup>o</sup> apta sit. A. 129 vgl. *D* 34 (87). 130 l. coacuerint. 139 vgl. No. 141. 140 s. *S. S.* 561, 1. Asfaltum. spaldur. sypaldor, spalor und *Ann.* 1; balsamum *Vulg.* und *Itala*, aber vgl. *Sabatier* 2, 459<sup>a</sup> *Ann.* — asfaltum spaldur *Öhler* 260. *Wright* 2, 101<sup>a</sup>.







Abies: arbor mire altitudinis unde faciunt [tunnas. franci dñr sepis]	Crustulam orientales uocant genus panis [quod nos uocamus neodes (?)]
Tornaturas: in transuersum. ligno tornata. [legge — 6, 18]	Cartallum est uas quod nos uocamus paner
5 Lecito: uas uitreum in similitudine flasconis [t panis — III Reg. 17, 12]	Catinum est uas quod nos dicimus latro. 15
Colocitidas: cocurbitas — IV Reg. 4, 39	Fuligo id est sua [in modum cupe factum]
Scalpeum ferrum est quod habent scriptores [unde incidunt cartas et pennas acutent al- [tera parte latum sicut graffus Jerem. 36, 23]	Doleum uidimus in Asia et est uas testium
Pullolos: plumaticos. micinos duos cunciunc- [tos habent in sella — Ezech. 13, 18]	Trapezeta est qui solet sedere super mensam [in qua uodatur pretium]
Tridentum: haua	Alea: ludus tabule acodāmo
10 Tentoria: curtina [uocamus fiolam]	Saraceni mischinum mendicum uocant 20
Calicem orientales uocant uas quod nos	Coniculum: fossado
Caccabum greci uocant uas quod nos uoca- [mus caldariam siue ferriolum]	Lembum quod dromones dicimus
	Ueruina est genus iaculi longum quod ali- [quanti uerrutum uocant]
	Celocem dicunt genus nauicelle modicissi- [mum quod priamplum dicimus]
	Nictare dicimus nacinum facere 25

## II. Bern, Cod. Nr. 224. sæc. X.

Vgl. H. Hagen Catalogus S. 427 Anecd. Helv. S. CXXI fg. G. Loewe, Prodr. S. 176. G. Goetz Corpus Gl. lat. IV, S. XXX.

[f. 193v] Adnectans: alligans	Gerolus: factor uel portetur	
Aries: ueruexum materium	Grecizat: grecis similatur	25
Bibuli: umecta araneae	Hamum: capistrum	
Baiolus: custor	His: illis	
5 Caruasa: uelanaues	Is: iste	
Carabrum: nauicula sequens naue	Infra: subtus	[195r]
Caepae: caepas	Leua: senixtra	30
Discribo: pingo	Lignus: lucerna	
Deferentia: distinctio	Lantern: lampada	
[194r] Deinceps: inante	Monachus: solitarius	
Dos: arra uel datio	Mactus: dictatus	
Equi romani: caballicatur romanus	Nauium: contio nautarum	35
Eo: uado	Nihili: nemica	
Fiber: uenae quam intrans uisceribus sunt.	Orbita: semita	
15 Fauum: brisca [uel in pulmonis]	Omnes: toti	
[194v] Fincxit: conposuit	Perdus: plena sementia	
Fax: uulgo flacatur	Poli: ciuitas	40
Fex: reliquias uini	Palpo: tattor palponis	
Fessus: lassus	Pierilla: paruum pistrinum	
20 Forceps: forfex	Pus: pustella	
Faxo: incendio	Patrisat: saepe patri similatur	
Facesso: lasisco	Petisco: pedo	45
Galea: tichara	Quibo: potebo	

I. 3 s. S. S. 429, 1 u. Anm. 1.; zu abiegnis Vulg. III Reg. 5, 8 oder 6, 15.  
4 s. S. S. 429, Anm. 3. 6 vgl. Ederam: cucurbitam A 141rb. 7 scalpello Vulg.  
8 puluillos Vulg. 13 neodes] l. neulas. 25 Wohl: Nutare d. cinnum facere; s. j.  
G. Goetz Corp. Gl. lat. VI, 752 s. v. nuto, nutus u. vgl. ebenda cinnus. II. 12 l.  
Equi[tes]. 17 ? [flaca uel facla]. 31 = lychnus.



Radientia: fulgentia  
 [196r] Sin: se  
 Sinautem: si non  
 50 Silex: petra  
 [197r] Agerat: adcomolat  
 Adergo: post dorsum  
 Comit: ornat  
 Commeare: simul ambulare  
 55 Delibutum: dilegatum  
 Fide: corde in cithara  
 Funestus: lucubris  
 Glescit: crescit  
 Genas: maxillae  
 60 Gessit: gaudit  
 Heu: uae  
 Lituus: toba

Sagina: retia  
 Scatit: bullit  
 INCIPIVNT GLOSAE [198vb]  
 Abaso: infirma domus  
 Atta: qui primis plantis ambulat  
 Aga: circa  
 Acatus: nauicola uel arcarius  
 Agagula: lenocinatur 70  
 Amata: catenata ab eo qđ sunt ami  
 Anapologium: palleum  
 Aqualiculum: uentriculum  
 Anabat: natabat  
 Arna: uas apium 75  
 Aggere: strata. uia publica [199r]  
 Arrepta: genus uasis ut pigella u. s. f.

## Die Kasseler Glossen. (F.)

*Handschrift: Kgl. Bibliothek zu Kassel (früher in Fulda) cod. theol. 24 (C), saec. VIII. oder IX. in. Faksimile: 1) (Lithogr.) in W. Grimm Exhortatio ad plebem christianam. (Akad. der Wissensch. zu Berlin 1845. 1846.) 2) (Lithdruck) in E. Monaci Facsimili di antichi manoscritti I. Heft. (Tafeln 7—11.) Rom 1881. Drucke: Eckhart Commentarii de rebus Franciae orientalis I, 853 ff. W. Grimm a. a. O. W. Wackernagel Altddeutsches Lesebuch 1861. S. 27 (und spätere Aufl.) F. Diez Altromanische Glossare 1865. S. 73 ff. (franz. Uebersetzung von Bauer). K. Bartsch Altfranz. Chrestomathie 1866. S. 1. (und spätere Aufl.) Glosse 1—180. Steinmeyer u. Sievers Die althochd. Glossen III (1895) 9—13; vgl. IV, 412. Mein Text beruht auf Monaci's Faksimile. Abhandlungen und Berichtigungen u. d.: Hoffmann Althochdeutsche Glossen I (1826). § 69. Raumer, Einwirkung des Christenthums S. 137. 1. Graff Diutiska 1829 III, S. 211 und Sprachschatz (passim.) W. Grimm a. a. O., Nachträge 1853. F. Diez in Haupt's Zeitschrift für deutsches Alterthum VII (1849) S. 396 ff. (wieder abgedruckt in F. Diez' kleinere Arbeiten und Recensionen, hrsg. v. H. Breymann 1883, S. 168 ff.) A. Holtzmann in Keltien und Germanen 1855, S. 138 ff. u. 171 ff. F. Diez in Altrom. Glossare (s. o.). Müllenhof u. Scherer, Sprachdenkmäler, 2. Aufl. (1871) S. 501. Henning, über die St. Gallener Sprachdenkmäler 1874, S. 8 ff. P. Marchot les gloses de Cassel, Freiburg (Schweiz) 1895 und Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 82—84; dazu J. Stürzinger Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 118—123; Arch. f. lat. Lex. IX, 466 f. W. Meyer-Lübke Literaturbl. f. rom. u. germ. Phil. (1895) XVI, Sp. 373—376. Th. Gartner Arch. f. indogerm. Spr. VII, 238 ff. G. Paris Rom. XXIV, 595 ff., vgl. noch Rom. XXV, 336. XXVI, 144. Mundart oder Heimat: Italien: Sittl Arch. f. lat. Lex. II, 567. Bayern: A. Holtzmann a. a. O., G. Paris a. a. O.; Th. Gartner („am besten wegkommt“) Krit. Jahrb. ... Rom. Phil. IV. Bd. 1, 146. Lombardo-friaulisch: Monaci (ohne Beweis) Rendiconti dei Lincei 1892 (Juli) S. 487. Friaul: Marchot a. a. O.; „sicher nach Rätien“ Morf (ohne Beweis) Herr. Arch. XCIV, 347. Anm. 3. Französisch: W. Grimm a. a. O., F. Diez a. a. O. Stürzinger widerlegt mit Glück Rätien und scheint sich für Französisch zu entscheiden, Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 121. Meyer-Lübke lässt es unentschieden. Für Französisch spricht fast alles; aber was sollen dort die Nom. Pl. -elli (vgl. noch colli, pulli, digiti, mallei; sogar pirpici)? Er scheidet zwar echt lateinisch -illi und -elli; aber warum gerade hier so folgerecht die lateinische Endung?*

(D. col. 1, 2) homo man.  
 caput haupit.  
 uerticē skeitila.

capilli fahs.  
 oculos augun.  
 aures aorun.

(D. col. 3, 4)

4 cap von capilli und fahs u. sonst viele Wörter unleserlich in Monaci's Faks., aber deutlich und erkennbar in der Handschrift, nur meist auf mit Reagenzien behandelten Stellen.

2 \*



	nares nasa.		medius mittarosto.	45
	dentes zendi.		medicus laahhi.	
	timporib' chinnapahhun.		articulata altee.	
(D. col. 5, 6)	10 facias uuangun. [hiuffilun.		minimus minnisto.	
	mantun chinni.		putel darm.	
	maxillas <sup>pein</sup> chinn	(F. col. 1, 2)	putelli darma.	50
	collo hals.		lumbulū lenti prato.	
	scapulas ahsia.		figido lepara.	
(E. col. 1, 2)	15 humerus ahsia.		pulmone lungunne.	
	tondit skirit.		intrange indinta.	
	tundimeocapilli skir minfahs.		stomachus mago.	55
	radimemeocolli skirminan hals.		latera sitte.	
	radimeoparba skir minanpart.		costis rippi.	
20	radices uurzun.		unctura smero.	
	labia lefsa.		cinge curti.	
	palpebre prauua.		lumbus napulo.	60
	int <sup>nun</sup> scapulas untar harti		umbilico napulo.	
	dorsū hrucki.		pecunia fihu.	
25	un osti spinale ein hruckipeini.		cauallus hros.	
	renes lenti.		equm hengist.	
	coxa deoh.		iūmta marhe.	65
	os maior daz maerapein <sup>deohes</sup>		equa marhe.	
	innuolu chniu.		puledro folo.	
30	tibia pein.	(F. col. 3, 4)	puledra fulihha.	
	calamel uuidarpeini.		animalia hrindir.	
	talauun anchlao.		boues ohsun.	70
(E. col. 3, 4)	calcanea fersna.		uaccas choi.	
	pedes foozi.		armentas hrindir	
35	ordigas zaehun.		pecora skaaf.	
	uncla nagal.		pirpici uuidari.	
	membras lidi.		fidelli chalpir.	75
	pectus prust.		ouiclas auui.	
	brachia arm.		agnelli lempir.	
40	manus hant.		porciu suuinir.	
	palma pr&a.		ferrat paerfarh.	
	digiti fingra.		troia suu.	80
	polix dumo.		scruba suu.	
	index zeigari.		purcelli farhir.	
			aucas cansi.	
			auciun cænsincli.	

9 *Grimm* bessert thinnapahhun (*Bartsch*). 18 minan] i unter m in einem Zug, ebenso 97 (bis), *Hs.* *Bartsch* streicht me der *Hs.* 19 bessere mea p. 23 untar] zwischen n und t ist oben das Zeichen ~ 24 dorsum] man sieht nur noch dorsu. 25 (un o)sti undeutlich *Hs.* ossi bessert *Grimm*, os ti[bia] *Diez* (*Bartsch*). 29 [inn]uolu undeutlich; guinuolu bessert *Grimm*, iunuclu *Diez* (*Bartsch*). 32 taluun (uu = ū) wie im Deutschen suu 80—81, raluun (108) bessert *Diez* (*Bartsch*). — anchalo bessert *Grimm* und *Diez* (*Bartsch*), dagegen *Holtzmann*. 35 ardigas *Eckhart*, *Graff* (*Hs.* verschmiert, a ganz unsicher), ordiglas bessert *Diez* (*Bartsch*). 45 medicus] ist der richtige Name des vierten Fingers; s. meine Anm. zum Karrenr., V. 4658, S. 401. Der Glossator hat das Wort missverstanden oder dazwischen Lücke! 47 altee *Graff* (*Bartsch*) denkt an zeha, *Grimm* bessert auricularis (*Bartsch*) aut minimus [orfingar alde] (= oder) minnisto, *Holtzmann* altee = alde, *Wackernagel* auricularis alia minimus m. 54 indinta] *Graff* bessert innida (*Bartsch*). 78 so *Hs.*



- 95 pulli honir.  
pulcins honchli.  
callus hano.  
galina hanin.  
(G. col. 1, 2) pao phao.  
90 paua phain.  
casu hus.  
domo cadã.  
mansione. selidun.  
thalam' chamara.  
95 stupa stupa.  
bisle phesal.  
keminada cheminata.  
furni ofan.  
caminus ofan.  
100 furnax furnache.  
segradas sagarari.  
stabulu stal.  
pridias uuant.  
esilos pr&ir.  
105 mediran cimpar.  
pis first.  
trapes capr&ta.  
capriuns rafun.  
scandula skintala.  
110 pannu lahhan.  
tunica. seia. tunihha.  
(G. col. 3, 4) camisa pheit.  
pragas pröh.  
deurus deohproh.  
115 fasselas fanun.  
uuindicas uuintinga.  
mufflas hantscoh.  
uuanz irhiner.  
uuasa uuahsir.  
120 dolea  
caua. putin.

- idrias  
tunne choffa.  
carisa  
ticinne choffa fodarmaziu.  
sisirtol stanta.  
cauueilla potega.  
gerala. tina. zuuipar. 125  
siccla einpar.  
sicleola  
sedella. ampri.  
sestar sehtari.  
calice stechal.  
hanap hnapf. 130  
cuppa chupf.  
caldaru chezil.  
caldarora chezi.  
ra  
crjmailas hahla.  
(G. col. 5) implenus & fol ist. 135  
palas scufla.  
sappas hauua.  
saccuras achus.  
manneiras par ta.  
siciles sihhila. 140  
falceas segansa.  
taradros napugaera.  
ran  
scalpros scraotis  
planas paüscapo'  
liones seh. 145  
fomerar uuganso.  
mar tel hamar.  
mallei. slaga. hamar.  
& forcipa antizanga.  
& inchus. anti anapaoz. 150  
deapis. picherir.  
siluarias. folliu.

91 *Hs.* sicher casu. *Diez* bessert casa (*Bartsch*). 97. 99 i jedesmal unter m, vgl. zu 18. 98 so *Hs.*, nicht furn'. *Diez* furn, S. S. furnus. 101 l. secreta *F. Diez*; dagegen *H. Rönsch Jahrb. VIII*, 73. 111 ebenso i unter n. 122 carifa *Hs.*, f kurz und klein in dem übergeschriebenen Wort (sicher kein c und kein t); carica *Eckhart, Graff, Diez (Bartsch)*; caricx *Grimm u. S. S.* (das Faksimile zeigt an der rechten Krümmung des a einen in der Mitte anliegenden horizontalen Strich, sicher kein x, cf. x in punxisti 169); carita *Holtzmanu.* — ticinne *Hs.* (sicher), *Eckhart* vermutet tina (*Grimm*), *Holtzmann* tunne. 123 *Hs.* sicher sisirtol; bis jetzt lasen alle sisireol. 126 einpar] cinpar *Diez* (Druckfehler, cf. S. 112). 127 sicleola *Hs.*] sideola *Grimm*. 128 es scheint nach sestar ein i oder u zu folgen. 133 caldarora *Hs.*] *Diez* bessert caldarola. 134 unter r von crj Doppelpunkt in *Hs.* 140 siciles (c ist eigenartig geformt, wie sonst nie). 142. 143 statt -os könnte auch us da stehen. 143 scraotisran *Hs.*, scraotisarn *Diez (Bartsch)*. 144 Punkt unter a in pla und oben zwischen ca von paüscapo. 146 uuganso *Hs.*] l. „waganso“ *Diez (Bartsch)*. 149 oder forcipe? 151 deapis *Hs.*] (de) apir siluarias *Grimm* (folliu zieht er zu flasca), apiarias de silua *Diez Ztsch. S. 401 f.* (folliu = de silua), *Holtzmann* [uasa] de apis und aluarias, folliu zu picherir, *Diez Glossare*: aluaria de apis (= apibus) picherir folliu (*Bartsch*).



flasca.  
 puticla.  
 mandacaril. moos.  
 155 ua. canc.  
 fac iterū. to auar.  
 citius. sniumo.  
 uiuaziu. ili.  
 argudu. skeero.  
 160 moi. mutti.  
 'quanta moi. inmanagemutte.  
 sim. halp.  
 aiatutti. uuela alle.  
 uestid. cauati.  
 165 laniu uestid. uul-|linaz.  
 lini uestid. lininaz.  
 tremolol. sapan.  
 uellus, uuillus.  
 punxisti. stahhi.  
 170 punge, stih.  
 cāpa, hamma.  
 ponderosus. haolohter.  
 albios oculus. staraplinter.  
 gyppus. houa rohter.  
 175 & lippus. phanprauuer.  
 claudus. lamer.  
 mutus. tumper.  
 tinas. zuuipar.  
 situlas. einpar.  
 180 guluium. noila.  
 Indicamih. sagemir.  
 quomodo. uueo.  
 nomen hab&. namun hab&.  
 homo iste. deser man.  
 185 unde estu. uuanna pistdu.  
 quisestu. uuerpistdu.  
 unde ue nis. uuanna quimis.  
 dequale patria. fona uueliheru  
 pergite. sindos. [lant skeffi.  
 190 transiui. foor.  
 transier<sup>2</sup>. forun.  
 transiunt. farant.  
 uenistis. quamut.  
 uenim<sup>2</sup>. quamum.  
 195 ubi fuistis. uuaruuarut.  
 quid quisistis. uuaz sohtut.  
 quesiuim<sup>9</sup> sohtum.  
 qđ nob. daz uns.

necesse fuit durft uuas.  
 quid fuit. uuaz uuarun. 200  
 necessitas. durfti.  
 multū. manago.  
 necessitas ē. durft ist.  
 nob. uns.  
 tua. dina. 205  
 gratia. huldi.  
 habere. za hapenne.  
 intellexisti. f<sup>r</sup>r nimis.  
 nonego. niih. firnimu.  
 ego intellego. ih firnimu. 210  
 intellexistis. firnamut.  
 intellexistis. firnemames.  
 mandasti. caputi.  
 mandaui. capa ot.  
 et<sup>o</sup>go. ihauar. 215  
 remanda. capiutu.  
 tumanda. ducapiut.  
 & ego facio. anti ih tom.  
 quareñ. uuantani.  
 facis. tois. 220  
 (sicip . .) sicipotest. somac.  
 fieri. uuesan.  
 sapiens hō. spaher man.  
 stultus. toler.  
 stultif. tolesint. 225  
 romani. uualha.  
 sapientif. spahe sint.  
 paioari. peigira.  
 modica est. luzic ist.  
 sapienti. spahe. 230  
 inromana. inuualhum.  
 plus habent. merahapent.  
 stultitia. tolaheiti.  
 quā sapientia. denne spahi.  
 uolo. uuille. 235  
 uoluer<sup>2</sup>. uuelutun.  
 uolui<sup>2</sup>. uuelut.  
 cogita. hogazi.  
 d&em&ipsum. pidih selpan.  
 ego cogitau. ih hogaz ta. 240  
 semp. simplun.  
 demeipsū. fona mir selpemo.  
 bonū ē. cotist.  
 malas. upile.  
 bonas. cotiu. 245

154 mandacaril *Hs.*, *Diez* vermutet manducaril (*Bartsch*). 161 in *Hs.*] weo  
*Grimm*, *Diez*, hui *Bartsch*. 164 cauati *Hs.* (*Diez* gauati *Druckfehler* s. S. 119).  
 167 so sicher *Hs.*; bis jetzt lasen alle tramolol. 173 albioculus bessert *Grimm* (*Diez*,  
*Bartsch*). 188 uuelihera *Diez*. 208 firnimis *Diez*. 215 et<sup>o</sup>go (1. *Hand* aus ergo).  
 221 (sicip . .), viell. scipot *Hs.*, vom *Schr.* weggewischt. 230 bessere sapienti[a]. wahr-  
 scheinlich in der Vorlage das a dazugeschrieben u. vom Kopisten fälschlich zu roman[o] gezogen.



## Die Strassburger Eide J. 842. (K.)

**Handschrift:** Pariser Nationalbibliothek, F. L. 9768. Genaue Beschreibung derselben s. Brakelmann, Zeitschr. f. deutsche Phil. III, 91 ff.; Koschwitz, Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern. Heilbronn 1886, S. 1 ff. (Ko.), und Rajna, Romania XXI (1892), 53—62. — Photographische Faksimiles (Photografuren) enthalten das: Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 1; Gasté, Les Serments de Strasbourg, Paris 1888 (Ga.); Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, Rom 1881 ff., Taf. 91; Petit de Julleville, Histoire de la langue et de la littérature française, I, S. LXXVI, Paris 1896; Enneccerus, Die ältesten deutschen Sprachdenkmäler, Frankfurt a. M. 1897, Taf. 34—36. Das hier beigegebene autographische Faksimile will nur pädagogischen Zwecken genügen. — Die älteren **Drucke** sind verzeichnet von Reiffenberg, Chronique de Phil. Mouskes, Brüssel 1836, I S. CIV, II S. IV Anm.; Massmann, Die kleinen Sprachdenkmale des VIII. bis XII. Jahrhunderts, Quedlinburg 1839, S. 57, und Gasté, a. a. O., S. 14 ff. Neuere Ausgaben mit Commentar: Diez, Altromanische Sprachdenkmale, Bonn 1846, S. 3 ff. (D.); Du Méril, Essai sur la formation de la langue française, Paris 1852, S. 397; Burguy, Grammaire de la langue d'oïl, Berlin (1852, 1869), 1882 I, 19 (Bg.); Chevallet, Origine et formation de la langue française, Paris 1853, I, 83; G. Paris, Miscellanea di filologia e linguistica, Florenz 1886, S. 77 ff. (Pa.), vgl. ebd. S. 473; Gasté, a. a. O.; Roget, An introduction to Old french, 2. Ausg., London 1894, S. 13 ff. Von den zahllosen neueren Drucken und Ausgaben ohne Commentar seien erwähnt: Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 3 f. (Ba.); Bartsch (u. Horning), La langue et la littérature françaises depuis le IX<sup>e</sup> siècle jusqu'au XIV<sup>e</sup> siècle, Paris 1881, Sp. 5 f. (Ba.); Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-) Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 1 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 5 ff.; Constans, Chrestomathie de l'ancien français, Paris 1884, S. 1 f. (Cs.); Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese, Rom 1894, S. 3 f. (Mo.). — **Erläuterungen**, Besserungsvorschläge und Lesarten: Suchier, Jahrbuch für romanische und englische Sprache und Literatur XIII (1874), 383 ff. (Sr.); J. Storm, Romania III (1874), 286 ff. (St.); Gröber, Jahrb. f. rom. u. engl. Spr. u. L. XV (1876) 82 ff. (Gr.); Lücking, Die ältesten französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 76 ff. und S. 84 f. (Lü.); Buchholtz, Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen LX (1878), 343 ff. (Bh.); Koschwitz, Commentar etc., S. 3 ff.; G. Paris, Romania XV (1886), 444 ff. (Pa.); Schwan, Zeitschrift für romanische Philologie XI (1887), 462 ff. (Schw.), vgl. dazu G. Paris, Romania XVII (1888), 621 ff. (Pa.); Meyer-Lübke, Zeitschr. f. roman. Phil. XII (1888), 526 ff. (M.-L.), vgl. G. Paris, Romania XVIII (1889), 326 (Pa.); Baist, Zeitschr. f. roman. Phil. XX (1896), 327 ff., vgl. G. Paris, Romania XXV (1896), 626; Rajna, a. a. O. Ausserdem vgl. über fauir und podir P. Meyer, Romania III (1874), 371 ff. (Mey.), Koschwitz, Commentar, S. 15 ff.; — über dist P. Meyer, a. a. O.; Cornu, Romania IV (1875), 454 ff. (Co.); Gröber, Zeitschr. f. rom. Phil. II (1878), 185 (Gr.); Koschwitz, Commentar, S. 17 ff.; Schwan, a. a. O.; Foret, Revue critique, 5. Sept. 1887, S. 16 f. (Fo.); Salvioni, Giornale storico della letteratura italiana X. (1887), 3. Heft (Sa.); — über in aiudha & Clédat, Revue des langues romanes 1885, S. 305, und 1887, S. 158 (Cl.); Stürzinger, Modern Language Notes 1886, Sp. 140 ff. (Stü.); Karsten, ebd., Sp. 172 ff. (Ka.); Settegast, Zeitschr. f. roman. Phil. X (1886), 633 (Se.), vgl. dazu P. Meyer (und G. Paris), Romania XV (1886), 633, und Schwan, a. a. O., S. 462 Anm.; — über n loftanit Cornu, Romania VI (1887), 248 (Co.); Gröber, Zeitschr. f. roman. Phil. II (1878), 184 (Gr.); Lindner, ebd. VI (1882), 107 (Li.), Koschwitz, Commentar, S. 42 ff.; Boucherie, Revue des langues romanes, 2<sup>e</sup> série I, 18 (Bch.). — **Mundart:** G. Paris, La Vie de Saint Alexis, Paris 1872, S. 41; Lücking, a. a. O.; G. Paris, Romania VII (1878), 134 f.; Koschwitz, Commentar, S. 32 ff.; G. Paris, Romania XI (1886), 444. Vgl. auch Baist, a. a. O.

Lodhu uic<sup>9</sup> qm̃ maior natu erat. prior | haec deinde seferuaturū testatus .z. |

1 Pro dō amur & xp̃ian poblo & nrō cōmun | saluament. dist di ɛn auant: in-  
quantd̃f | fauir & podir medunat. fīsaluaraieo. | cist meon fradre karlo. & in ađ iudha. |

I. 1. Für pro und p bessert Gr. por. ɛn] e ist durchstrichen, um es in i zu bessern Bra. 2 fradre] Form des Abschreibers für fradra? Pa.



3 & in cad huna cofa. ficū om p dreit son | fradra faluar dift. Ino quid il mialtre|fi  
faz&. Et abludher nul plaid nūquā | prindrai qui meon uol cift meon fradre | karle in  
damno fit.

*Quod cū lodhuuic⁹ | expleff&. karolus teudif ca lingua fihet | eadē uerba  
testatus est. |*

Ingodes minna indinthef xpanef folchef | indunfer bedherogealtⁿiffi: fonthese|moda  
ge frammordeffo framfo mirgot | geuizci indimadh furgibit fohaldihtef|an minan brudher  
fofo manmit rehtu | finan bruher scal inthi utha zermigfofo|maduo. indimit luheren  
innōhein iut|hing nege gango. theminan uuillon imo | cef cadhen uuerhen. |

*Sacramtū aut⁹ qđ utrorūq; populus | quiq; propria lingua testatus est. | Romana  
lingua sic sehab&.*

1 Silodhu|uigf fagrament. que fon fradre karlo | iurat conferuat. Et carlus meof  
fendra | defuo partfi loftanit. fi ioreturnar non | lint poif. neio neneulf cui eo returnar |  
3 int poif. in nulla a iūha contra lodhu|uigf nunli iuer.

*Teudifca aut⁹ lingua. |*

Oba karl theneid. then er fine n.obruodher | ludhuuige gefuor. geleiftit. indi-  
lud|huuig min herro thenerimo gefuor forbrih|chit. obi hina nef iruuen denne mag.  
noh|ih noh theronoh hein thenihet iruundenmag | uuidhar karle imoce folluf tine uuirdhit. |

I. 3 & in] *Cl. Ka. Se. bessern & in er. dift] = debet D.; = decet St. Bh. Sa. Schw.; vgl. dazu Mey. u. Schw. Bg. Co. Lü. Ba. Pa.¹.² Jo. Mo. lesen oder bessern dift; vgl. Gr.¹; Gr. bessert diit. Vgl. Ko. Comm. S. 17 ff., Pa. S. 89 („en comparant ce mot [dift] à dift de la ligne 2 et à cift des lignes 4 et 8 [du ms.], il me semble bien voir derrière la haste de l'f le petit trait qui distingue cette lettre de l'f⁹), und Ga. („Pour nous, en étudiant avec soin les f de la page du ms. . . nous voyons aussi souvent que dans les f le petit trait dont parle G. Paris⁹). 4 nūquā] Sr. Ba. bessern nunqua; Gr. numque. fradre] s. Z. 2. karle] Im Original vielleicht karlo Pa. 5 damno] Gr. u. Schw. bessern dam; vgl. Lü., Ko., S. 9, M.-L. u. Pa.³*

II. 1 fradre] s. zu I, Z. 2 u. 4. 2 fuo] sua D.; sue Gr. Ba. Cs. ñ loftanit] „M. Stengel voit sous l'f de loftanit un point qui l'annulerait. L'examen attentif du ms., que j'ai fait avec M. Omont, ne confirme pas cette lecture“ Pa. non lo s tanit (= tenet) D.; non lo s tanit (= tenebat) Co.¹, vgl. Gr.¹; lo stanit Bh.; (nun, non) lo franit Sr. Mey. Ba.-H. Cs.; l'ostanit = obstinet Beh.; (ñ) lo fraint oder l'enfraint Lü.; de suo partem lo fraint Li.; non lo suon tint Gr.; lo suon fraint Pa.¹ Cl. Vgl. Ko. Comm. S. 42 ff. u. Ga. S. 33 ff. io] vielleicht vom Abschreiber für eo eingesetzt Pa. 3 iuer] = iu er (ego ero) Grimm, vgl. D. S. 14; = iv er (ibi ero) D. Ba.; = lui ier für li iuer Lü.; li iu (ibi) er Pa.¹ Vgl. W. Foerster, Lit. Centralbl. 26. Jan. 1878; Ko. Comm. S. 49 ff.

## Eulaliasequenz. (K.)

**Handschrift:** *Bibl. von Valenciennes, Hs. 143, fol. 141. Vgl. Mangeart, Catalogue descriptif et raisonné des manuscrits de la bibliothèque de Valenciennes, Paris 1860; Müllenhoff und Scherer, Denkmäler deutscher Poesie und Prosa, 2. Aufl., Berlin 1873, S. 298, und Koschwitz, Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern, Heilbronn 1886, S. 52 ff. (Ko.); Enneccerus, Zur lateinischen und französischen Eulalia, Marburg 1897 (En.). — Faksimiles: Chevallet, Origine et Formation de la langue française, Paris 1850 (2. Aufl. 1858), I, 86; Album de la Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 2; Enneccerus, a. a. O. und Die ältesten deutschen Sprachdenkmäler, Frankfurt a. M. 1897, Taf. 40; Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, Rom 1891 ff., Taf. 86; Suchier und Birch-Hirschfeld, Geschichte der französischen Literatur, Leipzig 1900, S. 98. Unser autographisches Faksimile beruht auf dem des Album der Soc. des anc. textes franç. — Ausgaben: Elnonensia, Monumens des langues romane et teutonique du IX<sup>e</sup> siècle p. p. Hoffmann de Fallersleben, avec une introduction et des notes par J. F. Willems, Gent 1837 (2. Aufl. 1845), S. 6; Diez, Altromanische Sprachdenkmale, Bonn 1846, S. 15 ff.; Chevallet, a. a. O. (Che.); Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 5 (Ba.) und La langue et la littérature françaises depuis le IX<sup>e</sup> siècle jusqu'au XIV<sup>e</sup> siècle, Paris 1887, Sp. 7 f. (Ba.¹); P. Meyer,*



*Recueil d'anciens textes français*, 2<sup>e</sup> partie, Paris 1877, S. 193 (Mey.<sup>1</sup>); Koschwitz *Les plus anciens monuments de la langue française*, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 4 ff.; vgl. Koschwitz, *Commentar*, S. 54; Stengel, *Die ältesten französischen Sprachdenkmäler*, Marburg (1884), 1901, S. 8; Constans, *Chrestomathie de l'ancien français*, Paris 1884, S. 2 f.; Monaci, *I più antichi monumenti della lingua francese*, Rom 1894, S. 5; Roget, *An introduction to Old French*, 2. Aufl., London 1894, S. 19 ff.; Matile, *Taalstudie X* (1890), 334 ff.; Suchier u. Birch-Hirschfeld, a. a. O. S. 99. — **Versbau:** Weigand, *De la Mesure des Syllabes*, Progr., Bromberg 1857, S. 26 ff., und *Traité de la Versification française*, Bromberg 1863 (2. Aufl. 1871), S. 124, 211 (Wei.); Littré, *Journal des Savants* 1858, S. 725, und *Histoire de la langue française*, Paris 1862, II, 287 ff. (Li.); Böhm, *Romanische Studien III* (1879), 608 (Bö.<sup>1</sup>); P. Meyer, *Bibliothèque de l'École des Charles V*, 2 (1861), S. 237 ff. (Mey.); Simrock, *Die Nibelungenstrophe und ihr Ursprung*, Bonn 1858, S. 87 ff.; G. Paris, *Étude sur le rôle de l'accent latin dans la langue française*, Paris u. Leipzig 1862, S. 107, und *Lettre à M. L. Gautier sur la versification latine rythmique*, Paris 1866, S. 22 ff.; F. Wolf, *Ueber die Lais, Sequenzen und Leiche*, Heidelberg 1841, S. 117, 476 f.; W. Grimm, *Zur Geschichte des Reims*, Berlin 1851, S. 166; Ten Brink, *Conjectanea in historiam rei metricae francogallicae*, Bonn 1865, S. 6 ff.; Bartsch, *Die lateinischen Sequenzen des Mittelalters*, Rostock 1868, S. 166, und *Zeitschr. f. roman. Phil.* II (1878), 122; Suchier, *Jahrbuch f. rom. u. engl. Lit.* XIII, 385 ff. (Sr.); E. Stengel, *Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I* (1882), 202 (Ste.), und *Grundriss der romanischen Philologie II*, 1 (1893), S. 6 f.; Koschwitz, a. a. O. S. 101 ff.; Becker, *Ueber den Ursprung der romanischen Versmaasse*, Strassburg 1894, S. 52 ff. (Be.); vgl. Stengel, *Zeitschrift für französische Sprache und Literatur XIII*<sup>2</sup> (1891), 211; G. Paris, *Romania XIX* (1890), 497, und Suchier, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XV (1891), 43 Anm.; Enneccerus, *Zur lat. u. franz. Eulalia*; Cloetta, *Archiv für das Studium der neueren Sprachen CI* (1898), 215 ff. (Cl.). — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Lücking, *Jahrbuch für romanische und englische Sprache und Literatur. N. F. III* (1876), 393 ff. (Lü.); Suchier, *Jenaer Literaturzeitung* 1878, Nr. 21 (Sr.<sup>1</sup>); Böhm, *Romanische Studien III* (1878), 192 (Bö.); Stengel, *Ausg. u. Abhandl. I*, S. VIII Anm.; Koschwitz, a. a. O. S. 57 ff.; G. Paris, *Romania XV* (1886), 445 ff. (Pa.); Schwan, *Zeitschrift für romanische Philologie XI* (1887), 465 ff.; G. Paris, *Romania XVII* (1888), 621 ff. (Pa.<sup>1</sup>). — **Mundart:** G. Paris, *La Vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 41; Lücking, *Die ältesten französischen Mundarten*, Berlin 1877, S. 194 ff.; G. Paris, *Romania VII* (1878), 135; Suchier, *Zeitschr. f. roman. Phil.* II, 300; Koschwitz, a. a. O. S. 86 ff.; Marchot, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XX (1896), 519; vgl. dazu G. Paris, *Romania XXVI* (1897), 139 f. — **Quelle:** Vgl. Diez, a. a. O. S. 15; Koschwitz, *Commentar*, S. 55 ff.; Salvioni, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XIV (1890), 371—5; Suchier, *ebd.* XV (1891), 24 ff.

1 Canti ca uirginis ęu lalię.

Concine suauiffona cithara.

2 Estopere | qm̃ p̃ciũ.

Clangere carmine martyriũ.

3 Tuã ego uoce sequar | melodiã.

Atq: laudẽ imitabor ambrosiã.

4 Fidib: cane melof. | eximium.

Uocib: ministrabo suffragiũ.

5 Sic pietate sic humanũ | ingeniũ.

Fudisse fletũ cõ pellant' ingenitũ.

6 Hanc puellã nã luquentę sub tempore.

Nondu thorif maritalib; habilẽ.

1 Buona pulcella fut eulalia.

Bel auret corpf bellezour anima

8 2 Uoldrent laueintre li dõ Inimi.

Uoldrent lafaire diaule feruir

3 Elle nont eskoltet les malf consellierf.

6 Quelle dõ raneiet chi maent. suf en ciel.

4 Ne por or. ned ar gent. neparamenz.

Por manatce regiel nepreiment.

9 5 Ni ule cose non la pouret omq, pleier.

La polle sempre ñ amast lo dõ. menestier.

6 E poro fut p̃sentede maximien.

12 Chi rex eret acelf dif soure pagienf

**Lat. Text:** 2 suau. cith.] zu bessern in cith. sua Sr.

9 bessere: pietatem.

**Franz. Text:** 2 Bel corps, bellezour avret anima Wei. 5 Ste. will Reimpaar  
3 und 4 umstellen. Elle] El Wei. nont] n' Li.; n'out Che. Be.; non Ba. Ba.<sup>1</sup> Mey.<sup>1</sup>;  
nonc Lü.; no'nt Sr.<sup>1</sup> Vgl. Ko. S. 91; non t'esq. Cl. les om. Bö.<sup>1</sup> 6 Quelle dõ raneiet]  
deu qued elle raneit Ste.; quelle deu non raneit Be. Quelle] Qu'el Wei.; Que Li. raneiet]  
raneit Bö.<sup>1</sup> Vgl. Ko. S. 58. 9 non om. Li.; non la om. Bö.<sup>1</sup> 10 sempre] empres  
Bö.<sup>1</sup> ñ amast] n'amast Li. Bö.<sup>1</sup> menestier] mestier Wei. Li. Mey.; menstier Bö.<sup>1</sup> Vgl.  
Ko. S. 59, Pa., Schw. u. Pa.<sup>1</sup> 11 E poro fut p̃sentede] Poro presentede Bö.<sup>1</sup> E om. Li.  
maximien] Maximin Li. 12 eret] ert Wei. acelf] cels Bö.<sup>1</sup>; a icels Sr. Vgl. Ko. S. 120.



7 Hostif | equi flāmif ignif implicuit.  
Mox colūbe euolatu obstipuit.

8 spf | hic erat eulaliae.  
Lacteolōf celer innocuuf.

9 Nullifactif regiregū | displicuit.  
Ac idcirco stellif cæli semiscuit.

10 Famulof flagitemuf | ut ptegat.  
qui fibi laeti pangunt armoniā.

11 Deuto corde mo|dos demuf innocuof. 21  
ut nob pia dñ nrm conciliet.

12 Eius nob | ac adquirat auxiliū.  
Cui' fol & luna tremunt imperiū.

13 Nof | quoq; mud& acriminib:  
Inferat & bona fiderib:

14 Stem ate | luminif aureoli  
dō famulantib:-

7 Illi en ortet dont lei nonq, chielt.  
Qued elle fuiet lo nom xp̄ien.

15 8 Ellent adunet lo suon element.  
Melz softendriet les empedementz

9 Quelle pdesse fa uirginitet.

18 Porof furet morte a grand honestet

10 Enz enl fou lo getterent com arde toft.  
Elle colpef n̄ auret poro. .nof coist.

11 A czo nof uoldret con creidre li rex pa-  
Ad une spede li roueret. .tolir lo chief. [gient.

12 La domnizelle cellekose n̄ contredist.

24 Uolt lo feule lazfier fi ruouet. .krift.

13 Infigure de colomb uolat aciel.

Tuit oram quepornof degnet preier.

27 14 Qued auuiffet denof xp̄f mercit.

Post la mort & alui nof laist uenir.

Par fouue clementia

**Lat. Text:** 19 flagitemus] i aus t gebessert. 25 bessere: mundet. 27 Cl. glaubt Stēmate lesen zu können. An das e schliesst sich oben ein schräger Strich an, der aber von den sonst üblichen Abkürzungszeichen für n, m der Hs. durch seine zu vertikale Stellung und durch den Mangel einer Entfernung von e abweicht.

**Franz. Text:** 13 Illi lesen Elnonensia, D. Ba. Ste. Für Elli entschieden sich Mey.<sup>1</sup>, Sr., Lit. Centralbl. 1879, S. 117, und Nyrop, Litbl. f. germ. u. rom. Phil. 1880, S. 338. Vgl. En. 15 adunet] a dunet Mey. element] e le ment Bö., vgl. Sr., Ztschr. f. rom. Phil. II, 300, Anm. 2. 17 Quelle] Qued elle Sr., Qu'elle ne Ko. S. 115 u. 120. 19 Enz enl] El Wei. lo] la D. Ba. Ba.<sup>1</sup> Mey.<sup>1</sup> arde] ard Bö.<sup>1</sup> 20 Elle] El Wei. n̄ auret] n'auret Bö.<sup>1</sup> 21 A — creidre] no s voldret aezo concreidre Li.; nos voldret ço creidre Bö.<sup>1</sup> Vgl. Lü. u. Ko. S. 100 u. 120. 22 Ad une spede] a spede Li.; a sped Bö.<sup>1</sup> roueret] rovret Wei. Be. chief] chief Chz. Ba. Mey.<sup>1</sup> 23 domnizelle] donzelle Wei. Mey.; doncelle Bö.<sup>1</sup> Be. Vgl. Ko. S. 59 u. 120, Pa. u. Schw. cellekose] aezo Li.; kose Bö.<sup>1</sup>; la cose Be. 24 Uolt] Elle volt Sr. u. Ko. S. 116 u. 120. feule] sēule Mey. fi ruouet Kriſt] = sic rogat Christum Pa. 25 de om. Wei. Li. Bö.<sup>1</sup> Vgl. Ko. S. 120. 29 fouue] la souve Bö.<sup>1</sup>

## Jonasfragment. (K.)

**Handschrift:** Bibl. von Valenciennes, Hs. 475. Vgl. Bethmann u. Coussemaker, Voyage historique dans le nord de la France, Paris 1849, S. 15 ff.; Mangeart, Catalogue des manuscrits de la bibliothèque de Valenciennes, Paris 1860; Koschwitz, Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern, Heilbronn 1886, S. 121 ff. (Ko.) — Faksimiles: Bethmann u. Coussemaker, a. a. O.; Génin, Chanson de Roland, Paris 1850, S. 466; Photogravure des Verso im Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 10. Das beigegebene Faksimile beruht auf dem Génin's, ist aber nach dem des Albums und nach nochmaligem Vergleich mit der arg beschädigten Hs. so gut wie möglich gebessert. Eine schulgemässe Umschrift der tironischen Noten des Verso gab W. Schmitz, Romanische Studien V, 297 auf 4 Tafeln. — **Drucke:** Bethmann etc., a. a. O. S. 18 ff.; Génin, a. a. O. S. 465 (G.); Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 8 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 10 ff. (Ste.); Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 5 ff. (Ba.); Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese, Rom 1894, S. 6—9; Roget, An introduction to Old French, London 1894, S. 25 ff. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Boucherie, Fragment de Valenciennes, Mémoires 1867; Suchier, Literarisches Centralblatt 1875, S. 1537 (Sr.); Lücking, Die ältesten französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 17 (Lü.); G. Paris,



*Romania VII* (1878), 121 u. 133 (*Pa.*), und *Romania XV* (1886), 447 ff. (*Pa.*); *Varnhagen*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* IV (1880), 97 ff. (*Va.*), und V (1881), 454 (*Va.*); *Schmitz*, a. a. O. S. 297 ff. (*Schm.*); *Böhmer*, ebd. S. 300 (*Bö.*); *Behrens*, *Französische Studien III*, 384 (*Be.*); *Koschwitz*, *Commentar*, S. 121 ff.; *Schwan*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XI (1887), 466 ff. (*Schw.*); *Baist*, *Romanische Forschungen VIII* (1895), 511 ff. (*Bai.*), vgl. dazu *G. Paris*, *Romania XXVI* (1897), 145; *Marchot*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XXI (1897), 226 ff., vgl. *G. Paris*, *Romania XXVI* (1897), 583; *Marchot*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XXII (1898), 401 f. (zu *feent*), und ebd. XXIII (1899), 415 f. (zu *fisient* und *permessient*) (*Ma.*). — **Mundart:** *G. Paris*, *La vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 42; *Lücking*, a. a. O. S. 195; *G. Paris*, *Romania VII*, 135; *Suchier*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* II (1878), 300; *Koschwitz*, *Commentar*, S. 151 ff. — **Quelle:** *Jonas*, c. 1–4; *Hieronymus* I u. 4. Vgl. *Koschwitz*, *Commentar*, S. 124 ff.; *Marchot*, a. a. O. S. 228. — **Uebersetzung:** *Koschwitz*, *Commentar*, S. 167.

## Recto.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1 .....dicit si... me rogat aler in niniuen.....<br/>         . p .. si est uenude cife tres dies super me e si<br/>         3 ..... eisi ... dicit ore nos ... aire.....<br/>         .. end .. me sit ... ut me ... uiuamus...<br/>         [licerent reuenir al<br/>         ... niul mou .. quia mare ibat et (intu-<br/>         [mesce)bat super eos .. d .. e si distre[nt:<br/>         [Quaesumus, domine, ne pereamus in<br/>         [anima<br/>         6 viri istius et ne] des super nos (sanguinem)<br/>         [innocentem ... cist n ...<br/>         ..... que par l . or fau.ent ... il .....<br/>         [quant ...<br/>         ..... quet ..... oire e por.....<br/>         [mare ne ....<br/>         9 ..... maiff .....<br/>         ..... euif .....<br/>         ... t lat. le ..... eu ..... Et ...<br/>         [m. .... de<br/>         12 .. cel pefcion ... ne fait .. et ... fu ..... et<br/>         ..... noiedf co dicit f .. o .<br/>         [(clamaui de tribulatione<br/>         mea ad dominum) et exaud(ivit me) .....<br/>         15 ..... de ciofm . uelgent ... cum .....<br/>         [co .....<br/>         ..... car ..... reu ..... quet ...<br/>         net iuerf .... eila mare e si .....<br/>         [chi . d.<br/>         18 l ... Ionaf profeta de ... et ... Et pre-<br/>         [cepit .. Ionam super</p> | <p>... el ..... deuf .....<br/>         totam niniuem civitatem .... eis sub pecca-<br/>         torum .... Et ferr ..<br/>         [Et] clamauit et dixit adhuc (quadragenta 21<br/>         [dies et Niniue subuertetur)<br/>         Postea .....<br/>         ..... Et (uestiti sunt faccis a maioribus)<br/>         [usque ad minores] .. postea<br/>         peccator que cil ... et .... iet e si er ... 24<br/>         uestirent .. hairef a maiore (usque ad<br/>         [minorem)<br/>         .. et (indutus est) sacco et sedit in cinere<br/>         [..... n .....<br/>         .. de ..... nt a ..... perilsf ..... 27<br/>         e . reied e si tult si este ..... e si n ..<br/>         .. seit niulf dixit chi e ..... dixit .<br/>         [e ...<br/>         .. de en cist tres dies dixit ..... 30<br/>         ..... dominum ..... magna si .....<br/>         [fisient in<br/>         hoi ..... lan ... de .. e fant .. e<br/>         [si ...<br/>         on . ent . e si fu co ..... fructusf 33<br/>         [uosf .....<br/>         Postea per mersionem Ione profete si debetif<br/>         [intelligere .. aduersus dominum ..<br/>         ... mersionem Ione ..... si ...<br/>         [sc ...<br/>         ... magn .. dominum ..... 36</p> |
|--|---|

1 dicit] dixit *G.* rogat] rogavit *G.*; rovat? *Schw.* 2 cife] cist *G.* tres dies] zweifelhaft *Ko.* 3 dicit] dixit *G.* 4 sit] zweifelhaft. 5 Das zwischen ( ) Stehende ist von *Ko.*, das zwischen [ ] Befindliche von *G.* ergänzt. 7 fau.ent] sav[e]ient? *Ko.* 8 quet] quant *G.* 11 le] lo *G.* 13 dicit] dixit *G.* 16 quet] quant *G.* 28 reied] reid *G.* 30 tres dies] zweifelhaft *Ko.* 31 fisient] fisent *Pa. Va.*<sup>1</sup>; fisient *Schw.* Vgl. *Ko.* S. 138 ff. und *Ma.* 32 fant] sancel *G.* 33 on] or *G.*



## Verso.

- 1 . . . *habuit misericordiam si cum il semper*  
[folt haueir de peccatore. e sic liberat de  
[ce. . . . e de cel peril [quet il habebat  
[discretum]  
que *super* elf metreiet. *Et afflictus est*  
[*Ionas afflictione magna. et iratus est et*  
[orauit ad dominum et dixit [domine,  
[tolle, quaeso, animam meam a me]  
8 quia *melior est mihi mors quam uita.* dunc  
[co dixit si fut *Ionas profeta* mult cor-  
[recious e mult iretst. [quia Deus de  
[Niniuitis]  
*misericordiam habuit e lor peccatum lor*  
[dimisit. faueiet co que li celor sub co  
[astreiet eis ruina *Iudeorum.* e ne  
[doceiet . . .  
[1]or salut. *cum il faciebat de perditione*  
[*Iudeorum ne si cum legimus e le euan-*  
[gelio que dominus noster fleuit super  
[Hierusalem et noluit tollere [panem filio-  
[rum et dare eum  
6 can]ibus. *Paulus apostolus etiam optabat*  
[esse anathema esse pro fratribus suis qui  
[sunt Israelite. Et egressus est *Ionas de*  
[ciuitate et sedit [contra orientem ciuitatis  
donec] uideret quid accideret ciuitati. dunc  
[co dicit cum *Ionas profeta* cel *populum*  
[habuit pretiet e conuers. et en cele . . .  
iet. si escit foers de la ciuitate e si list  
[contra orientem ciuitatis e si auarduet  
[cum deus per seren . . .  
9 [a]streiet u ne fereiet. *Et preparauit do-*  
[minus *ederam super caput Ione ut faceret*  
[ei *umbram.* laborauerat [enim . . dunc]
- co dicit *Ionas profeta habebat mult labore*  
[e mult penet a cel *populum e faciebat*  
[grant iholt. et eret mult las . . .  
. . . un edre fore sen cheue quet umbre li  
[fessit. e repauser si podist. *Et letatus*  
[est *Ionas super* ederam (letitia magna.  
[Dunc fut *Ionas*  
m)ult *letatus co dicit* porque deus cel edre 12  
[li donat a sun foueir et a sun repause-  
[ment li donat. Et precepit dominus  
[(uermi . . . ut percuteret ederam)  
et exaruit. et parauit deus uentum calidum  
[super caput Ione et dixit. melius est  
[mihi mori quam uiuere  
. . . dunc co dicit si rogat deus ad un  
[uerme. que percussit cel edre folt que  
[cil sedebat e c . . .  
cilg eedre fu seche. si uint grancesmes iholt 15  
[ure super caput Ione et dixit. melius est  
[mihi mori quam uiuere. Et dixit do-  
[minus [ad Ionam: Putasne bene  
i]rasceris tu super ederam? et dixit bene  
[irascor ego usque ad mortem. Postea per  
[cel edre dunt cil tel (dolor aue-)  
iet . si debetis intelligere per Iudeos. chi  
[sicci et aridi permanent. negantes filium  
[dei. . . e e por elf (fut or-)  
ef doliantis. car co uidebant per spiritum pro- 18  
[fete que cum gentes uenirent ad fidem . . .  
[si astreient li Iudei perdit si cum il ore  
[sunt. Et [dixit dominus: Tu]  
doles super ederam in qua non laborasti  
[neque fecisti ut cresceret. et ego non  
[parcam niniue ciuitati magne in qua

1 „Von habuit misericordiam sehe ich in den Nachbildungen deutlich nur uit, sonst nur geringe, wenn auch wahrscheinliche Spuren“ Schm. peccatore] peccatoribus G. liberat] vielleicht liberatur Schm. ce.] cere G.; vielleicht cete,  $\kappa\eta\tau\omicron\varsigma$ ? Schm. Vgl. Ko. S. 159. 3 iretst] ireist G. 4 que li celor] Sr. bessert qued icel' ore. Vgl. Ko. S. 160. doceiet] doleiet [tant de] Pa.<sup>1</sup> 5 ist von Bö. ergänzt. Die Worte ne si cum legimus — qui sunt Israelite (Z. 6) sind unterstrichen. 6 esse anathema esse] ein esse ist dittographisch und daher zu tilgen Ba. Schm. Vgl. Ko. S. 161. 7 dicit] dixit G. Ba. Mo. Vgl. Pa.<sup>1</sup> pretiet] Bai. möchte preciet lesen. Zwischen den Z. 7 u. 8 ergänzt Schw.: (ciuitate log)iet. 8 seren] stren . . . Sr. Vgl. Ko. S. 161. 10 dicit] dixit G. Ba. iholt] cholt Schw. Bai. 11 si] se G. 12 dicit] dixit G. Ba. foueir] saveir? Bai. G. ergänzt: vermi . . . qui percussit ederam. 14 dicit] dixit G. Ba. rogat] rogavit G. rovat? Schw. c] Schw. scheint c kein Buchstabe mehr zu sein, und nach ihm fehlt nichts zwischen den Z. 14 u. 15. 15 cilg eedre] Sr. bessert cilge edre. grancesmes] grantemus Va.<sup>1</sup>, grantemes Schw. iholt] cholt Schw. Bai. ure] „vielleicht Anklang an Jon. cap. 4, 8 vento calido et urenti“ Schm.; „ure ist oret, Uebersetzung von ventus“ Bö. Vgl. Ko. S. 148. 17 Auf die Worte per Iudeos beziehen sich die am Ende des Bruchstücks (Z. 36) befindlichen Ba. Vgl. Ko. S. 163. e e] eines der beiden e ist ein Rest des ursprünglichen Textes oder irrig Ko. elf] eles Mo. 18 Pa.<sup>1</sup> möchte gern lesen: uidebat p. sp. profetiae.



[*sunt plus quam* [centum uiginti milia  
[hominum qui nesciunt quid]  
*sit inter dexteram et sinistram?* dunc *si dicit*  
[*deus ad Ionam profetam*, tu douls mult  
[. . . ad (icel edre e) *si* por (icel edre ef  
[mult i-  
21 ret)st . . . *dixit. in qua non laborasti neque*  
[*fecisti ut cresceret dixit*, e io ne dolreie  
[*de tanta milia hominum si* perdut erent  
[*dixit?* . . .  
. . . *dixit. Postea en ceste causa ore potestis*  
[*uidere quanta est misericordia et pietas*  
[*dei super peccatores homines: Cil homines*  
[*de cele ciuitate* . . .  
fendut, que tost le uolebat . . . *delir*, e ro  
[*la ciuitate uolebat comburir et ad nihilum*  
[*redigere. Postea per cel terriculum*(contriti-)  
24 on *ficient*, e *si* contenement (?) *ficient*, *si*  
[*achederent ueniam et resolutionem pecca-*  
[*torum suorum, deus omnipotens qui*  
[*pius et misericors et clemens est et qui*  
[(uult quod peccatores uitam eternam)  
*mereantur et uiuent, cum eo uidit* quet il  
[*se erent conuers de uia sua mala*, e sis  
[*penteiet de cel mel que fait habebant* . . .  
[*sic*] *liberi* de cel peril, quet il *habebat*  
[*discretum que super eis mettret*, Cum  
[*potestis ore uidere et entelgir* . . .

*sit* . . . chi sil *feent cum* faire lo deent. 27  
[e *cum* cil lo *ficient* dunt ore aueist odit,  
[e poro *si* uos auient . . .  
. . . n faciest cest *terriculum* . . . quet oi comen-  
[ciest, ne aiet niulf male *uoluntatem contra*  
[sem peer, *ne habeatis* (inimicitiam, mai)  
aieft cherte *inter uos, quia caritas* operit  
[*multitudinem peccatorum*, seietst unani-  
[mes *in dei seruicio et* en tot  
. . . fire *remunerati*, faites uost almosnes, ne 30  
[*si cum* faire debetis e faites uost *eleemo-*  
[*synas*, cert co *sapietis* . . .  
. . . acheder co que li preirets, preiest li que  
[*de cest periculo nos liberat* chi tanta  
[*mala nos habeamus* fait (et ut protegat nos)  
*de paganis e de malis christianis*, *Poscite* li  
[*que cest fructum que mostret nos habet*  
[*quel nos conseruet et ad maturi*[tatem  
cond]uire lo posciomes e tels *eleemosynas* 33  
[ent *possumus* facere que lui ent *possu-*  
[*mus placere*, *Poscite* li que *resolutionem*  
[*omnium peccatorum nostrorum nos* (pre-  
[bere dignetur et  
ut) *faciat nos ad gaudia eterna peruenire*,  
[*Ibi ualemus gaudere et exultare sine*  
[*sine cum omnibus sanctis per eterna*  
[*secula seculorum quod ipsi inuisere*  
[*dignemur qui uiuit* (in coelo

20 *sit inter dexteram — Ionam profetam*] diese Wörter sind in der Hs. durchstrichen, *dicit*] *dixit* G., ad (icel edre e) *si* por etc.] (et) mult (es) ad(ireist) por | (ice)st (edr)e Schw. Bai. glaubt zu Anfang der Z. 21 . . . st co *dixit* oder . . . st . . . co *dixit* lesen zu können. 22 Das zwischen den Zeilen 22 u. 21 befindliche ore potestis soll en ceste causa ersetzen Ko. Zwischen den Zeilen 22 u. 23 ergänzt Pa.<sup>1</sup>: (tant l'aueient o)sendut. 23 le] Ko. bessert les, ro la] e tota la G.; inde la Va.; rola, für tota verschrieben Schm.; vielleicht idem la Va.<sup>1</sup>; tote la Ba. terriculum] predictam G.; „die überlieferte Form der Note ist undeutlich, daher ihre Auflösung unsicher; jedenfalls ist Tardifs predictam in der Note nicht enthalten“ Schm.; Pa.<sup>1</sup> schlägt vor triduum. 24 *ficient*] Pa. Va. bessern *fisent*, Schw. *fisent*. Vgl. Ko. S. 138 ff. u. Ma. contenement] conterement G. Ba.; Schm. hält beide Lesungen für unhaltbar und denkt an die Möglichkeit eines communement. *achederent*] *ache deberent* G. *resolutionem*] *remissionem* G., nach Schm. unmöglich. 25 *uidit*] *videtis* G. 26 *liberi*] *liberat* G. Ba. Bai.; *liberavit* Pa.<sup>1</sup> *discretum*] *decretum* G. 27 *ficient*] *fisent* Pa. Va.; *fisent* Schw. Vgl. Z. 24. Zwischen 27 u. 28 ergänzt Pa.<sup>1</sup> (que uos bie)n; si ist nach ihm gleich sic, und er übersetzt comenciest mit „commencez“. 28 *terriculum*] predictam poenitentiam G.; „die Note ist mir nicht sicher verständlich, jedenfalls ist in dieser und der vorhergehenden Note Tardifs pred. poen. nicht enthalten“ Schm. triduum? Pa.<sup>1</sup> 29 *cherte*] Sr. bessert chertet. *multitudinem*] *mendam* G.; Bö. verweist auf Petr. 4, 8: . . . quia caritas operit multitudinem peccatorum. et en tot] unterstrichen. 30 *fire* kann auch (e)stre gelesen werden, und es würde genügen, por oder por en ciel vor diesem Worte zu ergänzen Pa.<sup>1</sup> almosnes] almosnes G. Ba. Schm. *sapietis*] *sapitis* G. ne si — *eleemosynas*] unterstrichen. 31 *periculo*] „die Note enthält die Bestandtheile PGos, aber jedenfalls nicht periculo“ Schm.; *purgatorio?* Ko. *habeamus*] *habemus* G. Va., das Schm. für unsicher hält. „Pourrait-on lire habent? Si on le pouvait, je serais tenté de lire paganos le mot que Tardif a lu periculo“ Pa.<sup>1</sup> *preiest* — *fait*] unterstrichen. 32 *habet*] *habemus* G. Die Ergänzung v. Z. 32 u. 33 rührt von Ba. her. 33 *cond]uire*] *condu]ire* Sr. *tels*] *cels* G. *placere*] *proferre* G. *resolutionem*] *remissionem* G. 34 *ualemus*] *valebimus* G. Va. *sanctis*] „man erwartet (bei der Note) als Hilfszeichen tis statt is“ Schm. *quod*] *quando* G. *qui uiuit*] *quae uidere* G. *quod* — *uiuit*] unterstrichen.



- cum) sanctis gloriosus deus per eterna secula [plora . . . si cum dist e le euangelio [se-  
[seculorum. [cundum Mat-]  
86 per Iudeos. por quet il en cele durezza. et heum de auant dist.  
[en cele. encredulitet permesissent. et etiam

36 per Iudeos verweist auf Z. 17. permesissent] permes[is]sent Pa. Va.; für per-  
meissent? Be. Vgl. Ma. Die Ergänzung der Zeile gab Sr. 37 heum] lou Bai. dist]  
irrtümlich wiederholt Ko. «La leçon [Mat]heum est-elle bien assurée? J'ai lu jusqu'ici  
leu de auant di(t), et il me semble que la répétition de dist est bien invraisemblable» Pa.  
Die Hs. zeigt in ihrem gegenwärtigen Zustande so gut wie nichts von der ganzen Z. 37.

## Die Passion Christi. (K.)

**Handschrift:** Bibliothek von Clermont-Ferrand, Nr. 189, Fasc. 16, S. 12—15. —  
**Photogravure:** Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 3—6. —  
**Drucke:** Champollion-Figeac, Documents historiques inédits, Paris 1848, IV,  
424 ff. (Ch.); Diez, Zwei altromanische Gedichte, Bonn 1852 (1876), S. 1 ff. (D.);  
Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884),  
1895, Sp. 7 ff. (v. 117—396) (Ba.); G. Paris, Romania II (1873), 295 ff. (Pa.);  
Lücking, Die ältesten französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 38 ff. (Lü.);  
Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-)Leipzig  
(1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 15 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprach-  
denkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 13 ff. (Ste.); Monaci, I più antichi monumenti  
della lingua francese, Rom 1894, S. 10 ff. (Mo.); Krafft, Les Carolingiennes. La  
Passion de Jésus-Christ, Paris 1899, S. 2 ff. — **Besserungsvorschläge und Les-  
arten:** Hofmann, Gelehrte Anzeigen der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften 1855,  
Bulletin, S. 42 ff. (Ho.), und Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften  
1867, S. 199 (Ho.); Diez, Jahrbuch für romanische und englische Sprache und  
Literatur VII (1866), 361 ff. (D.); Delius, ebd. S. 366 ff. (Ds.); G. Paris,  
Romania VII (1878), 113 ff. (Pa.); Böhm, Romanische Studien IV (1880), 111 (Bö.);  
Stengel, Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I  
(1882), VIII (Ste.); Gröber, Zeitschr. f. roman. Phil. VI (1882), 470 (Gr.); Boucherie,  
Revue des langues romanes IX, 5 ff.; Spenz, Die syntaktische Behandlung des acht-  
silbigen Verses in der Passion Christi und im Leodegar-Liede, Marburg 1887, S. 77—80 (Sp.).

- |   |   |              |                            |                               |
|---|---|--------------|----------------------------|-------------------------------|
| 1 | Hora uof dic uera raizun.                   | Bl. 3. Sp. 1 | la sua mozz uida nos rend. |                               |
|   | de iesu xpi   passiu.                       | Z. 2         | 12                         | sa passiu[n]f toz nos redepnf |
| 8 | loffof. affanz. uol remembrar               |              | 4                          | Cum aproismed   sapassiu[n]f  |
|   | per que cest mund tot afaluad:,             |              |                            | cho fu nrā redemp[ti]onf.     |
|   | 2 Trenta. tref. an[te]. et al qu[est]. plus |              | 15                         | apism[er] uol alaciutat       |
| 6 | des que   carn pref. interra. fu.           | 5            |                            | afanzperno fusteg:'           |
|   | per tot obred   que ueruf deuf              |              | 5                          | Cum el p[ro]ueing abet fage   |
|   | per tot fosteg que   hom carnalf.,          |              | 18                         | uilef dēfoz mont   oliuer     |
| 9 | 3 Peccad negun. unque   non fez             |              |                            | auant delf fof dof enueied    |
|   | per epf los nostref. fu aucif               |              |                            | unafne adducere feroued.,     |

Die erste Strophe ist mit Neumen überschrieben. Vgl. das beigegebene Faksimile.  
1 Hora] o in H hineingeschrieben. a vertritt das einem cc ähnliche merovingische a.  
3 3 = langem z gleicht in der Hs. oft einem c. 11 2 = r, besonders gern nach o.  
14 ist vor redemptionf ein radiertes rede erkenntlich; der folgende Text bis V. 16 incl.  
scheint auf Rasur zu stehen. 15 ciutat] ciutaz Ste.<sup>1</sup> 16 am Rande ein vergessenes  
und nicht ganz deutliches mht. granz, das hinter fusteg gehört.

7 u. 8 (p. t. que verus deus obred p. t. que hom carnals sosteg Pa.<sup>1</sup>). carnalf]  
carnels D. D.<sup>1</sup>; charnels Lü. 9 (Unque non fez peccad negun Pa.<sup>1</sup>). fez] fist D. D.<sup>1</sup> Lü.  
10 (Per eps los nostres aucis fu Pa.<sup>1</sup>). per] por Lü. 12 redepnf] redenps Ch. D. Pa.;  
redenst Lü. 15 a la citet volt aproismier (: greus) Lü. ciutat] ci(u)tet D. D.<sup>1</sup>  
18 uilef] vil' es D. Pa., vil' est Lü.; u il es Ho., vgl. D.<sup>1</sup> S. 363. oliuer] Olivet Pa.,  
Oliveit Lü., vgl. V. 466. 20 adducere] aduire Lü.



- 21 6 Cum | cel afnez fu amenaz  
delo<sup>2</sup> man|telz ben lant parq<sup>d</sup>  
delo<sup>2</sup> mantelz | delo<sup>2</sup> uestit.  
24 b<sup>eli</sup> apreſtunt offaſ|ſiſ; 20  
7 Per ſua grand humilitad /  
ieſuſ rex magn<sup>eſ</sup> fuſ monted  
27 ſicum | prophet<sup>eſ</sup> anz mulz diſ  
canted | aueien de ieſu criſt.  
8 Anz petiz diſ | que<sup>e</sup> cho fuſ fait  
30 i<sup>h</sup>ſ. lo lazer fuſci|tet 25  
chi qua tre diſ enmoniment |  
iagud aueie toz pudenz.,  
33 9 Cum | co audid tota lagent.  
que<sup>e</sup> i<sup>h</sup>ſ | ue loreiſ poden z  
chi ep<sup>i</sup>ſ lomo<sup>2</sup>z | fai ſe reuiuere  
36 agrand hono<sup>2</sup> en | con traxirent 30  
10 al quant delſ palm<sup>eſ</sup> | prendent ram<sup>i</sup>  
delſ oliuerſ alaquant | laſ branch<sup>eſ</sup>  
39 en contral rei qui fez | locel Bl. 3. Sp. 2  
iſſid lodii lepopleſ | lez, | Z. 2  
11 Canten ligran elipetit  
42 fili dauit | fili dauit  
palif uestit palif man|tenſ 5  
dauant. extendent aſſoſ | pez.,  
45 12 Gran folc<sup>i</sup>ſ aredre gran | dauan.  
gran epetit deu uan. | laudant  
en ſobre tot petiz | enfan  
48 of anna ſemp uan cla|mant. 10
- 13 Ala ciptad cum aproiſ|met  
et el lauid el laſgarded |  
51 deſon piu co<sup>2</sup> greu fuſ piret |  
deſſoſ ſanz olz fo<sup>2</sup>t lagrimez |  
14 Hieruſſalem. hieruſſalem. | 15  
54 gaitediſ el per toſ pechet |  
penſar non u<sup>o</sup>lſ penſar nol | p<sup>o</sup>z  
non to per met toſ granz | o<sup>2</sup>golz;  
57 15 V<sup>er</sup>ant lian uenrant | lidi  
quez taſal dran toi | inimic 20  
il tot ento<sup>2</sup>n tarber|iaran  
60 et aterra crebantaran. |  
16 Loſ toſ en ſanz qui inte ſunt |  
amales penaſ aucidrant  
63 entoſ | belz murſ. entaſ maiſonſ  
pedraſ | ſub altre non laiferant. 25  
17 Litoi | caitiu per totaſ genz  
66 menad | eneren ato<sup>2</sup>menz  
quar eu te | fiz num cognouiſt  
ſaluar te | ui<sup>2</sup>gnum receubiſt.  
69 18 Cum cho | ag dit et percuidat 30  
entepl<sup>u</sup> | deu ſemper intret  
loſ marche|dant quae introbed  
72 agrand | deſtreit forſ loſgite<sup>z</sup>.  
19 Loſſoſ | talant ta fort monſtred | 35  
que grant' preſ pauorſ : aſ | iudeuſ  
75 dedobpla co<sup>2</sup>dal<sup>z</sup>uai firend |  
tot lo<sup>2</sup> march<sup>e</sup>d uai deſ|ſazend.

30 lazer] lazer Ste.; das Schluss-r des Wortes sieht fast wie z aus und wird von Gr. auch dafür erklärt. Vgl. V. 107. 34 poden z] zwischen n und z Rasur. 55 Die beiden Striche über o in uolſ und po<sup>2</sup>z deuten Umstellung an. Vgl. Varnhagen, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1880, S. 226. 57 NT bezeichnen die hsl. Ligatur von kleinem n und t. Ebenso im Folgenden NS die Ligatur von n und f. 74 Zwischen pauorſ und aſ Rasur. Der Apostroph nach grant und der Doppelpunkt nach pauorſ bedeuten Umstellung, also: que grant pauorſ preſ Gr. 75 Das z von cordalz scheint erst nachträglich hineingefügt zu sein.

23 uestit] vestiz Lü. 25 humilitad] humilited D.<sup>1</sup> Pa.<sup>1</sup> 26 Iesus reis magn<sup>eſ</sup> est sus montez Lü. Vgl. Sp. 28 aueien] avien D.<sup>1</sup>; avren(t)? Pa., aurent Bö.; aveient Lü. 29 fuſ fait] (fait fus Pa.<sup>1</sup>). 30 (Lo lazer suscit<sup>e</sup>t Ihesus Pa.<sup>1</sup>). 31 moniment] monument Lü. 35 lo morz] lo mort Pa., les morz Lü. fai ſe reuiuere] faisiet reuiure D., fait se revivre Lü. 37 ram<sup>i</sup>] rames Pa., raim<sup>eſ</sup> Lü. 38 alquant d. o. l. b. Ch.; alquant d. o. los broncs D. Vgl. Sp. alaquant] alquant Pa. Lü. 40 lodii] lo di Ch. Pa. Lü. 43 palies, vestiz, mantelz, ramiers Lü. palif manteniſ] (peliz) mantels D.<sup>1</sup> Pa. 44 aſſoſ] as sos Ch.; a sos D. Lü.; a ssos Pa. Vgl. Nyrop, Ltbl. f. germ. u. rom. Phil. 1880, S. 339. 47 tot petiz] toz petit Lü. 50 el laſgarded] et la s garded Ch.; el la 'sgarded D.; e lla sgarded Pa.; e la swardat (: aproismat) Lü. 52 deſſoſ] des sos Ch.; de sos D. Lü.; de ssos Pa. Vgl. V. 44. 54 por toſ pechiez, dist il, wai tei! Lü. Vgl. Sp. pechet] pechez Pa. 55 non u<sup>o</sup>lſ] no-l uols Lü. 58 quez] quet Pa.; que Lü. 61 (qui in te sunt, los tos enfan<sup>z</sup> Pa.<sup>1</sup>). 62 aucidrant] occidront D.<sup>1</sup>; ocidront Lü. 64 pedraſſub] pedras sub Ch.; pedra sub D.; pedra ssub Pa.; piedre sovre Lü. laiferant] lairant? D.; laiseront D.<sup>1</sup>; laisseront Lü. 69 percuidat] precuidat Pa.; precuidiet Lü.; percuidet Pa.<sup>1</sup> 70 sempres entrat en temple Dieu Lü. 71 march<sup>e</sup>dant] march<sup>e</sup>danz Pa. Lü. introbed] inz trobed D.; enz trovat Lü. 72 loſgite<sup>z</sup>] los gitet D. Pa.; les gitat Lü. 73 Loſſoſ] lo sso Ho.<sup>1</sup> talant] talanz Pa. Lü. ta] at Lü.; vgl. Sp. 74 grant] granz Lü. 75 firend] ferant Lü.



20 Felo iudeu cum il cho | uidren

78 enz lor coif grand an | enueie  
per malf con felz uan | demandan  
Nře fennior cum | tradiffant.,

81 21 Lo fel iudef escarioth |  
alf iudeuf ueng ra enreboft. |  
que men darez eluof tradran |

84 uof tref talenz ad emplirant |

22 Trenta denerf dunc lien pro-  
[mesdrent Bl. 3. Sp. 3  
son bon fennioz | que lo tra disse Z. 2

87 fi chera | merz uen fi petit  
hanc Non fud | hom qui magif laudif.,

23 Et cel di que dizen paschef 5  
cum la | cęna iħf. oc feita  
el fuf leued | del piu manier  
affof. fedelf | laued. lif ped. |

93 24 Et p lopan. et per louin. 10  
fozt fac|cra ment loz commandež. |  
per remembrar sapaffiun

96 que | faire roua atrestot., |

25 Depan | et uin sancti ficat.  
tot fof fidelf | ifaciet

99 maif q; iudef escharioh |  
cui una. fopa enflet locoz. 15

26 Iudas | cum og manied. lafopa  
102 diable | sen enz enfagola  
semp leued | del piu, manier  
tot alf iudeuf | o uai nuncer.

105 27 Iħf lobonf per | sapietad 20  
tan dulce ment pref | apar ler.

fobre so<sup>n</sup> pēz fež con|du:mir

40 108 fant iohan lo son. cher amic |

28 A cel fopar un fermon fež  
chi cel Non | fab tal non audid.

111 contralf afaņ | que an apađer 25  
toz fof fidelf ben | en garnid.

29 Alo sanc pedre per cho|inded

114 que cęla noit luineiara  
pedref | fozt ment sen ad uned  
p epfa | mort nol gurpira.,

117 30 Xp̄f iħf | den sen leued 30  
geh fefmani uilef na|nez  
toz fof fidelf feder rouet |

120 euan ozar folf enanez.,

31 Granz fu | li dolf fozt marrimenz  
ficon doz|mirent tuit adef |

123 iħf cum ueg lof | efueled 35  
tref toz ozar benlof | manded.

32 E dunc ozar cum el anned |  
126 fi fozt sudoz dun. ques fuded  
que | cum losagf aterra curr  
defafudoz | laf sanctaf gutaf.

129 33 Alfof fidelf | cum repadred 40  
tam benlement | Los con fozted  
li fel iudeuf iaf | aproif med

132 ab gran com pannie | delf iudeuf

34 Iħf cum uidra lof | iudeuf  
zoloz demandež | que querent

135 illi respondent | tuit adun 45  
iħm querem Nazarenū |

107 condurmir] *das letzte r aus z gebessert. Vgl. V. 30.* 114 noit] *aus* nuit  
*oder in nuit gebessert Ste.<sup>1</sup>* 132 com] *o aus u gebessert.* 134 *nach* zolor *un-*  
*ausgefüllte Rasur.*

77 uidren] veient (: enueie) Lü. 78 enz] enz en D. Pa. Lü. en ueie] envie D.<sup>1</sup>  
79 uan demandan] demandan vunt Bö. 80 tradiffant] tradirunt Bö. 83 tradran]  
tradrai D. Pa. Lü. 84 ad emplirant] ademplierai D. Pa. Lü. 85 lien] li'nt Lü.  
promesdrent] promisdrent D.<sup>1</sup> Lü. 86 lo] lor Ch. D. Lü. 88 magif] mais Lü.  
91 (Del piu manjar il sus leved Pa.<sup>1</sup>). 92 affof] *wie* V. 44. laued lif ped] (lis pedz  
laved Pa.<sup>1</sup>). ped] pez Pa.; piez Lü. 93 Et per lo vin et per lo pan (pain Lü.)  
D.<sup>1</sup> Lü. 94 commandež] commanda D.<sup>1</sup>; comandat Lü. 95 per] por Lü. 96 roua]  
ruovet Lü. atrestot] a trestoz Pa. Lü. 98 tot] toz Pa. Lü. ifaciet] at saciet Lü.  
99 escharioh] Escarioth Lü. 100 loco] lo corps Lü. 105 sapietad] sa pitet Lü.  
109 (Un sermon fez a cel sopar Pa.<sup>1</sup>) fez] fist D.<sup>1</sup> Lü. 110 tal non audid] (non  
audid tal Pa.<sup>1</sup>). 111 que an] qu'an Ch. D. Pa.<sup>1</sup>; qu'ont Lü. apader] a padir D. Lü.  
112 (Ben en garnid toz sos fidels Pa.<sup>1</sup>). 113 per cho inded] cho indiqued *oder* indited D.;  
perchoinded Ho. D.<sup>1</sup> (perchoinda D.<sup>1</sup>); precoided Pa.; precuidat Lü. 115 ad uned]  
aduna D.<sup>1</sup>; adunat Lü. 116 p] por Lü. 118 geh fefmani] Gethsemani Lü. uilef  
nanez] viles n'anez Ch.; vil' es n'anez D. Ba. Pa.; u il es n. Ho.; vil' enz alat Lü.;  
*vgl. Sp.* 120 euan] avan Pa. Ba.; avant Lü. enanez] en anet D. Ba. Pa.; ent alat  
Lü. 127 sagf] sangs D. Ho. Ba.; sancs Lü. curr] curren D. Ba. Pa.; corrent Lü.  
129 Alfof] Als sos Ch. D. Ba. Pa. Lü. 130 benlement] belement Pa.; bellement Lü.  
131 Ia s'aproismat Iudas li fel Lü. iudeuf] Iudas Ho.<sup>1</sup> Pa. Ba. iaf aproif med] ja'st  
aproismez Bö. 134 demandež] demandet Pa. Ba. Lü. querent] querent D. Ba. Pa.;  
queret Ho.; queretz D.<sup>1</sup>; quereiz Lü.



35	Eu foi aquel zodif ihs	Bl. 4. Sp. 1	sanz pedre solf se <sup>u</sup> guen.   lo uai	
138	tuit li felun   cade grent iof	Z. 1	168 quae suafin ueder uoldrat;	
	terce ue <sup>z</sup> lo <sup>z</sup> ode manded		43 Anna nomnauent leiudeu.	
	atotas treif chedent enuerf.		acui ihs   fur& menez	30
141	36 Mais li felun tuit trassudad		171 donc sad unouent   lifelon	
	uerf   nostre donson aproif mad	5	ueder annouent pres ihm;	
	iudas li   uel ensenna fei		44 Dequant il querent leso <sup>z</sup> fait	
144	celui pren det cui bassærai.		174 cum   il ihm oicifasant	
	37 Iudas cum ueg gra ad ihm		nonfud trouez ne   enuenguz	
	semper litend   loson menton		quar el fo <sup>z</sup> ssait nō feist neul;	
147	ihs libonf nol re fused	10	177 45 Dauant lestet lepontifex	35
	altradetur baifair doned		siconiur&   pipsū deu	
	38 Amicx zodif lobonf ihs		quel lo <sup>z</sup> diff&f pparafied	
150	p quem   trades into baifol		180 siuerf ihs filf deuest il;	
	melz ti fura nō   fuffes naz.		46 Tuepf lasdeit responihf	
	que me tradas   p cobetad.		tuit.lifellon   crident adun	
153	39 Ar mand esterent   euirum	15	183 maio <sup>z</sup> so <sup>z</sup> fait que   iquerem	40
	detotas part presdrent   iesum		pl oi medepf audit lauem;	
	nos defended ne nos fusted		47 Losof sanz olf duncques cubrent	
156	alar mozt uai cum unf anel.,		186 acoleiar fellon lo presdrent	
	40 Sanct pedre solf ue <sup>n</sup> iar lo uol		enso bretot filescarnissent	
	estraif. lo fer que alla <sup>z</sup> og		dinos   pphete chito fedre ;	
159	sicon segued. u seru fellon	20	189 48 Forf en las estras est& p&re	45
	ladestre aurelia liexcof.		alfog   luseire læf uuardou&	
	41 Ihs   libonf ben red p mal		desa raison   si les fred	Bl. 4. Sp. 2
162	laurelia   ad ser u semp saned		192 quelo deufil lifai neier;	Z. 1
	liadens   mans cum eladron		49 Anz quæ lanoit lo ialz cantef	
	filent menen   apassun.	25	ter ce ue <sup>z</sup> petre lo neiez	
165	42 Donc lo <sup>g</sup> urpiffen sei   fedel		195 ihs libonf. lo   resuuard&	
	cum el defan <sup>z</sup> diz lo <sup>z</sup>   aueia		lui recognostr& fēp fit;	

143 en fenna fei] *auf Rasur.* 151 hinter naz eine unausgefüllte Rasur.  
 159 fellon] o *aus* u gebessert. 160 aurelia] e *aus* i gebessert. 165 Donc] o *aus* u  
 gebessert. 167 pedre] *auf Rasur.* 168 quae] e *aus* f gebessert. 184 plo] o *in* u  
 oder u *in* o gebessert. Ch. Ba. Pa. Mo. lesen lui. 196 fit] *vielleicht* fiz Ste.<sup>1</sup>

139—142 lor o demandet tierce veiz: chident envers a totes treis. Mais tressudet  
 tuit li fellon sunt aproismiet vers nostre don Lü. 143 uel] fel Ch. D. Pa. Lü. fei]  
 fai D.<sup>1</sup>; fait Lü. 144 bassærai] baisarai D. Ba. Pa.; baisera Lü. 149 lobonf ihs]  
 Ihesus lo bons D.<sup>1</sup> Pa. Ba.; Jesus li buons Lü. 153 Ar mand] armad D. Ho. Ba.  
 Pa.; armet Lü. 154 part] parz Pa. Lü. 155 nos fusted] no s susted Ch.; no  
 s' usted (= *osted*) D. Ho.; nos usted Ba.; no ss' usted Pa.; non s'ostat Lü. 156 cum  
 uns aniels a la mort vait Lü. alar] a la D. Ba. Pa. 161 red] rend Ho. p] por Lü.  
 162 ad] al D. Ba. Pa. Lü. 162 liadens] liades D. Ho. Ba. Pa.; liedes Lü.  
 165 lo<sup>g</sup>urpiffen] l'en g. Ba.; lui werpissent Lü. 166 aueia] aveit D. Ba. Pa. Lü.  
 167 seguen] se<sup>u</sup>guen Pa. Ba.; sevant Lü. 169 nomnauent] nomnevent Lü. 171 sad  
 unouent] s'adunevent Lü. 172 annouent] alevent Lü. 178 si-l conjurat per eps lo  
 Deu Lü. 179 per pure feit qu'il lor disist Lü. diff&f] dissest Pa. Ba. fied] fid Bö.  
 180 deuest il] deu il est D.<sup>1</sup> 185 Losof] Los sos D. Ba. Pa.; Les sos Lü. 188 chito  
 fedre] chi t'ofedre (*offeserat*) Bö. Vgl. medre V. 420. chito] chi te D.; chi t'o Ho.  
 Ho.<sup>1</sup> D. Ba. Ba.; qui t'o Lü. fedre] fisdre D.<sup>1</sup>; fisdret Lü. 190 l'eswardevet al fou  
 l'uissiere Lü. læf uuardou&] l'eswardevet D. Lü.; l'æswardevet Pa. Ba. 191 les fred]  
 l'esfredet Ho. D.<sup>1</sup> Pa.; l'esfreded Ba.; l'esfreidat Lü. 192 lifai neier] neier li fait Lü.  
 194 neiez] neiet Ch. D. Ba. Pa.; neiat Lü. 196 recognostr&] recognostre Pa. Ba.;  
 reconoistre-l Lü. fit] fait Lü.; fez Pa.<sup>1</sup>



50 P&rus dalo fozf fen aled  
 198 amarament | mult seploz&.  
 p cio laiffed d̄f se | neier  
 que denof aiet pieted ; |  
 201 51 Cū lematinf fud esclairez  
 dauant | pilat len ant men&  
 fozt ment louant | ilacusa nd  
 204 la foa mozt mult demandant;  
 52 Pilaz erod len enuiet  
 cui def abanz | uoliet mel  
 207 deihu xpi passion |  
 am se paierent aciel iozn ;  
 53 Lo fel herodes cū loid  
 210 mult lez. | femp enesdeuint  
 delui long tempf | mult aaudit  
 femp pensed uertuz | feifif;  
 213 54 Demultes uifes lapeled  
 ihs li | bonf mot nolfoned  
 iudeu lacufent | el setaif  
 216 ad un respondre ñ denat; |  
 55 Dunc lo despeif elecarnit  
 lifel | herodes enceldi  
 219 blanc uestiment | fi lauestit  
 fellon pilad loretrames; |  
 56 Pilaz que anz len uol laifar  
 222 nolcon|sentunt fellun iudeu  
 uida pdonent | al ladrun  
 aucid aucid crident ihm; |  
 225 57 Barrabant pdonent lauide  
 ihm | inalta cruz claufrisdrent.  
 crucifige crucifige  
 228 crident pilat tref|tuit ensemf.;  
 58 Cū aucidrai eu | uostre rei  
 zo dif pilaz fozf faiz | nonef

5 231 rūprel farai & flagellar |  
 poiffes laifarailen annar; |  
 59 Ensemf crident tuitlifellunt |  
 234 entro en cel enuan las uoz |  
 fitulaifes uiure ihm 85  
 nonef | amicf lemporadoz; |  
 10 237 60 Pilaz saf manf dunques laued |  
 quedefamozt poschef neger |  
 ensemf crident tuit liudeu |  
 240 sobrenof fia toz li pechez; | 40  
 61 Pilaz cūaudid talf raifonf  
 ialoz | gupif nre fennioz  
 243 donc loze|cebent lifellun  
 15 fozf lencon|ducent en la cozt; |  
 62 Depur pure donc louestirent 45  
 246 & enfaman un rauf limes|drent Bl. 4. Sp. 3  
 cozona prenent dela f espines Z.I.  
 & en son cab. fellun. lasif drent |  
 249 63 Dedauant lui tuit agenolz  
 fif excre|bantent lifellon |  
 20 dunc lo faludent cū fenioz 5  
 252 & | adef carn emperadoz; |  
 64 Etcū asez. lont escarnid |  
 dunc liuestent. son uestiment. |  
 255 & el medepf. fi pref. fa cruz |  
 auantoz uai. apafun. 10  
 25 65 Femnes. lui uan detraf seguen.  
 258 ploran lo uan & gaimentan  
 ihs li piuf. redre garder.  
 ab | les femnes. pref. aparler; |  
 261 66 Audez fillief iherlm 15  
 per me | non uof est obplorer  
 mais p | uof. & p uostres filz  
 264 plorez. | affaz qui obs. uof ef; |

205 Pilaz] z aus t gebessert. 212 feifif am Ende der Zeile 17 in der Hs. eingefügt, weil am Schluss der vorausgehenden kein Raum übrig war. 220 pilad] d in t oder t in d gebessert. 231 rūprel] das zweite r ist aus l gebessert und deshalb länger als ein gewöhnliches r. 247 prenent — espines auf Rasur.

197 P&rus] Piedres Lü. 200 que de toz nos aiet pitiet Lü. 205 erod len enuiet] Herode l'entveiat Lü. 206 cui mel voleiet des avanz Lü. 210 femp] semples Lü. 217 elecarnit] e l'escarnit D. Pa. Ba.; e l'escharnit Lü. 220 loretrames] lo retramist D. I. Lü. 221 Pilaz laissier vuolt l'ent aler Lü. laifar] laisser Pa. 226 claufrisdrent] clausisdrent Ch. D. Ba. Pa. Lü. 229 Eu vostre rei cum ocidrai Lü. 230 forf faiz non ef] non est forsfaiz Lü. 234 entro] entre Lü. 237 dunques laued] dunque at lavet Lü. 238 neger] neter Lü. 240 Toz li pechiez sovre nos seit Lü. 246 limesdrent] li misdrent D. I. Lü. 247 e corone prenent de spines Bö. dela f] fels D. D. I. Lü. 248 lasif drent] lasisdrent Pa. Ba. Lü. 253 Et cum l'ont escarnit asez D. I.; vgl. Sp. S. 77. Et escharnit cum l'ont asez Lü.; vgl. Sp. S. 79. 254 dunc liuestent] adunc vestit Bö. 257 detraf seguen] seguen a (de) tras ou a tras siwant D. I.; detres sevant Lü. 259 garder] gardet Ba. Pa.; at wardet Lü. 262 obplorer] obs plorer D. Pa.; uops plorer Lü. 263 p] por (his) Lü. 264 qui obs uof ef] qu'obs vos est i oder ci D. I.; qu'uops vos est il Lü.



67 Cū el p ueng agolgota.  
dauan | laporta. delaciptat.  
267 dunc loz | gupit foe chamifæ.  
chi fens | custuræ. fo faitice; |  
68 Il nol. auser deramar.  
270 maif | aura fort. angitad.  
non fut | partiz. fos uestimenz  
zo fu | granz signa tot p uer; |  
273 69 En huna s&. huna uert& |  
tuit foi fidel deuent. ester |  
lo fos regnaz nones deuif |  
276 en caritad. toz es uniz; |  
70 E delf felunf que u uof dif | anz  
lai dei uenir oeu laisei |  
279 quar illo fel mesclen ab uin |  
nre senioz. loten den il; |  
71 Cu lan leuad. suf en la cruz |  
282 dos asof laz penden | las runf  
entre celf dos pen|dent ihm.  
il p escarn o fan | tref tot; |  
285 72 Cū il lan mes suf en la cruz |  
gran fan escarn gran cridaizun. |  
enfobretoz unf delf ladruf |  
288 el escarnie. rei ihm; |  
73 Respond& lal tre mal idiz. |  
el moz atort ren non foif|sez Bl. 5. Sp. 1  
291 maif nos a dreit p col|pas granz Z. 3  
esmes oidi encest | ahanz;  
74 En uers. ihm sof | olz toned. 5  
294 si pia ment lui | appelled.  
dem& membref | pta merc&  
cu tu uendraf | crist enton. ren; |

297 75 Respon. li bons. qui non men|tid 10  
chi en epfa mozt s& p fu | piuf  
euto prom& oi en cest | di  
300 ab me uenraf in paradif; |  
76 O deus uers. rex ihu crist |  
cital don faif p ta merc& |  
25 303 chi p hunua con fession 15  
uide | p donef al la drun; |  
77 Noste laudam. & noit edi |  
306 de nos aies uera merc&  
tu | nos p done celz pecaz  
que | nos u&dest tua pi&ad; | 20  
309 78 Iuf que nona des lo meidi  
tref tot cest mund granz | noiz cubrid  
fui lo solelz & | fui la luna  
312 post que deus filz | suf pensuf fure; | 25  
79 Ad epfa nona cū pueng. |  
dunc escribed. ihs granz | criz  
315 hebraice fozt ment | lo dif.  
heli heli perquem gl|pist; 30  
80 Vnf del fellunf chi sta | iki  
318 suf en la cruz liten laz& |  
ihs fozt men dunc re crid& |  
le spf delui an& |  
321 81 Cū de ihu lanman an&  
tan | durament terra croll& | 35  
r-oches fendient. chedent | munt.  
324 sepul cra sanz obri|rent mult; |  
82 Et mult corpf sanz en fun | exit 40  
& inter omf sunt | ue dud  
327 qui intempm dei | cortine pend  
iusche la | terra p mei fend; |

282 Vor dos zeigt die Hs. die Spuren eines radierten grant, das von V. 286  
anticipiert war. 286 cridaizun] a aus u gebessert. 287 vor enfobre Spuren eines  
radierten en. 302 cital] aital Ch.; Pa. war ci unverständlich; Lü. erkannte es im Faks.;  
Ste. glaubt, man könne auch atal lesen. 304 donef] o aus e gebessert. 312 fure]  
zwischen u und e der obere Querstrich eines r.

265 A Golgota cum il (el Bö.) pervint Lü. Bö. 266 dauan] Anz. D.<sup>1</sup> dela-  
ciptat] de la cit Lü. Bö. 269 auser] auseron Ch. D. Pa. Ba.; auserent Lü. 270 aura]  
qui (chi) l'avra(t) D. Ba. Pa. Lü. sort angitad] sort en an gitad Ho.; vgl. Sp. 272 p]  
por Lü. 277 que u] que eu D.; qu'eu Pa. Ba. Lü. 277 anz — 278 laisei] Anz  
lui doi venjro (vengro) cu l'aisei (aisil) Ho. D.<sup>1</sup> oeu laisai Lü. 284 tref  
tot] trestuit D.<sup>1</sup> 288 escarnie] escarneie (Impf.) D.<sup>1</sup>; escharnit lo Lü. 289 Re-  
spond&] Respont li Lü. 293 toned] torned Ch. D. Ba. Pa.; tornat Lü. 295 merc&]  
merceid (: rein) Bö. 296 crist en ton ren] en ton reing Crist (: mercit) Lü. 298 chi  
en] qui'n Lü. s& p] sempre Lü. 301 D.<sup>1</sup> fügt ein zweites o vor uers, Bö. vor rex  
(vgl. Sp.), Ba. Pa. Lü. vor ihu ein. 302 cital] qui tel Lü.; aital Ba. merc&] mercit  
D.<sup>1</sup> Lü. 303 p] por Lü. hunua] hum va Ch.; humil D.; humla Ho. Ba.; humila  
Ho.<sup>1</sup>; huna Pa.; une Lü. 306 merc&] mercit D.<sup>1</sup> Lü. 308 que nos ne dest. t. p.  
Ch.; qu'en nos vedes per ta p. D.; q. n. rede(n)t t. p. Ho. D.<sup>1</sup>; qu'e nos vedest t. p.  
Pa. Ba.; qu'en nos vedis per ta pitiet (: pechiez) Lü. 313 pueng] pervint D.<sup>1</sup> Lü.  
316 gl|pist] werpis Lü. 317 del] dels D. Ba. Pa. Lü. 323 fendient] fendirent D. Ba. Lü.  
324 sanz] s'anz Ho. D.<sup>1</sup> Ba.; vgl. Sp.; sant Pa.; sainz Lü. 325 sanz] sant Ho. Pa. Ba.;  
sainz Lü. exit] exut D. Pa. Ba.; issut Lü. 326 et entre toz il sunt vedut Lü. 327 qui  
intempm] qu'in templum Ch. D.; qui in templum Ba. Pa.; qu'en temple Lü. dei] Deu Lü.  
328 iusche la] jusches a] Ho. D.<sup>1</sup>



83 De laz la croz est& mariæ |  
 380 de cui ihs uera carn presdre | 45  
 cum cela carn uidra murir/ | Bl. 5. Sp. 2  
 qual agre dol nol fab. om uiuf; | Z. 2  
 388 84 Ela molt ben fab. remem|brar  
 desoa carn cū deuf fu | naz 5  
 ial uedes ela si morir |  
 386 el resurdra cho fab p uer; |  
 85 Maif nēpro granz fu li dolf |  
 chi trauerf& p lo son cor |  
 389 nulz om mortalz nol pod | penser 10  
 sanz fymeonz loi | p cogded; |  
 86 Iosepf pilat mult a preiar |  
 342 locorpf ihu quelli donef  
 a | grand honor ellen port& |  
 en sof chamfils len uolop& | 15  
 345 87 Nicodemus del laltra part |  
 mult unguement hiapoz|t&  
 enter mirra & alōn |  
 348 quasi cent liuras adonad; |  
 88 A grand honor decef pimenc 20  
 laromatizen cufche ment |  
 351 dunc lo pausen el monument  
 o corfp' non iag ancacel tempf;  
 89 La soa madre uirgo fu  
 354 & fen | peched si port& lui 25  
 sof | munument fure toz nouf |  
 anz lui noi iag unque nulz om; |  
 357 90 Non fud affaz anc alf felluns |  
 dauant pilat trestuit | en uan 30

noſte præ iam p | ta merc&  
 360 gardef imet | Non ſia emblez; |  
 91 Quar el zo diſ que reſurdra |  
 & al terz di uiuf pareiſtra |  
 363 emblar lauran li ſoi fidel | 35  
 atoz diran que reuiſ qu&; |  
 92 Granz en auem agud erroiſ |  
 366 or en aurē pece maiorſ |  
 armaz uaffalz dunc loz liu|r& 40  
 lo monument loz comand& |  
 369 93 Xpſ ihs qui deuf eſ. uerſ  
 qui ſēp | fu & ſēp eſ  
 ia ſof la chans | delui aucife  
 372 regn& p o cū | anz ſe feira; |  
 94 9ua el en ſēn dunc aſalit | 45  
 fort fatanan alo uenqu& | Bl. 5. Sp. 3  
 375 p foamort ſila uencut Z. 2  
 quecon|tra omne non uertud: |  
 95 Et qui era liom primerſ  
 378 elſoi | enſſant p ſon pecchiad 5  
 eli p&it | eli gran  
 & qui eſteuent r mulzanz; |  
 381 96 Quar anc non fo nul om carnalf |  
 en cel enſern non ſof anaz  
 uſq; | uengueſ qui ſens pecat  
 384 ptoz ſolſeſ | comuna lei; 10  
 97 Argent ne aur nonidon&  
 maſq; | ſon ſang & ſoa carn  
 387 deg cel enſern | toz noſ li<sup>u</sup>dr&  
 en paradif loſ arbg& |

352 corſp'] „der Schreiber, der corſ vorſand, wollte dafür corpuſ ſchreiben, hat aber ſ vor p zu tilgen vergeſſen“ Ste. Nach Gr. iſt ' Verſetzungszeichen. Mo. liest corſpſ. 373 9, das am eheſten einem J ähnelt, kann kaum als ein Q betrachtet werden. Vgl. z. B. V. 361, 381 Ste.<sup>1</sup> 387 li<sup>u</sup>dr&] das eingeſchriebene u war zum Erſatz des d beſtimmt, deſſen Tilgung vergeſſen wurde Pa.<sup>1</sup>

330 presdre] priſdre(t) D.<sup>1</sup> Lü. 335 morir] morem D.<sup>1</sup>; morant Lü. 336 ço  
 ſet por veir il reſurdrat Lü. 337 nēpro] nemporo Lü. 339 nol pod penſer] penſer  
 no-l pod Lü.; n. p. penſar D.<sup>1</sup> 340 loi p cogded] lo precogded D.; l'ot precogded  
 Pa. Ba.; precuidiet l'ot Lü.; l'ot precogdad Pa.<sup>1</sup> 341 a preiar] a preiat D. Ba. Pa.;  
 mult per preiat Lü.; a preiet Pa.<sup>1</sup> 342 quelli] qu'el li Ch. D. Ba. Pa.; que lli Ho.<sup>1</sup>;  
 qu'il li Lü. donef] donast Pa.<sup>1</sup> 346 hiaport&] hi aporta D.<sup>1</sup>; i aportat Lü.  
 348 quaſi] quaisses Lü. adonad] a(t) donet D.<sup>1</sup> Lü. 349 pimenc] pimenz Pa. Lü.  
 352 corſp'] corſpſ Ba. Pa. ancacel] ant acel Ho.<sup>1</sup> 356 noi] no i Ch. D. Pa.; noi  
 Ba.; n'i Lü. 358 trestuit en uan] en van trestuit Ho. uan] vunt D.; vont Lü.  
 359 merc&] merceid Bō. 360 non ſia emblez] emblez no'n ſeit Bō.; juſqu'al tierz di  
 (: mercit) Lü. 363 li ſoi fedeil emblet l'avront Lü. emblar] emblat Pa. 364 que  
 reſeſquit a toz diront Lü. Vgl. Sp. 369 deuf eſ verſ] verſ eſt dieus Lü.; deus verſ  
 eſt Bō. 370 ſēp] ſempres Lü. eſ] iert Lü.; ert Bō. 373 9ua] Quar Lü. aſalit]  
 a ſalit Ch. D. 374 uenqu&] venquit D.<sup>1</sup> Lü. 376 non] non at Lü. 377 Et qui]  
 Equi Ds. Ho. D.<sup>1</sup> Pa. Lü. 378 elſoi enſſant] et ſoi enſant Ho.; e-l ſoi enſant Lü.  
 pecchiad] pecchied Ho.; pech(i)et D.<sup>1</sup> Lü. 379 eli p&it] et li petitet D.; et tuit li  
 petit Ho.; e li petit tuit Pa. Lü. eli gran] e tuit li gran Sp. 380 & qui] wie V. 377.  
 383 uſque qui ſens pechiet veniſt Lü.; vgl. Sp. pecat] pechet D.<sup>1</sup> Pa.<sup>1</sup> 384 comune  
 lei por toz ſolſiſt Lü. 387 deg] de D. Pa. Lü. noſ] loſ Pa.; leſ Lü. 388 loſ] noſ  
 Ch. D.; lee Lü.



98 Et al terz di lo mattin clar  
 390 cū soleilz | fo esclairaz  
 tref femnes uan al | monument  
 molt carf portauent | unguemenz; |  
 393 99 Langeles deu décel deffend  
 sisapro|ism& almonument  
 tal a regard | cū focfardenz  
 396 & cū laneuf blanc | uestimenz  
 100 En pas quel uidren les custodes  
 si fef|paurireN de paur  
 399 que quaiffes | morz aterra uengren  
 degren | paur que sobel uengre; |  
 101 Suf en la peddre. langel f&  
 402 si par|l& alas femnes dif  
 uof neient | ci p que cremen  
 que ihm xpif | ben requer& |  
 405 102 Anaz enef & non ef ci  
 tot acō plit | quim que uof dif  
 uenez ueder | lo loc uoiant  
 408 oli sof corpf iac def | abanz |  
 103 A sof fidel tot anunciaz  
 maf uof | p& drun noi ob lidez  
 411 engalilea | auant enuai  
 allol · u&ran o dit | lor ad; |  
 104 Elles dequi cū sunt toz nades  
 414 ihs | lasa senpren contradas  
 dunc re|con nos sent lo senioz  
 si ladorent | cū redēptoz; |  
 417 105 Lo n̄æ seindræ enepf cel di |  
 ueduz furæ ueiades cinc

pri|meral uit f̄ca maria  
 15 420 decui sep | diables forf medre | 45  
 106 Em pres lo uidren celles duæf |  
 del munument cū se retoz nent Bl. 6. Sp. 1  
 423 p& dces lo uit enepf cel di Z. 2  
 ab lui | parl& filcon iau dit; |  
 20 107 EN uers lo uespræ enuers lo fer |  
 426 dunc lo re uidren foi fidel 5  
 castel | emaus abelz entr&  
 abel ensem|ble si sopet; |  
 25 429 108 Iasadunent li foi fidel  
 ia dicen | tuit que uiuf era  
 cū il menauen | tal raizon 10  
 432 ihs est& en m& trestoz; |  
 109 Pax uobis sit dif atrestoz  
 eu foi | ihs qui passus foi  
 20 435 uedez maf mans | uedez mos pedf  
 uedez mo laz | qui fui plagaf; |  
 110 Fort ment sun il espauent& 15  
 438 illi | non credent que aia carn  
 zo pen|sent il q; ent' el  
 le spf aparegues; |  
 25 441 111 Mel epeisonf equi mang&  
 en uer|tad los confirm&  
 fa passions | peisons tostaz 20  
 444 lo melf signa deitat; |  
 112 Alques uof ai deit deraizon  
 que | ihs sez p' passion  
 447 tot nol uof posc | eu ben comptar/  
 nol pod nul om | de madre naz. |

406 quim que] *man kann dafür mit Ch. und Pa.<sup>1</sup> auch quun que lesen.* 412 l.  
*auch V. 98 des Leodegar.* 413 sunt] u aus o gebessert. 423 p& dces] c für r ver-  
*schrieben.* 427 castel] castel Mo. f für f verschrieben. 441 Mel] e aus o gebessert.

390 soleilz] li soleilz Pa. Lü. 392 portauent] porteuent Lü. 393 Langeles]  
 Li angeles Pa. Lü. 396 laneuf blanc uestimenz] li nuofs vestimenz blancs Lü. blanc]  
 blancs Pa. 397 Les custodes en pas che l'uidren Pa. oder nur li coustou für les  
 custodes. pas] pos D. les custodes] li costod Lü. 398 Bei Umstellung in V. 397:  
 De pavor si s'espauriren Pa.; vgl. Sp. s'espauriren] s'espavrent Lü. 399 morz] mort  
 Pa. Lü. 400 sobel] sob loi Ch.; sob lor D.; sobrels Pa.; sovr'elz Lü. 401 langel  
 f&] li angel(s) set Pa.; li angeles sist Lü.; vgl. Sp. 402 dis a las femnes si parlet Ho.  
 alas] ab les Lü. — Ch. D. ziehen dif zum folgenden Verse. 403 uof] no'ft Lü. neient]  
 venent (= venez) Ho. D.<sup>1</sup> p] por Lü. cremen] crenient Ch.; creniez D.; cremet Ho.;  
 cremeiz Lü. 404 xpif] Christ Ch. Pa.; Crist Lü. requer&] requerez D.; requereiz Lü.  
 406 quim que] qu'unque D.; quanque Ho. Pa.; quantque Lü. 407 uoiant] voiat D.  
 409 Tot annunciez a sos fedeils Lü. fidel] fidels Pa. annuncaz] annunciez D.<sup>1</sup> 410 noi]  
 no i Ch. D. Pa.; n'i Lü. oblidez] oblidad Pa.<sup>1</sup> 420 sep] sept D. Pa. Lü. medre]  
 misdre(t) D.<sup>1</sup> Lü. 426 doi loi revidren soi fidel Pa.; dunc lo revidrent doi fedeil Lü.;  
 foi] doi Ho. Ho.<sup>1</sup> 428 abel] ab els D. Pa.; ab elz Lü. 430 era] esteit D.<sup>1</sup> Pa. Lü.  
 431 menauen] menevent Lü. 436 plagaf] plagaz Pa.; plagués (playez) D.<sup>1</sup>; plaiiez Lü.  
 437 Espaventet fortment sunt il Lü.; vgl. Sp. S. 79. il espauent&] il espaventat D.<sup>1</sup> Pa.<sup>1</sup>;  
 il les espaventat Bö.; vgl. Sp. S. 78. 438 qued aiet charn no-l creident il Lü.; vgl. Sp.  
 carn] chair D.<sup>1</sup> 439 el] els D. Pa.; elz Lü. 440 li esperiz aparevest Lü. 443 passionf]  
 passion Pa. Lü. 444 lo] et lo Pa.; e li Lü. deitat] sa deitat Sp.



113 A sof fidel quaranta dif  
 450 p mulz | fein blanz  
 emsembla belz bec | eman ied  
 deregnū deu sēp parl&; |  
 458 114 E p ef mund roal allar  
 toz babzilzar intrinitad  
 qui lui credran | cil erent salu  
 456 qui nol cr&ran seran | damnat;  
 115 Signef faran li loi fidel  
 quals el abanz faire foliæ |  
 459 lingues nouef il parlaran  
 & | diablef encal ceran; |  
 116 Sialcunf delf beuen ueren  
 462 nonau|ramal zo sab p uer  
 sobræ malab|def manf m&ran  
 & sanidad atoz | rendran; |  
 465 117 Suf enumont don chef mont& |  
 que holiuet numnat uo fai  
 leu& | fa man fil benedif  
 468 uengre lanuouf | filcollit; |  
 118 E loz uedent mont& en cel  
 ad dex|trif deu ihs ef s&  
 471 qui uenra toz | iudicar  
 atoz rendra eben emal: |  
 119 Li foi fidel en fontornat  
 474 aldezen | iorn ia cū p ueng Bl. 6. Sp. 2  
 spf scf sobrelz | chad Z. 2  
 deglo didicent pentecof|tem  
 filf en flam& cū fugf | ardenz;  
 477 120 Ildef ab anz sunt aserad  
 de | crist non sabent mot parlar |

25 en pasche ueng uertuz de | cel  
 480 il non dobtē negun iudeu; |  
 121 Pertoz lengatgues uan par|lan 10  
 las uirtuz crist uan an|nuncian  
 483 no lor pod om uiuf | contrastar  
 signef fazen p | podestad; |  
 80 122 Spandut sunt p tot cef mund |  
 486 regnum dei nun cent p tot | 15  
 conuertent gent & popu |  
 xpf ihs p tot abelz; |  
 489 123 Lo fatanaf dol enagrand |  
 alf deu fidelf fai durf afanz |  
 35 alcanz encruz fai los leuar | 20  
 492 alquanz def padef degollar; |  
 124 Ellos alquanz faiescorter |  
 alquanz en fog uiuf trebu|cher  
 495 & engradilielf fai tof|ter 25  
 al quanz ap p&dref | lapider; |  
 125 Luique aiude nulf uencera |  
 498 cū peif lor fai il creifent | maif  
 locap acrist efuegu|rad 30  
 p tot ef mund ef ad horaz;  
 45 501 126 Nos cestef pugnes non auē. |  
 contra nos epf pugnar deuē |  
 frainde deuē nostræ uolun|taz  
 504 que part aiam ab nos | deu fidelf; | 35  
 127 Quar finimunz non ef mult | lon  
 & regnū deu fort ment | ef prob  
 507 drontre nos lez fa|cā lo ben  
 gurpiffē mund | & fom peccad; | 40

452 deu] u aus o gebessert? 475a deglo d. p. Glosse. Vgl. Sp. S. 80.  
 487 neben der Zeile auf der leeren Kol. (3) einige radierte Worte.

450 Ho.<sup>1</sup> ergänzt converseit il, Pa. se monstret il, Lü. se monstret vifs. 452 del  
 regne Deu sempre parlat (: manjat) Lü. 453 roal] roa l's Ho.<sup>1</sup> Pa.; rova-ls Lü.  
 455 cil ierent salf qui lui credront Lü. 456 seran damnat] damnet seront Lü.  
 458 foliæ] soliet Ch. D.; soleit Pa. Lü. 461 beuen ueren] beive venein Lü. 462 p]  
 por Lü. 467 fil] si ls D. Pa. Lü. 469 lor] lo Lü. 470 ef s&] se set D. Pa.;  
 se siet Lü. 471 toz nos jugier d'equi venrat Lü. qui] d'equi Pa. toz] nos toz Ch. D.  
 472 e bien e mel a toz rendrat Lü. 473 Sp. hält den Vers für interpoliert. en fon  
 tornat] tornet ent sont Lü. 474 la cūm pervint al dezme jorn Lü. p ueng] pervient Sp.  
 475 sovr' elz chadit Esperiz Sainz Lü. chad] ched D.<sup>1</sup>; chiet Sp. 477 aserad] aserad  
 Ho.; eserad Ds. 479 en pas que vint de ciel vertuz Lü. 480 negun iudeu] Iudeu  
 neun Lü. 481 lengatgues] languatges D. Pa. Lü. 485 Spandut] Espandut D. Pa. Lü.  
 486 regnum de] lo regne Deu Lü. 487 conuertent] per tot convertent Lü. gent &  
 popu] gent et pople Ch.; pople et gent D. Pa.; puople e gent Lü. 488 xpf ihs]  
 Crisz Iesus est Lü. 491 los leuar] soslevar D. Pa. 493 Ellos] Et los D. Pa.;  
 E les Lü. escorter] escorchier Lü. 497 nulf] nu(no)ls Pa. Lü. 503 frainde] fraindre  
 D. Pa. Lü. nostræ] nos D.; noz Pa. Lü. uoluntaz] voluntes D.<sup>1</sup> Pa.<sup>1</sup> 504 qu'aia  
 part ab los deu fedels D.; vgl. Sp. nos deu fidels] sos fidels Ho.<sup>1</sup>; los fedels Pa.; ab  
 Deu fedeils Lü. 506 & regnū] e-l regne Lü. 507 drontre] dontre D. Pa. Lü.  
 508 peccad] pech(i)et D.<sup>1</sup> Lü.



128 Xp̃f ih̃f qui man en fuf  
510 merc& | aiaf depechedoꝛf  
entalf | raizon fiam meſpræf  
p tapi|tad lū p donef; |

513 129 Te poſ che r&dræ gīæ 45  
dauant | to paire gloriæ  
fanz ip̃m̃ | poſche laudar Bl. 6. Sp. 3.  
516 & nunc ptot | in ſc̃la AMHN

509 qui mains en sus o Iesu Crist Lū. man] mans D.<sup>1</sup> Pa. 510 de pechedors  
aies mercit Lū. 511 (Si an mēspres en tal raison Pa); sed ont mēspres en tels raizons  
Lū. raizon] raizons Pa.; fiam] si an Pa. 512 (Per ta pitad perdone lo oder lor Pa.);  
per ta pitiet perdone lor Lū. lū] lor Ch. D.; lo Pa. 515 poisse lauder Esperit  
Saint Lū. 516 amen ist Reimwort Bō.

## Der heilige Leodegar. (K.)

**Handschrift:** Stadtbibliothek von Clermont-Ferrand, Nr. 189. — *Photogravure*  
im Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 7 ff. Auf ihr beruht  
das beigegebene Faksimile des Anfangs der Dichtung. — **Drucke:** Champollion-  
Figeac, Documents historiques inédits, Paris 1848, IV, 446 ff. (Ch.); Diez, Zwei  
altromanische Gedichte, Bonn 1852 (1876), S. 35 ff. (D.); Du Ménil, Essai philosophique  
sur la formation de la langue française, Paris 1852, S. 414 ff.; Bartsch, Chrestomathie  
de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 13 ff. (V. 1—150)  
(Ba.), und La langue et la littérature françaises depuis le IX<sup>e</sup> siècle jusqu'au XIV<sup>e</sup> siècle,  
Paris 1887, Sp. 7 ff. (V. 1—160) (Ba.<sup>1</sup>); G. Paris, Romania I (1872), 273 ff. (Pa.); P. Meyer,  
Recueil d'anciens textes, 2<sup>e</sup> partie, Paris 1877, S. 194 ff., vgl. S. 1; Koschwitz, Les  
plus anciens monuments de la langue française (Heilbronn-) Leipzig (1879, 1880, 1884,  
1886), 1895, S. 35 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg  
(1884), 1891, S. 23 ff. (Ste.<sup>1</sup>); Constans, Chrestomathie de l'ancien français, Paris  
1884 (Str. 17—40) (Cs.); Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese,  
Rom 1894, S. 24—30. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Hofmann,  
Gelehrte Anzeigen der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften 1855, Bulletin, S. 51;  
Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akad. d. Wissensch. 1867, II, 204; Boucherie, Revue  
des langues romanes, 2<sup>e</sup> série I, 18 ff. (Bch.); Lücking, Die ältesten französischen  
Mundarten, Berlin 1877, S. 17 ff. (Lū.); Freund, Ueber die Verbalflexion der ältesten  
französischen Sprachdenkmäler, Marburg 1878, S. 21 (Fr.); Havet, Romania VII (1878),  
416 (Ha.); Suchier, Literarisches Centralblatt 1879, S. 117 (Sr.); Stengel, Ausgaben  
und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I (1882), S. VIII (Ste.);  
Gröber, Zeitschr. f. roman. Phil. VI (1882), 470 (Gr.); Settegast, ebd. X (1886),  
170 ff. (Se.); vgl. G. Paris, Romania XVI (1887), 153; Spenz, Die syntaktische  
Behandlung des achtsilbigen Verses in der Passion Christi und im Leodegarliede, Marburg  
1887, S. 77—80 (Sp.). — **Mundart:** Vgl. ausser den Ausgaben Lücking, a. a. O.  
S. 197; Suchier, Zeitschr. f. roman. Phil. II (1878), 255 ff.; G. Paris, Romania VII,  
(1878), 629. — **Quelle:** Ursinus AA. SS. 2 Okt. Vgl. dazu G. Paris, Romania I,  
296 ff. Wir teilen aus ihr die dem französischen Texte entsprechenden Stellen mit.

1 Domine deu deuemp̃f | lauder. Bl. 7. Sp. 3  
et afof fancz | honoꝛ poꝛter. Z. 37  
3 infuamoꝛ cantomp̃f | delfanz  
quae poꝛ lui augrent | granz aanz.  
etoꝛef temp̃f | etlieſt bienf. 40  
6 quae nof cantump̃f | defant lethgier. |

2 Primof didraiuof delf honoꝛf |  
quae il auuret abduof ſenioꝛf. |  
9 apref ditraiuof delf áanz.  
que | li ſuoſ coꝛp̃f fuſting ſi granz. | 45  
& euuuiſ cil deu mentiz |  
12 quelui a grand toꝛment occiſt:

2 afof | o aus u gebessert.

3 ſuamor] ſu'amor Ch. D. Ba. Mey.; ſoe amor Pa. oelfanz] dels ſa(i)nz D. Ba.  
Ba.<sup>1</sup> Pa. Mey. 4 quae] qui Pa. aanz] abanz D. 7 Primof didrai] Primas (primes)  
ditrai D.; Primes (Mey.) dirai Pa. 9 ditrai] dirai Pa. 11 Et d'Evruin cel dieu-  
mentit (ciel Deumentit Mey.) Pa. Mey. 12 que] qui Pa. Mey.







ethunc tam bien que il en fist. |  
 48 dehostedun euesq; en fist |  
     9 Quandius uisquet ciel reis | lothier.  
     bien honorez fud | sancz lethgierf.  
 51 ilsefudmozz damz | ifud granz.  
     cio controuerent | baron franc.  
     poz cio quefud | debona fiet.  
 54 dechiel perig | seissent rei. |  
     10 Vn compte ioth p̄sen les trit: |  
     : ciel epf nūauret eurui.  
 57 Neuol reciuure chiel perin. |  
     maif lifeu fredre theoiri.  
     Nel | condignet nulf desof pierf.  
 60 re | uolunt fair estre fogred. |  
     11 Illo presdrent tuit aconfeil | Bl. 8. S. 2  
     estre fogret en fisdren rei. | Z. 2

63 eteuuruinf otten gran dol. |  
 35 porroq; uentrenolf en poth |  
     por ciel tiel duol rouaf clergier. | 5  
 66 sisen intrat inun monstier |  
     12 Reis chielpericf tambien en | fist  
     defanct .l. confilierfist. |  
 69 quandius alfuio consiel edrat |  
     in contradeu benfi garda. 10  
     lei | consentit etobferuat  
 72 etfon | regnet bendominat. |  
     13 Ia fud telfom deu inimix. |  
     quil en cufat abchielpering. |  
 75 lira fudgranz cū defenioz. | 15  
     et sc̄ .l. ocsent pauor.  
     ialo | fot bien ille celat.  
 78 anuil | omne nol demonstrat. |

et . . . ad honorem pontificalem eum esse idoneum proclamauerunt, quem omnes ad hoc electum Augustoduno, quae est Aëduorum civitas, fecerunt pontificem (Str. 8), quam cum per annos decem strenue gubernaret, eodem tempore rex Lotharius, qui eum episcopum constituerat, defunctus est. Tunc idem Pontifex hæc audiens, concito cursu in palatium porrexit, ac cum commilitonibus de rege tractare cœpit. § 6. Qui audientes, Hildericum Austrasiorum regem in adolescentia sua regnum juxta sui temporis ætatem optime disponentem, elegit quædam pars Francorum, volentes eum regem habere (Str. 9). Nam Ebroinus, qui major-domus fuerat sub rege Lothario, Theodericum germanum ejus cupiebat subrogare fratri in regno. Ipse vero Ebroinus erat tunc odiosus inter Francos, et quia metuebant hujus ponderis jugum, quod per eundem sustinuerant sub rege Lothario, relicto ejus consilio Hildericum in toto sublimauerunt regno (Str. 10). Tunc Ebroinus . . . regem petiit, ut . . . in monasterio abire permetteret: cui deprecanti . . . rex consensit (Str. 11) . . . § 7. Idem (Hildericus) vero Leodegarium pontificem super omnem domum suam sublimavit et majorem-domus in omnibus constituit. Qui, accepto hujus regni gubernaculo, quidquid maxime adversus leges antiquorum regum ac magnorum procerum vita laudabilium obstabat, multum ad pristinum reduxit statum. In tantum vero usquequaque omnia regna Francorum restituit, ut omnes se gratularentur, regem sibi habere Hildericum, ac rectorem palatii Leodegarium (Str. 12) . . . tunc adversarius . . . coepit sodales suos, quos secum elegerat idem Pontifex habere socios gubernaculi, invidiæ malo instigare et inter ipsum et regem zizania discordiæ seminare (Str. 13 ab).

56 War in der Hs. vergessen und ist dann vom Schreiber am Schluss der Z. 42 nachgetragen worden. Die Doppelpunkte sind Versetzungszeichen. 58 theoiri] zwischen o und r ein radierter Buchstabe, der sich als i auffassen lässt. 60 re] oder rei mit verwischtem i. gred] d aus t gebessert. 63 otten] die beiden t sind wie ct V. 109 verbunden Ste.<sup>1</sup> 76 ocsent] zwischen e und n befindet sich ein Grundstrich; sent scheint aus font gebessert zu sein.

47 et doncques il tant bien ent fist Lü. et hunc (= unc) hunc tam (= tant) bien ne fist Se. hunc] hanc D. Ba.; anc Pa. fist] dist Mey. 48 en fist] en Crist Pa. Vgl. Sp. 57 neuol] ne volst Pa. 58 lifeu] lo seu D. Ba. Mey.; lo son Pa. theoiri] Theodri Pa. Mey.; Theotri Ba. Ba.<sup>1</sup> 60 fair] fair' D. Ba. Mey.; faire Pa. 65 rouaf clergier] rovat clergiet Pa. 70 benfi] bien se Pa. 74 abchielpering] a Ch(i)elperin(g) Pa. Mey.; ab Chielperig Ba. 76 ocsent] oc s'ent Ba. Mey.; aut ent Pa.; aut s'ent Lü. 77 ille celat] ill e[n] celat ou ill a celat D.; il le (lo Pa.) celat Pa. Ba. Ba.<sup>1</sup> Mey.



14 Quant ciel irae telf | esdeuent  
 paschas furent | inepf celdi  
 81 et fē .l. fist son mistier. |  
 missae cantat fist lo mulben. |  
 poblen lo rei com muniet. |  
 84 etfens cum giet sisenralet. |

15 Reif chielpericf cum il|laudit.  
 presdrasof meis | aluistramist  
 87 ciolimandat | quereuenist.  
 sagratia po2 | tot ouist:  
 et fē .l. nef soth | messait  
 90 cumuit les meis | alui ralat |

16 Il cio lidist etadunat.  
 tof | consilier ianon estrai  
 93 meu | euesquet nem lez tener. |  
 porte quisempre uolf auer. |  
 en u monstier melaisse in|trer.  
 96 posci nonposc lai uol | ester |

20

25

80

35

17 Enuiz lo fist nonuoluntierf. |  
 laissel intrar inumonstier |  
 99 ciosud lifos ut il intrat.  
 cleri | euurui ille trouat.  
 cileuuruins | molt liuol miel

102 toth p enueia | non per el |

18 Et fē .l. fist so mister  
 euurui | prist acastier. 45

105 ciel iragrand | etciel corrompt  
 cio li preia | laissas lototh Bl. S. Sp. 3  
 80 sus li po2den nelfus | po2 lui Z. 2  
 108 cio li preia paiaf ablui |

19 Et euuruins fist fincta paif |  
 ciol demonstrat quesipaiaf |  
 111 quan diuf inel monstier instud. | 5  
 ciol demonstrat amixlifust. |  
 maif enauant uof cio auez |  
 114 cum illedrat por malafid |

§ 8. His itaque diebus jam imminebat celeberrimus Paschalis dies (*Str.* 14 *ab*) . . . tunc instigator . . . mali accedens . . . Pontifici dixit: *Obserua te, inquit, quia celebritate transacta Missarum, a rege te scias esse interficiendum . . . Quod audiens, Pontifex, dissimulando distulit, et se lætum ostendit, et non pro magno ducens, apparuit vultu clarus, et sollemnia Missarum, quæ cœperat, honestissime consummavit.* § 9. Sed communionem sanctam cum ipse et rex percipissent . . . Pontifex . . . cum suum perconsummasset officium . . . consilium reperit, melius ei esse omnia relinquere et Christum sequi . . . Tunc, relicto rege . . . ire cœpit, ubi pauper Christi fieri potuisset (*Str.* 14). Audiens autem rex contristatus est valde, et mœrens ac poenitentia ductus, eoquod talia in sanctum Virum cogitaret, misit quemdam ex fidelibus suis cum exercitu copioso post ipsum, ut eum ad se reduceret sanum; cumque abiret ille . . . tandem diluculo reperit, et juxta mandatum regis ad ipsum reduxit (*ms.* Divionense; *Str.* 15): ipsoque Pontifice deprecante, Luxovio cænobio ut ei liceret, relicto sæculo, vacare Deo, humili poposcit prece se dirigendum (*Str.* 16): quem protinus illuc ire non distulit. § 10. Qui festinus in monasterium perueniens, ibidem Ebroinum jam clericum invenit, dicensque, se aliquid in eo peccasse, veniam sibi invicem petentes steterunt concordēs (*Str.* 18 *u.* 19) . . .

85 cum illaudit] *steht auf Rasur; der Schreiber hatte zuerst il se fud moif por lo von den Versen 115 u. 116 geschrieben. Vgl. Sp. S. 77 Anm. 96 Vgl. Passion, V. 412. 106 Über laissas — nelfus] = Z. 1, Bl. 8, Sp. 3 des Faks. Neumen. 107 nelfus] nelfust Lü.; doch lässt sich aus dem Grundstrich (Notenzeichen) nach f kein t herauslesen. 113 enauant] über dem zweiten a ein Neuma.*

79 ciel irae] cele ire *Pa.*; ciel' irae (ire) *Ba. Ba.<sup>1</sup>*; ciel ira *Mey.* esdeuent] esdevint *D. Ba. Pa. Mey.* 83 poblen] poblent *Pa.*; por bien *ou* et ob lo rei *Mey.*; puople et Lü.; pobl' et *Ba. Ba.<sup>1</sup>* 88 wie *V. 46.* 93 Meie eveschiet tenir nem leist *Sp. (Ste.)* meu] meie *Pa.* 94 sempre] sempre m? *D.*; semprem *Ba. Ba.<sup>1</sup> Mey.* 95 u] un *Pa. Mey.* 96 posci] pois que *Pa.* lai] lau *D. Ba. Ba.<sup>1</sup> Pa.* 99 lifos] Lusos *D. Ba. Ba.<sup>1</sup> Pa.* ut] o *Pa.*; unt *Mey.* 100 cleri] clerj' *D. Ba. Lü.*; clerc *Pa. Mey.* ille] illo *D. Ba. Ba.<sup>1</sup>*; iluoc *Pa.*; illoc *Mey.* 101 liuol] li volst *Pa.* 102 p] par *Pa.* per] por *Pa.* 105 ciel] cele *Pa.*; ciel' *May. Ba.* 107 fist lo por *D(i)eu nel (ne l')* fist por lui *Dm. Pa. Mey.* 108 paiaf] paiaf s' *D.*; paiaf s' *Pa. Mey.* 109 fincta] feinte *Pa.* 110 fi] se *Pa.* 111 instud] ins fud *Ch. D.*; istud *Ba. Ba.<sup>1</sup>*; estut *Pa.*; estud *Mey. Vgl. V. 228.* 114 fid] fied *D. Ba. Ba.<sup>1</sup>*; feid (: odreiz) *Pa.*



20 **Rex** chielperings ilfefdmoſ |  
 poſ lo regnet lo fourent toit 10  
 117 uindrent parent eloſ amic |  
 lifanct. l. lieuſurui  
 cio confoſtent adambef duof  
 120 que ſent | ralgent inloſ honoſ |  
 21 **Et** ſc̄ .l. den fiſtdra bien. 15  
 quae | ſen ralſat enſeueſquet.  
 123 et | euuruinf den fiſ dra miel |  
 quaedonc deueng anatemaz |  
 ſon queuque il acoronat |  
 126 toth lo laiſera recimer | 20  
 22 **Dominedeu** ilcio laiſſat. |  
 et<sup>a</sup>diabſe comandat.  
 129 quar | doncfud mielfetalui uint  
 iluoſluntierſ ſemper reciut  
 cum | fulc enaut grand adunat | 25  
 132 lo regnepreſt adeuaſtar 7 |

23 **A** foc.aſſamma. uai ardant |  
 & agladief pcutan.  
 135 poſquant | ilpot tan fai demiel  
 poſdeu | neluolt il obſeruer 30  
 ciel nefud | nez demedre uiuf  
 138 quitat | exercite uidift ; |  
 24 **Adoſte<sup>d</sup>un** acillaciu  
 dom ſanct | .l. uai aſalier  
 141 nepot intrer | enlaciutat 35  
 deſoſ laſiſt fiſti | gran miel  
 etſc̄ .l. mul en ſud | triſt  
 144 poſciel tiel miel quae | deſoſ uid. |  
 25 **Sos** clerief preſ reueſt z |  
 et ob ſef croix ſoſ ſen exit | 40  
 147 porro nexit uollí preier |  
 quaetot ciel miel laiſſef poſ | deu  
 ciel euuruinf qual horal | uid  
 150 penrelrouat lier | loſiſt: | 45

Per idem tempus Hilderico defuncto, germanus ejus [Theodoricus] in regno sublimatur. Hæc audientes utrorumque amici . . . pergentes . . . de utrisque partibus ad supradictum monasterium, cogeant eos procedere et ad eorum domus remeare. Qui . . . consentientes acquieverunt deprecantibus (Str. 20). § 11. . . venerunt simul, Ebroinus scilicet cum Leodegario pontifice, in civitatem suam Augustoduno (Str. 21). Quam rem audiens tota civitas suscitata est in gaudium . . . vero Ebroinus . . . fuga nocte ab ipsa discessit civitate . . . Sed non post multum temporis, multis sceleribus gestis, collectis secum malorum sociis, Francorum per vim intravit fines et cum tyrannide crudelissima gerens, Theoderici gloriosi regis se præsentavit obtutui, atque ab eodem restitutus est in priori gradu (Str. 22 u. 23). § 12. Major-domus effectus . . . adjunctis sibi nequissimis . . . sociis, consulere cœpit, quemadmodum . . . Pontificem (Leodegarium) destruere potuisset. Ex his enim consiliariis duo . . . dixerunt, se posse eum rapere de civitate, et in eo facere vindictam, ex qua malitia Ebroini esset satiata. Gavisus namque Ebroinus de eorum responso, dedit eis exercitum copiosum valde; qui confestim perrexerunt ad civitatem Eduam, et circumdantes eam cum eodem exercitu devastabant circa murorum circuitum (Str. 24).

§ 13. Hæc enim Vir Dei prospiciens . . . tunc omnem clerum civitatis aggregari jussit, et cum reliquiis, crucibus et choris psallentium obviam abiit cum Dei laudibus suis inimicis . . . Qui enim venerant ad eum puniendum, absque reverentia reliquiarum eum comprehenderunt (Str. 25) . . .

137 medre] d aus t gebessert. 142 miel] auf Rasur (vielleicht radiertem mal Gr.); aus mal gebessert Ste.<sup>1</sup> Nach V. 150 bleiben zwei am Schluss der Seite (Sp. 3) befindliche Zeilen frei. Hinter V. 156 ist wenigstens eine Strophe vergessen worden. Vgl. Pa. Mey. Ba.<sup>1</sup>.

115 chielperings] Chielperigs Ba.; Chelperis Pa. 116 por] per D. Ba. Ba.<sup>1</sup>; par Pa. toit] tost Pa. Mey. 121 u. 123 den] donc Pa. 125 acoronat] at coronet Pa.; a coronet Ba. Ba.<sup>1</sup>. 127 ilcio] iluoc Pa.; in cio Ba. Ba.<sup>1</sup>; il lo Mey. 128 etadiable] et s'a diable Pa. Ba. Cs.; et a diable s Mey. Lü. Ba.<sup>1</sup> 129 quar] qui Pa. Ba. Ba.<sup>1</sup> Mey. 130 ſemper reciut] ſempre retint Pa.; vgl. Ha.; ſemprel retint oder reciut Mey.; vgl. Bch. S. 21; ſemprel reciut Lü.; ſemprel recivt (geſpr. recift) Cs. 134 agladief] a gladi es D.; a gladies (glavies Pa.) Pa. Ba. Mey.; a gladie Lü. pcutan] persecutan(t) Pa. Ba. Mey.; les percutant Lü. 136 neluolt il] ne volt lei Sp. (Ste.) 139 adoſte<sup>d</sup>un] a Oſtedun Pa. acillaciu] a celle cit Pa.; a celle civt Cs. 140 aſalier] asalir D. Ba. Ba.<sup>1</sup> Pa. Mey. 145 Sos clerjes pres et revestiz (-it Ba.) Ch. D. Ba. Ba.<sup>1</sup>; Sos clerks a pris et revestiz Pa.; Sos clerjes presdra revestiz Mey.; Ses clerjes prist il revestiz Lü. 147 porro nexit] por o n'exit Ba. Ba.<sup>1</sup>; por o ent eist Pa.; por o nt eissit Lü. uollí] volst li Pa.



- 26 HOR EN AUREZ LAS POENAS |  
[granz Bl. 9. Sp. 1  
quæil en fisdra liti|ranz Z. 3  
153 lipfides tam sud cruels. |  
lif ols delcap lifaicreuer.  
cūfi laut | fait mis len recluf. 5  
156 nefoth nulf | om ques deuengunz. |  
27 Am las lauras lifaitalier.  
hanc | lalingua quæ aut in queu. |  
159 cū fi laut toth uituperet.  
dift | euuruins quitanfud miels. 10  
hora | pordud domdeu parlier.  
162 ianon | podra maif deu laudier.  
28 A terra ioth multfo afflicz.  
non | oct obse cui en calist.  
165 super lipiez | nepodefter 15  
quitoz losat ilcon|demnets.  
ora perdud dondeu | porlier.  
168 ianonpodra maif deu | laudier. |
- 29 Sedil nonadlingua parlier. |  
df exaudis liffos pensæ-z. | 20  
171 etfiel nonadolf carnels |  
encoꝛp los adetspiritiels.  
et | fi encoꝛps agrand toꝛment |  
174 lanima nauura con solament. |  
30 Guenes oth num cuil comandat. | 25  
laiuf encaftres len menat. |  
177 etenfes cant in ciel monstier. |  
illo reclufdrent fē. l.  
domine | deuf inciel flaiel  
180 iufitet .l. | fonferuu | 30  
31 Lalabia li restaurat.  
ficum | defanz deu pref laudier. |  
183 ethanc enaut merci fi grand. |  
poꝛ lierlofist ficum defanz. |  
doc pref .l. apreier 35  
186 poble | ben fist credere indeu.

Qui pergentes, duxerunt eum extra civitatem et implentes iussa principis Ebroini eruerunt oculos ejus a capite (*Str.* 26 a—d). Sed, cum lumen sustulerunt forinsecus humanum, intrinsecus incluserunt divinum (*Str.* 29 cd). Et tradentes eum custodibus, in quodam eum perduxerunt cœnobio, in quo latuit (*Str.* 26 ef) . . . § 16. . . Tunc (Ebroinus) jussit eum nudis gressibus per quamdam piscinam transduci, in qua erant petræ, sicut clavi incidentes acutæ. Deinde evulso terræ prostratoque (*Str.* 28 a—d) incidere linguam labiaque præcepit, ut dum . . . lingua ac labia essent incisa . . . linguæ officio laudare nequiverit Creatorem (*Str.* 27, 28 ef) . . . § 17. Sed, qui absque vocibus cordium auditor est Deus, magisque optatur corde contrito, quam elatione superbo, suscepit vocem tacentis magis, quam elate loquentis; postulat sibi auxilium non vocis sed humilitatem cordis (*Str.* 29). Tunc (Ebroinus) quemdam accersivit virum, nomine Waningum. Tu accipe, inquit, Leodegarium . . . Tunc acceptum ad suum perduxit cœnobium, qui vocatur Fiscamnus, ubi erat congregatio sanctimonialium ac virginum (*Str.* 30) . . . in quo multis diebus conversans, habita stetit sub custodia. Nam et lingua præcisa solitum recipit officium, et magnum doctrinæ suæ semen ostendit in populo (*Str.* 31) . . .

165 pod] *aus* pot oder pour *gebessert*. 166 condemnet] *in* condemned *gebessert*?  
*Ste.*<sup>1</sup> 168 non] *aus* m hergestellt; dem Schreiber schwebte, wie Gr. richtig bemerkt,  
jamaif vor. 170 df] d hat den Querbalken wie d von V. 207, nur etwas verblasst Sr.  
172 corp] hinter p ein f radiert. ad] a aus l *gebessert*.

156 devenguz *Ba.*<sup>1</sup>. 157 Am las] Ambas *D. Mey. Ba.*<sup>1</sup>; Ambes *Pa.*  
161 pordud] perdud *D. Pa. Mey. Ba.*<sup>1</sup> domdeu] dom (don) de? *Pa. Mey.* 164 cui  
en calist] lai on s'assist? oder ren on s'assist? *D.* 165 lipiez] lis piez *D. Ba.*<sup>1</sup>;  
les p. *Pa.*; los p. *Mey.* 166 qui] que *Pa. Mey. Ba.*<sup>1</sup> 167 dondeu] don de? *Mey.*  
porlier] parlier *Ch. D. Mey. Ba.*<sup>1</sup>; parler *Pa.* 168 ianonpodra] ja nen podrat *Cs.*  
170 pensæz] pensers *Pa.*; penserz *Mey.*; pensez *Gr. Ba.*<sup>1</sup> 172 ancor (encor *Lü.*)  
les at espiritels *Pa.*; en cor (cuor *Cs.*) los ad espiritiels *Mey. Cs. Ba.*<sup>1</sup>; en corps, ols  
ad espiritiels *Ste.*; *vgl. Sp.* 174 lanima] l'aneme *Pa.* 175 Guenes] Guenin *Pa.*  
176 encaftres] en cartres *Pa. Mey. Ba.*<sup>1</sup> 178 illo] iluoc *Pa.*; illoc *Mey.* 181 les  
levres li at restoret *Pa.*; la labia li ad restaurat *Mey. Vgl. Sp.* 182 laudier]  
laudat *Sp.* 184 por lier] wie V. 167. 185 doc] donc *Ch. D. Pa. Mey. Ba.*<sup>1</sup>  
.l.] s. Lethgiers *Ch. D.* apreier] a predier *Pa. Mey. Ba.*<sup>1</sup> 186 poble] lo p. *Pa. Mey.*;  
*vgl. Sp.* fist] fist il *Lü.*



32 Et euuruif: : cūillaudit.  
credren nelpot | antro queluid.  
189 cum illouid | fudcorruptiof.  
done oct ablui | duref raizonf.  
elcorp<sup>s</sup> exaf|tra altirant.  
192 peif li promest | adenauant |  
33 A grand furoz agran flaiel. |  
filrecomanda laudebert. |  
195 cioli roua& noit et di. 40  
miel | li fef ft dontrequel niu |  
ciel laudebert fura buonf om. |  
198 &fē .l. duif afondom; | Bl. 9. Sp. 2  
34 Il liuol faire mult amet. Z. 2  
beuure | liroua a potter.  
201 garda si uid | grand claritet.  
decel uindre | fud depardeu 5

et ficum roorf | in cēl esgranz  
204 et ficum flam|mes clar ardaz |  
35 Cillaudeberz qual hozaluid. |  
toznefalf altref filloz dist.  
207 cief | omnetiel mult ama dē. 10  
pozcui | telfcaufa uindeciel.  
pozcielf | signef queuidrent telf.  
210 deu | presdrent mult aconlauder |  
36 Tuit liomnedeciel paif. |  
trestuit apresdrent a ue|nir. 15  
213 etfē .l. lifprediat.  
dnē | deuilles lucrat.  
rendet ciel | fruit spiritiel.  
216 quadeuf | liaur& pdonat. |  
37 Et euuruinf cū illaudit. | 20  
credere nelpot antro | queluid.

§ 18. Eodem tempore vir gloriosus Theodericus et idem Ebroinus synodum convocaverunt . . . § 19. . . Tunc et ipsum (Leodegarium) ad eandem synodum accersierunt; . . . seorsum rex et Ebroinus cum eodem conlationem fecisse dicitur, in qua eis multa prædixisse futura et evenisse, manifestum esse conicitur. Ubi et Ebroinus in eadem perniciæ perseverans, Multum tibi, inquit, verborum sublimitas persuadet loquendo, martyr esse suspicaris, ideo te tam temerarium ostendis . . . ut merueris, ita eris accepturus martyrium (*Str.* 32) . . . § 20. Tunc tradidit eum cuidam viro Chrodoberto: Accipe eum, inquit, sub magna custodia servandum; adhuc veniet tempus mortis suæ exitium. Acceptum eum cum ad suam domum deduceret, cernens eum ex itinere ac infirmitate defessum (*Str.* 33), iussit ei dari ad refocillandum potum. Antequam pincerna ei assisteret, lumen magnum, quasi in rotæ circulo e cælo descendens, super caput ejus refulsit (*Str.* 34). Tunc tremantes omnes, qui hoc signum viderunt . . . quasi in excessu mentis positi sunt. Tandem quidem resumpti, simul glorificantes Deum omnipotentem, conversi alter ad alterum dicebant: Vere hic Homo Dei servus est, et pollicebantur, se ad Deum totis virtutibus tendere. Tunc deinceps ejus prædicationibus pœne omnes parentes, conjunx ac familiæ domus ipsius conversi sunt ad Dei cultum (*Str.* 35): ac per hoc ejus famam audientes per circuitum loci concurrebant ad eum verbum salutiferum audire. Ille vero non cessabat sua prædicatione cunctos instruere, qualiter ad regna cælorum valerent pervenire (*Str.* 36). Sed non post multum temporis . . . Ebroinus jam obstinatus, crudelitatem suam volens in eum perficere,

196 fef st] *Im Faks. sez, dessen z durchstrichen und vor dem ein f eingeschoben ist; dann Rasur von zwei Buchstaben und des unteren Teiles von f in der Ligatur st. sez.ist aus fef.ist gebessert? Ste.<sup>1</sup> Mo. liest fefist. 198 Auf duif und dom Neumen.*

187 cūillaudit] si com l'odit *Pa.* 188 credren] cre(i)dre *Pa. Mey. Ba.<sup>1</sup>*  
191 elcorp<sup>s</sup>] e l corps *D.*; el c(u)or *Pa. Mey.* exaftra] s'exaftra (= exasperavit) *D.*; exasprat *Ba.<sup>1</sup>*; vgl. *G. Paris, Romania XVIII* (1889), 136. 196 dontrequel] dentro qu'il (qu'el *Mey. Ba.<sup>1</sup>*) *Pa. Mey. Ba.<sup>1</sup>*; vgl. *Romania II*, 314. 199 liuol] li volst *Pa.*  
201/2 Grand claritet vindre de cel; Garda si vit, fut de par deu *Sp. (Ste.)*. 203 et ficum roorf] et cum roors *D.*; eissi com ruode *Pa.*; eisi cum rode *Mey.*; *Bch. Lü. u. Ba.<sup>1</sup>* halten an roorf fest (si com roors). 204 et ficum] eissi com *Pa.* flammef] flamm' es *D.*; flamme est *Pa.* ardaz] ardanz *D. Pa. Mey. Ba.<sup>1</sup>* 206 torne] tornet *D.*; tornat *Pa.* 207 tiel] ciel *D.*; cel *Pa.* 208 uin] vient *Pa.*; vint *Mey. Lü.*; vind *Ba.<sup>1</sup>* 211 ciel] cest *Pa.* 212 apresdrent] lai prisdrent *Pa.*; an presdrent *Mey.* 215 spiritiel] espirit(i)el *Pa. Mey.*; spirituel *Ba.<sup>1</sup>*



219 cil bienf quel fift | cillipefat.

occidere locom|mandat.

quatromnes itra|mift amez.

222 que lui aleffunt | decoller.

38 Litref uindrent aſc .l. |

iuf ſe giterent afoſpez.

225 de loz | pechietz que aurent fliz |

illof abſoſf etpdonet.

loquarz | unſ ſel nom auadart

228 abun | inſpieth lo decollat |

39 Et cū illaud tollut loqueu. |

locozpf eſtera ſobrelſ piez. |

231 cio fud lonxdif quenon cadit. |

lai ſaproſmat queluifrid: |

25 entro litalia loſ pez de iuf. |

234 locozpf ſtera ſemprefuf |

40 Delcozpf aſaz lauez audit. |

etdelf ſtaielſ quegrand | ſuſtint.

30 237 lanima reciunt | dominedeuſ.

aſf altref | ſanz enuqi encel.

il noſ aiud | ob ciel ſenioz.

240 pozcui ſuſtinc | telf paſſionſ; |

FINIT. FINIT LUDENDO DICIT;

velocissimos post eum emisit equites nimium perniciosos, qui eum morte perimerent ... Hi vero, qui venerant ad eum perimendum, erant quatuor numero (*Str.* 37). Tres enim ex his provoluti sunt ad pedes ejus, deprecantes, ut eis indulgentiam daret, et benedictionem super eos dignaretur tradere. Quartus vero (Wadardus) superbus astabat, evaginato gladio paratus ad eum interimendum. § 22. . . . percussor extendens gladium, amputavit caput ejus (*Str.* 38), et erectum corpus ejus substituisse quasi unius horæ spatio dicitur. Sed cum nondum eum gladiator cadere cerneret, ipsum pede percussit, ut vel sic citius in terram decideret (*Str.* 39) . . .

225 *Der ganze Vers und illof von V. 226 stehen auf radiertem lo quarz . . . inſpieth von V. 227/8, die zuerst anticipiert waren. fliz] l in a gebessert Ste. 229 aud] d aus t gebessert. 239 aiud] d aus t gebessert.*

219 cilli] si li *Se.* 220 occidere] a ocidre *Pa.*; occidere donc *Mey.*, vgl. *Sp.*; ad ocidre *Lü.* 222 aleffunt] alassent *Pa.* 227 lo] li *Pa. Mey.* auadart] aut Vadart *Pa. Mey. Ba.*<sup>1</sup> 228 inſpieth] ispieth *D. Ba.*<sup>1</sup>; espet *Pa.*; espieth *Mey.* 233 entro litalia] entro taliat *Pa.*; entrol talia *Mey. Ba.*<sup>1</sup>; entre-l taliat *Lü.* 234 ſtera] esteret *Pa.*; eſtera *Mey. Ba.*<sup>1</sup> 236 grand] granz *Pa. Mey.* 237 l'anme'nt reciut d. d. *Ha. anima]* l'aneme *Pa.* reciunt] reciut *Ch. D. Mey. Ba.*<sup>1</sup>; reçut *Pa.*; recivt *Cs.*

## Sponsus. (K.)

**Handschrift:** *Pariser Nationalbibliothek F. Lat. 1139.* — **Faksimiles:** *Coussemaker, Histoire de l'harmonie au moyen age, Paris 1852, Bl. 13 ff. (C.), und Drames liturgiques du moyen age, Rennes 1860, S. 315 ff. (C.).* — **Drucke:** *Raynouard, Choix des poésies originales des troubadours, Paris 1817, II, 139 ff. (K.); Magnin, Journal général de l'Instruction publique, 26 juillet 1835 (Mg.); T. Wright, Early Mysteries, London 1838 (W.); Fr. Michel, Théâtre français au moyen âge p. p. Monmerqué et Fr. Michel, Paris 1842 (FM.); Magnin, Journal des Savants 1846, S. 85 ff. (Mg.<sup>1</sup>); Du Ménil, Origines latines du théâtre moderne, Paris 1849 (dM.); Böhmer, Romanische Studien IV (1879), 99 ff. (Bö.); Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heubner-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 48 ff.; Stengel, Zeitschrift für romanische Philologie, III (1879), 233 (Ste.), und Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 29 ff. (Ste.<sup>1</sup>); Bartsch, La langue et la littérature françaises depuis le IX<sup>e</sup> siècle jusqu'au XIV<sup>e</sup> siècle, Paris 1887, Sp. 13 ff. (Ba.); Cloetta, Romania XXII (1893), 177 ff. (Cl.). Der folgende Text ist von Schwan, Vetter und Hannappel mit der Hs. neu verglichen worden. Über die Entstehung des Textes vgl. Morf, Zeitschr. f. rom. Phil. XXII (1898), 385 ff. (Mo.). — **Versbau:** *Coussemaker, a. a. O.; Böhmer, a. a. O. S. 103 ff.; Schwan, Zeitschr. f. rom. Phil. XI (1887), 469 ff. (Schw.); Cloetta, a. a. O. S. 220 ff.* — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** *P. Meyer, Romania VIII**



(1879), 465 (Mey.); P. Merlo, *la Cultura, Rivista di scienze, lettere ed arti*, dir. da R. Bonghi, V (1884), 391 (Merl.); Schwan, a. a. O. — **Mundart: Chabaneau**, *Revue des langues romanes* 1891, S. 394; Cloetta, *Romania*, a. a. O. S. 218 ff.

## SPONS 9.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1 Ad — est — spōsuf —   qui est —<br/>[xpistuf — uigilate — uirginēf —<br/>[Fol. 53<sup>v</sup>. Z. 1<br/>p aduentu — cui<sup>9</sup> — gaudent — tgaude —  <br/>[bunt — homines —<br/>3 Venit — enim — libare — gentium —<br/>[originef —<br/>quaf — ppri —   mam — sibi — matrem —<br/>[sub iugarunt — demones —<br/>Hicest — adam — q<sup>i</sup> scd<sup>f</sup> —   per p<br/>[pheta — dicitur —</p> | <p>6 p quem — sceluf — primi — ade —<br/>[anobis dilui tur —  <br/>Hic pependit — ut celesti — patrie — 5<br/>[nos redderet —<br/>acdeparte — inimici —   liberos — nostra-<br/>[heret —<br/>9 Venit — sponsuf — qui nostro<sup>r</sup> — sce-<br/>[lerum — pia —   cula —<br/>mo<sup>r</sup> te — lauit — at q<sup>i</sup> — crucif —<br/>[sustulit — patibula —</p> |
|--|---|

## PRUDētes |

- |   |  |
|---|--|
| <p>Oiet — uirginēf — aifo — queuof —<br/>[dirum —<br/>12 aifex — presen — queuof co —   man-<br/>[darum —<br/>atend&amp; — unef pos — ihu — saluaire —<br/>[anoni<br/>Gaire noi —   dormet — F. 54<sup>r</sup>. Z. 1<br/>15 Aifel — espos — queuof — hora —<br/>[tend&amp;<br/>uenit — en terra — p los —   uostres —<br/>[pechet  </p> | <p>dela uirgine — enbetleem — fo net —<br/>18 e flum — iorda —   lauet elu — te et<br/>Gaire<br/>10 21 Eu fo batut — gab let — elai deniet —  <br/>fus ela crot — batut — eclau figet<br/>Deumonumen — deso entre — pau —   fet 5<br/>24 Gaire<br/>Ere forf — ef — las criptura — o dii —<br/>27 gabriels — foi — eu tra —   mes — aici —<br/>atend&amp; — lo que ia uenra — praici<br/>29 Gaire</p> |
|---|--|

2 cui<sup>9</sup>] eiu<sup>9</sup> Vetter und Hannappel; eiu<sup>9</sup> C. 3 lib'erare] lib'are Ste.<sup>1</sup> 12 aifex]  
aife& Vetter u. Ste.<sup>1</sup>; aifet (aif&) C.; aifen C.<sup>1</sup> 19 Wir haben die Böhmer'sche Zählung  
beibehalten, die den Refrain als zwei Verse rechnet. 27 eu] en Ste.<sup>1</sup>

Für die ersten zehn Zeilen giebt Mg.<sup>1</sup> die Überschrift: Dicat Sacerdos; dM will  
Chorus für Sponsus schreiben; C. und Cl. nehmen Sponsus als Gesamttitel und über-  
schreiben den ersten Abschnitt Chorus. Vgl. Mo., der Gabriel ansetzt. 5 ppheta]  
„W. und nach ihm andere prophetam“ Bö. 10 Prudētes] Gabriel dM. Bö. Ste. Cl.  
[Accedant] Prudentes [et dicat] Gabriel Mg.<sup>1</sup> 11 Oiet] Oiez vos Ste. 12 aifex] ayez  
C. dM. Ste.; aiet Cl.; ais en Bö. Bv; aiseus Schw. presen] presens Schw. 13 atend&  
un espos ihu] attendet l'espos dM.; tendet au spos Bö.; l'espos d'attendre Ste.; venra  
l'espos Schw.; attendet un espos Cl. 14 N'i dormez gueres Ste. noi] noi Mg. C.<sup>1</sup> Cl.,  
weil nur eine Note; die übrigen Hgg. no i. dormet] dormit R.; dormez Mg. C. Bö.  
15 Aifel espos] aise l'espos C.<sup>1</sup>; aise le spos Bö.; es vos l'espos Ste.; aici's l'espos oder  
aicies l'espos Cl. 16 uenit] venit pf. Bö.; il vint Ste. p] pre Cl. pechet] pechets Bö.;  
pechez Ste. 17 de] et de Ste. net] nets Bö.; nez Ste. 18 der Vers ist vielleicht  
interpoliert Schw. e flum] e[n l'] flum dM. C.; et flum Ste.; eu flum Cl. iorda] lordan  
R. Bö. Ste. lauet] lavets Bö.; lavez Ste. luteet] luteets, vielleicht luteiet = lucticatus Bö.;  
bateet R.; bateiet Cl.; batizez Ste. 21 batut] batuts Bö.; batuz Ste. gablet] gablets Bö.;  
gabez Ste.; gabet Cl. laideniet] laidenjets Bö.; laidengez Ste. 22 e la] en la R. W.  
C. dM. Ste. crot] crots Bö.; crois Ste. batut] batuts Bö.; batuz Ste.; levet Cl. claufiget]  
claufigets Bö.; clofigez Ste. 23 Deu] den Mg. Bö.; nel Ste.; eu (= el) Schw. Cl. deso  
entre-pauset] deso entre-pauset die meisten Hgg.; Bö. bessert desoentre pausets; Cl. liest  
desoentre pauset; Ste. bessert de sas l'ont reposez. 26 E resorf ef] Il est resors Ste.  
o] l'a Ste. dii] di Bö.; dit Ste. 27 eu trames] en trames FM.; entrames C.<sup>1</sup>; eu m'a  
trames Bö. Cl.; il m'a transmis Ste. 28 atend& lo que] attendez l'ore car Ste. praici]  
par ci Ste.



## Fatve |

Nof uirginel — que aduof — uenimuf —  
negligenter — oleum — | fundimuf —  
33 aduof — orare — fororef — cupimuf —  
ut — tillaf — qibuf nof — | credimuf —  
dolentaf — chaituaf — trop i auem  
[dormit —  
36 Nof co—|mitel — huiuf — itinerif — F. 54<sup>v</sup>.  
tfororef — ei<sup>9</sup>dem — generif — Z. 1

quam uif male — | contigit — miferif —  
39 potestifnof — reddere — sup if  
Do  
Partimini lu — | men — lampadibuf —  
42 pie fitif — infipientibuf —  
pulse nenof — fimuf — afo — | ribuf —  
cum uof — fponfuf — uoc& — infedibuf —  
45 Dole —

## PRVdētef |

Nof precari — precamur — ampli uf — 5  
definite — fororef — otius — |  
48 uobif — enim — nil erit — melius —  
dare — precef p hoc — ulterius |  
Dolentaf — |  
51 Ac ite nunc — ite — celeriter —  
ac uendentef — rogate — dulciter — |  
ut oleum — ueftrif — lampadibuf —  
54 dent eq<sup>l</sup>dem — uobif — inertib;  
Do — |  
A mifere — nof — hic — quid —  
[facimuf —  
57 uigilare — numquid — po — | tui-  
[muf — F. 55<sup>r</sup>. Z. 1  
hunc laborem — que — nunc —  
[pferimuf —

nobif — nof — med con — | tulimuf  
60 Do  
Et de — nobif — mercator — otius —  
quaf — habeat — mercef — | quaf —  
[fotius —  
63 oleum — nunc — querere — uenimuf —  
negligenter — quod — | nofme — fun-  
[dimuf  
Do  
66 De noftroli — queret — nof —  
[adoner —  
nonau — | ret — pont — alet — en a 5  
[chapter —  
deuf — merchaanf — que lai ue et  
[efer  
Do. — |

52 rogate] *Hs.*, nicht rogare. 61 de] *d& Ste.*<sup>1</sup> 64 nofme] *nofm& Ste.*<sup>1</sup> 69 Do  
steht am Rande ausserhalb des Kolumnenstückes.

31 [Accedant et dicant] *Fatuae Mg.*<sup>1</sup> 32 fundimuf] *fudimuf dM. Mg.*<sup>1</sup> *Bö. Cl.*  
33 ad uof] *vos dM. Bö. Schw. Cl.*; *Merl. bessert* at vos. 34 *Cl. stellt diesen Vers*  
*vor* 32. ut tillaf] ut in illas *R.*; ut ad illas *dM. C. Cl.*; ut eccillas *Bö.* 47 otius]  
ocius *Cl.* 50 *Dem Dolentaf schickt Bö. Fatuae voraus. Die andern Hgg. schreiben*  
*die folgende Zeile den Prudentes zu und emendieren demgemäss die nach Dolentas not-*  
*wendige Ergänzung* (avem in avel[z]). 51 *Bö. schickt Prudentes voraus. Ac] At Cl.*  
*celeriter] celerius Bö.* 52 ac] et *dM.* rogate] *rogate Ba. dulciter] dulcius Bö.*  
54 *Bö. lässt dem Verse Fatuae vorausgehen; Mg. und die folg. Hgg. setzen es hinter*  
*diesen Vers.* 56 A] *Ah dM. C. Bö.; om. Mg.*<sup>1</sup> facimuf] *fecimus dM. C.*<sup>1</sup>; *faciamus*  
*Mg.*<sup>1</sup> 57 numquid] *nonne Cl.* 58 que] *quem Mg.*<sup>1</sup> und die folg. *Hgg.* 59 nobif]  
*nobis ipsis Ba. nofmed] etiam nosmed W.; nosmet stultae Mg.*<sup>1</sup>; *eheu nosmet dM.*  
*nosmet ipsae Bö. Cl.* 61 Et de] et det *Mg. C. Bö. Ba. Merl.*; ut det *dM.*; at det *Cl.*  
*otius] ociuf Cl.; poscimuf dM.* 62 quaf fotius] *quantotius Ba. fotius] socius Cl.; sol-*  
*vimuf dM.; secius Bö. Vgl. Ste. a. a. O. S. 468. Merl. bessert quasi socius, läse aber*  
*ebenso gern quamvis serius.* 64 nofme] *nosme[d] W.; nosmet Mg.*<sup>1</sup> *dM. C. Bö. Ba. Cl.*  
*fundimuf] fudimuf Mg.*<sup>1</sup> *dM. C. Bö. Cl. Vor V. 66 fügen W. FM. Mg.*<sup>1</sup> *dM. C. Bö.*  
*Ste. Ba. Prudentes ein. Cl. schiebt die Verse 66—69 zwischen 55 und 56 ein; zwischen*  
*68 und 69 fehlt nach ihm ein Vers. Vgl. Mo.* 66 Vos nos querez de nostre oil a  
doner *Ste.* nof] *no dM.* 67 *Mg. fügt Prudentes vor diesem Verse ein. non auret] no*  
*auret Mg.; no n'auret R. W. FM. Mg.*<sup>1</sup> *Bö.; no 'n auret C.; no'n avret Cl.; n'en*  
*aurez Ste. Vor 69 fügt Bö. Fatuae ein. Ste. liest den Vers: Helas chetives, trop i*  
*avez dormit.*



## Mercatoresf.

**Domnaf** gentils — nouof — couent  
[ester —  
nilo iamen — aici a demo — | rer —  
72 cofel — queret — nouuof — poem —  
[doner —  
queret — lo deu — chi uof — | pot —  
[cofeler  
Alet — areir — auoftraf faic — ferof —  
75 epre iat laf p deu — | lo gloriof —  
deoleo — fafen — focozf — auof —  
fai tef — otoft — q; ia uenra — lespos — |  
fa

78 **A** misere — nos ad quid — uenimus —  
[F. 55<sup>v</sup>. Z. 1  
nil est — enim — illut — quod  
[querim<sup>9</sup> — |  
fa tatum — est — znof — uidebimus —  
81 ad nuptias — numquam — intrabim<sup>9</sup>  
Doſ — |  
M ueniat spōfus  
Avdi — sponse — uo ces — plan gen-  
[tium —  
84 ap ire — fac nobis — ostium —  
cum — | sotiis — prebe — remedi um —

M ueniat. SPÖF.  
XPS.

**A** men dico uof — ignof — | co — 5  
[nam — caretis — lumine —  
87 quod — q<sup>i</sup> pgunt — p cul — pgunt —  
[huius au — | le — lumine —  
Al& — chaitiuaf — al& — malaureaf —

atot iozf — mais — uof — | so penaf —  
liureaf —  
90 enefern — ora fer& — meneias —  
| tēpiciētē in Ifernū |  
M accipiant — eaf demones —

74 faic] faie C. Ste.<sup>1</sup> 77 fa] auf dem äussersten Rande links stehend. 80 d in  
uidebimus nicht mehr zu erkennen Hannappel. 81 nunquam] numquam C. Ste.<sup>1</sup>  
82 m ueniat spōfus] am äussersten Rande.

70 no] n'i Ste. 71 lo iamen] lonjament Bö.; longuement Ste. 72 nouuof]  
nou uof FM. Bö. Cl.; non vos Mg.; no'n W. Mg.<sup>1</sup> dM. C.; n'en Ste. doner] vos  
doner Ste. 73 queret lo deu] cherchez celui Ste. Nach dem Verse fehlt der Refrain  
Ste. Cl. 74 uoftraf] voftr Bö.; voz Ste.; voftr Cl. faic] sajes Bö.; sajas Cl.; sages Ste.;  
sinc Mey. Vgl. Schw. 75 p] pre Cl. 76 Priez les d'oïl facent secors a vos Ste.  
77 o] ce Ste. q;] car Ste. Auch nach diesem Verse fehlt der Refrain Ste. Cl. 78 A] Ah  
Mg.<sup>1</sup> dM. C. Bö. 85 cum sotiis] consociis Bö.; cum sociis Cl. Nach diesen Worten  
schaltet Cl. auf den Rat G. Paris' ein ad dulce prandium | Nostrae culpae, womit er einen  
Vers gewinnt. remedium] te medium Bö. Hinter dem Verse fehlt der Refrain Cl.  
86 ignofco] ignoro Bö. 87 q<sup>i</sup> pgunt] qui mergunt dM.; qui perdunt W. Bö. Ba. Cl.  
lumine] limine W. Mg.<sup>1</sup> dM. C. Cl. 89 A peines estes a toz jors mais livres Ste.  
tot] tots Bö. so] sot Ba. 90 en] et en Ste.; e en Cl.; enz en Ba. efern] enfern  
W. Mg.<sup>1</sup> (enferz Mg.); enfer Ste. ora] ades Ste.

## Alexiusleben. (F.)

Handschriften: 1) L (Hildesheim, früher in Lamspringe) XII. Jahrh., hier  
nach der Photographie diplomatisch abgedruckt; vgl. Faksimile. 2) A (Ashburnham)  
XII. Jahrh.; von späterer Hand ist durch Rasuren und Korrekturen der Text geändert,  
um die Assonanzen in Reime zu verwandeln. Hier nur der ursprüngliche Text der ersten  
Hand; ( ) bed. noch erkennbare, radierte und beschriebene, . . . nicht mehr lesbare Stellen.  
Diese Verstümmelung wird mit f. 16<sup>v</sup> immer seltener und hört 18<sup>r</sup> auf. (Kopie von  
Dr. Vogels.) 3) P (Paris 19525), XIII. Jahrh. Eine von mir angefertigte Kollation  
wurde mit einer Dr. Bokemüller gehörenden Abschrift und der letzte Korrekturabzug  
von Dr. Breul mit dem Original verglichen. 4) S (Paris 12471) XIII. Jahrh., erweiterte  
Umarbeitung in freie, assonierende Tiraden. Einer von mir angefertigten Kollation sind  
nur die dem ursprünglichen Text direkt entsprechenden Stellen entnommen. 5) M a. (Paris



1553) XIII./XIV. Jahrh., b. (Carlisle XIII. Jahrh. Kollation v. Jackson in Rom. XVII, 107 ff.). Ich führe nur die L. nächstehenden Varianten an. Gereimte Überarbeitung der vorausgehenden Redaktion. (Kollation und Varianten wie bei S.) Eine noch spätere, in vierzeiligen, einreimigen Strophen aus Alexandrinern bestehende Redaktion Q (kritisch bearb. v. L. Pannier 1872) ist für die Feststellung des urspr. Textes ohne Belang, auch S, zumal M nur sekundär<sup>1)</sup>. Wegen anderer Bearbeitungen s. G. Paris, Rom. VIII, 163 ff.; J. Herz, De s. Alexis, Frankfurt a. M. 1879. Faksimile: E. Stengel besorgte eine Photographie von L (1882). Drucke u. Ausgaben: I. Einzelne Handschriften: a. L, von W. Müller in ZfdA. V, 299 fg. (1845); von Gessner in Herrigs Archiv 1855 XVII, 189 fg., dazu Kollation von Lücking Altfr. Mundarten 1877 S. 13; Gessners Text abgedruckt von E. Lidfors in Sept anciens Textes Lund 1866. Von E. Stengel in A. u. A. I S. 3 fg. (1881) mit den Varianten der andern Handschriften, den Lesarten der Herausgeber und eigenen Besserungsvorschlägen; s. Nachträge a. a. O. I, 2 S. 252 fg. (St.). b. S von G. Paris in La vie de s. Alexis 1872 S. 222 fg. (Anastatischer Abdruck [1887]). c. M ebendasselbst S. 279 f. II. Kritische Ausgaben: a. Text von L, kritisch gebessert durch P von K. Hofmann in SBdKA in München 1868, I, 1 fg. (H.). b. Kritischer, orthographisch uniformierter Text nach allen Handschriften von G. Paris a. a. O. S. 139 fg., enthält L. Panniers krit. Ausgabe von Q; (P.). c. E. Lidfors's Choix d'anciens textes Lund 1877 S. 11 fg. „Le texte . . . représente L; les variantes et les corrections dépendent des travaux de M. G. Paris (1872) et de M. Lücking“. III. Bruchstücke: K. Bartsch in Chrestomathie de l'anc. franç. (4. Aufl.) 1880: R. 1—67 (nach G. Paris, aber, zumal in der Orthographie, verbessert); P. Meyer in Recueil d'anc. textes 1874 Strophe 79—110 (Text nach P.; die wenigen Abweichungen sind mit M. bezeichnet). Besserungsvorschläge: Th. Müller in K. Hofmanns Ausgabe a. a. O. S. 37 (M.); A. Tobler in der Anzeige der GParis'schen Ausgabe GGA. 1872 Stück 23, S. 891 fg. (T.). Quelle: Die latein. Vita des Heiligen in AA. SS. 17. Juli. S. Massmann, S. Alexius Leben, Quedlinburg 1843, vgl. E. Stengel a. a. O. S. 60 fg.; nach Hss. in Monte Cassino hgg. in Miss. Cassinese I 1897. Parte II, 1. Agiographica S. 10—24. Vgl. daselbst Rhythmus in honorem s. Alexis (Hs. von Admont) S. 1—9. (Die Vita ist für den Wortlaut des Textes wertlos, aber wichtig für seine Komposition.) J. Brauns, Über Quelle und Entwicklung der altfr. Cancun de saint Alex. 1884. M. F. Blau, Zur Alexiuslegende (I) 1888. (I u. II erschienen in Germania 1888), vgl. Rom. XVIII, 299 ff. Amiaud, La légende syriaque de s. A. Ec. des Haut. Étud. 1889. Heimat: Normandie: G. Paris S. 43 ff. 136 (1872 a. a. O.); G. Lücking, Die ältesten altfranz. Mundarten 1877, S. 208 ff. Östliche Normandie: G. Gröber Grundriss IIa S. 443. Mutmasslicher Verfasser Tetbald v. Vernon, Kanonikus in Rouen. G. Paris a. a. O. S. 43, La litt. normande 1899 S. 32; Suchier u. Birch-Hirschfeld, Gesch. d. franz. Litter. 1900 S. 102; G. Gröber Grundriss IIa S. 443. Dazu passt wenig das Versmass und der echt volkstümliche Ton, der an die ältesten Chansons de geste erinnert. Das Gedicht ist offenbar zum Spielmannsvortrag bestimmt. Über einen solchen Vortrag in Lyon (gleich nach der Mitte des XII. Jahrh.), der den Lyoner Kaufmann Petrus Valdis im Innersten seines Herzens erschütterte, berichtet der Chron. Laud. (s. Bouquet Recueil XIII S. 680 f.): Is [Petrus Valdis] quadam die dominica cum declinasset ad turbam quam ante jocularum viderat congregatam, ex verbis ipsius compunctus fuit . . . Fuit enim locus narrationis eius qualiter beatus Alexis in domo patris sui beato fine quievit“. (W. F.) Zeit: Mitte des XI. Jahrhunderts.

Der lateinische Text ist in den Nachträgen abgedruckt.

<sup>1)</sup> Die zahlreichen, irrigen Angaben über Lesarten der einzelnen Handschriften in den bisherigen Abdrucken sind als unnütz nicht wiederholt. Die Textabweichungen der verschiedenen Herausgeber sind nicht vollständig, wenn auch sehr, vielleicht noch immer, zu reichlich angegeben.

Ici cumencet amiable cancon espiritel raifun diceol no | ble barun eufemien par  
[29<sup>r</sup>] num. e de laue de fum filz boneu | ret del quel nuf aum oit lire ecanter.  
par le diuine | uolentet. il desirrales icel ful filz angendrat. Apref le naifance | co fut

Prolog nur in L, 1—12, abgedruckt bei WM S. 300, H S. 9, P (uniformiert) 177/8, nach H S. 8 fg. in Reimprosa (dem P S. 117 zustimmt), wie die QLdR und zwar zwei Tiraden (um u. e<sup>1</sup>) geschrieben. Die zwölf Zeilen des Prologs sind abwechselnd schwarz und rot geschrieben, ebenso vom Text die zwei ersten Seiten (29<sup>v</sup> 30<sup>r</sup>).

3 icil H | ad angendret bes. H.



emfes de deumethime amet. e de pere e de mere | par grant certet nurrit. lafue iuente fut honeste e spiritel. | Par lamistet delfurerrain pietet lafue spuse iuene cumen- | dat alspuf uif de ueritet Ki est unful faitur e regnet | an trinitiet. Icesta iftorie est amiable grace esuuerain | consulaciun acascun memorie spiritel. les quels uiuent | purement fulunc castethet. e dignement sei delitent | esgoies del ciel & es nocces uirginels.

4 nur. p. gr. certet *stellt um* H. 5 souverain HP | pietet] pedre *bes.* P. 5/6 ad cumandet *bes.* H. 7 consulacium H.

- L [29v] 1. Bonf fut lifecles al tens ancienur quer | seit iert e iustise & amur. si ert creance | dunt ore niat nul prut. tut est muez | pdut ad fa color ia mais niert tel cum | fut as anceisurf. 5
- P f. 26c] Bonf fu li siecles al tens ancienor car feiz ert 7 iustise 7 amor si ert creance dunt or ni a nul pro tot est muez perdue a fa color iamaif niert tel cum fu as anchefors
- L 2. Altenf noe & altenf | abrahā & al dauid qui deuf par amat | tant bonf fut lifecles iamaif nert suailant. | uelz est efrailles tut sen uat remanant. | sist ampairet tut bien uait remanant. | 10
- P Al tens noe 7 al tens abraam et al daui que deuf ama tant bonf fu li siecles iamaif niert si uailant uiex est 7 frailles tot sen uait declinant si est enperiez tut bien i uait morant
- L 3. Puis icel tens q̃ d̃s nuf uint saluer nostra | anceisur ourent cristientet. si fut un | sire de rome la citet rices hom fud de | grant nobilitet pur hoc uuf di dun sonfilz uoil parler. 15
- P Puis icel tens que deu nos uint saluer nostre ancesor ourent crestiente si fu un sire de rome la cite riches huem fu 7 de grant nobilite por ceo uof di dun fuen fiz uoil parler
- L 4. [E]usemien si out annum lipedre. conf fut de rome desmelz | ki dunc ieret. sur tuz ses pers lamat li emperere. dunc p̃st | muiler uailante & honurede. des melz gentils detuta la | cuntretha. 20
- A [11v] Bonf fu li siecles al tens ancienur | kar seif iert e iustise e amur si iert creance | dunt or ni ad . . . . tut est muez perdu ad | fa culur ia mais nier tel cū fu as anceffur(s) |
- 1 (Var. su A) a = S. Cha en arriere au t. M | b = S. Fois fu en t. M | c or S | nul] mais S; Et uerites creanche et doucors M | d tut] Si S | perdue S | ualour S; Mais ore est frailles et plains de grant dolours M | e fehlt S
- A Al tens noe e al tens abraam e al tēz d̃d̃ que des | par ama tant fud bonf li siecles iamaif niert | si uailant fallif est li siecles. tut sen uait | declinant si est empiriez tut sen uait remanāt
- 2 a = S, tans Moysent M | b c *stellt um* S | b qui] que S | Au tans D. M, = L b | c Fu bons S | narons mas si M | d = (d. h. Wortlaut verschieden) S | desalant M. declinant b | e Fraisle est la uie . . . et li biens ua morant S | = M (remanant)
- A Puis icel tens que deuf nuf uint saluer nos | anceffus orent xp̃stiente si fu un sire en ro | me la cite riches um fu de grant nobilite pur cel uuf di dun fuen filz uol parler |
1. 2. 3 fehlt b | 3 fehlt M | a tens] iour S | b = S | c Fu nes uns f. a r. S | d = S | e hoc] cou S
- A Eusemien issi ot num sis pere cuens iert | de lune del melf ki dunc i ere sur tuf les | pers lamad li emperere mulier li dunad | uailant e hunuree des melf gentils de tute | la cuntre

1 a Initiale in L v. 12 Zeilen Länge. 4 a Initiale v. Rubrikator ausgelassen.

1 (Emend. su A) b feiz H | c S'i T | or MP | nul] *streicht* H, nuls *schlägt vor* T. | d perdude P | valur H | e tels HP. 2 b que P cui T | c vailanz HP | d toz T. | declinant P | e ampairez H (P) | i uait morant H. 3 c uns HP | d Por ço l' P | e fil HP. 4 a Eusemiens HP | ensi o. non P | b del P | erent H. (Über des melf Foerster Ch. 2 esp. 11 349) | d vailant P | e Des plus St.



- P Eufemien si out a nun li peres  
cuenf fu de rome del miex qui dunc ere  
[ . . . . . ]  
dunc prist moillier uaillant 7 honoree  
des plus gentif de tote la contree
- L 5. Puis conuerferent ansemble longament  
nourent | amfant peiset lur en forment.  
e deu apellent andui parfiteunt.  
| ereif celeste par ton cumandement.  
amfant nus done ki seit | a tun talent. 25
- P Puis guerferent ensemble longement  
que enfant nourent poise lor forment  
deu en apellent parfitement  
7 reis celestes par tun cunmandement  
enfant nos done qui seit a ton talent
- L 6. Tant li prierent par grant humilite.  
q̄ la | muiler dunat fecundite.  
un filz lur dunet silensourent | bont gret.  
de fain batefma lunt fait regenerer.  
bel num li | metent sur la cristientet. 30
- P Tant len proierent par bele humilite  
que a la moillier dona fecundite  
un fiz lor done si len sourent bon gre  
de saint baptisme lunt fait regenerer  
bel nun lui mistrent selunc crestiente
- L 7. Fud baptizet si out num | alexis.  
ki lui portat suef le fist nurrir.  
puis ad escole li bonf | pedre le mist.  
tant aprist letres que bien enfut guarrit  
| puis uait li emfes lemperehur seruir. 35
- P Baptizie fu si out alix a nun  
qui lout porte uolentiers le norrit  
7 li bonf peres a escole le mist  
[26d] tant aprist letres que bien en fu garniz  
puis uait li enfes lempereor seruir
- L 8. Quant ueit lipedre | que maif naurat  
[amfant.  
maif que cel sul que il par amat | tant.  
dunc se purpenset del secle anauant.  
or uolt que p̄nget | moyler asun uiuant.  
dunc li acatet filie dun noble franc. 40
- A 4 a enfi ot non S Li diu (dus b) uafaus  
ot non E. M | b Des belifors qui a cel iour  
i erent (vgl. c) S. Quens fu de r. et ml't  
bons creftiens M | c fehlt SM | d fehlt S.  
Et p. m. puis ki fu auques siens M | e Quens  
fu de roume de toute la contree (vgl. b) S,  
fehlt M
- A Puis cunuerferent ensemble lū | gement  
que enfant norent pesa lur en formt |  
deu en apellent amdui parfitement  
o reis del | ciel par tun cumandement  
enfant nus | dune ki seit a tun talent
- 5 = S | b Quenfant nen orent S, Mais dune  
riens lor poise ml't forment Kil nont en-  
fant si en font ml't dolent M | c Diu en  
ap. SM | d E rois de gloire SM | e Quen-  
fant S Vn fil M
- A Tant le preerēt | par grant humilite  
quala mulier duna | fecundite  
[ . . . . . ]  
del saint baptisme lunt fait re|generer  
bel num li mirent selunc xp̄iente |
- 6 a = S, li prient b, deproient M | b la]  
fa S, En le (fa a) m. tramist f. M. | c = S.  
seurent b, seurent M | d = S. tost regenere  
M | e misent selonc cr. S, B. non (don a)  
li donnent sur (en a) la cr. M
- A Fud baptizez si ot num alexi  
ki lot porte | uolentiers le nurri  
puis li bon pere a esco|le le mist  
tant aprist letres q̄ bien en fu [12r] guarri  
puis uait li enfes lempere seruir |
- 7 a Baptisies fu sot a non Al. S. Dant  
Alexin ont le fil apiele M | b le p. uolen-  
tiers le nourri S, ∞ M | c P. li bons p. a.  
esc. S. Puis si le fisent a lescole aler M |  
d = S, ∞ M | P. lenuoia lemp. S, ∞ M
- A Quant ueit li peres que maif naurad en  
[enfant |  
fors alexis que il par ama tant  
dunc se pur | pense que fera en auant  
ia li uolt femme | duner a sun uiuant  
dūc li aplaide fille a un | noble farant

6 a prierent (nicht rr, da dem 1. Balken der Haken fehlt) L.

5 b Que enfant n'ovrent P | c Deu en ap. P | d celestes P. 6 c fil HP | bon  
HP | e sur la] selunc H, sulonc P | mistrent St. 7 a baptizez H (P) | b Qui l'out  
portet volentiers le nodrit P | c Pois li bons pedre ad escole le mist P | d tans H |  
guarniz HP. 8 c ad en av. P | e fille ad un St.



P Quant uit li peres que mais nara enfant  
mais celui fol kil aime tant  
dunc se porpense del siecle en auant  
7 ueut kil prenge moillier a son uiuant  
dunc lui porchace fille a un noble franc

8 a Or S. Dont M | b Fors M. | aime  
SM, amoit b | c = S. a en au. M | d Sil.  
u. quil S, a (en a) son u. M | e Pour li a  
quise le f. un S, Il en a cuise une ml't auenant  
Fille a un duc un riche homme uillant M

L 9. | Fud la pulcela nethe de halt parentet.  
fille ad un conpta de | rome la ciptet.  
nat mais amfant lui uolt mult honurer.  
| ansemble anuunt li dui pedre parler.  
lur douf amfanz | uolent faire assembler. 45

A Fud la pulcele de mult halt | parente  
fille a un cunte de rume la cite |  
not plus enfant si lot mult en chierte  
e ensèble | en unt li duc(f) <sup>pere</sup> parle  
pur lur enfant cum | uollent assembler

P Fu la pucele de mult halt parente  
fille a un cunte de rome la cite  
na plus denfanz mult la uout honorer  
ensemble en unt li dui pere parle  
lorf deuf enfanz welent faire assembler

9 fehlt M | a La p. iert de ml't grant  
S | b = S | c Na plus denfans bien le puet  
marier S | e Les S.

L 10. Doment lur terme de lur adaise|ment.  
quant uint al fare dunc le sunt gentemēt.  
danz alexif | lespuset belament.  
mais co est tel plait dunt ne uolüst nient  
[30r] detut antut ad adeu sun talent. 50

A Nument le terme de lur | assemblement  
quaque unt afaire sunt ml't | isuelement  
ia lespusa dun alexif gentement |  
mais de cel plait ne uolüst il neent  
de tut en tut | a deu a sun talent

P Nunment le terme de lor assemblement  
quant uint al ior mult le sunt gentement  
danz alexiz lesposa uairement  
mes de cel plait ne uolüst il nient  
de tot en tot a deu a sun talant

10 a Nument SM | lur] le S b | assemble-  
ment SM | b u. au iour se fissent belement S,  
sel font ml't liement M | c *umschrieben* S,  
lespousa uoirement M | d M. de tout cou  
ne u. il n. S, M de cel p. ne u. il n. M |  
e = S, a a diu son Ma.

L 11. Quant liurz passet & ilfut anuitet.  
| co dist li pedres filz quar ten uaf colcer.  
auoc taspuse al cumand | deu del ciel.  
ne uolt li enfes sun pere corocier.  
uint en la cambra | ou ert fa muiler. 55

A Quant le iur passa é sud | tut anuitie  
ce dist li pere filz kar te uai | culchier  
auoc tespuse al cumant deu del ciel |  
ne uolst li enfes sun pere currucier  
uait en | fa chambre od fa gentil mulier

P Quant li iorf pase 7 il fu anoitiez.  
fiz dist li peres car te ua cochier  
auoc tespuse al conmant deu del ciel  
ne uout li enfes sun pere corocier  
uait a la chambre dreit a fa moillier

11 a Dont ua li iors e uous la nuit  
cangier S. Li iours sen ua si prent a  
auesprer Mb | b biaux fuis ales c. S, b. f.  
ua tent couchier M | c a damediu congie S,  
dex te doinst iretier M | d uolst S | Ne u.  
mie li M | e Va S | o fa gente m. S | si ie  
fait descauchier M

9 d duc(f): f ist fast wegradiert; pere 2. m. A. 10 a Doment (*nicht* Dornent!)  
L (der Rubrikator hat sich in der Initiale geirrt).

9 a [nethe] de (mult) halt HP | c mais] plus P | lei HP. 10 a Doinent H  
Noment P | le t. de l. assemblent P | b al jurn H | sil sunt molt St | c l'espusat St |  
d c'est t. H de cel P | (d.) ne v. il n. P | e a deu ad St. 11 a e tut fut St (*vgi.*  
*Rom. IX. 625*) | b te St | va H vai P | d volst P | e Vait St | eret H | od sa gentil m. P.



- L 12. Cum ueit le lit esguardat lapulcela.  
dunc li | remembret de fun seinor celeste.  
que plus ad cher q̄tut auer terrestre.  
| e deuf dist il cum fort pecet mapref. set.  
se or ne men | fui. mult criem que ne tem  
[perde. 60
- P Quant uit le lit esgarda la pucele  
si lui membre de fun feignor celeste  
kil plus a cier que tote honor terrestre  
7 deuf dist il si grant pechie mapresse  
se ore ne men fui mult criem que ne me perde
- 
- L 13. Quant an la cambra furent | tut ful  
danz alexif la prift adapeler. [remes  
la mortel uithe | li prift mult ablasmer.  
de laceleste limostret ueritet.  
maif lui | est tart quet il sen seit turnet. 65
- P Quant en la chambre furent tot fol remes  
danz alexiz la prift a apeler  
la mortel uie li prift mult a blasmer  
de la celestre lui mostra uerite  
tart lui esteit que il sen fust ale
- 
- L 14. Oz mei pulcele celui tien ad | espuf.  
ki nuf raenf de fun sanc preciuf  
an ices secle nenat parfit | amor.  
la uithe est fraisle niad durable honor.  
cesta lethece | reuert agrant tristur. 70
- P [27<sup>a</sup>] Of tu pucele celui tieng a espouf  
qui nos raenst de son sanc preciuf  
en cest siecle nen a parfite amor  
la uie est fraile ni a durable honor  
ceste leesce reuert a grant tristur
- 
- L 15. Quant faraifun li ad tute mustrethe.  
| poif li cumandet les renges de fespethe.  
& un anel a deu li ad co | mandethe.  
dunc en eiffit de la cambre fun pedre.  
ensur nuit | sen fuit de la contrethe. 75
- P Quant fa raifun lui a tote mostree  
dunc lui cunmande la renge de sa espee  
7 un anel dunt lout espousee  
dunc sen ist fors de la chambre fun pere  
en cele nuit sen fui de la cuntree
- 
- A Quant uit le lit esguarda la pulcele  
dunc li re|menbre de fun seignur celeste  
que plus ad chi|er que tute rien terrestre  
o d's dist il si grant | pechie mapresse  
se or ne menfui or criem | que tei en perde
- 12 (≈ M) a Sains A. S | b Ses oels en  
torne uers le f. celestre S | c Quil amoit  
plus que nule riens terrestre S | d Elas dit  
il S | e Sor nen men uois iou c. q. ne te S
- 
- A Quant en la chanbre (furent) | furent amdui  
danz alexif la prent | ad aparler [remes  
la mortel uie li prift ml't ablasmer |  
de la celeste li mostra uerite  
kar lui iert | tart que il sen fust turnez
- 13 (≈ M) a tut ful] andoi S | b Sains A.  
prift a li a parler S | c = S | d = S | e Que  
L. ert S | seit] fust S
- 
- A Oz mei pulcele | [12<sup>v</sup>] celui tien a espuz  
ki nuf reeinst de fun sanc | preciuz  
en cest siecle nen ad parfit amur |  
la uie est fragele ni ad durable amur  
ceste | leesce reuert a grant tristur
- 14 (≈ M) | a Bele dist il c. trai S | b = S |  
c car en cest S. Il na en cest f. nule p. a. M |  
d ≈ S | e Mais il defoiurent a doel et a  
tristour S, M. il departent etc. M.
- 
- A Quant fa rai|fun li ad tute mustree  
dunc li duna les renges | de fespée  
e cel anel dunt il lot espusee  
puis | ist fors de la chambre fun pere |  
ia sen fuit fors | de tute fa cuntree
- 15 (≈ M) a Q. ses paroles li ot issi  
contees S | b fehlt S | c Prift un anel dont  
il ot espousee S | d fehlt S | e A mienuit  
. . . cite S

12 d mapref.set. (ein Buchstabe, wie n oder u, ist v. Schr. weggewischt) L.

12 a Quant St | esguardet H | c tute rien t. St | d forz pechiez P | e Sor HP |  
t'en P. 13 e ert P | fust P | turnez H alez P. 14 b redenst P | c icesst P | parfite P |  
e ledice P. 15 c l'ad MH | dont il l'out esposede P | d eist fors P | e E ensur M,  
Ensure H, En mie P.



**L** 16. Dunc uint errant dreiteiunt alamer  
| lanef est preste ou il deueit entrer.  
dunet fun pris & enz est | aloet.  
drecent lur figle laissent curre par mer.  
la pristrent | terre o deuf les uolt mener. 80

**P** Dunc uint erant dreitement a la mer  
la nef est preste ou il pora entrer  
done fun pris et enz fest aloez  
drecent lur figle(r) lessent. core par mer  
la prenent terre ou deu lor uout doner

**A** Puis uint curant dreite|ment a la mer  
la nef fu prest u il dut enz | entrer  
dunad fun pris si est enz entrei |  
drecent lur figle laissent curre en mer |  
si pristrent terre u deuf lur uolst duner

16 *a* Droit en la mer en aquels son  
esrer *S*, *S*. Alexis uint a le mer fuiant *M* |  
*b* Preste est la nes . . porra *S*, *anders* *M* |  
*c* si est tous tens entres *S*, si entra ens  
courant *M* | *d* = *S*. D. l. uoiles . . . *M* |  
*e* fehlt *S*

**L** 17. Dreit alalice co fut citet mult | bele.  
iloece ariuet fainement lanacele.  
dunc an eisit danz | alexis acertef.  
66 ne fai 66 cum longes iconuerfet.  
ou que ilseit | de deu seruir ne cesset. 85

**P** Dreit a la lice ceo fu une cite mult bele  
iloece ariue fainement la nacele  
dunc en issi fors danz alexis a terre  
mes ieo ne fei cumme lunges i conuerse  
ou que il seit de deu seruir ne cesse

**A** Dreit a la liche une cite mult bele  
iluece ariue | saluement lur nacele  
dunc sen issi dunz | alexis a terre  
mais ce ne fai cumbien il iuolst | estre  
u que il seit de deu seruir ne cesse

17 (*≈ M*) | *a* a le lice une *S* | *b* + *c* = *J*.  
sen ua fains *A*. par terre *S* | *d* Mais iou ne  
fai *SM* | *e* = *S*

**L** 18 Diloc alat an alsif laciptet.  
pur une | imagine dunt il oit parler.  
qued angeles firent par cumandemnt deu.  
| el num la uirgine ki portat saluetet.  
sainte marie kiportat | damne deu. 90

**P** Puis sen ala en axif la cite  
por un ymage dunt il oi parler  
que angre firent par le gmandement deu  
el nun de la uirge qui porta saluete  
sainte marie qui porta dampnedeu

**A** Dunc sen alad en arsis la cite  
pur une ima|gene dunt ilut parler  
que angeles firent|par le cumandemet deu  
el num de la uir|gene ki porte saluete  
sainte MARIE ki | porta dampnede(u)

18 (*≈ M*) *a* Apres en ua *S* | *c* par le  
commant de de *S* | *d* El n. celi *S* | *e* =  
Onques faiture ne fu de fa biaute, Sans  
nostre dame la mere d. *S*

**L** 19. Tut fun auer quod fei enad portet.  
tut le depart | par alsif lacityet.  
larges almosnes que gens nelen remest.  
dunet | aspoures u quil les pout trouer.  
pur nul auer ne uolt estra | ancumbret. 95

**P** Tot son auer kil out o fei porte  
si depart que rien ne len remest  
larges almones par axif la cite  
dona as poures ou quil les pout trouer  
por nul auer ne uout estre encombre

**A** Tut fun auer que il ad | aporte  
tut le depart nient ne len remest |  
larges almosnes en arsis la cite  
dunad as | poures u il les pot trouer  
de nul auer (uolt estre) encumbrez

19 (*≈ M*) *a* que il en ot p. *S* | *b* *c* *A*  
departi ains rien ne len remest, Larges a.  
par ausi la c. *S* | *d* Douna . . . le p. *S*

16 *d* laissent (l aus i) *L* | sigler (*x* ist radiert) *P*. 18 *a* D (Initiale) ist gebessert *L*.  
19 *e* ne (e aus o) *L*.

16 *b* nef *H* | *c* s'est *St* | aloez *HP* | *e* lor volst doner *P*. 17 *a* la Lice *H*  
Lalice *P* | citez *H* | *c* a terre *P* | *d* Mais jo ne sai *P* (*St* co *st*. jo). 18 *a* Dunc s'en  
*St* | *c* angele *HP*. 19 *a* out p. *P* | *b* depart que giens ne l'en remest *P* | *c* nient ne  
li'n remest *St*, par Alsif la citet *P* | *d* Dunad *St*.



- L 20. Quant sun auer lur ad tot de partit. A Quant sun auer (. . .) | tut departiz  
ent<sup>a</sup> | les poures fefist danz alexif. entre les poures fefist (. . .) | alexif  
recut lalmosne quant deus lalitmist. recut lalmosne quāt de la li tramist |  
| tant anretint dunt ses cors puet guarir. [13<sup>r</sup>] tant en receit dunt sun cors en guarist  
se luin remaint | fil rent aspouerinf. 100 se len | remaint f. l . . . . .)
- P Quant sun auer out a toz departif 20 (≈ M) a = S | b E. l. autres fefist  
entre les poures fefist danz alexif s. A. S | c la u d. li t. S | d que son cors  
[27<sup>b</sup>] recut laumosne quant deu la li tramist en soustint S | e Le remanant en rent as  
tant en recut dunt sun cors pot garir poureus S  
se lui remaint as plus poures le rent
- 
- L 21. Or reuendrai al pedra & ala medra. A Or uuf dirai del | pere e de la mere  
& ala | spuse qued il out espusethe. e de la pulcele que il ot espusee  
quant il co sourent qued il fudsi | alet. quant il ce forent que il fui sen ere |  
cō fut grānz dolf quet il unt demenet. ce fu grant duel que il en demenere  
egranz deplainz | par tuta lacityet. 105 e grant | d(.)plainte pa(.) (. . .) la cun. .ee |
- P Ore uendrai al pere 7 a la mere 21 (≈ M) a reuenrons S | b ki seule en  
7 a lespose qui sole fu remese est remese S | c il fuis sen ere S | d il en  
quant il ceo forent que fui sen ere demenerent S | e complaints . . contree S  
ceo fu grant duel [. . . . .]  
[. . . . .] par tote la contree
- 
- L 22. Cō dist li pedres cher filz cum tai A Ce dist li pere chier filz cum tai pduz  
[perdut.] respunt | la mere lasse que est deuenuz  
respont lamedre lasse qued est deuenut. ce dist lespuse peche le ma toluz  
co dist laspuse pechet | [30<sup>v</sup>] lemat tolut. amis bel sire si poi | uuf ai euz  
e chers amis si pou uuf ai out. or fui si greime q̄ ne puis este pl9 |  
or fui si graime que ne | puis estre plus. 110
- P Ceo dist li peres bel fiz cum tai perdu 22—26 setzt S hinter 31, ähnl. M | a fehlt  
respunt la mere lasse que est deuenut S, Dex d. li p. c. f. con ai p. M | b Dius  
ceo dist lespose pechie le ma tolu dist la mere quest mes fiex deuenus S | b c = R.  
amis bel sire si poi uof ai eu la m. pechies le ma tolu M | c C. d. li peres  
ore fui si graime que ne puis estre plus S | d Dius dist lespouse com petit lai eu S,  
Lespeuse crie con (m'lt a) petit lai eu M |  
e fehlt S, Or fui dolante onques mais si ne  
fui M, Irie en est onques b
- 
- L 23. Dunc prent lipedre de se meilurs A Dunc prent li pere de ses mellurs serian(.) |  
[serganz par plusurs terres fait querre sun enfant |  
par | multes terres fait querre sun amfant. dreit a tarsis enuindrent dui errant  
iusque an alsif //enuindrent | dui errant. iluec | truerent dum alexif seant  
illoc truerent danz alexif sedant. 114 nel recunerent nal fait ne al semblant  
mais na(n)conurent | sum uif ne sum semblant.

20 e pouerinf (o gebessert) L. 23 b amfant (der Schr. fing z an, bessert und schreibt t) L | c zwischen alsif u. en ist ein Buchstabe (n?) wegge wischt L | e nanconurent (n wegge wischt) L.

20 b s'asist P | c Receut P | d son cors pot P. 21 a reuendrai P | b qui sole fut remese HP | c fuiz s'en eret HP | d par tote la cuntrede H, qued il en demenerent P | e citiede (l) H, contrede, P. 22 a pedre HP | chers H(P) | b deuenuz HP | d Amis bels sire P | poi P. 23 a ses HP | d dan HP | e ne c. H n'enc. P.



- P Dunc prent le pere de ses meillors serianz  
par maint pais fait quere sun enfant  
desque en axif en uindrent dui erant  
iloc trouerent danz alexif seant  
mais ne conurent sun uif ne sun semblant
- L 24. Des at liemfes fatendra carn mudede.  
| nel reconurent li dui sergant sum pedre.  
alui medisme unt lalmosne | ne dunethe.  
illa receut come li altre frere.  
nel reconurent sempres | sen retournerent. 120
- P Si out li enfes sa tendre char mue  
nel reconurent li dui seriant sun pere  
a lui meisme unt lalmosne donee  
il la recut cumme li altre frere  
nel reconurent senpres sen retournerent
- L 25. Nel reconurent nenel unt anterciet.  
danz alexif | anlotheu deu del ciel  
di cez sons serfs qui il est prouenderf.  
il fut lursire | or est lur almosnerf.  
neuuf fai dire cum ilsen firet liez. 125
- P Nel reconurent ne ne lunt entecie  
danz alexif en loe deu del ciel  
dices suens serfs cui il est almosner  
il fu lor fire ore est lor prouender  
ne uof fai dire cumme il se fist liez
- L 26. Cil sen repairent | arome lacityet.  
nuncent alpedre que nelpourent truer.  
fet ilfut graim | nel estot demander.  
labone medre semprist adementer.  
esun ker filz | suuent aregreter. 130
- P Cil sen retornent a rome la cite  
noncent al pere que nel pueent truer  
se il fu dolenz nel estuet demander  
la bone mere se prist a dementer  
7 son chier fiz souent a regreter
- I. 27. Filz aleif pur quei portat tamedre.  
tu mies fuit | dolente an sui remese.  
ne fai le leu ne nen fai lacontrede.  
u talge querre | tute ensui esguarethe. 134  
iamaif niere lede. kerf filz nul ert tun pedre.
- 23 a prist S | ses messages errant M  
(courant b) | b ml't de S, P. pluifors t. M |  
c Dedens A. u. tout droit e. S, Droit en  
alis M (ausis b) | d dant S | Illuecques  
trueuent s. A. M | e Ne reconurent S,  
anders M
- A [. . . . .]  
[. . . . .]  
entre les autres | lalmosne li dunerent  
illa receut cum un | des autres (. . . . .)  
li messagier sempres sen re|turnerent  
24 (≈ M) a Dont ot S | b Ne S | c = S |  
d e fehlen S
- A Nel reconurent ne ne lunt enter|cie  
danz alexif en (lo.) deu (de)l ciel  
de cels | suens serfs cui il est almosniers  
ne uof | fai adire cum il sen fist liez  
ainz sud | lur fire or est lur prouendier(s)  
25 a = S | b Sains A. S, Et sen aoure  
damedieu le poissant M | c Des sers son pere . .  
ert aumoniers S, De ces siens sers cui il est  
aumosnans M, De cel sien sens(?) sers cui  
il est aumosniers b | d Ains fu lor fire ore  
est l. aumoniers S, Il fu lor fires or est leur  
aumosniers M, Ains fu lor fires or est lor  
prouendiers b | e il par sen fist l. S, com  
forment il fu l. M, com il en est tres lies b
- A Cil sen | repairent en rume la cite  
nuncent | al pere quil nel po(. . .)t true(r)  
fil en | fu dolent nel(. . .) pas demand'  
fa | bone mere se prist a dementer  
e sun | chier fiz souent a regreter  
26 (≈ M) a Puis . . en R. S | b quil ne  
S | c Sil fu dolans S | d e fehlen S
- A Filz alexif | [137] pur quei te (porta ta  
tu ies fuiz dolen|te (. . . . .) [mere]  
ne fai le liu ne ne fai la cuntree |  
v talge querre tute sui esguarée  
ia mais niert | liez tif pere ne ta mere  
ne tespuse qui dolen|te est remese
- 25 c sons (o in e gebessert) L.  
24 a Tres M. Si P. 25 c cui il est almosniers P | d provendiers P. 26 c graims  
H | S'il fut dolenz P | c fil H. 27 a Alexis HP | quei t' HP | b fuiz HP | c nul (= nu l')  
M ni n'ert H ne n'iert P | tes HP.



- P [270] Fiz alexif por quei te porta ta mere  
tu mes fuiz dolente en sui remese  
ne sei le lieu ne sei la cuntree  
ou te puisse quere tote sui esgaree  
ia niere mes lie bel fiz non iert ti pere
- (27—31 folgt in S auf 21; ähnlich M)  
27 (≈ M) a de ta dolante mere S | b Tu  
nes f. S | c Le liu ne fai ne ne S | d U iou  
te quiere | e Ia niert lie biaux f. si niert S

- L 28. | Vint enla cambre plaine de marre-  
fila despeiret que niremeft nient. [ment.  
| niremeft palie ne neul ornement.  
atel tristur aturnat fun talent 139  
| unchef puis cel di nese contint ledement.
- A Vient en la chambre pleine | de guarniment  
si la destruit que ni remist | neient  
ni remest paille ne nuf aurnement |  
a tel tristur aturna fun talent  
puis icel iur | ml't suuent se dement

- P Uint en fa chanbre pleine de marement  
si la despoille que ni remist nient  
ni laissa paille ne nul aornement  
a tristor torne fun talent  
unc puis cel di ne uesqui liement
- 28 (≈ M) a = S | b despoille q. ni laissa S  
(vgl. S. 412. Vint en la cambre toute la des-  
patee) | c Ni laisse p. ne' nul cier garniment  
S | d Tost a tourne a grant duel S | e Ains  
p. c. iour nen fu lie graument S

- L 29. Cambra dist ela iamaif ne | straf  
ne ialedece nert antei demenede. [parede.  
si lat destruite cumdis | lait host depredethe.  
fas ifait pendre curtines deramedes.  
sagant | honor agrant dol ad aturnede. 145
- A Chambre dist ele | ia mes nestraf paree  
ia maif leece niert | eitei demenee  
si la destruit cum hū | la uft preée  
ele ifait pendre cincef | deraméeef  
cele grant hunur a grant duel est turnee

- P Chambre dist ele iamaif ne ferez paree  
ne iamef leece nert en tei demenee  
si la destruite cum sel leust preee  
sac i fait tendre 7 cincef derameef  
sa grant honor a grant dolor est tornee
- 29 (≈ M) a mal fuissies atornee S | b Iamais  
en uous niert leece trouuee S | c comme ele  
ert la uespre S | d Ostent les pailles et les  
courtines lees S, Oste fespaille et fa courtine  
lee M | e Sa g. ricoise a a g. d. tornee S

- L 30. Del duel fasist lamedre iusq; a t're.  
| sist laspuse danz alexif acertef.  
dama dist ele só iai sigrant perte.  
| ore uiurai an guise deturtrele. 149  
quant nai tun filz ansemblot tei | uoil estra.
- A De duel fasist la sue me|re aterre  
si sist lespuse danz alexif acertef |  
dame dist ele ie ai fait si grant perte  
des | ore uiurai en guise de turterele  
nen ai tun | filz (ensenb . .) (. t . .) (. .)il estre

- P De duel fasist la mere ius a terre  
si sist lespose danz alexif a certef  
7 deu dist ele mult par ai fait grant perte  
des or uiurai en guise de tuertrele  
ore nei ton fiz ensemble o tei uoil estre
- 30 (≈ M) a De la dolour f. li m. a t. S |  
b faint A. la bele S | c iou ai fait moult  
g. p. S | d Or mais u. a loi de tourtereule  
S, fehlt M | e emsemble toi S

- L 31. Co dilamedre se amei te uolf tenir.  
fit guardarai pur | amur alexif.  
ia nauraf mal dunt te puisse guarir.  
plainumf an|semble le doel de n're ami.  
tu de tun seinur iol frai pur munfilz. 155
- A Respunt | la mere se od mei te uof tenir  
si te garde|rai pur amur alexif  
ia nauraf mal dūt | te puisse guarir  
plainum ensemble le | duel de n're ami  
tu pur tun sire e ie pur | mun chier filz

28 c neul] zuerst nel, dies in neul gebessert, wobei der obere Teil des ursprünglichen l-Balkens geblieben ist L. 31 a zwischen amei und te ist ein Buchstabe (T?) wegradiert L.

28 c laissat p. HP | ne nuls adornemenz St | e unc(hes) H (P) | ne s' HP.  
29 b ledice P | c cumdis l'avust predethe H com s'hom l'oust p. P, dis streicht nach Bartsch<sup>1</sup> T | d e cincef der. P. 30 a jus(que) a MHP | b dan HP | d jo ai fait P | e fil HP. 31 a Co dist H Respont P | e de (tun) H del (tun) P | seinur] per T | ferai MHP.



P Respunt la mere so mei te uelf tenir  
garderai tei por lamor alexi  
ia naraſ mal dunt te poiſſe garir  
pleignun enſemble le duel de noſtre ami  
tu por tun ſeignor iel ferai por mun fiz

L 32. | Ne poet eſtra altra turnent el con-  
maif la dolor nepothent | ublier. [ſirrer.  
danz alexiſ enaliſ la cite.  
fert ſun ſeignor par bone uolentet.  
| ſeſ enemis nel poet anganer. 160

P Ne puet altre eſtre metent al conſirer  
maif la dolor ne pueent oblier  
danz alexiſ en axiſ la cite  
fert ſun ſeignor par grant humilite  
ſeſ enemis nel pueent enganer

L 33. Diſ eſeat anz nen fut nient adire.  
| penat ſun corſ el damne deu ſeruiſe  
pur amiſtet ne dami ne damie.  
| ne pur honurſ ki len fuſſent tramife.  
nen uolt turner tant cum | il ad auire. 165

P Diſ 7 ſet anz ne fu nient a dire  
pena ſon corſ iloc el deu ſeruiſe  
[27<sup>d</sup>] por amiſte dami ne damie  
ne por honor que nul lui ait pramiſe  
ne ueut torner tant cum il ait a uiure

L 34. Quant tut ſun quor enad ſi aſermet.  
que iaſum uoil | niſtrat de laciſed.  
deuſ fiſt (i)limagine pur ſue amur parler.  
al | ſeruitur ki ſerueit al alter.  
éó li cumandet apele lume deu 170

P Quant tot ſon cuer i a ſi atorne  
que maif ſon wel niſtra de la cite  
deu fiſt lymage por lamor de lui parler  
al ſeruitur qui ſerui al alter  
ceo li cunmande fai uenir lumme dei

L 35. | Éó diſt limagena fai lume deu uenir.  
q̄r ilad deu bien ſeruit & agret.  
[31<sup>r</sup>] | & il eſt dignes dentrer enparadiſ.  
cil uait ſil quert maif ilnel ſet coiſir.  
| icel ſaint home de cui limagene diſt. 175

P Ceo diſt lymage fai lumme deu uenir  
enz el moſtier car il a deſerui  
il eſt dignes dentrer en paradif  
cil uait ſel quiert meſ nel ſet choiſir  
ichel ſaint home de qui lymage diſt

31 (≈ M) a Senſamble o moi te uoloies  
t. S | b Seruirai toi p. a. a ton fil S | c =  
S | d Plourent emſamble del d. de lor a. S |  
e Lune ſon fil et lautre ſon ami S

A Ne puet altre eſtre | turnent al cunſirer  
maif la dular | ne porent ublier  
danz alexiſ en ariſ | la cite  
fert ſun ſegnur par bone uolente  
[. . . . .]

32 (a b d e fehlen M) a Veullent u non  
metent S | b lor grant duel S | c A. eſt S |  
d Son ſig. fert p. grant humilite S | e Que  
anemis ne lem p. encombrer S

A De x. anz ne fu neient a dirre  
pena ſun | [14<sup>r</sup>] corſ el damne deu ſeruiſe  
de deu ne uoldra | turner ne de ſainte igliſe  
pur or ne pur | argent ne pur rien ki uiue  
[. . . . .]

33 (≈ M) a ainc rien nen fu a dire S |  
b el] en S | c Ce ne fiſt il pour ami ne  
amie S | d hounor qui li en fuſt a dire S |  
e Pour nul auoir ne ſen tornera mie S

A Quant tut | ſun corſ iad ſi aturne  
que ia ſun uol nen iſtra de la cite  
dunc fiſt une ymagene | pur ſue amur parler  
al ſeruitur qui | ſeruot al alter  
ce diſt limagene fai | uenir lume deu

34 (≈ M) a Q. ſon coraige ot a cou  
atourne S | b = S | c pour A. parler S | d .j.  
ſaige clerc S | e C. diſt lymaige S

A Ce diſt limagene fai | lume deu uenir  
en ceſt muſtier kar il(a) | deſerui  
e eſt dignes dentrer en paredif  
e il le uait querre maif il nel ſet choiſir  
ichel ſaint hume dunt limagene li diſt

35 (≈ M) a = S | b En ceſt mouſtier car  
bien la deſerui S | c Car S | d = S | e = S

34 c zwischen fiſt und limagine ein Buchſtabe ausgelöſcht L.

32 a metent l'el P | e ne le H | nel' pot (onc) e. P. 33 d lui P | pramiſes H  
tramises P. 34 a atornet P. 35 b Enz el muſter, quar il ad deſeruit H. En ceſt  
m. quer il l'at d. P | d ne H.



- L 36. **Reuint** licoftre al imagine | el mufter. A **Reuint** lum(e<sup>s</sup> g<sup>e</sup>)alimagine al mufter |  
certef dist il ne fai cui antercier. certef dist il ie nel fai entercier  
respont limagine | éo est cil qui trefluf fet. respunt | limagine ce est cil qui loc fiet  
pres est de deu edes regnes del ciel. [. . . . .]  
par | nule guise nesen uolt esluiner. 180 [. . . . .]
- P **Reuint** toft a lymage el mostier 36 (≈ M) a Li clers reuint esmaris al  
certef dist il ne sei qui entercier m. S | b Gentiels ymaige ne fai qui S |  
lymage dist cest cil qui lez luz fiet c Cou dist lymaige celuj qui les lui S |  
pres est de deu 7 del regne del ciel d (fehlt M), del regne S | e (fehlt M),  
por nul auer ne se uout esloigner ueut S
- L 37. **Cil** uait fil quert fait lel mufter | uenir. A **Cil** le uait | querre fait le al mufter uenir,  
est uuf lesample par trestut le paif. eyte úuf | lessample par trestut cel paif  
que cele imagine parlat | pur alexif. que cele | imagene parla pur alexif  
trestuit lonurent li grant elipetit. trestuit le | enurent li grant e li petit  
e tuit le prient | que de elf ait mercit. 185 e tuit li preient que delf aust merci
- P **Cil** uait fil quiert fait lei al mostier uenir 37 (≈ M) a ≈ S | b E u. la noife S |  
eteuouf la nouele par tot le paif c = S | d Tout len hounorent S | e fehlt S  
que cel ymage parla por alexif  
trestuit lonorent li grant 7 li petit  
7 tuit li prient kil ait de elf merci
- L 38. **Quant** il éo ueit quil uolent onurer. A **Quant** ueit | que cil le uoldrent honurer  
| certef dist il niai maif ad ester. certef dist il | (mei uolez ?) deporter  
dicest honur nen reuol ancun | brer. ci entre uuf nai cure | aester  
ensur nuit senfuit delaciptet. de cel hunur ne uolt estre encun | bre(.)  
dreit ala lice reuint lifonf | edrerf. 190 la nuit sen fui (. . . l . . . . |
- P **Quant** il ceo uit que hum le uout honorer 38 a uoit cou que S, M (fehlt que) Or  
certef dist il ni ai maif a ester voit il bien con le veut b | b E dieus d. il  
de ceste honor ne me uoil enconbrer ci ne uoel mais e. S, Certes d. il chi ne  
en une nuit sen fuit de la cite quier m. e. M, | c ≈ SM (Et del grant fais  
dreit a la lice reioint li suenf orez del siecle reconbrer b) | d A mienuit SM |  
lor eschape li ber M | e D. a la mer en  
aquelt son esrer S, Et uint fuiant droitement  
a le mer M; vgl. A 39, a
- L 39. **Danz** alexif entrat en une nef. A **Dreit** ala riue li serf deu uint errant |  
ourent lur uent laissent | curre par mer. danz alexif encuntra un chalant |  
andreit tarfon espeiret ariuer. Orent le uent laissent curre par mer |  
maif ne puet | estra ailurs lestot aler. [14v] dreit entersun la cuiderent ariuer  
andreit arome les portet li orez. 195 maif ne | puet estre aillurs les estuet aler  
tut dreit a | rome les porta li urez
- P **Saint** alexif entra en une nef 39 a fehlt S, ≈ M; A = L 38, e | b Drecent  
drescent lur figle lessent core par mer lor figle S, fehlt M | c Droit a troholt qui-  
7 dreit a ro<sup>me</sup>me espeirent ariuer dierent S, Droit uers corfant (= Q) en cui-  
maif aillors lor estuet torner dierent aler M | d cautre part sont tourne S,  
[28a] tot dreit a rume les porte li orez ≈ M | e Tout droit a r. les conduit S, ≈ M

36 a ob kleines s und e von erster m., ist unsicher A. 39 c ro<sup>me</sup>me (der erste Balken von m ist weggewischt) P.

36 c éo'st H (P) | d del regne P. 37 b Es P | e li H | d'els aiet HP. 38 a que l' HP | c D'iceste P | ne me voil H, ne m' revoil P | d E ensur M, Ensure H, En mie P | e la Lice rejunt H, Lalice rejuint P. 39 c Dreit a T. P | espeirent H | e Tot dreit P.



- I. 40. Aun | des porz ki plus est pres de rome. A A un des porz ki pl<sup>9</sup> | iert pres derume  
 iloc ariuet la nef aicelsaint | home. iluec auint la nef a cel | saint hume  
 quant uit fun regne durement sen redutet. quant ueit (son regne ml't | forment se  
 de ses parenz | qued il nel recunuisent. [red . . . .)  
 e del honor del secle nel encumbrent. 200 de ses parenz (. . . . . | nuissent)  
 P A un des porz qui plus est pres de rume e que lunur del siecle ne lencum|bre  
 iloc ariue la nef a cel saint hume 40 (≈ M) a ert plus p. S | b a cel S |  
 quant fun regne forment se redote c uoit f. r. mout forment S | d amis qui nel  
 de ses parenz que nel reconeussent counoissent onques S | e Ne S  
 et del honor del siecle nel enconbrent
- 
- L 41. | Edeuf dist il belf sire qui tut guuer- A Oi deuf dist il ki tut le mūd guerne(. .) |  
 se tei ploust cine uolisse | estra. [nef. se te pleust ici ne uolisse estre  
 forme conuissent miparent dicesta terre. for me conu|issen<sup>i</sup> mi parent (de . . . . . e)  
 ilme prendrunt | par pri ou par poeste. il me pren|drunt par prei (u par . . . .)  
 se iof ancreid il me traiñt aperdra. 205 se ief en crei | (. . t ?) me ferunt (. . . . .)  
 P 7 deuf dist il bon reis qui tot gouernes 41 (≈ M) a glorious rois celestres S |  
 sil te pleust ici ne uoufisse estre b = S | ie ne uaufisse mie Ken cest pais fust  
 for me conoissent mi parent destre terre la barge conuertie M | c Se me c. la gens  
 il me prendrunt par pri 7 par poeste de c. S | d p. force et S | e a perte S  
 se ief crei tot me torrunt a perte
- 
- L 42. Maif ne | pur huec nun pedre me A Ne fai dist il | mis pere me desirre  
 [desirret. si fait ma mere (. . .) | que (femme qui uiue)  
 si fait mamedra plus q; sēme | qui uiuet. e cele pulcele que | ie lur ai guerpie  
 auoc maspuse que ió lur ai guerpide. or nel larrai que ne me | mete en lur baillie  
 or ne lairai nen | mete anlur baillie. 209 ne me cunuisstrunt | mult a(d kil . . . . . t)  
 nen conuisstrunt tanz iurz ad que nen uirent. 42 (≈ M) a Et ne pourquant S | b = S |  
 P 7 neporquant mis peres me desire c Si fait lesp. S | d fehlen S  
 si fait ma mere plus que huem qui uiue  
 auoc icel lespose que ai guerpie  
 or ne lairai ne mete en lor baillie  
 ne me conoisstrunt lunc tens a ne me uirent
- 
- L 43. | Eist de la nef euint andreit arome A Jst de la nef | e uait errant a rume  
 uait par les rufes dunt il ia | bien fut cointe. uait par les rufes | (dunt . . . . .)  
 naltra pur altre maif fun pedre iancuntret. que úf dirrai | el fun pere i encuntr(.)  
 | ansemblot lui grant masse de ses humes. ensemble od lui|grant . . . f. d. f. f . . . . . f)  
 sil reconut par fun dreit | num le numet. 215 ille cunut | par fun dreit num le num(.)  
 P Dunt issi de la nef si uait erant a rume 43 (≈ M) a Sains A. est issus de la nef  
 uait par les rufes dunt iadis fu bien cointes (= M<mer>) . . . Va sent en roume a son  
 ne un ne altre mes fun pere encuntre pere parler S | b Parmi l. r. u il fu ia b. c. S |  
 ensemble o lui grant masse de ses homes c Autre puis a. et S | d Enfamle lui S |  
 sil apela par fun dreit nun le nunme e Bien le counut S

40 c redutet (d *korrigiert*) L | e encumbrent (*auf Rasur I. m.*) L. 41 a belf] aus ber L | reis I. m. *über* sire L. 42 d baillie (b *korrigiert*) L | e nen (*aus nel*) L.

40 b nefs H | cel MHP | c veit P | se P. 41 b ici HP | volsisse P | c d'ic)esta H, d'este P | e perte P. 42 a mes HP | d ne m' HP | e ne m' HP | ne m' HP. 43 a uait edrant P | b cointes HP | c Altre pois P.



- L 44. Eufemien bel fire riches hom.  
 quar me herber|gef pur deu an tue maifon.  
 fuz tun degret me fai un grabatum  
 | em pur tun filz dunt tuaf tel dolor.  
 tut foi amferm fim paif pur | fue amor. 220
- P Eufemienf beau firef riches huem  
 herberge mei por deu en ta maifun  
 fos ton degre me fai un grabatum  
 7 por ton fiz dunt tu af tel dolor  
 tot fui enferm fi me paif por foue amor
- L 45. Quant ot lipedre le clamor defun filz.  
 plurent | fi oil ne fen puet astenir.  
 por amor deu epur mun cher ami.  
 tut | te durai boensf hom quanq; maf quif.  
 lit & oftel e pain e carn | e uin. 225
- P Quant oi li peres la clamor de fun fil  
 plore des oilz ne fen pout atenir  
 por deu amor 7 por mon chier ami  
 tot de ferai bonf huem quanque maf quif  
 lit 7 hostel 7 pain 7 char 7 uin
- L 46. E deuf dist il quer ouffe un fergant.  
 kil me guardrat íó | len fereie franc.  
 un en íout ki fempres uint auant.  
 afme dist | il kil guard pur ton cumand.  
 fo  
 pur tue amur an,ferai lahan. 230
- P 7 deu dist il car eusse ieo ore un feriant  
 [28b] qui le me gardast tot le feroie franc  
 un en i out fempres uint auant  
 prest fui dist il quel gart par tun 9mant  
 por uostre amor en sofrirai lahan
- L 47. Dunc|le menat andreit fuz ledegret.  
 fait lifun lit oil pot reposer.  
 tut li | [31v] amanuet quanq; bosuinz liert.  
 contra seinur ne fen uolt mes aler 234  
 | par nule guise ne lem puet hom blasmer.
- P Cil le mena tot dreit fos le degre  
 fist lui fun lit ou il pout reposer  
 tot li apreste quanque eíf li fu asez  
 uers fun seignor ne ueut mesaler  
 en nule guise ne len pout un blasmer
- A Eufemien | bel fire riches hum  
 kar me herberges | pur deu en ta maifun  
 fuz tun degre me | fai un grabatum  
 e pur tun filz dunt af | fi grant tristur  
 kar tut fui plein de mal | [15r] e de dudur  
 fai le pur deu paif me p̄ fue am<sup>m</sup>  
 44 (≈ M) a fehlt S | b ta m. S | c fehlt  
 SM | d e Enfers hom fui pais moi pour diu  
 amour, Et pour ton fil qui A. ot non S |  
 e fehlt M
- A Quant sis pere ot parler de fun filz  
 plurent | fi ol (ne fa? puet . stenir)  
 pur amur deu | pur mun (chier ami)  
 te dunrai bonf hum | quanque tu af requif  
 lit e hostel e pain | e char e uin  
 45 (≈ M) a ramenteuoir son fil S | b Pleure  
 des oels S | c Pour diu dist il S | d ferai b. h.  
 cou que tu dis S | e Hostel aras . . . Ne  
 te faura ne pains ne cars ne uins M (vgl.  
 716. 7)
- A Oi deuf dist il kar eusse un|seruant  
 kil me gardast ie len fereie franc |  
 un en iad qui fempres uient auant  
 iel guar | derai dist il a tun cumant  
 [. . . . .]  
 46 a Dius dist li pere SM | cor S | for  
 auoie b, se iauoie M | b Qui le (me) gardast  
 SM | ie le S | che pelerin errant Iel fran-  
 ciroie trestot de maintenant M | c Vn en  
 i a M | fen (se b) presente auant SM |  
 d Ves me ci fire fel garc par uo c. S, Iel  
 garderai fire par ton talent M, comant b |  
 e fehlt S, ≈ M
- A Cil le mena | dreit suf le degre  
 fait li fun lit u il (deit) | reposer  
 tut li aporte quanque (mestier li iert)  
 uers fun segnur ne se uolt mal mener |  
 que pur nule chose len puisse ia blasmer |  
 47 (≈ M) a — d fehlen S | e = S

44 e zwischen fue: amur ist ein Loch im Pergament L. 45 b oil] o aus e  
 gebessert L. 47 c eíf] e kann auch o sein P.

44 a Eufemiens bels P | b herberge P | ta HP | d fil[z] H (P) | e amferms H (P).  
 45 a la P | fil[z] HP | b pot P. 46 b gardast MHP | d par P. 47 a Cil le P  
 b poet H | c busuinz H | d Vers son s. P | mesaler P | e pot P.



- L 48. Souent le uirent e lepedre | e le medra. A Svuent le uirent le (pere e la mere)  
e la pulcele ≡ quet ≡ liert espufede. e (la pul|cele que il . . . spufee)  
par nule guise unces | nel auiserent. par nule guise | unques ne lauiserent  
nil ne lur dist nelf nel demanderent. 239 il ne lur dist ne il | nel demanderent  
quels hom|esteit ne de quel terre il eret. quels hum (il) esteit ne | (de quele cuntree)
- P Souent le uirent le pere 7 la mere  
7 la pucele kil out espousee  
en nule guise unques nel auiserent  
ne il nel dist ne cist nel demanderent  
quels hom esteit ne de quel regne il ere  
48 (≈ M) a = S | b qui il ot e. S | c rauiserent S | d Il ne l. dit nil ne lor S | e et de quele contree S
- 
- L 49. Souentes feiz lur ueit grant duel | A Suuentes feiz les uit|grant duel (de)mener  
edelur oilz mult tendrement plurer. [mener. e de lur oilz tant | tendrement plurer  
e tut pur lui unces | nient pur, eil tre(stut) pur (lui neient | unques pur el)  
danz alexif le met el confirrer. danz alexif les ueit suuēt | pasmer  
ne len est rien issi est | aturnet. 245 nad fun de quanque il ueit(tut est a deu turnez)
- P Souentes feiz lor uit grant duel demener  
7 de lor oilz mult tendrement plorer  
trestot por li onques nient por el  
il les esgarde sil met el confirrer  
kar en deu est tot le sien penser  
49 (≈ M<sup>1</sup> = 775 fg., besser M<sup>2</sup> = 852 fg.)  
a uit S, Souent les uoit et uenir et aler M<sup>2</sup> |  
b Et de lor iex ml't tenrement plorer M<sup>2</sup> |  
b c Et tout pour lui et nient tout pour el,  
Et de lor eus souentes fois plourer S (vgl. S. 1237: Et tot pour bien et nient tout pour el). Trestout por lui ki lont ensi perdu M<sup>1</sup>. Trestout por lui que ne pueent trouuer M<sup>2</sup> (fehlt b) | d Il les esgarde sel m. S | e Na foig que uoie si est a diu tornes S
- 
- L 50. Soz le degret ou il gist sur sanate. A Suz le degrez u il gist | sur la nate.  
iluec paist lum|del relief de la tabla. la le paist lum del relief (de la table)  
agrant pouerte deduit sun grant parage. a grant dular (ded)uit (f. . . . | p . rage)  
| cō ne uolt il que sa mere lesacet. mais ce ne uolt que sa mere le face |  
plus aimet deu que tut sun linage. 250 [157] mielz aime deu que (trestut sun lignage |
- P Sof le degre ou gist fuz une nate  
iloc le paist lum del relief de la table  
a grant pouerte deduit sun grant barnage  
7 si ne ueut que sis peres le sache  
plus ainme deu que tot son lignage  
50 (≈ M) a Sour . . u g. four une n. S |  
b La le p. on S | c Sa p. deduit a g. barnaige S | d Il ne ueult mie q. sa m. nel a. S | e Miels . . trestout S

Die Strophen 48. 49 kommen in A in etwas veränderter Fassung nochmals vor zwischen 55. u. 56. Sie lauten: Aſsez le uirent e le pere e la|mere E la pulcele unques ne lauiferent | Ne cil dum ere unc neli demanderent Cume | fait hum ne de quele cuntrée Svuent le | plurent e ml't le dularerent. Suuentes | feiz lur uit dol demener E de dular ml't | tendrement plurer Trestut pur lui unq̄s | neent pur el Il les esgarde sil met al | cunfirrer Na fuing quil facent tut est | a deu turn(e). 48 b pulcele ≡ qui (i gebessert in e und t dazugeschrieben) ≡ (vielleicht q radiert) liert L. | d nelf (l aus i, f aus l gebessert) L. 49 d danz (z aus t gebessert) L. e turnez z oder t? A.

48 a la medra H (P) | b qu' ot li H, qued il out P | d ne il[s] H, nil ne li P. 49 a dol P | d Il les esguardet si l' P | e aturnez H | N'at soin que l' veiet, si est a Deu tornez P (T que veiet ohne l'; que Pronomen = ce que). 50 a ou gist sor une n. P | b La le p. l'hom P | c barnage P | e trestut H(P).



- L 51. | De la uiande ki del herberc liuint. P De la uiande que deuant lui uint  
 tant anretint dunt sun corf|ansustint. tant en recut que son corf en sostint  
 se lui en remaint fil rent as pourins. fil en remaint fil rent as almosniers  
 nen fait misgode|pur sun corf engraisser. ne fist estui por sun corf engresser  
 [. . . . .] 255 mais as plus pures le done a mainger  
 (Fehlt in A.)

51 ( $\approx M$ ) a ostel li uient S | b retient que . . . foustient S | c Le remanant en  
 2. as prouendiers S | d mugot SM | por son cors escarier M | e As pures gens le  
 redonne a mangier S

- L 52. En sainte eglise conuerset uolenterf. P En sainte iglise conuerse uolentierf  
 |cascune feste se fait acomunier. chascune feste se fait acumenier  
 sainte escripture éo ert ses con|seilerf. sainte escripture ceo est sun conseilier  
 del deu seruisse se uolt mult efforcer. [280] de deu seruir le roue efforcier  
 par nule guise | ne sen uolt esluiner. 260 danz alexis ne se uout esloignier  
 (Fehlt in A.)

52 a fehlt M, b c fehlen S; a = S | b casc. f. se f. communier M | c  $\approx M$  |  
 d A diu seruir se commence e. S, Del diu seruiche ki le rueue eff. M, se reueut e. b |  
 e S. A. ne ses voelt S,  $\approx M$

- L 53. Suz le degret ou il gift e conuerset A Suz le degre u il gift (.) cunuerse  
 |iloc deduit ledement fa pouerte. iloc deduit | leement fa pouerte  
 li serf sun pere kila maisnede|seruent. li serf sun pere qui en | la maisun (seruent)  
 lur lauadures li getent sur la teste. les laueures li getent | sur la teste  
 nesen corucet | net il nes<sup>en</sup>apelet. 265 ne sen curruce ne il nes en | apele  
 P Sof le degre ou il gift 7 conuerse  
 iloc deduit liement fa pouerte  
 li serf son pere qui la maisnee seruent  
 lorf laueures li getent sur la teste  
 ne se coroce ne il nes apele

53 ( $\approx M$ ) a = S. Sains alesins iut dedesous  
 le degre M | b A grant barnaige deduit  
 sa grant p. S, fehlt M | c = S | d Les S |  
 e neis nes en a. S

- L 54. Tuz le scarnissent fil tenent pur bricun A Tuit lescharnissent fil tienent pur | bricun  
 |legua ligetent simoient sun lincol laue li gentent muillent sun | grabatun  
 ne sen corucet gienf cil sain|tismes hom. vn ne se curruce icil saintismes | hum  
 ainz priet deu quet ille lur pardunst. ainz prie deu que trestut lur par|du(inst)  
 par sa | mercit quer ne seuent que sunt. 270 par sa merci que ne seuent qil sunt |  
 P Tuit lescharnissent fil tienent por bricun  
 leue li getent si moillent sun licun  
 ne se corosce icil saintisme huem  
 ainz prie deu kil lor pardunst  
 par sa merci kil ne seuent kil sunt

54 ( $\approx M$ ) a Mout les. et t. a b. S, Tout  
 les. sel t. p. b. M | b et m. f. licon S. Des  
 laueures li moilent son plicon M | c giens c.]  
 icil S | d ille] trestout S | e mais ne f. quil S

In A fehlt 51. 52 e esluiner (f gebessert aus l o. i) L. In A fehlt 52.

51 a vient P | b sostient P | c lui 'n HP | puerins H, almosniers P | d misgode H |  
 e Mais als plus povres le donat (donet P) a mangier H (P). 52 b acomungier P |  
 d serv. le rovet esf. P. 54 a Tuit H, Toit P | l'escarnissent H (P) | b lincol alle,  
 licon Foerster, R. St. III, 178, später auch Rom. VII, 132 | c [giens] icil St.



- L 55. Illoc conuerfet eifi dif efet | anz.  
nel reconut nuls fonf apartenanz.  
ne nuls hom ne fout | les fonf ahanz.  
. . . . .  
. . . . . 275
- P Illoc conuerfe ifsi dif 7 fet anz  
nel conurent les fuenf apartenanz  
neft hom en terre qui face les fuenf ahanf  
maif que le lit ou il a geu tant  
nel puet celer cil est apariffant
- L 56. | Trente quatre anz ad lifun corf penet.  
deuf funferuife liuolt guere | duner.  
mult li angreget lafue anfermetet.  
or fet il bien. qued il | fen deit aler.  
cel fon feruant ad afei apelet. 280
- P Trente quatre anz a le fuen corf pene  
deuf fun feruife li ueut gueredoner  
mult li agrege la foue enfermete  
ore fet il bien que il fen deit aler  
cel fuen feriant a a fei apele
- L 57. Quer mei bel frere | & enca eparcamin.  
& une penne éó pri tue mercit.  
cilli aportet | receit le aleif.  
efcrit la cartra tute de feimedifme.  
cū fen alat | ecum il fen reuint. 285
- P Quier mei bel frere enque 7 parchemin  
7 une pane ceo pri toue merci  
cil lui aporte 7 cil la coilli  
de fei meifme tote la chartre escript  
cum fen ala 7 cum fen fui
- L 58. Tref fei la tint ne lauolt demufter.  
ne re | conuiffent ufque il fen feit alet.  
parfitement fe ad adeu cumandet  
| fa fin aproifmet fes corf est agrauet.  
detut antut reccet delpar | ler. 290
- P Trierf fei la tint ne la uout demostre  
que nel conoiffent desquil fen feit alez  
parfitement feft a deu cūmandez  
fa fin aproce lif corf est agreuez  
de tot en tot cefse de parler [28<sup>d</sup>]
- A Iluec cunuerfat cift diz euít anz  
nel | conut nuls hum apartenant  
ne nuls | hum ne fet les fuen(z) ahan(z)  
forf ful le lit | u il ad ieu tant  
ne puet muer ne feit | apariffant
- 55  $a = S$ ,  $\infty M$  |  $b$  Nel reconurent ne  
li ferf ne li franc  $S$ , *fehlt*  $M$  |  $c$  Nonques nus  
h. ne f. de fes haans  $S$ ,  $\infty M$  (Nonques nus  
hom ne deuit se bontet) |  $d$  Fors fol li lis  
u il a geu tant  $S$ , *fehlt*  $M$  |  $e$  Ne pot muer  
cil fu apariffans  $S$ , *fehlt*  $M$
- A Trente treif anz a(ueit?) fun|corf pene  
ml't li agrieue icele enfermete |  
[16<sup>r</sup>] deuf fun feruife li uolt gueerduner  
or | fet ce bien que il fen deit aler  
cel fuen | feriant ad alui apele
- 56 ( $\infty M$ )  $a b = S$  |  $c$  agrieue  $S$  |  $d$  Et fi  
fet b.  $S$  |  $e$  Son bon fergant  $M$  | fei] lui  $S.M$
- A Tu(r)ne mei frere | fi quier del parchemin  
e une penne (ce?) | pri par ta merci  
cil li aporte ten(dit le ad | alexi)  
de fei meifme dedenz ad tut escript |  
cum en ala e cument fen fui.
- 57  $a = S$ , Or me quier f.  $M$  |  $b$  si ferai  
un escript  $S$ ,  $\infty M$  (Si escirai un petit de  
latin) |  $c$  Cil li ua querre si li a aporte  $S$ ,  
 $\infty M$  |  $d$  Tout i escript quanquil a manouure  
 $S$ ,  $\infty M$  |  $e$  Com fen ala (*Rest ausgeführt*)  
Et . . . s'en rafuī  $S$
- A Tref fei la | tint ne la uolt demufter  
tresque al iur | quil fen deie aler  
[. . . . .]  
fa fin apresme lif mals | est agregez  
del tut en tut reccessa del paler |
- 58 ( $\infty M$ )  $a$  Les lui le t. ne uaut pas d.  
 $S$  |  $b$  Com nel counoisse dusquil  $S$  |  $c$  *fehlt*  
 $S$  |  $d$  aproce li  $S$  |  $e$  Droit entour none fa-  
coise de  $S$

55  $d$  e *fehlen*; der Rest der Zeile (bequem einen oder 1 1/2 Vers fassend) ist in Hs. leer gelassen L. Zwischen 55 u. 56 werden in A die Strofen 48, 49 in etwas veränderter Fassung wiederholt.

55  $c$  neüls  $HP$ ; nuls h. vifs  $St$  |  $d$  Mais que (Fors sol  $P$ ) li lis (liz  $P$ ), ou il a geü tant  $HP$ ,  $T$  (le lit) |  $e$  Ne l' pot celer, si l' est aparissant  $H$ , Ne pot muer ne seit ap.  $P$ . 57  $a$  bels  $P$  |  $c$  les Al.  $HP$  |  $d$  De sei medisme tute la cartra escript  $H(P$  escript). 58  $a$  volst  $St$  |  $b$  ne l'  $HP$  | usqu'il . . . alez  $HP$  |  $c$  s'ad  $HP$  |  $d$  fins  $H$  | agreuez  $HP$ .



- L** 59. An la fameine qued il sen dut aler  
uint une uoiz treisseiz | enla citet.  
horf del sacrarie par cumandement deu.  
ki fef fedeilz | li ad tuz amuiet.  
prest est la glorie qued illi uolt duner. 295
- P** En la femeine kil fen deit aler  
uint une uoiz treif feiz en la cite  
forf del sacraire cū deu la comande  
ki fef feelf a a fei enuiez  
preste est la gloire quil leur ueut doner
- L** 60. En lalt\* [32<sup>r</sup>] uoiz lur dist altra  
[summunse.  
que lume deu quergent ki est anrome  
| si depreient que lacityt ne fundet.  
ne ne perissent lagent ki enz | fregudent.  
ki lun oid remaignent en grant dute. 300
- P** A laltre uoiz lor fist une semunse  
ke le home deu quiergent qui gist en rume  
si lui deprient que la cite ne funde  
ne ne perisse la gent qui enf fregunde  
qui lunt oi remaignent en grant dote
- L** 61. Sainz innocenz | ert idunc apostolie.  
alui repairent eli rice eli poure.  
silirequerent | conseil dicele cose.  
quil unt oit ki mult les desconfortet. 304  
ne guar | dent lure que terre nef anglutet.
- P** Saint innocent ert dunc apostoile  
a lui uienent 7 li riche 7 li poure  
si lui requierent conseil de ceste chose  
kil unt oi qui mult les descunforte  
ne gardent lore que terre les asorbe
- L** 62. Li apostolie eli empereor.  
| li unf acharief li altre anories out num.  
e tut le pople par com | mune oraifun.  
depreient deu que conseil lur anduin.  
di cel | saint hume par qui il guarirunt. 310
- P** Li apostoiles 7 li empereour  
li unf akarief li altre honorie out nun  
trestot li pueples par comune oreifun  
deprient deu que conseil lor en donst  
de cel saint home par qui il garunt
- 62 (≈ M) a = S | b Li uns ara del autre oneres ot hounour non S, Et fains  
acayres et ses freres honoires M (Lun fu nomme aquere <acaire B> lautre honore li  
frans Q) | c raison S | d = S | e De sel S
- L** 63. Co li deprient la fue pietet.  
| que lur anseinet ol poissent recourer.  
uint une uoiz ki lur ad | auditet.  
anlamaifun eufemien quereiz.  
quer illoc est & illoc | le trouereiz. 315
- A** [. . . . .]  
Que lur | enseint u<sup>e</sup> purrunt recuurer  
uint une uoiz | ki lur ad endite  
en la maifun eufemien | [16<sup>v</sup>] querez  
kar ueirement iluec le trueriez |
- 62 b c stehen in A in Strofe 72 als b c (die also 7 Verse hat). Sie lauten: Li unf  
achairef li altres oneries out nun. Etut le pople par comune reifun. In A fehlt 62.  
59 d amuez (= admotatos) M, amviez (= invitatos) H, envidez P | e Preste H.  
60 a lor vint P | b est] gist P | c Si li dep. MHP | citez H | d genz H | e l'unt H(P).  
61 a apostolies HP | b A l. en vindrent P | d odide P | e les P | enclodet P, assorbe T.  
62 a apostolies HP | b Arcadie P | l' autre H | Honorie P | e tuz li poples H(P) | d  
duinst H(P). 63 a par la H | b ansein[e]t H(P) | e et streicht H, e la le t. P.



- 1' **C**eo li deprient par fa grant piete  
que lor enseint ou le porunt trouer  
uint une uoiz qui lor a endite  
a la maisun eufemien querez  
car iloc est 7 la le trouerez
- L 64. **T**uz sen returnent sur dam eufemien.  
alquanz | li prennent forment ablastenger.  
iceste cose nuf doufes nuncier.  
|atut le pople ki ert desconseilet  
tant las celet mult las grant | pechet. 320  
P **T**out sen retornent sus danz eufemien  
alquant le prenent a blastengier  
iceste chose nos deussies nuncier  
a tot le poeple qui ert desconseilliez  
tant las chele mult en as grant pechiez
- L 65. **I**lle scondit cume cil kil nel fet.  
mais nelen creient al | helberc sunt alet.  
il uat auant lamaifun aprester.  
forment len|quer atuz ses menestrels.  
icil respondent que neuls dels nel fet. 325  
P **I**l sescundit cum cil qui nel fet  
maif nel en creient al ostel sunt alez  
[25<sup>a</sup>] il uait auant la maisun aprester  
forment lenquiert a toz ses menesterez  
7 il respunent que nul de elf nel fet
- L 66. | **L**i apostolie eli empereur.  
sedent es banf pensif eplurus.  
iloc es|guardent tuit cil altre seinors.  
si preient deu que conseil lur | anduin.  
di cel saint hume par qui il guarirunt. 330  
P **L**i apostoiles 7 li enpereours  
sieent es banz pensif 7 corocous  
il les esgardent tuit cil altre seignor  
deprient deu que conseil lor en doinst  
de cele chose dunt si desirof sunt
- L 67. **A**n tant de|mentres cum il iloc unt sis.  
deseiuret laneme del corf sainz | alexis.  
tut dreitemt enuait enparadis.  
asun seinor q<sup>l</sup> auait tant | seruit.  
ereis celeste tunus ifai uenir. 335  
P **7** tant tementres cum il unt iloc sis  
deseiure lalme del corf saint alexis  
dreitement en uait en paradis  
a son seignor kil auait serui  
deu rei celestes la nos fai paruenir
- 63 ( $\infty$  M) a Trestout deprient S | b Qui  
l. enfaint u le puissent trouuer S | c = S |  
d A S | e et] *fehlt* S
- A Tuit sen turnent (f... d... .. f....) |  
alquant le prenent forment a blastengier |  
ceste chose nuf deussies nuncier  
atut le | pople ki iert descunfellie  
tant las cele | mult en as gran pechie.
- 64 ( $\infty$  M) a Toft sen tournerent S | b le  
S | c. deussies anoncier S | d = S | e la  
c. mlt' i a S
- A Cil sescundit cu | li hum (ki nel fet)  
cil ne lencreient al | hostel sunt alez  
cil uait auant les banf | fist cunreer  
forment enquiert a tuz ses | (.....strels)  
cil respunent (que nuls | del .... .. fet)
- 65 ( $\infty$  M) a Il sescundist que li hom qui  
ne f. S | b Il nel en croien al herenc S |  
c deuant sa m. atorner S | d = S | e Mais  
il r. q. nus dels riens nen f. S, Il uirent  
(iurent?) tuit que nus diaus ne le fet M
- A Li apostoiles e li em|pereur  
seent al banc pensif e plurus |  
e deuant els tuit cil altre segnur  
depriest | deu que cunsel lur enduinft  
de cel saint | hume par qui il guarirunt
- 66 ( $\infty$  M) a = S | b en banc p. et plou-  
reos S (*vgl.* M: Puis si sasisent es bans ki  
font pare) | c Et entour aus li prince et li  
baron S | d Deprient S | e De S
- A Endemen | tres que iluec se unt sis  
desseura lanme | del corf saint alexis  
angeles lenportent | el ciel en pareys  
a sun seignor que il ot | tant serui  
o reis celestre kar nuf (fai .... ir)
- 67 ( $\infty$  M) a Endementiers que il ont iluec  
sis S | b = S | c Diluec en ua tout droit  
S | d e *fehlen* S

64 a Tuit H, Toit P | b Alquant le HP | d est P | desconseilez H(P) | e as] ad  
M. 65 a Il s'escondit HP | com li hom P | ki[l] H(P) | d l'enquert H(P). 66 a  
apostolies HP | b es] ez H | e pensif HP | c seinor[s] HP | d Deprient P | duinst H(P).  
67 b saint HP | e celestes P.







L 72. Li apostolie eli empereor  
| uenent deuant ietent sei an ureisunf.  
metent lur corf en [32<sup>v</sup>] granz afflictiunf.  
mercit mercit mercit saintismes hom. 359  
nen coneumes | net uncore nen conuissun.

P Li apostoile 7 li empereour  
uindrent auant 7 firent oreisunf  
mistrent lorf corf en granz afflicciunf  
merci sunt il por deu saintisme hom  
ne te coneusmes nencor ne conoissun

A Li apostolief e li empereur  
li | unf a chaires li altres oneries out nun |  
e tut le pople par comune reifun  
vindrēt | auant getent sei a oreifun  
mistrent lur | cors en grant affliction  
merci. merci. | merci. saintisme hom  
ne te conumes ne uncore ne cunissun

72 (≈ M) a apostoiles S | b Deuant lui u.  
get. fa or. S | c Misent l. c. getent fa orifun  
S | d = S | e Ne tecounumes ne ne te c. S

L 73. Ci deuant tei estunt dui pechethuor.  
| par la deu grace uocet amperedor.  
éó est samerci quil nus consent | lonor.  
de tut cest mund sumes iugedor.  
del ton (f) conseil sumes tut | bufuin<sup>9</sup> 365

P Ci deuant tei estent dui pecheor  
par la deu grace uouchie empereour  
ceo est fa merci quil nos consent lonour  
de tot cest mund summes gouerneor  
de ton conseil summes mult besoignof

A Ci deuant tei es | stunt dui pecheur  
par la deu grace uuchie | empereur  
[. . . . .]  
[. . . . .]  
[. . . . .]

73 (≈ M) a soumes doi S | b clame e  
S | c = S | d De cest empire f. goureneour S,  
Que desous lui sommes goureneour M  
e De . . ml't souffraitous S, fehlt M

L 74. Cist apostolief deit les anames baillir.  
éó est ses mesters dunt | il ad aseruir  
dune li la éartre par tue mercit.  
éó nus dirrat quenz | trouvat escrit.  
éó duinst deus quoren puisum grarir. 370

P Cist apostoiles des almes a baillie  
ceo est sis mestiers dunt il a a seruir  
done li la chartre par la toue merci  
ceo nos dira kil trouera escrit  
7 ceo nos doinst deus q̃ or li puisunf plaifir

A Cist apostolief ki les anmes | bailli(st)  
có est sis mestiers dunt il ad a | seruir  
lai li chartre par la tue (merci) |  
si nus dirat (q . . . . . f . . . t)  
ce uoille deus que nus en poissun goir |

74 (a b fehlen M) a ames garir S | b  
= S | c Rent . . la toie m. S | d Si n. d.  
quil treuve en es. S | e (fehlt M) Si nous  
d. d. quencor p. garir S

L 75. Liaposto | lie tent samain alacartre.  
sainz alexis lafue li ala<sup>s</sup>cet.  
lui le con | sent ki de rome esteit pape.  
il ne lalist ne il dedenz ne guardet  
| auant la tent ad un boen clerc esauie. 375

P Li apostoiles tent fa main a la chartre  
danz alexis la soue li alasche  
lui la cunsent qui de rome ert pape  
maif ne la list ne dedenf nesgarde  
auant la tent a un clerc bon 7 fage

A Li apostolief tint fa main a la chartre |  
seint alexis la sue li alasche  
a li la cun | sent ki derume ert pape  
il ne la list | ne dedenz ne esgarde  
einz la tendi a | un clerc bon e fage

75 (≈ M) a mist fa S | b li alasque S |  
c Cil le recut ki ert de r. p. S, fehlt M |  
d fehlt S (≈ M) | e A saint ambrose ont  
la carte liuree S, .I. cardonnal a la cartre  
liuree M

72 b c in A gehören als b c in Strofe 62. 73 a keine Initiale in A | e nach ton ist f verwischt L.

72 a apostolies HP | b s'an H(P) | d Mercit, sunt il, por deul H | e Ne t' MHP | nen streicht H | n' uncor ne t' MP. 73 a pechethor MH | c C'est H, Co'st P | d tot est HP | nus sumes M, somes nos P | guvernedor H. 74 b C'est H, Co'st P | c Dun[e] H, Rent P (oder Lai) | la tue MH(P) | d dir[r]at H(P) | troverat HP | e guarir alle. 75 a apostolies HP | c Lui la P | d ned il d. n'esg. P.



- L** 76. Licancelerf cui li mesterf | aneret.  
cil list le cartre li altra lesculterent.  
le num lur dist | del pedre ede lamedre. 379  
e éo lur dist de quelf parenz ileret. 380  
dicele | gemme qued iloc unt truede. 378
- P** Li chancelierf a qui li mestierf en ere  
cil list la chartre li altre lescoterent  
de icele gemme que iloc unt trouee  
lor dist le nun del pere 7 de la mere  
7 ceo lor dist de quieuf parenz il ere
- L** 77. Écô lur dist cumfenfuit par mer  
| ecum ilfut enalfis la citet.  
e que limagine dñ fist pur lui parler  
| epur lonor dunt nef uolt ancumbrer.  
fen refuit en rome lacityet. 385
- P** 7 ceo lor dist cum il fen fui par mer  
7 cum en ala en auxif la cite  
7 cum deuf fist lymage por lui parler  
7 por lonor dunt ne se uolt encōbrer  
fen refui a rome la cite
- L** 78. | Quant ot lipedre coque dit ad la cartre.  
ad ambef mainf derumpet | fa blanche barbe.  
e filz dist il cum doleruf message.  
fô atendi quet | amei repairassef.  
par deu merci que tun reconfortassef. 390
- P** Quant ot le pere ceo que dist en la chartre  
[29<sup>c</sup>] a fef deuf mainf detrait fa blanche barbe  
7 fiz dist il cum dolerof mesagef  
uif atendoie que a mei repairassef  
par deu merci que tu me confortassef
- L** 79. Ahalte uoiz | prift lipedra acrier.  
filz alexif quelf dolf mest apresetet.  
malueise | garde tai faite fuz mun degret.  
alaf pecablef cum par fui auo | glet.  
tant lai uedud si nel poi auifer. 395
- P** A halte uoiz prift le pere a crier  
fiz alexif quel duel mest presentet  
malueise garde tai fait sof mes degrez  
a las pechable tant par fui auoglez  
tant tai ueu si ne te pui auifer
- A** Li chancelerf cui | li mestierf en ere  
cil list la chartre li al | tre lesculterent  
[. . . . .]  
le nun lur dist del pere | e de la mere  
[17<sup>v</sup>] e ce lur dist de quelf parenz il ere |  
76 a Cil ert euesques et canceliers f.  
piere S, *fehlt* M | b Il l. la letre S, Cil  
list la cartre et cil lont escoutee M | c = S,  
≈ M | d Et si S, ≈ M | e *fehlt* SM
- A** Co lur dist cum il fen fui par mer  
e cum fen | alad en arsis la cite  
deuf fist lymage pur foe | amur parler  
al feruitur ki ferui al altier  
e del | honur dunt il ne uolt estre encumbred.  
77 (*fehlt* M) a Et si S | b Con fen ala  
S | c Et com lym. fist dius S | d le uaut  
S | e Sen ra fui S
- A** Quât | of lu pere que de fei dist la chartre  
od ambef | meinf detire fa blanche barbe  
[. . . . .]  
tant atendi que á mei repairasses  
que une feiz ensemble | od mei parlasses  
78 (≈ M) a ke on troeue en la c. S |  
b A fes dous m. defront S | c dist ele S |  
d Iou a esmoie ke tu uis r. S | e Pour d.  
m. si me S
- A** En halte uoiz prift li peres | acrier  
fil alexif cist duels mest presentet |  
malueise garde tai fait fuz mun degrez |  
allaf pechablef cum mal fui auoglez  
tant | lai ueud si nel poi auifer  
79 a = S (A *fehlt*), A (Ha | a) haute uois  
a li peres escriet M | b E fuis dist il que  
dels mest demores S, F. Al. quel duel mas  
hui mostret M | d. mas demostre b) M | c  
Com male g. ai fait sous m. d. S, Mout male  
g. tai fait sus m. d. M | d Et iou peciere c.  
p. fui a. S, Dolans pecieres com euc le sens  
derue M | e cains ne fot a. S, ≈ M

76 b cartre (r ist korrigiert) L.  
L | c pur lui (I. m. in ras.) L.  
e delf (e oder o?) P.

76 b la c. HP | c Lur dist le num H(P) | e setzen vor c HP. 77 a cume M |  
c E com P | e Sen est refuit M. 78 b derump[e]t MH(P) | d Vis atendeie P | e tu  
m' MHP. 79 a vois P | b presentet M, [a]presentez HP | c fait[e] HP | d avoglez  
HP | e t'ai H | ne t' H.



- L 80. Filz alexif de ta dolenta medra  
| tantef dolurf ad pur tei andurede.  
etantef fainf etantef confireref  
| e tantef lermef pur le ton corf pluredef.  
cist dolf laurat en quor par | acurede 400
- P Fiz alexif de ta dolente mere  
mainte dolor a por tei enduree  
[ . . . . . ]  
7 tantef lermef a por ton corf ploreef  
cest delf lara enqui par tuee
- L 81. Ofilz cui erent mes granz ereditez.  
mes larges terref dunt | io aueie asez.  
mes granz paleif de rome la citet.  
puis mun decef | enfusses enoret. 405  
& enpur tei men esteie penet. 404
- P 7 fiz qui ierent mes granz heritez  
mes larges terref dunt ieo aueie asez  
mes granz paleif en rome la citez  
7 por tei fiz men esteie penez  
puis mun decef en fussiez honorez
- L 82. Blanc ai le chef | e le barbe ai canuthe.  
magrant honor taueie retenude.  
& an | pur tei maif nen aueief cure.  
fi grant dolor or mest aparude.  
| filz la tue aname elciel seit absolute. 410
- P Blanc ai le chief. 7 la barbe chanue  
ma grant honor aueie retenue  
por tei fiz maif nen aueief cure  
fi grant dolor mest ui aparue  
fiz la toue alme seit al ciel asolue
- L 83. Tei cuuenist helme ebrunie | aporter.  
espede ceindra cume tui altre per.  
e grant maifnede dou | sef guuerner.  
cum fist tif pedre eli tonf parentez 415  
le gunfanun lem | peredur porter 414
- F Tei couenist halberc broigne a porter  
espee ceindre cumme ti altre per  
ta grant maifnie deusses gouverner  
le gunfanun al empereor porter  
cumme fist tif peres. 7 si altre per
- A Filz alexif é ta | dolente mere  
tantef agoiffes ad pur tei enduréef  
e tantef feunf (? feimf) é tantef seis passees  
e tant lermef pur le tuen cors plurées  
cist dols encui la par auerad acuréé
- 80 ( $\approx M$ )  $a = S | b$  Tante dolour ai  
 $S | c$  Et tant grant fain et tant soif trespassee  
 $S | d = S | e$  lara sempres paracoree  $S$
- A Filz a cui larrai io mes granz | heritez  
mes larges teres dunt io aueie assez |  
mes granz palais en rume la citez  
e pur | tei fiz men esteie ge penez  
apref mun decef | en fussiez firef apelez
- 81  $a$  Fils qui seront m. grandes iretes  
 $S$ , Fius qui tenra mes larges yretages  $M | b =$   
 $S$ , Et mes alues et mes grans fermetaiges  
 $M | c$  Mi grant p. en  $S$ , Et les palais dont  
iou auoie asses  $M | d$  e Par toie amour men  
iere mout penes Se tu uesquisses ten fusses  
houneres  $S$ , Pour toie amour men (en  $a$ ) estoie  
penes Quapries ma mort en fusses yretes  $M$
- A Blanc ai lu chief e la | barbe chanue  
ma grant honor aueie rete | nue  
e pur tei bel fiz meis nen aueief cure |  
[ . . . . . ]  
fiz la toe anme seit el ciel absolue
- 82 (*fehlt M*)  $a$  b. kenue  $S | b$  Mes grans  
onors auoie retenues  $S | c$  Je uous seruoie  
m. uous n. auies c.  $S | d$  mest hui cest iour  
tenue  $S | e$  soit el ciel  $S$
- A Tei cuue | nist elme e broine a porter  
espee aceindre | cume funt ti altre per  
ta grant maifnie | douffes bien guuerner  
le gunfanun al em | pereur porter  
cume fist tif peres e tut tif altre<sup>s</sup> | parentez
- 83 (*fehlt M*) *steht in S hinter* 84 |  $a$  lance  
et escu p.  $S | b$  tes autres per  $S | c$  ricement  
conreer  $S | d$  e *stellt um*  $S | d$  Si fist t. p.  
et tous tes  $S | e = S$

80  $a$  de (e aus o gebessert) L. 83  $d$  altre<sup>s</sup> ( $\approx 1. m.$ ) A. 81 *steht in A hinter* 83; *es folgen hier also* 80, 83, 81, 82 (84 *fehlt*), 85.

80  $b$  anduredes  $H(P) | c$  consiredes  $H$  (*vgl.* 94  $c$ ), e tantes seiz passedes  $P | e$  en-  
quoi  $HP$ . 81  $c$  Mi granz  $P | en P | d$  (*stellen nach e HP*) enorez  $H(P) | e$  & *streicht*  
 $P | tei$ , filz  $P | penes HP$ . 82  $a$  la b.  $HP | b$  n'aveie  $M$ , t *vor* aueie *streicht*  $P | c$   
Que anpur tei  $M$ , Empor tei, filz  $P | d$  granz  $H | ore M | apareude HP | e$  seit el ciel  $P$ .  
83  $c$  Ta  $M | d$  *stellen nach e HP*.



- L 84. **A**tel dolor & asi grant pouerte.  
 filz tief deduit | par alienef terres.  
 e dicel bien ki toen doust estra.  
 quer amperneies en | ta poure herberge.  
 se deu ploust. seruit en douffes estra 420  
 84 (*fehlt M*)  $a = S | b$  F. est  $S | c$  Et de cest b. qui tous d. tiens e.  $S | d$  Poi  
 empresif en la toie h.  $S | e$  sire en deuffies S
- L 85. **D**e la | dolor quen demenat lipedra.  
 grant fut lidolf si lantendit la [33<sup>r</sup>] medre  
 lauint curante cum femme forsenede.  
 batant ses palmef criant | escheuelede.  
 uit mort sum filz aterre <sup>h</sup>et pasmede. 425  
 P **D**e la dolor que demena le pere  
 grant fu la noise si lentendi la mere  
 la uint corant cumme femme forsenee  
 batant ses palmef criant escheuelee  
 uit mort son fiz a terre chet pasmee
- L 86. **C**hi dunt liuit fun | grant dol demener.  
 sum piz debatre esun corf deieter.  
 ses crins derüpre | e sen uif maiseler.  
 fun mort amfant detraire & acoler.  
 mult fust il | dur ki nestouft plurer. 430  
 P **K**i dunt lui ueist fun grant duel demener  
 son piz debatre. 7 son corf degeter  
 son uif derumpre ses cheuelf detirer  
 7 son fiz mort acoler. 7 baisier  
 ni out si dur kil nesteuft plorer
- L 87. **T**rait ses cheuelf edebat sapeitrine.  
 agrant | duel met lasue carn medisme.  
 efilz dist ele cum mouf enhadithe.  
 e ió dolente cumpar fui auoglie. 434  
 nel cunuisseie plus que unches nel | uedisse  
 87 (*fehlt M*)  $a$  Defront ses crins si  $S | b = S | c$  9me eus  $S | d$  Et iou caitiue c.  
 p. fui  $S | e$  Nel recounui on. tant le u. S
- L 88. **P**lurent fioil esietet granz criz.  
 sempres regret mar te por | tai belf filz.  
 ede ta medra quer auieies mercit.  
 purquem uedeies | desirrer amurir. 439  
 có est grant merueile que pietet ne ten prist  
 A **E**n halte uoiz prist a crier grant cri  
 si lu | regrete mar te portai bel fiz  
 seueals de ta | mere kar auiez merci  
 ia me ueif tu desirer | a murir  
 [. . . . .]

*In A fehlt 84.* 87  $c$  mous (*d. letzte Balken v. m. u. o. geb.*) L. *In A fehlt 87.*

84  $b$  deduis  $HP | c$  d'icels biens . . dousent  $H | ki$  li toen  $M$ , qui toz doust  
 tons e.  $P | d$  Que n'am  $MH$ , Quer n'am  $M$ , Poi en  $P | e$  Se te  $H | sire$   $HP$ . 85  $a$   
 que  $P | b$  granz  $H | la$  noise  $HP | c$  curant[e]  $H(P) | e$  Veit  $P | fil[z]$   $H$ . 86  $a$  Chi  
 [dunt] li veist  $H | c$  son v. demaiseler  $P | d$  E son m. fil  $P | e$  durs  $H$ ; N'i out si dur  
 cui  $P$ . 87  $e$  Ne t' . . ne t'  $H | qu'unches$   $H(P)$ . 88  $a$  si jetet  $MH(P) | b$  regretet  
 $HP | c$  que n'a.  $HP$ , quer n'a  $M | d$  Por tei m' v.  $P | e$  C'est  $H$ , Co'st  $P | granz$   
 $H | pietez$   $H$ , pitet  $P$ .



P Plore def oilz 7 gete mult grant cris  
apreſ le regrete mal te porteſ bel fiz  
7 de ta mere nen aueſ merci  
por tei ueez deſir a morir  
ia eſt merueille cum iel puif ſofrir

88 (*fehlt M*) a Pleure des oels ſi eſcrie  
a haus c. S | b Puis ſe regrete mais tel  
S | c cain nen eus m. S | d Pour toi ueir  
deſiroie aueir S | e Cou fu m. que pecies  
ne lemprift S

L 89. | Alaffe mezre cum oi fort auenture.  
or uéi ſó morte tute mapor | teure.  
ma lunga atente agrant duel eſt uenude.  
pur quei portai | dolente mal feude. 444  
cô eſt grant merueille que limenſ quorſ  
[tant | duret

A Laffe maleuree mult oi fort auenture |  
ici uei mort tute ma porteure  
ma lunge | entente meſt a grant duel reuenue  
que purra faire dolente ma faiture  
co | eſt merueille que li mienſ cuerſ tant |  
[dure

P Ohi laſſe mere cum ai forte auenture  
ci uei morte tote ma porteure  
ma longe atente meſt a grant duel uenue  
que porai faire dolente creature  
ceo eſt merueille que li mien cuer tant  
[dure

89 *stellt S vor 92 u. stellt 91. 90 um*  
(S: 88. 91. 92. 89. 92) | a E l. mere comme  
f. S Diex diſt la mere com peſant a. M |  
b Que ci uoi m. SM | noureture S, porteure  
M | (c d *fehlen M*) | c a quel d. meſt S |  
d Que porrai faire d. creature S | e *fehlt S*,  
Ml't meſmerueil que li miens cors tant dure  
M (1186).

L 90. Filz alexiſ mult ouſ dur curage.  
cum auilaſ tut tun | gentil linage.  
ſet amei ſole uelſ une feiz parlaſſeſ.  
ta laſſe medre | ſila confortaffeſ.  
ki ſiſt dolente. cher fiz bor ialaſſeſ. 450

A Filz alexiſ mult par ouſ dur | curage  
ſi aſ adofſe tut tun gentil lignage |  
ſe une feiz enſemble od mei parlaſſeſ  
e ta chaitiue de mere ſeueaſſeſ recunfortaſſe  
[. . . . .]

P Fiz alexiſ mult euf dur corage  
quant adofaſ treſtot ton lignage  
ſe une feiz uncore parlaſſeſ  
ta laſſe mere que la recunfortaſſeſ  
que ſi eſt graime chier fiz bon i leuaſſeſ

90 (*fehlt M*) a *fehlt S* | b Si adoſaſſeſ  
S | c Se une fois a moi ſeule p. S | d re-  
confortaſſe S | e Quiſt ſi dolans biauſ S

L 91. Filz alexiſ de | la tue carn tendra. P  
aquel dolor deduit aſ ta iuenta.  
pur quem | fuiſ iate portai en men uentre.  
e deuf leſet que tute fui dolente. 454  
| iamaſ nerc lede pur home ne pur femme.  
91 (*fehlt M*) a la toi car S (— 1) b—e *fehlen S*.

Fiz alexiſ de la toue char tendre  
[30<sup>a</sup>] a tel dolor aſ deduit ta iouente  
por quei teuſſe ieo porte de mon uentre  
7 deu le ſet or fui ieo mult dolente  
iamaſ niere lie por home ne por femme

L 92. Ainz que tei uediſſe | fui mult deſirruſe.  
ainz que ned fuſſeſ ſin fui mult anguſſuſe  
| quant io uid ned ſin fui lede e goiuſe.  
or te uei mort tute enſui | doleruſe. 459  
cô peiſet mei que ma finſ tant domoret.

A Ainz que tei | ouſſe tant en fui deſirruſe  
ainz que fuſ [18<sup>v</sup>] nez en fui mult anguiſſuſe  
e quant fuſteſ | nez lee fui e mult ioiuſe  
ore te uei mort ſin fui mult currucuſe  
[. . . . .]

90 d s von recunſ. 1. m. A. 89 *steht in A hinter 90.* 90 *steht in A hinter 88.*  
In A *fehlt 91.* 92 *steht in A hinter 93.* Es folgen mithin in A: 88. 90. 89. 93.  
92. 94. 91 b iouente *steht von 1. m. über char tendre, P.*

89 b Ci P | d Que porrai faire P | e C'est H, Co'st P, | grant P. 90 b Com (Si)  
adosas PM | d si lu la c. M | reconfortaſſeſ HP. 91 c Purquei, o fuis M, Por quei  
m' fuiz P | ja t' HP. 92 a t' vediſſe ea f. M, t' eüſſe si 'n H(P) | b nez P | que t  
vediſſe H | c jo t' vid MHP; Quant fuſteſ nez M | d corçoſe P | e fin P | demoret H.



P Ains que te eusse fui mult desirose  
ains que te ueisse mult par fui angoisse  
puif que fuf nez si fui ieo mult ioieuse  
or te uei mort si fui si corochose  
ceo peise mei que ma fin tant dure

92 (*fehlt M*)  $a b = A$ . q. teusse en f.  
si dolerouse  $S | c$  Q. tu fu nes fen fui issi  
ioiose  $S | d$  *fehlt S* |  $c = S$

L 93. Seinurf de | rome pur amur deu mercit.  
aidiez mei aplaindra le duel de mun | ami.  
ne puis tant faire que mes quors sen fazit.  
granz est | li dols ki for mai est uertiz.  
nest merueille nai mais filie ne filz.

A Segnurf de rume pur amur de | merci  
aidiez men apleindre le duel de | mun ami  
granz est li duels ki de fur | mei est assis  
ne puis tant faire que mis | cuerf en partist  
nest pas merueille kar | nen ai mais fille ne fiz

P Seignorf de rome por amor deu merci  
aidiez mei a plaindre le duel de mun ami  
granz est li delf qui fuf mei est uertiz  
ne puis tant faire que mis cuerf seit faziz  
il nest merueille nai mes fille. ne fiz

93 (*fehlt M*)  $a$  pour lamor  $S | b$  A. me  
 $a$  p.  $S | c$  *d stellt um S*;  $c$  mon cuer est  
saifi  $S | e$  ll n. m.  $S$

L 94. | Entre le dol del pedra e delamedre.  
uint lapulcele que il out espufede  
| fire dist ela cum longa demurere.  
ai atendude an lamaifun tun | pedra.  
ou tun laifas dolente & eguarede

A Entre le duel del pere | e de la mere  
uint la pulcele quil out espu | fée  
pur fa doloir chiet iuf a terre pasmée |  
fire dist ele cume lunge demurée  
tant | tatendi en la meisun tun pere  
u me laifas | dolente 7 esguarée

P Entre le duel del pere. 7 de la mere  
es uof la pucele kil out espofee  
fire dist ele cume lunge demoree  
tai attendu en la maisun tun pere  
tu me laifas dolente. 7 esgaree

94 ( $\approx M$ )  $a = S | b$  qui  $S | c$  demoree  
 $S$ , Frere (Sire  $b$ ) Alefin com longhe demoree  
 $M | d$  Atendu tai  $S$ , Tai attendu en la  
cambre celee  $M | e$  Tu mi l.  $S$ , Quant me  
laiffastes  $M$ , Ou me laiffas  $b |$  dolente et  
esgaree  $SM$

L 95. Sire alexis tanz iurz | tai, <sup>d</sup>esirret.  
[. . . . .]  
e tantef feiz pur tei anluinz guardet.  
si reueniffes | ta spuse conforter.  
pur felunie nient ne pur lastet.

A Sire alexis tant uof | ai desired  
e tantef feiz pur tuis loin esgar | dez  
e tantef lermes pur le tuen cors plurez |  
que reueniffes tespuse recunforte<sup>rz</sup>  
[. . . . .]

P Sire alexis tanz iorf tai desire  
7 tantef lermes por ton cors plore  
7 tant fouent por tei en loins esgarde  
se reuendrief tespuse conforter  
[. . . . .]

95  $a$  tant iour tai desiree  $S$ , tant iour tai  
auardee  $M$ , esgarde  $b | b$  Et tantes larmes  
pour le tien cors plouree  $SM$  (plore  $b$ ) |  $c d e$   
*fehlen SM*

L 96. Okierf amis | de ta iuente bela  
cô peiset mai que sipurirat terre.  
e gentilf | hom cū dolente puis estra.  
fô atendeie de te bones nueles.  
mais ore | les uei sidures es pesmes.

A Sire | alexis de ta charn tendre e bele  
fin fui | dolente quele purrirad en terre  
io aten | deie de tei bones nueles  
mais ore les | uei si graimes e si pesmes  
fire dist ele | cume dolente en pois estre

95  $d^r$  von rec. 1. m. A. 96 *steht in A hinter 97<sup>a</sup>. Es folgen mithin: 95.*  
97. 97<sup>a</sup>. 96. 98 |  $e$  pesmes ( $e$  aus o gebessert) L.

93  $a$  Seinurf[s]  $H | b$  A. m'a  $HP | c$  (*stellt nach d HP*) mei  $MHP | e$  Ço n'est  $M$ ,  
*Horning R. St. IV, 233.* Il n'est  $H$ ,  $P$  (Nen est, *Rom. IX, 625*) | fil[z]  $H$ . 94  $b$  qued  
 $P | c$  demurede  $H(P) | d$  Tante at.  $M | e$  tu m'  $MHP |$  esguarede  $P$ . 95  $b$  E tantes  
lermes pur ton cors ai pluret  $H, P$  (p. le t. c. pl.). 96  $b$  mei  $HP | si$  | tei  $P |$  que s'  
p. en t.  $H$ ;  $M$ : Cum or sui graime que p. en t. |  $e$  or  $MHP$ .



- P 7 chierf amis de ta iouente bele  
cum ore fui graime que ore porira en terre  
7 gentil home cumme dolente puis estre  
ieo atendoie de tei bonef noueles  
maif or les uei ml't dures. 7 pefmes
- 96 (*fehlt M*) a Sire A. S | b Com fui  
dolante quant toi p. S | c cum] fi S | d Com  
a. S | e Et or les uoi doleroufes et pemes S

- L 97. O bele buce bel uif bele faiture  
cum est | mudede uoftra bela figure  
plus uof amai que nule creature.  
figrant | dolor or mest aparude.  
melz me uenist amis que morte fuisse. 485
- A Sire | alexif bel uif bele faiture  
.....  
mielz uuf amai | que tute criature  
ma lunge atente a gant | duel mest reuenue  
mielz me uenist fire | que morte fuisse

- P Ohi bele chose. bel uif. bele faiture  
cumme uei mue uofte bele figure  
plus uof aueie chier que nule creature  
fi grant dolor mest ui aparue  
[30b] miex me uenist que morte fuisse
- 97 *fehlt SM*

- L 98. [33v] Se io fouffe la iuf fuz ludegret.  
ou af geud de lung amfermetet.  
iatute | gent ne men fousent turner.  
qua tei ansemble nouffe (*couffe*) conuerfet  
| fime leuft fitouffe bien guardet. 490
- A Se úuf | feuffe la de fuz les degrez  
v af geud | de grant enfermetez  
ia tute gent ne me | feuffent esgarder  
que ensemble od tei | neuffe cunuersez  
ia tute terre ne men | [19r] fefist turner

- P Se ieo uof feuffe sof le degre  
ou af geu en grant enfermete  
nest home qui uiue qui meust trestorne  
quensemble o tei neuffe conuerse  
fil me leuft si teuffe garde
- 98 a Se te f. ca defors le S, Se te f.  
chais (chafus b) sous le M | b = S, V tu  
as giut de si longhe enfrete M, Ou as ieu  
en si grant pourete b | c Nus hom qui uiue  
ne ten peust t. S, M | d Quensamble  
toi ne mesteut poser S, Quensamble toi  
neuffe c. M | e *fehlt SM*

- L 99. Ore fui só uedue fire dist lapulcela.  
| iamaif ledece naurai quar ne potestra.  
ne iamaif hūme naurai antute | terre  
deu feruirei le rei ki tot guernet.  
il nel faldrat fil ueit que iolui | ferue. 495
- A Ore par fui uedue fire ce dist | la pulcele  
kar io leesce iamaif naurai en t<sup>re</sup>  
nē charnel hume nauera kar il ne puet est<sup>e</sup>  
deu feruirai lu rei ki tut guerne  
il ne me | faldrat fil ueit que iel ferue

- P Ore par fui uaine fire ceo dist la pucele  
iamaif leece narei charnel en terre  
ne charnel home narei car ne puet estre  
deu feruirai le rei qui tot gouerne  
ne me faldra fil ueit que iel ferue
- 99 (M) a Or par fui u. S | b = S | c  
Na carnal h. n. iamaia a faire S | d *fehlt*  
S | e Ne me f. f. u. ke iou le f. S

*Nach 97 steht in A eine neue Strophe (97a), Variante zu 97. Sie lautet: O bele buche bel uif bele | faiture Cume uei mued uofte clere uifure Plus uuf ai chier que nule criature Mer | ueilluf duel mest ui auenue Mult me | uenist mielz que defuz terre fuisse. 98 d nouffe couffe (unterstrichen) L.*

97 a bels v. P | d granz H | or M, oi P | apareude HP. 98 a jo t' MHP | b lunga H(P) | c genz H | ne m' P | sotts[en]t HM; St stellt Ne men soussent an die Spitze | d Qu' ensembl' od tei P | e bien tilgt HP. 99 a Or[e] MH(P) | par sui v. P | b ledice P | c charnel en terre P; M: Ne carnal hume n' avrai ja mais en t. | e ne m' HP.



- L 100. Tant iplurat ele pedra ela medra.  
ela pulcela que tuz sen alasse | rent.  
en tant dementres le saint corf conreierent.  
tuit cil seinur e bel | la custumerent.  
com felix cels ki par fait lenorerent. 500
- P Le pere 7 la mere tant i plorerent  
7 la pucele que tot sen alasserent  
7 tandemmentres le saint corf apresterent  
tuit cil seignor mult bel le gduierent  
cūme felix sunt icil qui par fei lonorerent
- L 101. Seignors que | faites cō dist liapostolie.  
que ualt cist crit cist dols ne cesta noife.  
| chichi se doilet anostros est il goie.  
quar par cestui aurum boen adiu | torie.  
si lipreiunf que de tuz mals nos tolget. 505
- P Seignors que faites ceo dist lapostoile  
que uos ualt cist delf ne ceste noife  
a qui il est duel a nos est il gloire  
car par cestui arun nos bonaiutoire  
ceo li proiun que por deu nos afoille
- L 102. Trestuz lipreient ki pou | rent auenir.  
cantant enportent le corf saint alexis.  
etuit lipreient | que delf aiet mercit.  
nestot fomondre icels ki lunt oit.  
tuit iacorent | li grant eli petit. 510
- P Trestuit le prenent qui i porent auenir  
chantant enportent le corf saint alexis  
7 ceo lui prient kil ait de elf merci  
nestut fomundre cels qui lunt oi  
tuit i acorent nis li enfant petit
- L 103. Si sen commourent tota la gent de  
[rome.  
plus tost | iuint ki plus tost ipout curre.  
par miles ruf anuenent si granz t'bes.  
| ne reis ne quons ni poet faire entra rote.  
ne le saint corf ne porent | passer ultra. 515
- A Tant i plure | rent li pere e la mere  
e la pulcele que tut | sen alasserent  
endementierf lu seint cors apruecerent  
icil seignur mult bien le | cunreerent  
cume boneurez sunt ki par fei | lonurerent  
100 (≈ M) a plourerent S | b q. trestout  
si lass. S | c Endementiers S, M (Rest ≈) |  
d e fehlen S | d Ml't belement le diu serf  
atornerent M | e Deuant tous chiaus ki  
aluec honerēt Et ki le ior de bon cuer  
lounerent M, Boin eure tout cil qui  
lounerent b
- A Seignurs ne faites ce dist li | apostolief  
ne nus ualt rien cest duel ne ce | ste noife  
qui que fait li duelf la nostre en est | la  
car par cestui auerū bone adiutoire [ioie  
[. . . . .]  
101 (≈ M) a = S | b Q. uous aue cil  
d. S, ne ciste cose b | c fehlt S | d celui a.  
boine uictore S | e fehlt S
- A Trestuit le pnent ki porent auenir |  
chantant enportent le cors seint alexis |  
e cō li deprient que delf tuz ait merciz |  
nestuet fumundre les clerf kil unt oid |  
102 a Trestout le prenent S, Atant le  
prenent si ont laissie le cri M | b = S, C.  
lemportent si pleurent si ami M | c stellt S  
nach d e; c: Et tout li pr. q. daus tous  
ait S, Et si li proient quil ait diaus tous  
merchi M | d cels qui lorent SM | e et li  
enfant petit S, Tout i aquerent nes li enf. p. M
- A Issent sen fort tute la gent de rume  
plus | tost i uient ki plus tost i puet curre  
par | mi les ruf en uient si grant (tur)be  
ne reis ne cunte ni pot faire rute  
ne le seint cors | ni pot passer ultre

100 e lenorerent (r gebessert aus n) L.  
102 e fehlt A.

101 c goie (o aus e gebessert) L.

100 a plorerent e li p. P | b tut H, toit P | c conreerent P | d le costeierent  
St (11), aber Wtb. accustrerent | e cel[s] HP cil M. 101 a Seignor[s] H | apostolies  
HP | b criz HP | c Cui que seit dols P | nostre oes H | M: A nostr' os est e goe, St:  
a nos est os e ioie, u. Nachtr. Cui qu' en seit dols a nos en est la joie | d bone P.  
102 a Trestuit H(P) | le prenent P | k'i M | c Et ço M. 103 a genz H.



P Si se conurent tote la gent de rome  
pluf toft i uunt qui pluf i peut core  
parmi les rues en uient si grant torbes  
ne reis ne cuens ne pout faire rote  
ne le saint cors ne pout passer outre

103 (*a b c e fehlen M*) *a* esmurent *S | b*  
i uient . . puet *S | c* ces rues en uient  
si g. routes *S*, Parmi ces places leur uient  
a lencontre *b | d* Ne quens ne rois ni p.  
f. ent'otes *S*, Ne dus ne rois ne set quel  
part aler *M*, Ne d. ne quens ne set par uie  
ronpre *b | e* Ne cel f. c. ne puent porter *S*,  
Ne de quel part il puissent passer outre *b*

L 104. Entrelz anprennent cil seignor aparler.  
granz est | la presse nufni podunt passer.  
cest saint cors que deus nuf addonet.  
| liez est lipoples ki tant lat desirret.  
tuit sacorent nulf ne sen uolt | turner. 520

A Entrelz en pnent cil seignur a parler  
grant est la presse | nuf ni purrum passer  
pur cest seint cors | que deu nuf ad duned  
[ . . . . . ]  
tuit i acurrent | nulf ne sen uelt turner

P Entre elf prenent cil seignor a parler  
[300] grant est la presse ni porum mie pafer  
por cest saint cors que deu nos a done  
liez est li pople qui tant la desire  
ceo dient tuit nos ne uolun torner

104 *a* emprisent li f. *S*, *fehlt M* (*vgl.*  
1241 Entriaus ont pris .i. hastiu parlement)|  
*b* porrons *S*, *∞ M | c* Pour cel f. c. q. d.  
n a preste *S*, Por cest cors saint que dex  
nous a mostre *M | d = S |* lont (la *b*) de-  
sire *M | e* Tant en i uient com nes em  
puet t. *S*, *∞ M*

L 105. Cil an respondent kilampirie baillissent.  
mercit seniurs | nuf anquerreũs mecine.  
de noz auers ferunt largas departies.  
la main | menude ki lalmosne desiret. 524  
fil nuf sunt presse uncore anermes deliures.

A Cil en respun | dent ki lempirie baillissent  
merci seg | nur nuf en querrũ medicine  
de noz | [197] auers ferum granz departies  
la gent me | nue ki lalmosne desire  
fil nus en sunt presse | dunc en ferrum deliure

P Cil en respudent qui lempire baillirent.  
merci seignors nos en querun mecine  
de nostre auer ferun grant departie  
la gent menue qui lalmosne desire  
quant ceo uerunt toft en ferũ deliure

105 (*fehlt M*) *a* Resp. cil qui le regne  
*S | b* Estes f. *S | c* faisons grans *S | d* gens  
menue q. la. desirent *S | e* Sor n. f. p. si  
en iernes *S*

L 106. | De lur tresors prenent lor e largent.  
fil sunt ieter deuant la poure gent  
| par iéó quident auer discumbrement.  
mais ne puet estra cil nen rouent | nient.  
acel saint hune trestut est lur talent. 530

A De lur tresor pren | nent lor e largent  
fil sunt geter deuant la | poure gent  
pur co quil quident auer des | cumbrement  
de cel auer mais cil ne rue | uent neent  
a cel seint cors unt aturne lur | talent

P De lor tresor prenent lor 7 largent  
si sunt geter deuant la poure gent  
par ceo quident auer desconbement  
de quanquil getent cil nel uolent nient  
a cel saint cors ont torne lor talent

106 *a* S(D)e l. auoir prisent *S*, tresor *M*  
*b* Si lont gete *SM | c* Pour cou quidierent  
*S*, = *L M |* uenir a sauelement *M*, auoir  
desconbement *b | d* Que lor aue il nen  
ueulent *S*, *fehlt M*, Ke caut de chou quant  
ne leur vaut noient *b | e* f. cors ont torne  
lor *S*, cest c. f. ont trestout l. t. *M*

104 *d* desirret (f *gebess.*) *L*.

105 *c* noz (z *gebess.*) *L*.

104 *b* Grant *P |* podrons *P | c* Icest *M*, Por cest *HP*. 105 *b* seniur *H |* en  
querrums *M*, en querruns *H(P) | c* granz dep. *HP | d* La gent *M | e* [an] erm. deliure[s]  
*H*, donc en ier. deliure *P*. 106 *a* tresor *P | e* trestuz . . talenz *H*, tornet ont lor  
talent *P*, unt turnet l. t. *M*.



**L** 107. Ad une<sup>uoiz</sup>, crient la gent | menude.  
de cest aueir certef nuf nauum cure.  
si grant ledece nuf apa | rude,  
dicest saint corf que aum ambailide.  
par lui aurū sedeu | plaist bone aiude. 535

**P** A une uoiz crie la gent menue  
de cest aueir nauun nos cure  
si grant leece nos est aparue  
de cest saint corf [. . . . .]  
[. . . . .] ou auun nostre aiue

**A** A une uoiz crie la gent menue |  
di cest aueir certef nen auum cure  
[. . . . .]  
di cest | seint corf nauū soin daltre mune  
car | par cestui auertū nuf bone aiue

107 (*fehlt Mb*) *a* = *SMa* | *b* nauons nous  
c. *S*, auoir fachies nauons nous c. *M* | *c*  
*fehlt SM* (*vgl.* 1251: Dex quel ioie nous  
est ore uenue) | *d e* = Mais del f. c. que  
il nous face aiue Car par celui nous iert  
uie rendue *S*, Fors ce c. f. ne querons  
chose nule Car par chestui narons chose ki  
nuise *M*

**L** 108. Vnchef en rome nen out si grant  
[ledece  
cun out | le iurn aspouref & a richef.  
pur celsaint corf quil unt enlurbailie  
éó lur est uif que tengent deu medisme.  
trestut le pople lodet deu | egraciet. 540  
*fehlt AP*

108—110 *fehlen S*, 108 *a* = *Ma* (*drei Verse*). 108 *b*—110 *fehlen Ma*. *Mb*: On-  
ques a romme ne fu tel ioie ouie | A icel  
iour a poure ni a riche | Pour cel cors  
saint kil ont en lor baillie | Che lor est uis  
que ce soit dieus meisme | Tel ioie en font  
ke nus nel porroit dire.

**L** 109. Sainz alexif out bone uolentet.  
pur oec enest oi cest | iurn oneuret.  
le corf an est anrome lacetet.  
elanema en est enz | el paradis deu.  
bien poet liez estra chi si est aluez 545

**P** Mult ferui deu de bone uolente  
por ceo est ore el ciel corone  
le corf gist en rome la cite  
7 lame en est el saint paradis de  
[. . . . .]

**A** Sainz | alexif out bone uolente  
pur oc est ui en | cest iur honurez  
li corf en gist a rume la | citez  
e lanme sen est el paradis deu  
mult | puet liez estre ki si est alose

109 *fehlt SM*

**L** 110. Kifait adpechet | bien sen pot recorder.  
par penitence sen pot tref biensaluer.  
brief | est cist secler plus durable atendeiz.  
éó preiumf deu lasainte tñitet [34<sup>r</sup>] 549  
| que deu ansemble poissum elciel regner.

110 *fehlt PSM*. *A bricht hier ab*.

**A** Ki ad pechied il sen deit recorder  
par penitence mult bien se puet saner  
briefs est li siecler plus dura | ble atendez  
co depreumf la seinte tñitez |  
od deu el ciel ensemble poissum regner.  
AMEN. AMEN.

107 *a* uoiz blau v. Rubrikator über die Zeile geschrieben L | *e* aurū (r gebessert) L.  
108—113 *fehlen in P* und 109 *a* bis *d* finden sich verarbeitet in dem P eigentümlichen  
Schluss. In A *fehlt* 108. 109 *a—d* stehen in P hinter 122 *b*.

107 *a* genz *H* | *c* granz *H* | ledice *P* | apareūde *HP* | *d* que am b. avumes *H*,  
n auons soī d'altre mune (= *mūnera*) *P* | *e* Quer par cestui avrons nos bone ajude *P*,  
(*M* = *L*). 108 *a* ledice *P* | *c* Trestuz li pobles *H(P)*. 109 *b* est oi en *M* | on[e]u-  
rez *H(P)* | *c* Li *HP* | gist *P*. 110 *a* ad *streicht H*, fait *tilgt P* | *d* Ço depreiums la  
*M* | *e* Qu'o lui *H(P)*.



- L 111. Surz ne auogles ne contraiz nelepruf  
| ne muz ne orbf ne neulf palazinuf.  
enfur tut ne nulf langueruf.  
nulf nen iat | ki nalget malenduf.  
cel nen niat kin report fa dolor. 555  
*fehlt P.*

111 *a* S. nauules *S* | *b c* = Ne creftiens  
qui tant soit languereus Enfor que tout nus  
hom palafinex *S*, *a b c* = Ne nus liepreus  
ne malades ne sours Ne nus enfers ne nus  
palafinoux *M*, Sours ne contrais auules ne  
liepprous Enfourketout ne li palafinoux *b* |  
*d* Icil ni uint qui nalaft refuses *S* | *d e* = Ni  
est ales ken portast ses langurs *M*, Kains  
nul ni ot tant portast grant dolour Nen soit  
garis au saint cors glorious *b* | *e* Ne nus  
ni uient qui *S*

- L 112. Niuint amferm de nul | amfermetet.  
quant illapelet sempres nen ait sanctet.  
alquant iuunt aquant | se funt porter.  
fiueirf miracles lur ad *df* mustret.  
ki uint plurant cantant | len fait raler. 560  
*fehlt P.*

112 (*a b hinter c e M*) *a* uient *e*. de  
cele *e*. *S*, Ni *a* enfert de si grant enfret  
*M* | *b* A cel saint cors lues ne soit rafenes  
*S*, Sil uint *a* lui ki nen porte fante *M* | *e*  
uient *a*. si *S*, si *M* | *d* Si uraie espeffe l.  
*a. d.* demoustre *S*, Si vr. esp. lor vaut dieus  
demostrer *b*, *fehlt Ma* | *e* uient . . aler *S*,  
plourant uint *c*. fen est ales *M*, Ki uint  
plorant cantant len fist aler *b*

- L 113. Cil dui seniur ki lempirie guuernent.  
quant il iueient les | uertuz siapertes.  
ille receiuent fil plorent esil seruent.  
alques par pri ele | plus par podeste.  
uunt en auant siderumpent la presse. 565  
*fehlt P*

113 (*fehlt M*) *a* Li doi f. q. le regne  
couu. *S* | *b* il en uinrent les *S* | *c* Alquant  
le prenent et li auquant le seruent *S* | *d*  
poi et auques p. *S* | *e* Passent au. *S*

- L 114. Sainz boneface|que lum martir apelet.  
aueit an rome un eglise mult bele.  
iloecc an | portent danz alexis acertes.  
& attement le posent a laterre. 569  
felix le | le liu d sun saint cors herberget.

P Saint boniface que lun martir apele  
aueit a rome une iglise mult bele  
iloecc aportent saint alexis a certes  
trestot fouef le poserent a terre  
felix est li lieuf ou le saint cors guerfe

114 *a* que on *SM* | *b* = *S*, Il ot a romme *M* | *c* I. porterent f. A. *S*, I. enseuent f.  
A. li prestre *M* | *d* (*fehlt S*) Ml't gentement lont pose en la terre *M* | *e* *fehlt SM*.

- L 115. Lagent de rome kitant lunt desirret.  
| feat iurz le tenent for terre apodestet.  
grant est la presse nel estuet deman | der.  
de tutes parz lunt si airunet.  
cest auis unches hom nipoet habi | ter. 575

P La gent de rome qui tant lont desire  
set iorf le tienent sus terre a poeste  
plore li poples de rome la cite  
de totes parz lunt si airune  
que ains unques i pout lum adefer

115 (*fehlt M*) *a* = *S* | *b* tinrent *S* | *c* G. fu la feste *S* | *d* = *S* | *e* Sousciel na  
home qui i puist h. *S*

111 bis Ende fehlen in A. 114 d a (in ras. i. m.) L.

111 *b* nuls *MHP* | *c* sur que tut *MH(P)*, Ensore tot *St* | neuls *MHP* | *d* Nul[s]  
*HP*. 112 *a* amferms *H(P)* | nule *HP* | *b* semp. n'alet s. *P* | san[c]tet *HP* | *c* alquant  
*HP* | *d* lur i ad *M(P)* | demustret *H*, mostrez *P*. 113 *b* i] en *P*. 114 *a* Bonefaces  
*H* | *b* une *HP* | *c* dan[z] *HP*, saint *St* | *e* li lius *H*, li leus *P* | sis sainz *H(P)*. 115 *a*  
genz *H* | *c* Granz *H* | l'estot *P* | *e* Que *P* | pot *P*.



- L** 116. Al sedme iurn fut faite laherberge. **P** Al setime ior fu faite la herbege  
 acel saint corf ala gemme celeste. a cel saint corf a la gemme celeste  
 | en fuf fentraient si alascet la presse. ensuf se traient si alafche la presse  
 uoillent onun fillaissent metra an | terre. uoillent ou nun sel lessent metre en terre  
 cō peifet elf maif altre ne puet estra. 580 [30d] ceo lor peise maif ne pout altre estre  
 116 (*fehlt M*) a El mesme . . fa h. S | b = S | c Traient sen fus si alafquent  
 S | d le laissent S | e *fehlt S*

- L** 117. Ad ancenserf ad ories | candelabref **P** A enchenfierf. 7 a orinf chandelabref  
 clerf reuestuz an albes & an capes. clerf reuestuz en albes. 7 en chapes  
 metent lecorf enz en | farqueu de marbre. metent le corf en son farcu de marbre  
 alquant icantent li pluifur ietent lermes. auquans i chantent. 7 auquans lermes i ef-  
 iale | lur uoil de lui ne defeurassent. 585 ia lor uoil de lui ne defeurassent. [pandent  
 117 (*fehlt M*) ories] ouers S | b C. fe reuestent en capes et en aubes S | c Cel  
 saint cors metent en un f. S | d e *fehlen S*.

- L** 118. Dor ede gemmes fut li farqueuf parez. **P** Dor. 7 dargent fu cist farcuz parez  
 | pur cel saint corf quil ideiuent poser. por cel saint corf qui enf deit reposer  
 en terre elmetent par uiue poestet en terre le maitent ni ert mes trestorne  
 | pluret lipoples de rome lacityt. plore li poples de rome la cite  
 fuz ciel nat home kif puisset atarger. 590 tuit i acourent nen ueut nul retorner.  
 118 (*fehlt M*) a D. e dargent fu S | b U cel f. c. ueulent metre et p. S | c Si  
 len fouirent a u. S | d = S | e qui puist reconforter S.

- L** 119. | Or nestot dire del pedra e de la- 119 (*fehlt M*) a Ore auons dire du S |  
 ede laspuse cum il sen doloferent [medra. b comme il le regreterent S | c d *fehlen S* |  
 | quer tuit enunt lor uoiz si atempredes. e Le i. i ot .D. (?) larmes p. S.  
 que tuit le plainstrent, etuit | le doloferent.  
 cel iurn iout cent mil lairmes pluredes. 595  
*fehlt P*

- L** 120. Defur terre | nel porent maif tenir. **P** Sus terre nel pueent maif tenir  
 uoilent onon fil laissent enfodir. uoillent ou nun sel lessent enfoir  
 prenent | conget alcorf saint alexis. pristrent congie al corf saint alexi  
 esilipreient que delf ait mercit. 7 fire pere de nos aies merci  
 al fon | seignor illur seit boens plaidiz. 600 al tuen seignor nos foies plaidif  
 120 (*fehlt M*) a Quant four la t. nen S | b fil] le S | c = S | d Biaux fire pere  
 aies de nous merci S | e A ton f. nous foies S.

121. Vait sen lipople le pere ela medra **P** Vait sen li pueples. 7 le pere. 7 la mere  
 | e la pulcela unchef nedeseurerent. 7 la pucele kil out espousee  
 ansemble furent iusqua deu | sen ralerent. ensemble furent tant que a deu sen alerent  
 lur cumpainie fut bone & honorethe. 604 lor compaignie fu bele 7 honoree  
 par cel saint | corf sunt lur anames saluedes. par cel saint homme sunt lorf almes saluees  
 121 (*c d e fehlen M*) a et li peres et S, li peres et M | b = S, conques M | c Enf.  
 dusqua deu en alerent S | d fut] est S | e Pour c. f. home ont S.

117 *steht in P hinter* 118. 118 e atarger (a *gebess.*) L.

116 e pot P. 117 b Clerc revestut HP | c el sarcou P | d larmes M, lairmes P.  
 118 c En terre l' m. MHP | e petüst H | conforter P. 119 a m' estot M | b il le regre-  
 terent P. 120 a Quant d. M, Desure H, D. la P | d aiet HP. 121 a poples HP |  
 et li H(P) | saint home P.



- L 122. Sainz alexif est el ciel senz dutance. P Saint alexif est el ciel sainf dotance  
 | ensemblot deu ela compaignie af angeles. ensemble o deu en la cōpaignie af angref  
 od lapulcela dunt il se fist | si estranges. (Rest der Strophe fehlt, ferner Str. 123. 124)  
 or lat od sei ansemble sunt lur anames. 609  
 ne uuf fai dirre | cum lur ledece est grande

122 (fehlt M) stellt S hinter 123 | a b fehlen S | c Bele pucele d. il se f. est.  
 S | d Or font priue e. S | e comme lor ioie e. S.

- L 123. Cum bone peine dī e si boen feruise. 123 (c d e fehlen M) a H(st. C)om bones  
 fist | cel faint homo en cesta mortel uide. oeures d. et com b. f. S, M (Com) | b = S,  
 quer or est saname de glorie | replenithe. A cis cors sains menet en ceste uie M | c Or  
 éo ad quet uolt nient nest adire. en est fame de g. raemplie S | d Quant que  
 enfor tut esi ueit deu | medisme. [34<sup>v</sup>] 615 uaura nen est un point a d. S | e Enfor  
 que tout S

- L 124. | Laf malseuz cum esmes auoglez 124 (fehlt M) a Elas caitis c. somes en-  
 quer éo uedunf que tuit fumes desuez. combre S | b c = Que porrons dire trop  
 | de noz pechez fumes si ancumbrez. sommes apresse Pour nos pecies sommes  
 la dreite uide nuf sunt tref oblier. tout auule S | d f. entroublir S | e cel f. h.  
 | par cest faint home douffum ralumer. 620 deuoumes r. S

- L 125. Aiunf seignorf cel faint home | en P Aiun seignorf cest faint homme en memoire  
 [memorie. si lui priun que de tot mal nos toille  
 filipreiunf que de toz malf nos tolget. 7 en cest siecle nos donst pais. 7 concorde  
 enicest siecle nuf | acat pais eglorie. 7 en laltre parmanable gloire  
 & en cel altra laplus durab'e glorie. que la poisū uenir nos donst deus aiutoire  
 enipse ūbe | sin dimef. pat' nī. aū. 625 7 encontre deable 7 ses engins uitoire.  
 125 (c d e fehlen S) a Tenons f. S, Signor aies (Aies signor b) che f. en grant  
 m. M, cel f. homme en mem. b | b Cou li p. de tous m. nous afoille S, Se li proies por  
 diu ki uous (nous b) afoille M | c Et en cest siecle nous amoneste (i otroit grant b) ioie  
 M | d Et en lun et en lautre de paradys la gloire M, Et ens en lautre del regne dieu le  
 gloire b | e fehlt M

Hinter 122 b folgt in P 109 a—d; der Rest fehlt. 123 e medisme unter der  
 letzten Zeile in der rechten Ecke L. 124 b fumes (deutlich, nicht fumes, vgl. 70 a) L.

122 b en la P | compaign[i]e HP | c il tilgt P, si tilgt H | e ledice P. 123 b cel  
 sainz hom[e] H, c. saint hom P | d nient n' i est MH, n'en est nient P | e En sor que  
 tut MH(P). 124 a malseūt H(P) | auoglet H, encombre P | b desvet HP | c ancum-  
 bret H, avoglet P. 125 a seignor[s] H | c [nus] ac. p. e concorde H, nos a. p. e goie P.

Darauf folgt in L (abgedruckt H S. 3 u. St. A. u. A. 59):

[E]cce responsū sūi gregoriū secundino inclusō [rationē de pictūis int'roganti.

Aliud est picturam adorare. aliud | per picture historiā quid sit adorandū ad-  
 discere. Nam quod legentib; | scriptura hoc ignotis prestat pictura. qā in  
 ipsa ignorantef uident quid | sequi debeant. In ipsa legunt qui litteras nesciunt. vnde  
 & precipue | gentibus pro lectione pictura est. Quod magnopere tu qui inter gentes | 5  
 habitas adtendere debueras. ne dum recto zelo incaute succenderis. ferocibus | animis  
 scandalum generares. Frangi g non debuit quod non ad adorandum | in ecclīis. set ad  
 instruendas solummodo mentes nescientium constat collocatū. | & quia in locis uenerabilib;  
 scōrum depingi historias non sine ratione | uetustas admisit. si zelum discrecione condisset. .  
 sine dubio et ea que intende | bas salubrit̃ obtinere & collectum gregem non disperdere. 10  
 set potius poteras | congregare. ut pastoris intemeratum uomen excelleret. non culpa  
 dispforis | incumberet. (Migne Pat. lat. LXXVII, col. 1128.)

Foerster und Koschwitz, Altfr. Übungsbuch L. 5. Aufl.

6



[E]ste uuf le respunf saint gregorie afecundin lereclus [cum il demandout raison des  
[paintures].

**A**ltra cöse est aürier lapainture | ealtra cose est par le historie de lapainture  
aündre | quela cöse seit a aürier. Kar ico que lascripture aprestet | af lifanz.  
fco aprestet lapainture asignoranz. Kar anicele ueient | les ignoranz quet il deiuent siüre. 5  
An fcele lifent scelf ki letref ne feuent. | ampur laquele cöse maismement lapainture est  
pur leceun af genz. | Laquele cöse tu q habites entra les genz deuses antendra. que tu  
nangendrassef | scandale de crueles curages dementiers que tuesbraferas nient cuintement |  
par dreit amuidie. Geref nient ne d<sup>e</sup>ut estra fruißiet scö que nient ne | parmaint<sup>aluet</sup>,  
ad<sup>≡</sup> aürier an eglifes. mais ad anstruire fulement les penset | desnient fauanz. E ampur 10  
icö que lancienetiet nient senz raifun cuman | dat les hystories estra depaint eshonorablef  
liuf des sainz. se tu(fe) feiffes | amuidie pardiscrecion. senz dutance poeies saluablemt  
purtenir les cöses | que tu attendeies(&)e nient depdra la cuileita folc. mais maismement  
asëblier | que le nient fraint num depastur excellist. e nient anßouft laculpa del | depdethur.

## Paraphrase des Hohen Liedes. (K.)

**Handschrift:** *Bibl. nat. F. Lat. 2297, fol. 99 v. Von Hannappel für den folgenden Text nachkollationirt. Vgl. Koschwitz, Kommentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern, Heilbronn 1886, S. 170 ff. (Ko.). — Drucke:* G. Paris, *Jahrbuch für romanische und englische Litteratur VI* (1865), 362 ff. (Pa.); Bartsch, *Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig* (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, S. 61 ff. (Ba.), *nach einer Kollation Foerstes (Foe.); Meyer, Recueil d'anciens textes, Paris 1877, S. 206 ff. (Mey.); Stengel, Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der Romanischen Philologie I* (1882), 65 ff., *nach einer Kollation Suchiers (Sr.). — Besserungsvorschläge:* Gröber, *Zeitschrift für romanische Philologie VI* (1882), 474 f. (Gr.); G. Paris, *Romania XV* (1886), 448 f. (Pa<sup>1</sup>). — **Mundart:** Lücking, *Die ältesten französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 233 ff.; Koschwitz, a. a. O. S. 192 ff. — Versbau:* Koschwitz, a. a. O. S. 174 f.

1	Quant li folleiz conu <sup>s</sup> et en leon	Sp. 1	4	rget fud de bon	ient
	en icel tens quest ort <sup>9</sup> pliadon	Z. 2		si respon	lt auenable
8	perunt matin;		12	fo son ami;	
	2 Vne   pulcellet odit molt gent plo <sup>r</sup> er			5 Li mienf   amis il est de tel paraget	
	& son ami dolcement regre <sup>t</sup> er	5		que neulf on   nen seit conter lignaget	10
6	e io lli dif;		15	de lune   part;	
	3 Gentilz pucellet   molt tai odit plorer			6 Il est plus genz que folleiz   ennestet	
	e tum ami   dolcement regreter			uerf lui ne pued tenir   nulle clartez	
9	& chi est illi;		18	tant par est belfz	

7 *Cant V, 9. Qualis est dilectus tuus ex dilecto, o pulcherrima mulierum?* 16 *VI, 9. . . progreditur quasi aurora consurgens, pulchra ut luna, electa ut sol . .*

5 *dolcement]* kursiver Satz bedeutet in diesem Worte und im Folgenden, dass die betreffenden Buchstaben in der Hs. verblasst sind. 6 & io] et si Mey. Foe.; vgl. Ko. S. 196. Nach Pa., der ebenso schreibt, sind nur die sechs letzten Buchstaben des Verses zu erkennen. 8 *regreter]* am linken Rande nachgetragen. 9 &] für e? Ko. illi] il bessert Ste; vgl. dazu Ko. S. 180. 10—12 am linken Rande nachgetragen und durch Abreißen verstümmelt. 10 (La vir) get fu de bon (entende)ment Pa. Mey. Ba. Ko. Vgl. Ko. S. 197. Statt entendement könnte man auch enseignement lesen Pa. 11 *respond(i)* (mo)lt auenable(ment) Pa. Mey. Ba. (respondit, -id, -iet) Ko. 12 fo] :: e fo Foe.; in de emendiert von Ba. Ste. Vielleicht sor? Gr. Ko. 14 *lignaget]* das erste g aus n gebessert Sr.



7 **Blanc** & rogef plus que io nel fai | 15  
[diret  
li fuenfz fenblanz neneft | entreiz cent  
[miliet

21 ne ia neni|ert;

8 Il dist de mei que io eret | molt bellet  
si maimet tant | toz tempf li foi nouelet  
24 foe mer|cid; 20

9 Dolc<sup>or</sup> de mel apeleid mes | leures  
de foiz *ma* languet est | li laiz & les *re<sup>e</sup>ef*  
27 & io fai beem; |

10 Nulf om ne uit aromatisation |  
chi tant biem oillet con funt | mi uestement  
30 al fom plaisir;

11 La u io fuid iuerfz ni puet durer | Sp. 2  
toz tenf florist li leuz de ma bel|tez Z. 2  
33 por mon ami;

12 Litenfz est | belflef uinnefz font florief  
lodor | & bonet si laimat molt misret | 5  
36 por mei amor;

13 En nostre terred | noset oilset c<sup>a</sup>anter  
samz la tor|terelet chi amat c<sup>a</sup>aaste ed  
39 por | mon ami.

14 Io lai molt quif encor | nel poif trouert 10  
nen uult respon|dret afeiz lai apeletz  
42 quer lui | ne plaszt;

15 Les escalgaites chi guardent | la citez  
cil me toruerent si mont | batuz afeiz  
45 por mon ami;

19 V, 10. Dilectus meus candidus et rubicundus, electus ex millibus.  
25 IV, 11. Favus distillans labia, sponsa; mel et lac sub lingua tua,  
28 et odor vestimentorum tuorum sicut odor thuris. 31 II, 11. Jam enim  
hiems transiit, imber abiit et recessit. 34 II, 12. Flores apparuerunt in  
terra nostra, tempus putationis advenit; 37 vox turturis audita est in  
terra nostra. 40 V, 6. . . quaesivi et non inveni illum; vocavi et non  
respondit mihi. 43 V, 7. Invenerunt me custodes qui circumeunt civi-  
tatem: percusserunt me 46 et vulneraverunt me; tulerunt pallium  
meum mihi custodes murorum. 49 V, 8. Adjuro vos, filiae Jerusalem,  
si inveneritis dilectum meum, ut nuntietis ei quia amore langueo.  
58 I, 5. Nolite considerare quod fusca sum, quia decoloravit me sol (61).  
filii matris meae pugnauerunt contra me (58); posuerunt me custodem in  
vineis (59): vineam meam non custodivi (56).

25 apeleid] apeleid a *bessern* Pa. Mey.; apele il *Foe. Ste. Ko.* 26 de foiz] *die*  
*Lesart ist nicht sicher Ko.*; desouz mit *verwischtem z Pa.*; desosz *Mey. Foe.* 28 aro-  
matigement] arom et ungement Pa.; arom et u(n)gement *Mey. Foe.*; aromatisation *Gr.*;  
*vgl. Ko. S. 198.* 35 laimat] l'amat Pa. *Foe.*; *Mey. scheint die Hs. l'aimat zu haben.*  
37 no fet] = n'oset *Mey. Ba.*; n'osat *bessert Ste.*, von *Gr. Ko.* wie das folgende amat be-  
anstand. oilset] eus et Pa.; eulset *Foe.*, in eusel gebessert; oilset *Mey. Sr.*; von *Mey.*  
*und Ko.* in oisels emendiert. 38 samz] sainz Pa. *Foe.*, *vgl. Ko. S. 180.* torterelet]  
*Ko. bessert tortrele(t).* c<sup>a</sup>aaste ed] das zweite a scheint getilgt *Mey.*, und ist jedenfalls ver-  
schrieben *Ko.* 46—48 zuerst vergessen, sind dann auf dem freien Raum vor Z. 1 der  
ersten Kolumne nachgetragen worden. 46 molt] m'ont *bessert Ste.* mun] mon *Mey. Foe.*  
47 m rt] mur Pa. *Mey. Foe.*; m(u)rt *Sr.* 52 atzquil] at qu'il Pa. *Mey. Ba.* aueid]  
*Ko. bessert aveiet amie; vgl. dazu Pa.* 56 c<sup>a</sup>adeit] *Accente nur undeutlich Sr.* 68 cō  
c<sup>a</sup>o *Sr.*; für c<sup>a</sup>o verschrieben *Ko.* 70 Iosep] Ioseph Pa. *Mey. Ko.*; Iosehp *Foe.*

16 Nauree molt | & mun paliet | tolud  
grant tort | munt fait cil | chi guardent  
[le m | rt

48 por mon ami;

17 Belef | pulcelefz fillefz ierusalem 15  
por mei | amor noncieiz le mon amant |  
51 damor languif;

18 Chinē milie anz | atzquil aueid una-  
[miet

lei ad | laisiet quar nert de bel feruifet |  
54 si amet mei; 20

19 Illi plantatz | une uine molt dolcelt  
pud | ne la fist sinneft c<sup>a</sup>adeit en colped |  
57 orest amered;

20 Li fil fa mered ne la | uoldrent amert  
cōmandent li | les uinnef a garder 25  
60 forf al soleiz; |

21 Elleft nercidet perdutz adz sa beltez |  
se par mei non i<sup>a</sup> maisz naurat | clartez  
63 de mon ami;

22 Ainz q; nulf ð | soust de nostre amor  
li mienfz amis | mēst molt grant ennor 30  
66 al temf | noe;

23 Danz abraham en fud pre|mierz  
[messaget

luid mentueiad | por cō quil ert pl<sup>9</sup>faiues 66  
69 & de grant | fei;

24 Issaac iuint iacob & danz | iose<sup>b</sup>p 35  
poif moisen & danz abinma|lec

72 & samuel;



- 25 Del quart ede poif | i uint reiz dauid  
& salamon & roboam | fef fiz  
75       z Abia;  
26 & ab i uint issaias amos |  
ieu ioel & dam azarias  
78       & ioatam;  
27 Achaz i uint adunc fud faitet | rome 40  
quel part q; alget iluoc   | ma coronet  
81       & mestreforf;  
28 Ezelcias | manafef iosias  
76 Amos] amo und Abkürzungszeichen über o Pa.; amo.: Foe. Den Vers emen-  
dieren: Amos (et) Issaias Pa. Mey.; Amos Issaias Ba.; Et ab Amos i vint Issaias Ste.  
Gr. Ko. 85 poif ausradiert Sr., und zu tilgen Ste.; vgl. Ko. S. 199. 89 madatz]  
ma(n)datz Mey. Foe.
- & ioachim & dam | nazariaf  
84       del quart ede;  
29 Del quint | ede poif i uint ananias 45  
e mifael | & dam zacharias  
87       & pl9forf altrefz;  
30 Enpres icelfz & molt altref barunfz |  
par cui mifiret mei madatz | fa raifum  
90       mei uult aueir;  
31 Il | enueiad fun angret a la pucele | 50  
chi la faluet dune faludz nouelet  
93       en nazareh;

## Epistel vom heiligen Stephan. (K.)

**Handschrift:** Bibliothek des kleinen Seminars zu Tours. Beschreibung derselben s. Foerster, *Revue des langues romanes XVI* (3<sup>e</sup> série, vol. II, 1879), 6 f. (Foe.) und Koschwitz, *Kommentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern*, Heilbronn 1886, S. 200 ff. (Ko.) — **Faksimile:** *Revue des langues romanes*, a. a. O., Beiblatt. — **Drucke:** G. Paris, *Jahrbuch für romanische und englische Literatur IV* (1862), 311 ff. (Pa.); W. Foerster, *Revue des langues rom.*, a. a. O., S. 5 ff. (Foe.); Stengel, *Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I* (1881), 69 ff. (Ste.) Ueber ältere Abdrücke vgl. G. Paris, a. a. O. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Bartsch, *Zeitschrift für romanische Philologie IV* (1880), 99 f. (Ba.); Gröber, *ebd. VI* (1882), 475 (Gr.); G. Paris, *Romania IX* (1880), 154 f. (Pa<sup>1</sup>); Koschwitz, a. a. O.; Settegast, *Zeitschr. f. roman. Phil. XIX* (1895), 453 ff. (Se.), vgl. dazu G. Paris, *Romania XXIV* (1895), 610 (Pa<sup>2</sup>). — **Versbau:** Koschwitz, a. a. O., S. 204. — **Mundart:** G. Paris, *Jahrbuch und Romania*, a. a. O.; W. Foerster, *Revue des langues rom.*, a. a. O.; Koschwitz, a. a. O., S. 216 ff.

- I. leccio actuum apostolorū |  
por amor de uof pri faignof barū.  
Seet. uof tuft | escotet lalecū.  
8 defaint esteure. logloriuf barū.  
escotet la par bēnē entēciū. |  
q̄ aceior recut sapasiū.  
II. Indiebuf illif | Stephan⁹ |  
(Act. Apost. VI, 8. Stephanus  
autem plenus gratia et forti-  
tudine faciebat prodigia et  
signa magna in populo).  
6 Seint esteuref fut plānf | de grāt bōte.  
ēma tot celf qui creñent ende  
fefeit miraclef onon dedēmēde. |  
9 ascūtrat 2 aucef atot dona fāte'. Z. 5  
porce haierēt autēf lifue

Die Galgen zu Anfang und Schluss der Ueberschriften, sowie die schrägen Striche Handschriftenzeile 2 nach entēciū, Z. 5 nach fāte, Z. 7 nach lue, 9 asye, 12 foner, 14 barū, 16 xpm, 18 giterēt, 21 lēfant, 23 doceñt, 28 icl sind mit blasserer Tinte erst nachträglich eingefügt worden Foe. 7 creiuent Ste.

V. 2 faignof] vielleicht aus faignor verschrieben Ko. 4 u. 5 werden von Pa., Foe. und Ko. umgestellt. 4 bēnē] benne Pa. Foe. Ste. löst auf: bennne. Vgl. Ko. S. 220. 6 Viell. cist. s. est. Foe. 7 ēma] = ama (amavit) Foe. Ste.; = en mi Pa<sup>1</sup>. Vgl. Ko. Se. u. Pa<sup>2</sup>. creñent] = credunt Pa., creeient Foe.; creivent Ba.; creivent Ste. Ko. S. 221. 8 onon] = o non; o = al Foe.; = el Pa<sup>1</sup>. Ste. Ko. dedēmēde] de Deu mende Pa.; dem-nede Foe.; demmede Ko.; Ste. löst auf: dedemmmede. 9 viell. Donout as ceus et as contrat sante Foe.; cuntrat e ces a tot dona sante Boucherie bei Foe. Ste. Ko. Vgl. Pa<sup>1</sup>. Ko. 10 porce] Por cel Foe. Pa<sup>1</sup>. autēf] autant Pa., viell. an bref tens Foe.; a cel tens Pa<sup>1</sup>; icel sent oder leichter a tutens = a tus tens Ba. Vgl. Ko. S. 222.



III. | Surreferunt. | |

VI, 9. Surrexerunt autem  
quidam de synagoga,  
encōtreluf fef dreecerent trestuif.  
12 distrent enfēble mauueif mes cetui. |  
iladeable qui parole enluf.  
iotū enfēble pordeputer olue'  
15 : fiar rū lescience | deluf

IV. | et nō poterant. |

(quae appellatur Libertinorum  
et Cyrenensium, et Alexandri-  
norum, et eorum qui erant a  
Cilicia, et Asia, disputantes  
cum Stephano:)  
audeputer furunt cil delibie.  
e cil desire ecil dalefādré. |  
18 : delaterre quest ēme celicie.  
tuif li fues lipluf fauē dasye'.  
sille 9 cluent | ialitoldrunt laue. 10

V. | audientef. |

(VI, 10. Et non poterant re-  
sistere sapientiae, et Spiritui  
qui loquebatur.)  
21 Mes aubarū nepor rū<sup>nt</sup> 9 trestet.  
nedeciēcie | ne de clergil mester.  
il fut bonf clerf biē fefot deraifner.  
24 vn ques uerf luf | neporent mot soner'.  
entrōof porpēsent 9 leporrūt danner

VI. | cō ā ēet | |

(VII, 54. Audientes autem  
haec dissecabantur cordibus

suis, et stridebant dentibus  
in eum).

Mlt ft' ire līue li felū  
27 croisent lefident ēgtre lobarū.  
9fait li chi enf ēgtro | lolarū.  
Mlt uo lētief dānaffēt lebarū'.  
30 fe ilenluj tro uassent lachifū.

VII. | | ecce uideo |

15

(VII, 55. Cum autem esset  
plenus Spiritu sancto, inten-  
dens in coelum, vidit gloriam  
Dei, et Iesum stantem a dex-  
tris Dei. Et ait: Ecce video  
coelos apertos, et Filium ho-  
minis stantem a dextris Dei).  
Vnqf p elf neseuolt defmetir.  
p nule chose que negūt lideit. |  
33 esgarde elcel sifuit ihu xp̄s  
poifassues afelūf. filordit.

VIII. | exlamates. | |

(VII, 56. Exclamantes autem  
voce magna continuerunt aures  
suas, et impetum fecerunt  
unanimitate in eum. 57. Et eji-  
cientes eum extra civitatem  
lapidabant:)  
qāt ceoient ēfenble fecriert.  
36 tadolent furūt por poi ne sefrageret.  
lo barū | p̄trent lede m̄t lebaterent.  
forf delausle ledem̄t legiterēt'.  
39 poif lebarū | entrof silapiderēt.

15 lescience] scheint nachträglich aus fescience gebessert Ste. poterant] aus poterunt gebessert Foe. 22 mester] in mater (?) geändert Foe. 25 entrōof] das überschriebene e mit blasserer Tinte und von abweichender Form, aber wohl noch von der ersten Hand Foe. 33 sii] das 2. i ist radiert Foe. xpm] die beiden letzten Striche von m radiert Foe. xp̄ist' Ste.

12 mauueif mes] mauveis m'est Lebeuf; mauveis mos (de) Pa.; mauveis mes (est) Foe.; mauveis om es (est) oder noch besser mau veismes Fō. Ebenso Pa'. Ko. Von Strophe V und VI verlangt Pa. Umstellung. 14 lue'] verschrieben für lui Ko. 21 porrūent] porrunt Pa.; por(r)ent Foe.; ent über 9 soll das vorausgehende porrun in porent verwandeln Ste. Vgl. Ko. S. 223. 22 deciēcie] de cience Pa.; d'eciencie Foe. 25 entrōof] entr'os Pa. Foe. Vgl. 28 u. 39. 28 egtrōo] rencontre Pa. Foe. Ko. 31 defmetir] desmenti(s)t Ko. 33 f. Aus dem Umstande, dass der schräge Strich, der sonst sich nach der vierten Strophenzeile findet, und der nur Str. XI ausgelassen ist, sich nach v. 33 findet, folgern Ste. und Gr., dass vor den Schlussworten dieses Verses eine Lücke anzunehmen ist. Ste. ergänzt zwischen elcel und ihu: la gloire de i vit — A destre de vit estant. Die anderen Hgg. nehmen den Ausfall eines Verses nach v. 34 an. Vgl. Ko. S. 224 f. xpm] Christ Pa. Foe. Ko. Den nach 34 ausgefallenen Vers (s. o.) ergänzt Ba. eo vei cel et a destre deu son fil; Ste. würde im 1. Hemist. ves cel overt vorziehen, nimmt aber an, dass eine ganze Strophe fehlt. 35 fecriert] s'ecrierent Pa. Foe.; ver-schrieben für fecriert = s'ecriierent Ko. 36 sefrageret] s'esragerent Pa. Foe. Ko.



IX. | ettestef |

(et testes deposuerent vestimenta sua secus pedes adolescentis, qui vocabatur Saulus.)

Mes cetrouñ q̄ af p<sup>1</sup>et dū enfant

mistrent | lor draf cil q̄ lesegueiēt.

42 sauluf aū ñ d<sup>o</sup>adamassa lagrant.

poif fut apotref | sicō troūu lésant'

sañt pol lapellēt la creftiane gent.

X. | 2 lapidabant. |

(VII, 58. Et lapidabant Stephanum invocantem et dicentem: Domine Iesu suscipe spiritum meum.)

45 lo barū | seguēt mlt gant torbe degent.

plaient lofor loscant uet espānant.

licourf | lifaut uait sei afebleant.

48 damede p<sup>1</sup>e obē cor doceñt'.

fire fæt il mō espite (uof | rand) prē

XI. | positif autē. dñe ne |

(VII, 59. Positis autem genibus, clamavit voce magna, dicens: Domine, ne statuas illis hoc peccatum).

q̄at uolt fenir sefest aione let

51 nre saignor de | reechief a<sup>1</sup>pre.

Sire fet il por lameie amite.

pardone acet q̄ cimūt | lapie.

54 q̄ ia p̄ mei nepdēt tamiste

XII. | et 9 li dixisset |

(Et cum hoc dixisset, obdormivit in Domino).

Ai cest mot lifē | de fu fenf.

ferme recut ihm q̄ ila feruf.

57 oi ñ laste sicū auet oi |

p'ion litemit nos q̄ sūmif ici'

q̄ il p̄ de q̄ ilait denof mci

49 fæt] fat in fet geändert Ste. uof rand von wenigstens 300 Jahre jüngerer Hand Foe. 51 de reechief a<sup>1</sup>pre] derechief a prié Pa.; derechief (a) prire Foe. Das erste c Foe. s kann auch ein verklebtes e sein Ko. 52 nach amite getilgtes, kaum lesbare a Foe.

58 sūmif] summes Pa.; summ(u)es Foe.; summu<sup>es</sup> Ste.

42 sauluf—adamassa] Saul avot nom d'Adamassa Pa.; Saulus ot non de Damassa Foe. Vgl. Ko. 45 gant] grant Pa. Foe. 46 loscant] lo s(c)ant Foe. 47 licourf] vielleicht für licourf d. i. li cors Ko. 49 uof rand] om. Pa. Foe. Vgl. Ba. u. Ko. 50 uolt] passt nicht recht in den Zusammenhang, besser wäre dut Foe. Vgl. Ko. ajonelet] ajenolet Pa. Ko. 51 de—pre] de re(c)chief a prié Foe. 55 Ai cest] A icest Pa. Foe. Ko. lifē de] li sen deus Pa.; li sent[t] De = sanctus Dei Foe. Ste. Vgl. Pa.<sup>1</sup> 56 ihm] es sollte Ihesus stehen Pa.; q̄ il] qu'il Foe. 57 laste] festé Pa.; la [fe]ste Foe. 58 p'ion litemit] priun li tuit Pa.; preion li t(e)uit Foe.; preion li tuit; die Tilgungspunkte unter o und e sind vergessen. Ebenso bei sūmif = summes der Punkt unter i Ko. 59 p̄] prie Pa.; pre = pret, preit Foe. q̄ il] qu'il Foe.

## Formel zum Gottesurteil mit Buchprobe. (F.)

*Handschrift: Paris, Msc. lat. 2403. Anfang des XII. Jahrh. Druck von L. Delisle in BdEdC 1857. XVIII, 255 fg., kollazionirt von Dr. Breul, und in Formulae Merovingici et Karolini aevi accedunt ordines judiciorum Dei. Ed. K. Zeumer, Hannover 1886 (Monumenta germ. Hist. Legum sectio V) S. 636. Vgl. ebenda S. 601 fg. Mundart: Normannisch (Hdschr. stammt aus Fécamp).*

- 1 [f. 163<sup>a</sup>] Chi certe cose deit enquerre. Sesiunief deit faire. efes elemosinaf. e | 1  
nedeit estre e missa & matinaf deit orer. efes VII psalmef. esa letania. efes | oratiunf.  
& aqua benedicta A<sup>1</sup>. Nos autem gloriari. Ps<sup>1</sup>. Deus misereatur. Or<sup>1</sup>. Deus | qui in preclara.  
Epl<sup>1</sup>. Fratres confido in uobis. All<sup>1</sup>. Nos autem. All<sup>1</sup>. Dulce lignum. | Evg. Erat homo ex phariseis.  
5 Of<sup>1</sup>. Protege domine. Secreta. Sacrificium domine. | Agnus dei. Agnus dei. Ore preiunf deuine mi- 5  
sericordie om<sup>a</sup> dāne sc<sup>a</sup> maria. | e ma dāne sainte cruiz. & ma dāne sc<sup>a</sup> elena. & toz  
1 bes. ceste. 2 nach estre ist etwas (en pechiet mortel?) zu ergänzen, ebenso  
odir nach missa. 6 om<sup>a</sup>] bessere: e ma.



fainz. & totel saintef | & toz les fedelz daminedeu. q̄ trin⁹ e⁹ in numero. & un⁹ ē in  
 homine. que il | tot pre⁹ent daminedeu. que il declarast & il demonstraſt ceſte coſe.  
 que nulſ | uem ne puſcet eſtre encolpet ſi cil n̄ chi dreit i ad. ore deit lon prendre  
 10 une rotele. | & enſanfunt en un fuſt. & metre le mance enſz ellia elierb⁹en que nen- 16  
 chidet. & puis | prendre leuer par la rotele aduoſ deenz. & iuf prendre. Domine ihesu  
 xpe fili dei | uiui. quia tu mundas manus poſuiſti in cruce. et nos omnes tua pretioſo ſanguine  
 redemiſti. | appareat ueritas tua ſuper librum iſtum. qui in dexteram formasti et benedixiſti in ſub- |  
 15 ſtantia hominum et ad continendam ſiuerita eſt qui culpabilis ſit ille homo aliquid qui | tse nom. ill⁹.  
 ſi ille furtum fecerit aut conſenſerit tornet librum iſtum. et ſi | ille furtum non fecerit nec conſenſerit 15  
 22 non tornet. Domine deus (u. s. f. *latein. Gebete*). | Enquore enquirere (*folgen lat. Gebete*). | Miſſa  
 27 de natali domini deit odir | chi cā | piſt. (*lat. Gebete*). | Miſſa de la reſurrection. miſſa de  
 ſcā trinitate. miſſa de ſcō ſtephano. | deit lundire por le cāpiun quant il entret el  
 cāp. *Ps.* Quicumque uult.

7 *bes.* in numero. 8 *b.* nomine. 10 enſanfunt? (*Sinn:* adaptet) — ellia] *bessere*  
 el liure. 11 leuer (le liure)? | prendre] *vielleicht* pendre. 12 tua] *bes.* tuo. 14 ueritas]  
*viell. besser uirtus nach Zeumer, a. a. O. S. 630, 29.* 15 *l.* ueritas; *das Folg. ist verderbt.*  
 16 *Mit Miſſa beginnt ein neuer, verschiedener Fall.* 18 entret; *der rechte Ausläufer des*  
*r-Hakens ist horizontal nach rechts verlängert und durchschneidet ein f in der Mitte, und*  
*endet dann in einen r-Haken.*

Unter den lateinischen Formeln fand Kollege H. Loersch einen einzigen verwandten  
 Fall, veröffentlicht nach Cod. lat. Monac. 100 saec. XII. von L. Rockinger in „Quellen  
 zur bayerischen und deutschen Geschichte“, VII. Band. S. 328 f. 352 ff., woselbst die zur  
 Versinnlichung der Beschreibung an den Rand der Hs. gemalte Zeichnung wiedergegeben  
 ist (der Text nachgedruckt in E. de Rozière Recueil général des formules II, N. DCXXIV,  
 S. 882) und in Formulae s. o. S. 671. Vgl. auch andere Formeln ebenda, z. B. de pane  
 et caseo, de pane hordeaceo, de caldario u. s. f. J. Grimm, Deutsche Mythologie II,  
 S. 928. III. 321.

#### Ad faciendum iuditium cum psalterio.

Fiat lignum unum cum capitello, quod mittatur in psalterio super uersiculum illum:  
 Iustus es domine et rectum iudicium tuum, et clauso psalterio fortiter stringatur capitello  
 extra prominente. Aliud quoque lignum aptetur perforatum, in quo capitellum prioris  
 mittatur, ita quod in eo pendeat psalterium et uolui possit. Teneant autem duo lignum  
 psalterio in medio pendente et statuatur is de quo suspitio est ante eos. Et dicat unus  
 ex illis qui tene[n]t psalterium ad alterum ter hoc modo: ‚Hic habet hanc rem‘. Alter  
 respondeat ter: ‚Non habet‘. Deinde dicat presbyter: Hoc etc. *Oratio.* Omnipotens . . .  
 te . . deprecamur . . . ut experimentum fatias nobis de hac re, de qua incerti sumus: ut  
 si hic homo inculpabilis est, liber iste, quem manibus gestamus, rectum cursum solis  
 teneat; si uero culpabilis est, liber iste retrocedat . . .

Vg. noch Wistasse le Moine Z. 19 Il set en l'espee garder et le sautier faire  
 torner u. Anm., wo ich auf unsere Formel verweise. — Kollege Lamprecht (J. Leipzig)  
 verweist mich auf ein Seitenstück im Cod. Luxemb. 50 saec. XV., beschrieben im Archiv  
 der Gesellschaft für ältere Geschichtskunde VIII (1843) S. 594.

## Ältestes Steinbuch. (F.)

(Gereimte Übersetzung des lateinischen Verssteinbuches Marbods). Handschriften:  
 A. Paris, Bibl. Nat. Lat. 14470, anglonormännischer Schreiber, „de la dernière partie  
 du XII<sup>e</sup>“ (L. Pannier, s. u.). B. daselbst, fr. 24870. XIII. Jahrh.; östliche Mundart.  
 Eine franz. Prosaauflösung (C.) ist ohne Nutzen für die Textgestaltung. — Ausgaben:  
 D. Beaugendre, Hildeberti opera, Paris 1708; J. Beckmann, Marbodi liber la-  
 pidum, Göttingen 1799; Patrol. lat. CLXXI, Sch. 1725 ff.; (alle drei mit dem lateinischen  
 Original); L. Pannier (P.), Les lapidaires français au M.-A. (nach seinem Tode hgg. von  
 G. Paris), Paris 1882 (in Bibl. de l'Ec. des Hautes Etudes, Heft 52). Vgl. Hist.  
 Litt. X, 386. — Zeit: Erstes Viertel des XII. Jahrhunderts. — Mundart: normännisch,  
 ‚vers Tours ou Angers‘ Pannier a. a. O. S. 19 f. — Vorlage und Quelle: Das  
 lateinische Steinbuch liber lapidum (in Versen) des Bischofs von Rennes: Marbodus  
 († 1123) aus Angers, seit 1524 oft gedruckt; s. Brunet, Manuel du Libr. III, s. v. Mar-



*bodus. — Untersuchung: P. Neumann, über die älteste französische Version des dem Bischof Marbod zugeschriebenen Lapidarius (Dissertation) Neisse 1880; vgl. die Besprechung H. Suchiers in Litbl. 1881 (Mai). — Ich gebe im Text A nach einer neuen Vergleichung von Franz Rechnitz und in der V. L. die Abweichungen von B nach Pannier. Der lat. Text nach Beckmann.*

## [Prologue.]

Euax fût uu mult riches réis:	Kil meisme de fa main fist,	
Lu régne tint des arabéis.	Ke fû de natures de pierres,	25
Mult fut de plesurs chioses sâges,	De lor uertûz é de lur manéires,	
Mult aprîst de plusurs lengâgges;	Dum uénent, e ú fun truuées,	
5 Lés fét ârz sôt, fi en fut mâistre.	En quels lûs é en quels cuntrées,	
Mult fut poifchant e de bon éstre,	De lor nuns e de lor culûrs,	
Granz trefors ôt dor e dargent,	Quel poiffânce ûnt e quêls ualûrs.	30
E fut lârges a tuite gent.	Mult sunt les lûr uertûz cuuertés,	
Pur lu grant fén, pur la pruêce	Mâis lor âfes sunt ouertes.	
10 Kil ôt e gran largéce	Li mîre i trôuent grant succûrs,	
Fut cunuûz e mult amez,	Cil ki cunuiffent lor ualûrs:	
Par plusûrs têtes renumez.	A fâire medicinement	35
Neruns en ôt oî parlér:	I trôuent grant feurement.	
Pur ce ke tant loî loér	Nul sâges ôm dutér ne déit	
15 Lamâ formént en fun curâgge;	Ken pierres gran uertuz ne féit:	
Si li tramîst un fén messâge.	Êf érbes ne sunt tant trouées	
Neruns fut de rume emperére	Vertuz si féient esprouées.	40
En icel tens que li réis ére.	Deu les fist mult gloriûses:	
Mandâ li ke lenueâst,	Pur ce sapélent preciûses.	
20 Par fa merci, ke nel laisâst	E ce uûs dí gé ben pur uéir	
De fun fén, de fa curteifîe:	Ke rien ne pôit uertu auéir	
Ne keréit altre manantie.	Si deu li ueirs ne li cunsent	45
Euax un lîure li escript	E si de lûi ne li déscent.	

3 4 stellt um B. 4 Et ot apris pl. B. 10 e pur sa gran B. 18 que lores  
ere B. 19 que li env. B. 24 meismes B. 26 e] fehlt B. 32 apertes B. 33 grant]  
mains B. 36 succurement B. 37 Nus B. 38 granz B. 39 tant] pas B. 40 Tant  
uertuz si souent prouees B. 41 Deus les i mist B. 42 ce les nommons B. 43 Et  
si B. 44 Quen B.

## PROLOGVS.

Evax rex Arabum legitur scripsisse Neroni,	Qui secreta dei seruando decenter honorant,
Qui post Augustum regnauit in vrbe secundus,	Quos grauitas morum, vitae commendat
Quot species lapidum, quae nomina, quique	honestas.
colores,	
Quae sit his regio, vel quanta potentia cuique.	Occultas etenim lapidum cognoscere vires,
5 Hoc opus excipiens dignum componere duxi	Quarum caussa latens effectus dat manifestos, 15
Aptum gestanti forma breviori libellum,	Egregium quoddam volumus rarumque videri.
Qui nisi praecipuis, paucisque pateret amicis;	Scilicet hinc solers medicorum cura iuuatur,
Nam maiestatem minuit qui mystica vulgat,	Auxilio lapidum morbos expellere docta.
Nec secreta manent, quorum fit conscia turba.	Nec minus inde dari certarum commoda rerum
10 Hunc tribus, vt multum, dandum sancimus	Autores perhibent, quibus haec perspecta 20
amicis.	feruntur.
Qui numerus sacer est, et nos sacra pandi-	Nec dubium cuiquam debet falsumque videri,
mus illis,	Quin sua fit gemmis diuinitus insita virtus.
	Ingens est herbis virtus data, maxima gemmis.



## I. De Adamante.

- De lune uos dirai auant  
Ke lum apele aimant.  
50 Aimás est pierre ital  
Kel est clere come cristál;  
De fer brun á la culúr;  
Lom la tróue en inde maiúr.  
Par fer ne par fouí niert ourée.  
55 Sel sanc del buc chiald nest temprée;  
Lom li moile tan kest chialz,  
Pois la depéce lom o mailz  
Sur enclume, e dés pieccéttes  
Ken esclatent aguéttes  
60 Les autres gemmes sunt talliées  
E gentement aparelliées.  
Nest grendre dune núiz petíte  
Icéste ke uos ái descríte.  
Daráibe en uient de tel manére  
65 Ki nest si dure ne si fiére:  
Senz sanc de buc est depecée,  
Nest si béle ne si preifée;  
El est graindre, mais ne ualt tant,
- E lu num porte daimánt.  
En cipe, un ífle, rest li tierz,  
Li quart en gréce, meins preifez. 70  
Tutes céstes tel natures unt  
De fer tráire lá ú éls sunt.  
Icéste piére ualt granment  
A cels ki font enchantament.  
Ki céste pórte e poít auéir 75  
Fórce li dune é poéir,  
E de grés fúnges les defent  
E de faintósme ensement,  
De ueníns e de mortéls puifúns.  
Si toilt e íres e tenciúns; 80  
As forsenéz dune remíre:  
Mult lor ualt mielz ke maluais mire.  
Ki la pórte ia nert malmís  
Par nul de tuz ses inimís.  
En ór deit estre óu en argént 85  
E gardée honestement.  
Porter si uolt el braz senéstre;  
Segunt lescrit ífi deit éstre.

47 Dune uos nommerai *B.* 48 Qui est apalee adamant *B* | apelet *P.* 49 A. 50  
est *P.* 51 la] ele *B.* 53 Por fust *B.* 54 chiald *fehlt B* | sang *P.* 55 tant com  
est *B.* 57 enclumes *P.* 58 Qui de li e. *B.* Qui en *CP.* 61 Nest plus granz *B.*  
62 Ceste *und* ai ci *B.* 63 en *fehlt B.* 64 Quil *B.* 65 nest *B.* 67—70 *fehlen B.*  
71 celes *u.* nature *B.* 76 dunet *P.* 77 le *B.* 78 fantome *B.* fantômes *P.*  
80 Et si t. i. *B.* 81 Es *B.* 86 Et g. mont h. *B.* 87 se *B.* 88 Selon *u.*  
enfinc *B.*

## § 1. De adamante.

- Vltima praecipuum genus India fert adamantis,  
25 De crystallorum natum sumptumque metallis.  
Hunc ita fulgentem crystallina reddit origo,  
Ut ferruginei non disinat esse coloris;  
Cuius durities solidissima cedere nescit,  
Ferrum contemnens, nulloque domabilis igne.  
30 Quae tamen hircino calefacta cruore fatiscit.  
Incudis damno, percussorumque labore,  
Huius fragmentis gemmae sculpuntur acutis.  
Hic sed auellana maior nuce non reperitur.  
Alterius generis producit Arabs adamantem,  
35 Non sicinuictum; nam frangitur absque cruore.  
Nec par huic nitor est, pretiique minoris  
[habetur,  
Pondere fit quamuis, et enormi corpore maior.
- Tertius est adamas, quem dat maris insula  
[Cyprus.  
Quantum producit ferraria vena Philippis.  
Omnibus aequa tamen vis est adducere ferrum: 40  
Quod facit et magnes absente potens adamante;  
Nam praefens adamas magneti, quod rapit,  
[aufert.  
Ad magicas artes idem iapis aptus habetur,  
Indomitumque facit mira virtute gerentem;  
Et noctis lemures, et somnia vana repellit. 45  
Atra venena fugat, rixas et iurgia mutat.  
Insanos curat, duosque reuerberat hostes.  
Clausus in argento lapis hic, auroe feratur,  
Cingat et hinc laeuum fulgens armilla la-  
[certum.



## II. De Achate.

- Acate est ceste apelée  
 90 Por un eue ú el ést truuée,  
 Ke apelee est par cest num.  
 En sezle la troue lum.  
 Neir est e á plesurs figúres  
 En li formées de natures:  
 95 De reis i uéit om la figúre  
 Ke est en li de sa natúre,  
 Ou daltre beste la semblance;  
 Itels en est la cunuifance.  
 Un altre acate rest trouée  
 100 En crete, dum est aportée;  
 De coral porte la figure;  
 Grains dor í a peinz de nature.  
 A tuz ueníns est íi cuntraíre,  
 La u el est ne poit mal fáire.  
 105 En inde rest altre trouée  
 Ke acate rest apelée:  
 Darbres i á peinz les rains
- E entallie í sunt farains.  
 Ki iceste porte sur féi,  
 Sil defent, ia naurá fei. 110  
 Mais ki lesgarde alkes suuent  
 Si en pert le ueement.  
 Encor en est dune matíre  
 Ki lart íi á odor de mírre.  
 Un altre i rá ke est tachée, 115  
 Cum sel ert de sanc tuchée,  
 E un autre de grant ualur  
 Ke de círe porte culur.  
 Pur ce ke nest íi grant plenté,  
 Si fá lúm alkes en uilté. 120  
 Mais la force de li est grant:  
 Ume defent e fait poíffant;  
 Culur li fait aueir uermeil,  
 El fait estre de bon cunseil;  
 Cunseil duner fait á amis: 125  
 Dutez est de ses inimís.

89 Acates *P.* 93 et sa *B.* 96 Qui e. ensi *B.* 99 est *B.* 100 apportee *P.*  
 102 p. par *B.* 105 est une a. *B.* 107 Des arbres *B.* 110 Si le *B.* 113 Encores  
 est u. nature *B.* 114 de mure *B.* 116 Cume *B.* 119 quil en est g. *B.* 120 Si  
 la on *B.* 124 Et f. *B.* 125 fait doner ses *B.*

## § 2. De achate.

- 50 Vt perhibent primum, lapis est inuentus achates  
 In ripis fluuii, qui nomine dictus eodem.  
 Hic pretio diues, Siculas perlabitur oras.  
 Sit licet ipse niger, zonis tamen obsitus albis.  
 Hic lapis ingenitas memoratur habere figuras;  
 55 Cuius natiuis facies interlita venis,  
 Nunc regum formas, nunc dat simulacra  
 [deorum.  
 Rex Pyrrhus digito gessisse refertur achatem,  
 Cuius plana nouem signabat pagina mufas.  
 Et stans in medio cytharam tangebatur Apollo;  
 60 Naturae, non artis opus, mirabile dictu.  
 Hunc quoque corallo similem gerit insula  
 [Creta;
- Cuius planities chryseis est illita venis.  
 Iste nocens virus fugat, et quod vipera fundit.  
 Reddentem varias facies dat et Indus achatem;  
 Nunc nemorum frondes, nunc dantem signa 65  
 [ferarum.  
 Hic sedare sitim, visumque fouere putatur.  
 Est et qui myrrhae succensus spirat odorem.  
 Sanguineas maculas est qui perhibetur habere.  
 Cerea cui facies, quia creber, vilis habetur.  
 Portantem munit, viresque ministrat achates, 70  
 Facundumque facit, gratumque, bonique  
 [coloris,  
 Et persuaforem, mundoque Deoque placentem,  
 Hoc Anchisiades comitante pericula vicit.

## III. De Allectorio.

- Allectoíre tenent a bón  
 Ki creíft el uentre del chiapun.  
 Treis anz uít cocs, pois est chiaftrez,  
 130 Tan uit ke fét anz á passez:  
 En sun uentre trouent la piere  
 Ke mult est preciúse e chére.
- Dune feue á la grandur;  
 Éiue fémbre de la culur  
 O altretel cume cristáls; 135  
 Mult est la piere spiritals.  
 Ki la garde e tient en memoire,  
 Vertu li dune e gran uictoire;
- 128 Et c. *B.* 134 a la *B.* 138 gran fehlt *B.*



La fei tolt; di ben fen faillie,  
 140 Niert uencuz ia en batallie.  
 A úme cunquert bons amis  
 E fait ueintre ses inimís;

139 t. et di *B.* 139 140 *stellt um B.* 140 v. ki la en *BP.* 144 Et f. de-  
 liure denfant *B.*

Amer le fait e ben parlant;  
 Feme liure de fun enfant,  
 E fait de fun senior amer;  
 E en buche se uóil portér.

145

### § 3. De alectorio.

Ventriculo galli, qui testibus est viduatus,  
 75 Cum tribus, ut minimum, factus spado, vixerit  
 [annis,  
 Nascitur ille lapis, cuius non vltima laus est,  
 Et per bis binos capit incrementa sequentes,  
 Mensuramque fabae crescens excedere nescit.  
 Crytallo fimilis, vel aquae, cum limpida paret.  
 80 Hinc alectorio nomen posuere priores.  
 Inuictum reddit lapis hic quemcunque ge-  
 [rentem,  
 Extinguitque sitim patientis in ore receptus.

Nam Milo Crotonias pugiles hoc praefide vicit.  
 Hoc etiam multi superarunt prelia reges.  
 Hic expulforum promptus solet esse reductor, 85  
 Acquiratque novos, veteresque reformat ho-  
 [nores.  
 Hic oratorem verbis facit esse disertum,  
 Constantem reddens, cunctisque per omnia  
 [gratum.  
 Hic circa Veneris facit incentiua vigentes.  
 Commodus vxori quae vult fore grata marito. 90  
 Vt bona tot praestet clausus portetur in ore.

## IV. De Jaspide.

Iaspes sunt mult bones e chéres,  
 E sunt de diseffét manéres,  
 E si sunt de maintes culurs.  
 150 En térres creisent en plesúrs;  
 Máis cel est mielde e plus uaillant  
 Ke est uérte e træfluissant,  
 E ki les meillors uertúz pórté.  
 Ome maintent bien e confórte;

E ki la garde chaftelement 155  
 Mult li fait grant seurement.  
 Féure toilt e idropisse;  
 A femme ke traualle afe.  
 Ume defent e fait poissant.  
 Amer le fait e mult ualliant. 160  
 Faintosme toilt a tute gént;  
 Si se uolt porter en argent.

152 est e v. *P* | entrefluissant *C.* 154 m. et reconforte *B.* 156 succuremant *B.*  
 seurte *C.* 160 f. fort et v. *B.* 161 Fantosme *P.*

### § 4. De jaspide.

Jaspidis esse decem species septemque feruntur.  
 Hic et multorum cognoscitur esse colorum,  
 Et multis nasci perhibetur partibus orbis.  
 95 Optimus est viridi transculentique colore,  
 Et qui plus soleat virtutis habere probatur.  
 Caste gestatus fugat et febres et hydropem,

Appositusque iuuat mulierem parturientem,  
 Et tutamentum portanti creditur esse:  
 Nam consecratus gratum facit atque potentem, 100  
 Et sicut perhibent, phantasmata noxia pellit.  
 Huius in argento vis fortior esse putatur.

## V. De Saphyro.

Saphir est bels e cuenáble,  
 En déi de rei resplendissable;  
 Al ciel ressemble kant est púrs  
 165 E fen núes, quant nest oscúrs.  
 Nule nen a uertu plus grant,  
 Granniur belté ne plus uaillant;  
 E el est bóne é el est béle;

Si est truuée en la grauele 170  
 De líbe, de cele cuntrée;  
 E fyrtidés est apelée  
 Por un pople mult ancién  
 Ke il apelent Sirtién.  
 Mais cele est mfeldre a si ualt plus 175  
 Ki uient de cele terre af túrs:

163 est bons *B.* 165 Le *B.* 166 quil nest *B.* 169 El est mont b. et sest  
 m. b. *B.* 171 clibe *B.* 176 es *B.*



Iceste nest pas trefluifant,  
 Mult a uertuz, pruz e uaillant:  
 Apelee est gemme des gémme;  
 180 Mult ualt a umes e a femmes.  
 Al cors dune mult bons cunfórz,  
 Les membres tient entiers e fórz;  
 E toil enuse e boisdie,  
 E de prifun ume deflé;  
 185 El a en fei mult grant ualur:  
 Ki la porte naurá pour;  
 Acorder fait umes iréz;  
 E ki la porte nert esmaiez.  
 El est bone en sa nature  
 190 En éue a ueér la figure  
 Ke dit ce ke nun est feul

Ne par nul ume cuned.  
 A medicine mult reualt;  
 Ume refréide ki a trop chialt,  
 Ki dedenz á tro grant chialur, 195  
 E trop sue pur la dulúr.  
 E ki en lait la uolt tribler,  
 Si est bone a plaies fanér.  
 Des oilz si toilt la ordur,  
 E del chieu toilt gran dulúr; 200  
 E de la langue destruit lu mal  
 E fait aler tut cuntreuál.  
 Porter se uolt mult chiafement  
 E garder mult honestement;  
 E ki issi la gardera 205  
 La pouertez nel custreindra.

177 Icele B. 182 m. rent B. 183 Ele tolt B. 188 E fehlt B (nest e).  
 189 en] de P. 190 a fehlt B. 194 Home enfroidit qui a B. 195 196 stellt um B.  
 195 a la grant B. 196 Et tressue B. 198 Bone est pur les malanz saner BP. 199 Des  
 eoz amande la luor B. 200 t. la gr. BP. chieu] der Accent steht zwischen i und e, und  
 kann ebensogut i angehören. 201 202 stellt um B. 201 la fehlt BP.

#### § 5. De sapphiro.

Sapphyri species digitis aptissima regum,  
 Egregium fulgens, puroque simillima coelo,  
 105 Vilior est nullo virtutibus atque decore.  
 Hic et Syrtites lapis a plerisque vocatur,  
 Quod circa Syrtes Lybicus permixtus arenis,  
 Fluctibus expulsum, feruente freto reperitur.  
 Ille sed optimus est, quem tellus Medica gignit.  
 110 Qui tamen asseritur nunquam transmittere  
 [visum,  
 Quem natura potens tanto ditauit honore,  
 Vt facer et merito gemmarum gemma vocetur;  
 Nam corpus vegetum conseruat et integra  
 [membra.  
 Et qui portat eum, nequit vlla fraude noceri.  
 115 Inuidiam superat, nullo terrore mouetur,

Hic lapis, vt perhibent, educit carcere vinctos,  
 Obstructasque fores, et vincula tacta resoluit,  
 Placatumque deum reddit, precibusque fa-  
 [uentem.  
 Fertur ed ad pacem bonus esse reconciliandam;  
 Et plus quam reliquas amat hanc necromantia 120  
 [gemmam;  
 Ut diuina queat per eam responsa mereri.  
 Corporeis etiam morbis lapis iste medetur.  
 Scilicet ardorem refrigerat interiorem,  
 Sudorem stringit nimio torrente fluentem,  
 Contritus lacti superillitus vlcera sanat, 125  
 Tollit et ex oculis sordes, ex fronte dolorem;  
 Et vitiis linguae similli ratione medetur.  
 Sed qui gestat eum, castissimus esse iubetur.

#### VI. De Calcedone.

Calcedoine est pierre ialne,  
 Entre iacint e beril meaine.  
 210 Mult est amée e preifée,  
 E de riche gent ben renumée.  
 Sel est portée el col pendue

A ueintre chiofes mult aiue,  
 E ki el dei la portera  
 Tutes chiofes ueintre porrá.  
 De sithie est enueiée; 215  
 E de culurs treis est trouée.

209 et prisie et amee B. 210 ben fehlt B. 215 est ele e. B. 216 Et de trois c. B.

#### § 6. De calcedonio.

Calcedon lapis est hebeti pallore refulgens,  
 130 Inter hyacinthum medioximus atque beryllum;  
 Qui si pertusus digito colloque geratur,

Is qui portat eum perhibetur vincere cauffam.  
 Haec species lapidis tantum tricolor reperitur.



## VII. De Smaragdo.

- Esmaragde par fa culur  
 Véint tutes chiofes de uerdur.  
 E fi refunt de fis manéres;  
 220 Mult sunt preciufes e chéres.  
 Lune troue lom en fythie,  
 E laltre uient de bractanfe,  
 E altre en pörte en fei e tient  
 Li nñls ki de paraís uient;  
 225 Un altre f a, ben renomée,  
 Calcedoine eft apelée;  
 Mult eft amée e preifée  
 De fythie eft enueiée.  
 Arimaspi, icele gent,  
 230 Les aiment plus ke ör ne argent,  
 E il les tollent as grifúns,  
 A uns oiféls granz e felúns.  
 La bien clere eft mielde par uéir,  
 Ke lom poit bien par mi ueér  
 235 Laltre qe eft plus teinte e ofcure:  
 Icé li uent de fa nature;  
 Nele ne mue pas fa belté  
 Ne pur soleil ne pur clarte:  
 Ne por umbre ne por lumére  
 240 Nun ofcurera ia fa manere.  
 La plaine eft bone pur mirér;

- Mult la foleit neiruns amer:  
 Il en auait un mireur,  
 O fés deduiz ueeit le iur.  
 Icefte pierre fait faueír 245  
 Chiofes par eue e uéér  
 Ki funt en lan a deuenír:  
 Si bien lenkert ni poit faillír.  
 Richéife dune mult granment,  
 Ki la porte bien chafement. 250  
 Ele fait ume bien parlér,  
 A cil ki la uólent enorér.  
 Dune feure garift mul fórt  
 Ke a maint ume dune mort,  
 Si a num emitriteus: 255  
 Maint ume aura trait a reus  
 Quant de cest mal fait tiel aiue.  
 Si la li um al col pendúe,  
 Cuntre gutte chafue ualt:  
 Ki la fur féi, fempres li falt. 260  
 Les oilz falue e lefgardeúre:  
 Si toilt tempefté e luxure.  
 Ki lá deit eftre de bon áire;  
 E fil la uolt encre uert fáire,  
 Tres bien la let el uin e moille, 265  
 Apres fi lúinge de uert úile.

219 si en est de B. 220 sont glorieuses B. 222 brekanie B, bothane C.  
 225 a mont r. B. 226 Ki C. P. 227 est e a. P. 228 Ki de P. 229 Arismapi B,  
 aumapi C. 235 Ler qui B. 237 pas *streicht* P. 240 Noscurera BP. 246 par eves P,  
 por aigues et v. B. 248 Ki P. 251 omes BP. 252 Ces qui B, Cels ki P. 256 f.  
 eureus B. 258 lai on a son B. 259 la g. chaude B, mauuesse C. 264 Sil la vuet  
 entere B, encrement C. 265 la i. m. *superscr.* A | la leue BC.

## § 7. De smaragdo.

- Omne virens superat forma viridante sma-  
 [ragdus;  
 135 Cuius bis quinae species, binaeque feruntur.  
 Sunt etenim Scythici, Bactriani, Niliacique.  
 Sunt et qui venis nasci perhibentur in aeris,  
 Quos maculis vitiosa notat natura metalli.  
 Sunt Carchedonii, reliquos piget enumerare.  
 140 Praecipuus Scythicis honor est et gratia maior.  
 Gryphibus eripiunt feruantibus hos Arimaspi.  
 Quos visus penetrat, famae potioris habentur;  
 Quorum luce virens vicinus tingitur aër;  
 Quos neque sol mutat, nec clara lucerna,  
 [nec vmbr.  
 145 Strata superficies quibus est, vel concaua forma,  
 More iacentis aquae, vultum spectantis adum-  
 [brat.
- His vsum speculis testatur fama Neronem,  
 Cum gladiatorum pugnas spectare liberet.  
 Optimus hic situs est, quorum sunt corpora  
 [plana.  
 Commodus iste lapis scrutantibus abdita fertur, 150  
 Cum praescire volunt ac diuinare per undam.  
 Auget opes lapis hic sese reuerenter habentis,  
 Omnibus in causis dans persuasoria verba,  
 Tamquam facundi vis sit sermonis in illa,  
 Collo suspensus durum fugat hemitritaeum, 155  
 Et sanare potest ipsa ratione caducos.  
 Emendat fessos viridi mulcedine visus,  
 Et tempestates auertere posse putatur.  
 Fertur lasciuos etiam compescere motus.  
 Perficit in viridem magis exactumque colorem, 160  
 Ablutus vino, viridique perunctus oliuo.



## VIII. De Sardonice.

Sardoine est de dous pieres traïte,  
De fardine e donicle faite;  
De cez dous porte treis culurs,  
270 De blanc, de neir e de rouurs  
Li blanc sur le neir est affs  
E li ruiges sur le blanc mfs.  
Cest est de cinc maneres dïte;  
Si nest tro grant ne trop pitïte.

276 et nient *B.* 281 Que celes que iai ci e. *B.* 282 con d. *B.*

Cele ke bien á diuifées 275  
Les treis culurs, neént meflées,  
La plus preifée est en apért;  
Ne nule cire ni aért.  
Humle e chiafte la deit auéir.  
Altres uertuz ni fáí por ueir, 281  
Kar el líure nest en escrít;  
Darábe e dinde uient, ce dit.

## § 8. De sardonyche.

Sardonychem faciunt duo nomina, Sardus  
[Onyxque.  
Tres capit ex binis vnus lapis iste colores.  
Albus in his nigro, rubens supereminet albo.  
165 Ipsum distribuunt species in quinque magistri.  
Sed qui tres puros impermixtosque colores  
Sic in se retinent, ut distent limite certo,  
Hishonor ampliorest, et eorum forma probatur.

Densior et raro plus fertur habere decoris.  
Hic solus lapidum ceram conuellere nescit. 170  
Hic humilem castumque decet, vultuque pu-  
[dentem.  
Cuius virtutes alias reperire nequiui.  
Partibus hunc nostris Arabes, sed et India  
[mittit.

## IX. De Onice.

Onice fait gres funges auéir,  
Tenciuns e fantosmes ueéir;  
285 E si refait enfanz bauús  
E ume ire e noïfus.

Darabe et dinde sunt ces pieres,  
E sunt dites de cinc manéres;  
E si le farde est present,  
Onice ne uus fara ia nusiment. 290

(*Fehlt B.*) 283 Onix *P.* 285 baubes *C.* 286 umes irez *P.* 289 sardynne *C.*  
sardine *P.* 290 Onix ne f. n. *P.*

## § 9. De onyche.

At collo suspensus onyx digitoue ligatus,  
175 In fomno lemures et tristia cuncta figurat.  
Multiplicat lites, et commouet vndique rixas.  
Dicitur et pueris nimias augere saluas.  
Hanc quoque dant nobis Arabes, dat et India  
[gemmam.

Haec etiam quinas species perhibetur habere.  
Nomen ab vngue trahens Graeci sermonis 180  
[in vfu,  
Nam quos nos vngues nostro sermone vocamus,  
Hos *ὄνυχας* patrio solet ille tenore vocare.  
Sardius at praesens si sit tibi, non nocet onyx.

## X. De Sardio.

Sardine est ceste apelee  
Dun ille u ele fu trouée.  
Ruge est, e na uertu grant,

Fors tant ke toilt fanglutement  
E uers ocit; e ki laura 295  
Onice mal ne li fara.

(*Fehlt B.*) 291 iceste *P.* 293 v. mult grant *P.*; *es ist aber v. granment zu bessern.*

## § 10. De sardio.

Sardius a Sardis est, a quibus ante repertus,  
185 Sortitus nomen. Rubei solet esse coloris.  
Hic inter gemmas vilissimus esse probatur,  
Praeter fulgorem cum nil ferat utilitatis;

Excepto quod onyx nequit hoc praesente  
[nocere.  
Huic quoque dat quinas species studiosa  
[vetustas.



## XI. De Grisolito.

Grisolite fait á ámer;  
Si á semblant déue de mér.  
Enz á un grain dor el milou;  
300 Si estencele cume fou.  
Ki la porte naura pour;  
Mult á la pierre grant uigur:

Ki la pèce e dunc i mét  
Sei dasne el pertufet,  
Al fenestre braz la pendra,  
Ia diables ne lattendrà.  
Dethyope uient ceste pierre  
Tam precieuse e tan chère.

305

299 Et si a .i. grain en *B.* 303 porte *B.* percet *P.* 304 Soie dasne *B.* Dasne seies *P.*

## § 11. De chrysolitho.

190 Auro chrysolithus micat, et scintillat vt ignis.  
Iste mari similis, quoddamque viroris adum-  
[brans.  
Esse phylacterium fixus perhibetur in auro.  
Contra nocturnos fortis tutela timores.

Pertusus fetis si transiiciatur aselli,  
Daemones exterret, et eos agitare putatur. 195  
Traiectum laeue decet hunc gestare lacerto.  
Aethiopes legimus nobis hanc mittere gem-  
[mam.

## XII. De Berillo.

Beril est en inde trouéé,  
310 E par sis angles est formée,  
Pur auer en granniur clarte,  
E si enn a granniur belté.  
Ome e feme fait entramér  
E ki la porte enurér.  
315 Si om la tient ke li enoit  
E lestreinge, la main li coit.

Les oilz malades fainerá  
Li uins u lom la lauerá;  
E som la beit ki fort sanglut  
Ele li toldrá fuspír é rú.  
Et si retoilt tutes dulúrs  
De feure: tels est sa uigúr.  
Cestes resunt de nóu manéres,  
Mult sunt precieuses et chieres.

320

314 portet *P.* 319 Se hons le b. *B.* 320 Il *B.* El *P.* 322 De feure *B.* Del  
feire *P.* 323 nóu (i. *man. in ras.*) *A.* vint *B.* dix *C.* 324 Mont pr. et mont ch. *B.*

## § 12. De beryllo.

Conspicuos reddit sexangula forma beryllos.  
Quae nisi fiat, hebes his pallor inesse videtur.  
200 Eximios oleo fimiles lymphaeue marinae  
Esse volunt, et eos probat horum gnara vetustas.  
Hic lapis ad nostras partes descendit ab Indis.  
Hic et coniugii gestare refertur amorem,

Et se portantem perhibetur magnificare.  
Dicitur et sese stringentis adurere dextram. 205  
Infirmis oculis, in qua iacet, vnda medetur,  
Potaque ructatus simul et fuspiria tollit.  
Hepatis et cunctos fertur curare dolores.  
Istius esse nouem species voluere magistri.

## [Epilogue.]

Alquanz f a ki pas ne creient  
940 Ke tels uertuz en pieres séient.  
Telef sunt ke iá ne faildront  
Si en cels ne peche kis auront,  
E ki les a sis meine a lor dereit  
Ne poit faillir ke mierz ne len seit.  
945 Si ra mult grant deceiement  
Es cuntrefaites ke lom uent.

Cuide li fols ke bone seit  
Pur la belte ke il i uéit:  
La sunt deceu li plesur,  
Ker celes nunt nule ualur.  
Cil sôt tref bien keles ualeient  
E queles uertuz eles auient  
Ke liure en fist primerement  
E deles fist demustrement.

954

(Fehlt *B.*) 942 Sen c. *P.* 943 dreit *P.* 944 ke *streicht P.* 953 quels *P.* 953 preme-  
rement *P.*



955 En mainz lous e in maintes cuntrees  
Sunt lor uertuz bien esprouees;  
Bien est ueü e cuneü  
E de plesurs aperceü  
Ke domnedéu les pieres fist  
960 E granz uertuz en eles mist;

E ki lor uertuz ne saura  
Par ces liure les cunuiftra.  
Tels cent la portent e si lont  
Ki ne séuent ke eles font;  
Ásnes en sunt sul del porter,  
Ne feuent cum font a garder.

955

955 lous, en m. P. 962 cest liure P. 963 les portent e si's ont P.

Der lateinische Epilogus ist verschieden.

## Die vier Bücher der Könige. (F.)

*Handschrift: Paris, Mazarinbibliothek 54, Kollazion von Dr. K. Ollerich. — Beschreibung der Hs. von Le Roux de Lincy in seiner Ausgabe Les quatre livres des Rois, Paris 1841, S. XLIV ff., daselbst eine Seite Faksimile. Man vgl. noch S. Berger, La Bible française au M.-A., Paris 1884, S. 370, S. 51 ff. 61. und P. Meyer Rom. XVII. (1888) S. 125. — Arbeiten über den Text: P. Schlösser, Die Lautverhältnisse der Q. L. d. R., Bonner Dissertation 1886; R. Plähn, Les Q. L. d. R., Göttingen 1888 (Diss.); K. Merwart, Die Verbalflexion in den Q. L. d. R. I. Marburg 1878, II. Wien 1880 (Programme); Langstroff, Die Verbalflexion der Q. L. d. R., Giessen 1884. — Mundart: Der Schreiber ist Anglonormanne: H. Suchier, ZfrP. I, 569 und alle andern, hatte aber eine festländische Vorlage; P. Meyer, a. a. O. S. 126 ff. Ich halte sie für normannisch. — Zeit: (spätestens) Mitte oder zweite Hälfte des XII. Jahrh. — Ausgabe: Le Roux de Lincy, s. o. Bis jetzt sind noch vier andere festländische Handschriften derselben Übersetzung nachgewiesen worden, alle in Paris: Bibl. nat. M. fg. 6447, Nouv. acq. fr. 1404 und Arsenalbibliothek 5211, s. P. Meyer; a. a. O. Hier ist, da es sich einzig um die Sprache des alten Denkmals handelt, der Text nur nach der Mazarinhandschrift gegeben, und zwar ohne die Randglossen und ohne den Kommentar. Es sind die Hauptstücke V. VI. VII. des dritten Buches. Der Vulgatatext ist beigegeben, um die Freiheit und Selbständigkeit des Übersetzers deutlich zu machen. — Die Druckkorrektur hat Dr. L. Wiese nochmals mit der Urschrift verglichen.*

### V.

Li reis yram de tyr out estéd amis lú réi dauid. pur có: quant il s'out que li reis salomon regnád el l'eu fun pere dauid: ses messages í énuéiad. pur le rei uéér é effoir: é sálúér. É li reis salomon li remandad ces paroles. Bien fez que mis peres out en uolented de leuer e furnir un temple al óes nostre feignur. mais faire nel pout pur  
5 les granz guerres ki li surd'éient de plusurs parz. íesque nostre fires li mist tuz ses enemis: de suz ses piez. Mais ore mad deu pais dunéé de tutes parz. Pur có fui acuragiez de edifier un temple al oes nostre feignur. si cume il le anunciad á mun pere dauid: si li díst. Tis fiz ki apres tei regnerad: mun [f. 84v] temple me edefferád. faip̃u có  
a tes humes ábatre cedres al bóis de libán. é mes humes í ferrúnt od les tuens: é

### V.

1. Misit quoque Hiram rex Tyri servos suos ad Salomonem: audivit enim quod ipsum unxissent regem pro patre eius: quia amicus fuerat Hiram David omni tempore. 2. Misit autem Salomon ad Hiram, dicens: 3. Tu scis voluntatem David patris mei, et quia non potuerit ædificare domum nomini Domini Dei sui propter bella imminencia per circuitum, donec daret Dominus eos sub vestigio pedum eius. 4. Nunc autem requiem dedit Dominus Deus meus mihi per circuitum: et non est fatan, neque occurus malus. 5. Quamobrem cogito ædificare templum nomini Domini Dei mei, sicut locutus est Dominus David patri meo, dicens: Filius tuus, quem dabo pro te super solium tuum, ipse ædificabit domum nomini meo. 6. Præcipe igitur ut præcidant mihi servi tui cedros de



ió del mfen lur durrai! é tut á ta uolented foldéirai. kar ma gent ne feuent pas tant 10  
 de charpenterie! cume feuent ces de sydonie. Cume yram óíd le mandement le rei  
 salomún! forment se eslééschad. é nostre seignur benesquid de có que il out dunéd  
 al rei dauid ságe ffz. Derechief li reis yram ses messages al rei salomun enuéiád! é ces  
 paroles lui mandad. Óí áí quanque tu me mandas. é tut frai tun plaifir. de cedres é  
 de fáps. Mes humes les abaterúnt al bóis de libán! é al ewe les merrunt. é en néfs! les 15  
 chargerunt. é par mer les cundúirunt. é la ú te plairrad od tut ariuerunt. é tu le  
 mairén receueras! é si te plaift uitaille dun busuin ai! men enuéieras. Li reis yram  
 truud al rei salomon mairén de cedre é de sap! tut a sa uolented. E li reis salomun  
 dunad par an al rei yram fiscenz milie muis de furment. é sis cenx de ólie. É nostre  
 fires dunad sapience á salomun sicume pramis li out. é ferme páis fud entre le rei 20  
 yram! é le rei salomun . . . Li reis salomun fist eslire par la terre de israhel! trente milie  
 humes. Sis enueiad al bois de liban! que il ífussent od les humes le rei yram de tyr.  
 ki le máiren í abatírent é dolérent! é aturnerent! as afáires le rei salomun. É uolt  
 pur có li reis que ses humes fussent od les charpentiers le rei yram! pur duner les mol-  
 des. é les mesúres del máirén que cil abatírent! é apresterent! par lur enseignement. 25  
 De ces trente milie tel fud lassé [f. 85v] é lastablé. que les dis milie á remúiers dússent  
 al bois le meis entíer ester. é apres! dous méis as hostels furiurner. é derechief le  
 quart méis! al bóis returner. Adoníram out la cure de ordener! quels de ces dússent al  
 bóis alér! é li quel tant dementieres! as ostels demurer. Del altre part li reis out setante  
 mlíe ferianz porturs. é quatre uinz milie! ki de pierre furent taillurs. Cez ne furent pas 30  
 del lignage de israhel. mais de altres genz furent á els uenud! é circumcisiun! é lur léi  
 ourent receúd. É estre íces! íout treis milie! é treis cenx! ki maístres furent sur lóure!  
 é sur les oueriers. Li reis cumandad que lum preift pierres grandes de gentil gréin! é  
 de bóne quarrière. É que tuz fussent taillie á esquíre é asquarie! pur metre al fundement  
 del temple. é lí máschún salomun é li máchun yram les taillèrent é parérent! iúinstrent 35  
 é acuplérent. de primes as múnz! é puis les firent uenír en ierusalem. É ces de bible  
 retruuerent piere é mairén! pur le temple edifier.

Libano, et servi mei sint cum servis tuis; mercedem autem servorum tuorum dabo tibi  
 quamcumque petieris: scis enim quomodo non est in populo meo uir qui noverit ligna  
 cedere sicut Sidonii. 7. Cum ergo audisset Hiram verba Salomonis, lætatus est valde,  
 et ait: Benedictus Dominus Deus hodie, qui dedit David filium sapientissimum super po-  
 pulum hunc plurimum. 8. Et misit Hiram ad Salomonem, dicens: Audiui quæcumque  
 mandasti mihi: ego faciam omnem voluntatem tuam in lignis cedrinis et abiegnis.  
 9. Servi mei deponent ea de Libano ad mare: et ego componam ea in ratibus in mari  
 usque ad locum quem significaueris mihi; et applicabo ea ibi, et tu tolles ea: præbebis-  
 que necessaria mihi, ut detur cibus domui meæ. 10. Itaque Hiram dabat Salomoni ligna  
 cedrina, et ligna abiegna, iuxta omnem voluntatem eius. 11. Salomon autem præbebat  
 Hiram coros tritici uiginti millia, in cibum domui eius, et uiginti coros purissimi olei:  
 hæc tribuebat Salomon Hiram per singulos annos. 12. Dedit quoque Dominus sapientiam  
 Salomoni, sicut locutus est ei; et erat pax inter Hiram et Salomonem, et percusserunt  
 ambo foedus. 13. Elegitque rex Salomon operarios de omni Israel, et erat indictio tri-  
 ginta millia virorum. 14. Mittebatque eos in Libanum, decem millia per menses singulos  
 vicissim, ita ut duobus mensibus essent in domibus suis: et Adoniram erat super huius-  
 cemodi indictione. 15. Fueruntque Salomoni septuaginta millia eorum qui onera porta-  
 bant, et octoginta millia latomorum in monte: 16. Absque præpositis qui præerant sin-  
 gulis operibus, numero trium millium, et trecentorum præcipientium populo et his qui  
 faciebant opus. 17. Præcepitque rex ut tollerent lapides grandes, lapides pretiosos in  
 fundamentum templi, et quadrarent eos. 18. Quos dolaverunt cæmentarii Salomonis, et  
 cæmentarii Hiram: porro Giblii præparaverunt ligna et lapides ad ædificandam domum.



## VI.

Après quatre cenz é quatre uinz anz puis que li fiz israel furent eissú de egypte : al quart an de sun regne : le rei salomun cumencad en mai tost apres pasche á edefier le temple nostre seignur. Le fundement fist de pierres grosses é de dur gráin. sil fist faire led é large : que bien sustenist le charge. El munt de moriá ki en ierusalem ért  
 5 le fundement ietád : é le temple leuad. el lieu que fud [f. 86r] á sun pere dauid : par deu demustred : é il out a cel oes guardéd. De quatre parz leuad les máiferes de már-bre blanc. Bien furent políz ces piérres é tant pres apres iúintes é tant ferréement : que mîelz semblá que sis oust nature forméz que engin humain par ferrement. É si úuerád el temple. sil parfurníd : que colp de martel ne de cuignéé ne daltre ferrement ní súd  
 10 osd. Del blanc marbre del ílle de parón : fud cist marbres. É sis peres dauid lenfist apporter : pur le temple édefiér. Seifante alnes out li temples de lung : é uint deled. Li premiérs estages : out trente alnes de halt. é li secunz estages : énoút altretánt. é li tierz ént out trente alnes auant. si que li temples out del pîe énamúnt : cent é uint alnes dehalt. Fenestres í fist plus larges dedenz que defors : sicume li murs muntad. é ces  
 15 treis estages : par treble entráuúre deuifad. si que lentrauúre : le temple trauerfad. é chascuns des trefs : par mi le mur passad. si que les trefs del premier éstage : set piez uindrent defors le mur : é íssi firent : tut entur. Sur les chiefs des trefs ki furent defors : furent faiz unes alúres. é de sét alnes deléd : uns planchiers. que aseurs fust li alérs : é li uenírs. que lum poust entur tres bien alér : apúier á aheise : é éstér. Al sumét del  
 20 secund éstage : par mi les mûrs : passérent li tref : é refúrent fait alures. é li planchiers : out sis alnes deled. Tut íssi furent culchied li tref del fuueréin éstage : al sum. é sur les chiefs defors : furent fait alures. dunt [f. 86v] li paliz out cinc alnes de halt : é li planchiers out altre tant. Dedenz el coste del sud. en langle deuers orient fud lentrée apres terre áúne ufz : par unt lum muntad al éstage meién : é diluc : al fuuerain. É en  
 25 la ufz out fenestres áplented : pur le iur recéiure : é la clarted. El pauement fud de prîmes li marbres culchíez. é de sûre : tables de sáp ferréement iúintes é bien ássis. Puis tut cel espuer fud cuuérz é ádubez : de plate dór. ki ert tres fin : é esmerez. Les pareiz furent cuuerz de tables de cedre dedenz par tût : si que pîerre ní aparút. é as columpnés rundes despúr ki furent as murs iustées : furent les tables iúintes é aferméés. é de tutes parz

22 out] *jüngere Hand übergeschrieben*; l'out *Curtius*.

## VI.

1. Factum est ergo quadragintesimo et octogesimo anno egressionis filiorum Israel de terra Ægypti, in anno quarto, mense Zio (ipse est mensis secundus), regni Salomonis super Israel, ædificare cœpit domum Domino. 2. Domus autem quam ædificabat rex Salomon Domino habebat sexaginta cubitos in longitudine, et viginti cubitos in latitudine, et triginta cubitos in altitudine. 3. Et porticus erat ante templum viginti cubitorum longitudinis, iuxta mensuram altitudinis templi : et habebat decem cubitos latitudinis ante faciem templi. 4. Fecitque in templo fenestras obliquas. 5. Et ædificavit super parietem templi tabulata per gyrum, in parietibus domus per circuitum templi et oraculi, et fecit latera in circuitu. 6. Tabulatum, quod super erat, quinque cubitos habebat latitudinis, et medium tabulatum sex cubitorum latitudinis, et tertium tabulatum septem habens cubitos latitudinis. Trabes autem posuit in domo per circuitum forinfecus, ut non hærerent muris templi. 7. Domus autem cum ædificaretur, de lapidibus dolatis atque perfectis ædificata est : et malleus, et securis, et omne ferramentum non sunt audita in domo cum ædificaretur. 8. Ostium lateris medii in parte erat domus dextræ : et per cochleam ascendebant in medium coenaculum, et a medio in tertium. 9. Et ædificavit domum, et consummavit eam : textit quoque domum laquearibus cedrinis. 10. Et ædificavit tabulatum super omnem domum



fount entailles de cherubins! é de palmes. é mult fud lentaille auenante! halt leuéé! é 30  
 aparifante. Si aceméément fud li espuérs de quatre parz áturnez. des le pauement áuál!  
 iesque as trefs. é de fuz les trefs fud fait uns ciels de cedre! é une entablure. é plates  
 dor! furent cloufichied de fure. é tuz les pareiz é quanque dedenz esteit! luisante plate  
 dor! cuuréit. De fur ces trefs meímes el secund éstage fud fait uns planchíers. é de fuz  
 les altres amunt! uns ciéls. é sur ces trefs meímes el tierz éstage! uns altres planchiers. 35  
 é fuz les trefs ki plus halt estéient! fud fáit de borz uns altres c'els. É sur ces trefs!  
 fud fáit uns planchiers de cedre en l'ieu de framúre. é fud plate la framure ki esteit sur  
 le tierz éstage! kar del país tel fud l'usage. El secund [f. 87<sup>r</sup>] éstage é al fuuerain de  
 quatre parz deled le mur! furent clos pareiz despuer. é en lun ne en laltre nen out  
 rien! ki cuuert ne fust de or tres fin. Cume le temple fud si leuéé. é dedenz de spuer! 40  
 é de or! si ádubéd! del trauérs fist un entreclós de tables de cédre! é usnt álnes muntád.  
 é le temple deuísad sicume uís uééz que ces mustíers! en la nef é al presbítérie sunt  
 partíz. si que de cele parei iesque al entréé del temple ki fud deuers le hést! out qua-  
 rante álnes. é deuers le wést! en out uínt álnes. é tute cele paréi estéit cuuerte de  
 ór! a riches óures! é a riches purtraitúres. Cele partíe deuers lewést fud cume li chan- 45  
 céls del temple é li sacráries. kar laenz fud herbergie larche nostre feignúr! e li fain-  
 tuaries. É en lentréé furent dous ús petíz! mais ní out fors úne entréé. é les póz  
 furent doléz! á cinc costez. Les ús furent doliuier. é pourent enseble clóre! é en-  
 semble úurír. De fur les ús fud mult riche entaille de cherubín! é de palme. Leuéé  
 fud lóure é mult apérte! é trestúte dór cuuérte. Deuant ces ús fud uns dráps de féfé 50  
 tendúz. é acherubins! é de féié ruge! é bleue! é púrpre! é de fil blanc de lin! teissúz.  
 El cors del temple deuánt! prés de cés ús! fut fáit de pierre uns áltels. puis fud de  
 cédre. é dór sur le cédre! adubez. Có fud li áltéls ú lum soleit lé timiáme ki plus  
 fud riche que encéns ardré é offír. é li fums en soléit ámunt leuér! é al chancel láú  
 fud larche é li feintuáries entrér. En mi le chancel ápres la pa-[f. 87<sup>v</sup>]rei! fud assíse 55  
 36 c'els] i *zweite Hand*. 46 herbergie] i *zweite Hand*.

quinque cubitis altitudinis, et operuit domum lignis cedrinis. 11. Et factus est sermo  
 Domini ad Salomonem, dicens: 12. Domus hæc quam ædificas, si ambulaveris in præ-  
 ceptis meis, et iudicia mea feceris, et custodieris omnia mandata mea, gradiens per ea,  
 firmabo sermonem meum tibi quem locutus sum ad David patrem tuum. 13. Et habitabo  
 in medio filiorum Israel, et non derelinquam populum meum Israel. 14. Igitur ædificavit  
 Salomon domum, et consummavit eam. 15. Et ædificavit parietes domus intrinsecus, tabu-  
 latis cedrinis: a pavimento domus usque ad summam parietum, et usque ad laquearia,  
 operuit lignis cedrinis intrinsecus: et texit pavimentum domus tabulis abiegnis. 16. Ædi-  
 ficavitque viginti cubitorum ad posteriorem partem templi tabulata cedrina, a pavimento  
 usque ad superiora: et fecit interiorem domum oraculi in Sanctum sanctorum. 17. Porro  
 quadraginta cubitorum erat ipsum templum pro foribus oraculi. 18. Et cedro omnis domus  
 intrinsecus vestiebatur, habens tornaturas et juncturas suas fabrefactas, et cælaturas emi-  
 nentes: omnia cedrinis tabulis vestiebantur; nec omnino lapis apparere poterat in pariete.  
 19. Oraculum autem in medio domus in interiori parte fecerat, ut poneret ibi arcam fœ-  
 deris Domini. 20. Porro oraculum habebat viginti cubitos longitudinis, et viginti cubitos  
 latitudinis, et viginti cubitos altitudinis: et operuit illud atque vestivit auro purissimo:  
 sed et altare vestivit cedro. 21. Domum quoque ante oraculum operuit auro purissimo,  
 et affixit laminas clavis aureis. 22. Nihilque erat in templo quod non auro tegetetur:  
 sed et totum altare oraculi texit auro. 23. Et fecit in oraculo duos cherubim de lignis  
 olivarum, decem cubitorum altitudinis. 24. Quinque cubitorum ala cherub una, et quin-  
 que cubitorum ala cherub altera: id est, decem cubitos habentes a summitate alæ unius  
 usque ad alæ alterius summitatem. 25. Decem quoque cubitorum erat cherub secundus:  
 in mensura pari, et opus unum erat in duobus cherubim. 26. Id est: altitudinem habebat



larche nostre seignür. É dous cherubíns ki de oliuier furent faiz É dís álnes óurent de-  
halt! furent deled larche áss. É uers cele partie del temple ki del chancel fud fors  
clóse! turnerent lur uís. É chascune de lur eles out cinc alnes de lung. É il les dous  
de lur eles si que lúne tuchád laltre par ensum larche! estendírent. É iesque sur la parei  
60 del sud! É del nórd! les altres dós espendírent. étut lur cors néis les éles! de or furent  
cuertes É ádubéés. Estre ces íout dous altres menúrs cherubins. moysés les out fáit al  
desert! É furent de or masséz! É nént dor cuert. Al entréé del temple furent poz de  
oliuier! quarrez, dós ús de sap pendírent de fors! É dous de denz á la parei tut res  
áres. De cherubins É de palmes out de sure riche entaille É bien escheufe. Puis fud  
65 cuerte dor! tut á riéule É asquarfe. Un porche fud fait deuant le temple uers le ést al  
frúnt. cent! É uint alnes out des le píed en ámuñt. tant de lungur cume li temples  
out déléd. si que uint alnes out delung! É dis déléd. tut fud dor cuirt! É par engin  
úred. É trentre chambres a estages fist de treis parz le temple! entur. É seifante alnes  
ourent de haltúr. laenz ourent li prueueire lur átúr. Entur le temple de quatre parz  
70 fud uns murs de treis estrúiz de aiselérs! ki bien sureut políz. É áss. É aferméz. É sur  
le mur fud uns palíz de cédre! bien iúinz É acupléz. Cist enclos fud [f. 88r] apelez li  
áitres as pruuéires. mais plus fud large la place al frunt deuant! que il ne fust de nul  
altre part. kar la fud áss li altéls de aráim É les merueillús uaissels! dunt nus parleruns  
ápres. De treis altres murs fud li temples airunéz. É apres chescun deuers le temple!  
75 ert uns apentíz cume enclóistres sur columpnes! leuéz. É entre ces murs furent larges  
places cume de bálíe. É li pauéménz fud richement de marbre áturnéz. É lum muntad  
del un en lautre! tut par degréz. En ces treis beles places la gent quant bel É suéf  
fud lí téns! úrérent. É quant uint tempeste É plúie! en cel enclóistre pur abri auér  
entrerent. Portes larges É haltes furent fáites de quatre parz des murs É quatre cenx alnes  
80 out de halt! li uns. É cist murs! ítant muntad! que úéls fud al fundement! ú li temples  
leuad. La furent les portes de fin ór. la fúrent les columpnes ki le apentiz suztíndrent  
dubles! É áss mult ordenéement! É tutes les bases furent de fin argént. Nostre fíres  
fist úne reuelatiún al rei salomún tant cume il edifiád le temple! si li dist. Ceste maisun  
que tu fáis si tu bñen guardes mes cumandementz! íó la fráí ferme É estable É les paroles  
85 que áí parléd á tun pére dauid. É maindráí enmi les fiz ísrael! É ne guerpirai pas mun  
pople. Pur có salomun plus acuragéement el temple úurád! síl asumad.

56 oliuier] i *jüngere Hand*. 59 cu.chad] *in der Mitte Rasur, c später in t ge-*  
*bessert*. 63 oliuier] i *zweite Hand*. 65 riéule] *Punkt von jüngerer Hand*. 67 cuirt]  
i *in e gebessert erste Hand*. 82 bases] *ba'ses, \* von später Hand übergeschrieben*.

unus cherub decem cubitorum, et similiter cherub secundus. 27. Posuitque cherubim in  
medio templi interioris: extendebant autem alas suas cherubim, et tangebant ala una pa-  
rietem, et ala cherub secundi tangebant parietem alterum: alæ autem alteræ in media parte  
templi se invicem contingebant. 28. Texit quoque cherubim auro. 29. Et omnes parietes  
templi per circuitum sculpsit variis cælaturis et torno: et fecit in eis cherubim, et palmas,  
et picturas varias, quasi prominentes de pariete et egredientes. 30. Sed et pavementum  
domus texit auro intrinsecus et extrinsecus. 31. Et in ingressu oraculi fecit ostiola de  
lignis olivarum, postesque angulorum quinque. 32. Et duo ostia de lignis olivarum: et  
sculpsit in eis picturam cherubim, et palmarum species, et amaglypha valde prominentia,  
et texit ea auro: et operuit tam cherubim quam palmas et cætera auro. 33. Fecitque in  
introitu templi postes de lignis olivarum quadrangulatos: 34. Et duo ostia de lignis  
abiegnis altrinsecus: et utrumque ostium duplex erat, et se invicem tenens aperiebatur.  
35. Et sculpsit cherubim et palmas, et cælaturas valde eminentes: operuitque omnia laminis  
aureis opere quadro ad regulam. 36. Et ædificavit atrium interius tribus ordinibus lapi-  
dum politorum et uno ordine lignorum cedri. 37. Anno quarto fundata est domus Do-  
mini in mense Zio: 38. Et in anno undecimo, mense Bul (ipse est mensis octavus), perfecta  
est domus in omni opere suo, et in universis uestensilibus suis: ædificavitque eam annis septem.



## VII.

Li reis salomun tramist ses messages al rei [f. 88v] yram. é preiád que un mene-  
strel bon li enueiást ki en seúst! é maîtres en fúst! de órfauerie. é de purtraitúre. é de  
engrauúre. é de altres énginz. E li reis yram enueiad al rei salomun un menestrel mer-  
ueillús. ki bién fúst úrer de or! é de argent. é de altres metáls. é de marbre. é de  
spuor. é de séie. é dentáille. é de quanque mestíers en sud. Cist menestrels out num yram. 5  
fiz fud a úne uédué del lignage neptalim le fiz iacob! le fiz ysáac! mais sis peres fud  
de týr. Cume uenuz fud al rei salomun! dous colúmpnes fist de aráim. é lúne! é  
láutre! out díféúit alnes de lung. é duze de groisse enuirun. É dous capitráls getád  
de aréim. li uns out despeisse! cinc alnes. é altretant li áltres. Ces capitralis furent  
sur les columpnes assis. é riche óure fúst de fure de malegranates! de lílies! é de laceiz. 10  
Aual le capital tut entur fustrent dous ordres de malegranates! finfúst dous cenz. é  
de fure! out dous ordres en uirun de uns enlacementz. de fet pleiz fud li uns éli altres  
laceiz. é fud úrez li chapitralis á lílies ki quatre alnes leuerent! é tute loure enlumi-  
nérent. Andui li chapitral furent si aturnez. é sur ces dous! furent dous altres! ala-  
quántité des columpnes! é encuntre le laceiz! leuez. Ces columpnes fist li reis aséer 15  
dedenz le porche! ki fud dreit al entréé del temple. lune asist adestre! láutre á fenestre.  
Cele á destre! iachim apelad. é cele á fenestre! bo-[f. 89r] óz numád. Puis getad yram  
un grant uaisfél tut rúnd: que lum apelad mér de aráim. dis alnes out del traúers ámun-  
des lun úr! iesque al altre úr. é trente alnes out al purceindre entur. Cinc álnes out  
de halt lí uaisféls. é dous ordres out ent de purtraísture é destories! que yram ígetád. 20  
é li uaisfels deuers les funz! estrechad. kar li uns ordres nenout fors dis alnes entur!  
del óure! dum il le auirunad. Cist meimes maîtres trefietad dúze búes ki durent cel  
uaisfel porter. dunt li treis turnerent lur chiefs! uers orient. é les treis uers le sud.

3 engrauure] en *jüngere Hand*. 5 spuor] e *spätere Hand*.

## VII.

(1—12 *nicht übersetzt*). 13. Misit quoque rex Salomon, et tulit Hiram de Tyro.  
14. Filium mulieris viduæ de tribu Nephtali, patre Tyrio, artificem ærarium, et plenum  
sapientia et intelligentia, et doctrina ad faciendum omne opus ex ære. Qui cum venisset  
ad regem Salomonem, fecit omne opus eius. 15. Et finxit duas columnas æreas, decem  
et octo cubitorum altitudinis columnam unam: et linea duodecim cubitorum ambiebat  
columnam utramque. 16. Duo quoque capitella fecit, quæ ponerentur super capita colum-  
narum, fusilia ex ære: quinque cubitorum altitudinis capitellum unum, et quinque cubi-  
torum altitudinis capitellum alterum: 17. Et quasi in modum retis, et catenarum sibi in-  
vicem miro opere contextarum. Utrumque capitellum columnarum fusile erat: septena  
versuum retiacula in capitello uno, et septena retiacula in capitello altero. 18. Et per-  
fecit columnas, et duos ordines per circuitum retiaculorum singulorum, ut tegerent capitella,  
quæ erant super summitatem, malogranatorum: eodem modo fecit et capitello secundo.  
19. Capitella autem quæ erant super capita columnarum, quasi opere lilii fabricata erant  
in porticu quatuor cubitorum. 20. Et rursus alia capitella in summitate columnarum  
desuper iuxta mensuram columnæ contra retiacula: malogranatorum autem ducenti ordines  
erant in circuitu capitelli secundi. 21. Et statuit duas columnas in porticu templi: cum-  
que statuisset columnam dexteram, vocavit eam nomine Jachin: similiter erexit columnam  
secundam, et vocavit nomen ejus Booz. 22. Et super capita columnarum opus in modum  
lilii posuit, perfectumque est opus columnarum. 23. Fecit quoque mare fusile decem cu-  
bitorum a labio usque ad labium, rotundum in circuitu: quinque cubitorum altitudo ejus,  
et resticula triginta cubitorum cingebat illud per circuitum. 24. Et sculptura super labium  
circuibat illud decem cubitis ambiens mare: duo ordines sculpturarum striatarum erant fusiles.



é les tréis uers lewést. é les altres uers le nórd. é les cúes tutes ensemble une part  
 25 turnérent! é estúrent sí! é cel uaissel porterent. Quatre deiz despeisse out ámund al úr li  
 uaissels. é li úrs sí cumeuille de lílie desclóse! fud defors alques recurbéz . . . puis fist  
 dís bases. é chascúne out quatre alnes delungur. é quatre de laur! é treis de haltur.  
 é furent iúintésces de quatre! ú de cinc tables de aráim. Crúses furent tutes les bases.  
 é entre ces iúinctúres ki furent esquátte angles! furent fait unes rúeles. é únes furmes!  
 30 ácupás. Si ífúrent taillez cherubins. é pálnes. é líuns. é búes. de quatre parz les  
 bases! é desús! é sí proprement! que néis les líens sicume il fussent líez! ne fúrent en  
 lentaille ublíez. Halt leuerent [f. 89<sup>v</sup>] ces imágenes. é míelz semblad que sur les basses  
 fussent asís! que sí fussent entaillíez. Sur quatre róes é aissels de aral! fud chascúne base  
 asse. Chascune des róes out de halt alne é demíe. é de suz les bases! fasemblerent en  
 35 mí. Teles furent ces roes! cume les róes de curres. é fud tut li aturs de aráim ietez.  
 aissels í out! é ráiz! é iántes! é muiéls. El fumet de labasse! ert cume une ruele fait  
 ácupas. alne é demíe! out de láise! entrauers. La fud asís uns uaissels. é sur chaf-  
 cun des chíefs des aisséls leuad un<sup>e</sup> fumier<sup>e</sup>. pur le uaissel amunt fuzpúier. La buche  
 del uaissel alques recurbat enz! é ne fespandid pas fors. é un alne out de láise al fum.  
 40 é quatre el milléu. é une é demíe! as fúnz. Sur tel<sup>e</sup>s dis basses furent dis uaissels posez.  
 é dun entaille! é á une furme! furent molléz. Quarante des mesures que li hebreu ape-  
 lent báth! tenéit chascuns des dís uaissels. Ces dis ba<sup>s</sup>ses od tuz ces dis uaisséls fist li  
 reis aséér en le áitre ki plus fud prucéin al temple. có fud li áitres as prueires. les  
 cinc á destre! é les cinc á fenestre. pur lauer les sacrefices que lum deuéit offrir a nostre  
 45 feignúr. É cel uaissel ki fud mer de araim apeléd! refist metre en cel méme áitre. a  
 destre del temple! al costé del sud. é en langle del oriént. Có fud li laueurs ú li

27 bases] ba<sup>s</sup>ses, s. von späterer Hand. 31 bases] ba<sup>s</sup>ses, s. von späterer Hand.  
 33 entaillíez] i zweite Hand. 33 base] ba<sup>s</sup>se, s. spätere Hand. 38 un<sup>e</sup>] e spätere  
 Hand. 38 fumier<sup>e</sup>] e spätere Hand. 40 tel<sup>e</sup>s] e spätere Hand übergeschrieben.

25. Et stabat super duodecim boves, e quibus tres respiciebant ad aquilonem, et tres ad  
 occidentem, et tres ad meridiem, et tres ad orientem, et mare super eos desuper erat:  
 quorum posteriora universa intrinsecus latitabant. 26. Grossitudo autem luteris trium un-  
 ciarum erat, labiumque ejus quasi labium calicis, et folium repandi lilii: duo millia batos  
 capiebat. 27. Et fecit decem bases æneas, quatuor cubitorum longitudinis bases singulas,  
 et quatuor cubitorum latitudinis, et trium cubitorum altitudinis. 28. Et ipsum opus basium,  
 interrasile erat: et sculpturæ inter juncturas. 29. Et inter coronulas et plectas, leones  
 et boves et cherubim: et in juncturis similiter desuper, et subter leones et boves, quasi  
 lora ex ære dependentia. 30. Et quatuor rotæ per bases singulas, et axes ærei; et per  
 quatuor partes quasi humeruli subter luterem fusiles, contra se invicem respectantes. 31. Os  
 quoque luteris intrinsecus erat in capitis summitate: et quod forinsecus apparebat, unius  
 cubiti erat totum rotundum, pariterque habebat unum cubitum et dimidium: in angulis  
 autem columnarum variæ celaturæ erant: et media intercolumnia, quadrata non rotunda.  
 32. Quatuor quoque rotæ, quæ per quatuor angulos basis erant, cohærebant sibi subter  
 basim: una rota habebat altitudinis cubitum et semis. 33. Tales autem rotæ erant quales  
 solent in curru fieri: et axes earum, et radii, et canthi, ed modioli, omnia fusilia. 34. Nam  
 et humeruli illi quatuor per singulos angulos basis unius, ex ipsa basi fusiles et conjuncti  
 erant. 35. In summitate autem basis erat quædam rotunditas dimidii cubiti, ita fabrefacta  
 ut luter desuper posset imponi, habens cælaturas suas, variasque sculpturas ex semetipso.  
 36. Sculpfit quoque in tabulatis illis quæ erant ex ære, et in angulis, cherubim, et leones,  
 et palmas, quasi in similitudinem hominis stantis, ut non cælata, sed apposita per circui-  
 tum viderentur. 37. In hunc modum fecit decem bases, fusura una, et mensura, sculp-  
 turaque consimili. 38. Fecit quoque decem luteræ æneos: quadraginta batos capiebat



pruueire soleient lauer: quant durent el temple celebrer. É un altel fist de araim. uint alnes out delung, é uint deled: é dis de halt. é fud en méime cél áitre asis [f. 90<sup>r</sup>]. Hiram refist uaiffele de méinte baillie. poz. é chanes. é pichérs. é furent tdit de orchál. sis getád en la champaigne del flum iurdán. é en terre argilluse entre foccho: 50 é farchán. É li reis salomun les mist el feruise del temple. étant én sôt que lum ne fôut le péis de la uaiffele. É un altel fist el temple de fin or. é dis tables dor pur metre fure les pains que lum apelad les pains de propositiún. é les cinc furent asis del une part del temple. é les cinc de altre part. si refist dís chandelabres de ór. é les cinc asist de une part. é cinc de altre part: encuntre le chancel. si furent uurez riche- 55 ment a flurs de lílie. é fist de sùre uaissels de or: ulum metéit le úlie. é pinchúres de or. é cháenes. é crócs. é phiéles. é mortíers. é encenssers: tut de fin or. Al quart an de sun regne li reis salomon cumencha le temple nostre seignur. é set anz entíers mist al faire é set méis. é en cel setme mais: fud dedsez li temples: é tute la uaiffele. é cil merueillús apareil en lúitme méis fud aprestez. si que li reis salomun fist 60 porter el temple lor. é l'argent. é la uaiffele que sis peres dauid out faintefié. é tut fist metre es trefors de la maifun nostre seignur.

59 mais] mæis mit Akzent über æ.

luter unus, eratque quatuor cubitorum: singulos quoque luteris per singulas, id est decem bases, posuit. 39. Et constituit decem bases, quinque ad dexteram partem templi, et quinque ad sinistram: mare autem posuit ad dexteram partem templi contra orientem ad meridiem. 40. Fecit ergo Hiram lebetes, et scutras, et hamulas, et perfecit omne opus regis Salomonis in templo Domini. 41. Columnas duas et funiculos capitellorum super capitella columnarum duos, et retiacula duo, ut operirent duos funiculos, qui erant super capita columnarum. 42. Et malogranata quadringenta in duobus retiaculis: duos versus malogranatorum, in retiaculis singulis, ad operiendos funiculos capitellorum, qui erant super capita columnarum. 43. Et bases decem, et luteris decem super bases. 44. Et mare unum, et boues duodecim subter mare. 45. Et lebetes, et scutras, et hamulas: omnia vasa quæ fecit Hiram regi Salomoni in domo Domini, de aurichalco erant. 46. In campestri regione Jordanis fudit ea rex in argillosa terra, inter Sochoth et Sarthan. 47. Et posuit Salomon omnia vasa: propter multitudinem autem nimiam non erat pondus æris. 48. Fecitque Salomon omnia vasa in domo Domini: altare aureum, et mensam super quam ponerentur panes propositionis, auream: 49. Et candelabra aurea, quinque ad dexteram, et quinque ad sinistram, contra oraculum, ex auro puro: et quasi lilii flores, et lucernas desuper aureas, et forcipes aureos, 50. Et hydrias, et fuscinulas, et phialas, et mortariola, et thuribula, de auro purissimo: et cardines ostiorum domus interioris Sancti sanctorum, et ostiorum domus templi, ex auro erant. 51. Et perfecit omne opus quod faciebat Salomon in domo Domini, et intulit quæ sanctificaverat David pater suus, argentum et aurum, et vasa, reposuitque in thesauris domus Domini.

## Lateinisch-Französisches Glossar von Tours. (F.)

*Handschrift: Stadtbibliothek Tours Nr. 789 (früher 433 de St. Gatien) XII. Jahrh.; beschrieben von L. Delisle in Bibl. de l'Ecole des Chartes XXX. Jahrgang, Band 5, sechste Reihe (1869) S. 320—327 und Dorange, Catalogue descriptif et raisonné des Mss. de la Bibliothèque de Tours, Tours 1875, S. 368—370. — Ausgabe: von L. Delisle a. a. O. S. 327—332. Eine von mir 1873 gemachte neue Abschrift, die ich in mein altfranzösisches Wörterbuch ausgezogen habe, ist verlegt. Eine Vergleichung des Druckes mit der Hs. von C. Collon, archiviste-paléographe, Bibliothécaire de Tours liess noch manche Zweifel offen, als mir Dr. Edward C. Armstrong eine*



*musterhaft genaue, faksimilierte Abschrift gütigst zusandte. Die Schrift ist sehr klein und stark gekürzt. Ich gebe im Text den Delisleschen Druck unverändert wieder und verweise alle Abweichungen der Hs. und etwaige Verbesserungsvorschläge des an dunkeln Stellen reichen Glossars in die Anmerkungen. — Mundart: S.O. der Normandie o. NW. Anjou (vielleicht Tours); die Vorlage war pikardisch.*

## 1. Fol. 1—5 du ms.

[Delisle S. 327.]

[f. 1 <sup>r</sup> ] Ejulatus, escri.	Lupus marinus, luz.	
Tripos, tripet.	Rumbus, sturgun.	
Gallinatus, ii, rapun (l. capun).	Lempitula, truita.	
Scrophia, truie.	Onoroscopa, plaiz.	41
8 Suculus, purcel.	Grammarus, merlens.	
Paniculus, turtel.	Mugil, moruel.	
Agaso vel agafus, mereſcald.	Megarus, macherel.	
Situla, feel.	Efox, efocis, falmon.	
Raphanum, rait.	Cippus, hart.	45
10 Debachor, caris, aſoler.	Sariſſa, gifarma.	
Alietus, i, falcun.	Caliandrum, i, peſtel.	
Accipiter, oſtur.	Mortariolum, mortar.	
Niſus, eſpervier.	Serotinum, i, tarde.	
Hec ortocrea (l. artocrea), e, ruſole.	Silitergitronium, faldeſtor.	50 [f. 2 <sup>r</sup> ]
15 Ignitabulum, aſtre.	Clepo, id eſt furor; inde clipeus, quaſi ho-	
[f. 1 <sup>v</sup> ] Petroſilium, perreſil.	minis ante lanceam furans corpus; inde	
Apium, ache.	etiam cleptes, id eſt latro, et clepſedra	
Marrubium vel praſſion, marruge.	diuſil. Aliter clepo, id eſt rapio.	
Centaurea, centorie.	Hec hernia, inde hernioſus, ſi, cuillard.	
20 Mirica, geneſt.	Apoſtare, id eſt retroire, inde apoſtata, id	
Filix, fulgere.	eſt retrogradiens, reneiez.	
Abſincium, aluine.	Monedula, choue.	
Altea, widmalve.	Griraccus, frui.	55
Iuſquiamum, chenilee.	Venabula, eſpiciet (l. eſpieiet).	
25 Pulegium, puliel.	Frigo, giſ, frixi, id eſt frier.	
Lapaceolum, parele.	Cirogrillus, id eſt cunis.	[f. 2 <sup>v</sup> ]
Barba Iovis vel ſemper viva, jobarbe.	Tribilo, laſ, eſcalder.	
[328] Camedreos, gemandree.	Fex, ciſ, lie. Inde ſeculentus, ta, tum, liuſ.	60
Naſturcium, carſuit.	Petaſus, ſi, grant bacun. Petaſunculus, di-	
30 Papaver, pouncel.	minutivum.	
Critocus (l. crocus), ſafran.	Exprobare, repruver.	
Irudo, dinis, fanſue.	Lepos, riſ, affatement.	
Irundo, aviſ, arundet.	Facencia (l. Facetia) curteſie, et elegancia	
Arundo, rofel.	ſimiliter.	
35 Hoc alec, hareng.	Hoc auriculare, riſ, mellier (l. orellier).	
Sipia, ſeche.	Mimus, mi, tumbere.	

3 kapun *H*(ſchrift). 4 truie *H*. 13 eſpuer *H*. 24 vgl. 148. 27 vgl. 141.  
 29 carſuit *H*, verſchrieben aus carſun *J. Camus*. 31 c<sup>9</sup>roc<sup>9</sup> *H*. 39 lēpitula truita *H*.  
 41 Lies gammarus mit *H*. 51 diuſil *H*, lies: diuſil. 55 'racc<sup>9</sup>. frui *H*. 56 ge  
 meint iſt eſpiet. 57 wohl friere zu beſſern. 61 petaſuncul<sup>9</sup>. l<sup>9</sup> diminut<sup>9</sup>. *H*. 62 Lies  
 exprobrare mit *H*: exp<sup>9</sup>brare. 65 vgl. 99. *H*: Mellier, mithin *Q* verlesen aus 02.  
 66 tūbere *H*.



- Hoc canfile, us, et hoc scaphum, phi estui.  
 Hec feta, te, feie.  
 Tarantarum, ri, faaz.  
 70 [329] Hoc repagulum, li, barre.  
 [f. 3<sup>r</sup>] Brucus, ci, hanetun.  
 Hic malus, li, mast. Et hec malus et hec  
 pomus, id est pomers. Et hoc malum  
 et hoc pomum, pume. Uve. Castanee.  
 Pira coctana. Poma volema, id est  
 permaintz.  
 Hic cantus, ti, muiel de roe.  
 Hic radius, raiz.  
 75 Stamen, minis, esteim.  
 Hoc subtegmen, nis, treme.  
 Hoc epifum, parune.  
 Hec statera, balance.  
 Crucibulum, li, cruifol.  
 80 Sepum, pi, fui.  
 [f. 3<sup>v</sup>] Lignus, ni, meche.  
 Hic leno, nis, lichere.  
 Inde lenodochium, licherie.  
 Peripfima, id est abiectio, vel parure.  
 85 Hoc pitachium, ii, tacun.  
 Hic nevus, vi, tache.  
 Hec vola, id est palmant.  
 Hic pileus, ei, id est chapel.  
 Curialis, curteis.  
 90 Vegetus, ti, id est valetis.  
 Hec diplois, dis, wambeis.  
 Hoc capistercum, ci, cuihere (p. e. civhere).  
 Hoc capitium, chevezalie.  
 Hic cento, nis, calcun.  
 95 Hoc peplum et mamphora, wimple rubeum.  
 Hec salaria, saler.  
 Hec andera, andare, ferrum quod ticiones [f. 4<sup>r</sup>]  
 sustinet ignis.  
 Hic, hec lodex, cis, id est velus.  
 Cervical, orellier.  
 Pulvinar, cussin. 100  
 Fulcrum, culte.  
 Tapetum, tapiz.  
 Hec files, filicis, cailliou, dubii generis.  
 Hoc exenium, nii, id est presens.  
 Hoc pulpitem, i, letrin. 105  
 Hoc iuger, ris, arpent.  
 Hic cudo, cudonis, id est faber. Inde incus,  
 incudis, inclumine.  
 Hic strabo, nis, id est turlusc, et hec straba.  
 Hic ren, nis, et pluraliter renes, reins. [f. 4<sup>v</sup>]  
 Hic splen, nis, rate. 110  
 Hec colus, li, cunuile.  
 Hic fufus, fi, fufel. [330]  
 Hec thema, me, meiren.  
 Hoc plotium, i, hostelerie.  
 Hic viscus, glut. 115  
 Hic manzer vocatur qui de scorto nascitur.  
 Hoc problema, id est divinaile. [f. 5<sup>r</sup>]  
 Hic mergulus, li, plunguns.  
 Circinus, id est compas.  
 Stillicidii (sic), ii, gutere. 120  
 Collirida, e, lesche.  
 Seru, indeclinabile, mesge.  
 Similia vel similia, simonel.  
 Aluta, cordeuan; inde aluteus, a, um; et  
 hic aluteus, cordeuanners.  
 Hic sclopus, pi, buffet. 125 [f. 5<sup>v</sup>]  
 Cullulus, cunels.  
 Hoc dolium, etiam cupa, cuvhe.

67 staphū. phi. estui H. Die beiden Wörter passen nicht zusammen, da sie ver-  
 schiedenes bedeuten. Letzteres kann nur = estriu, estreu, heutiges étrier sein, daher statt  
 staphum stapha zu lesen. 68. 69. h' feta. te. feie. in feticū .i. tarantarū. ri. faaz H.  
 Vgl. Ducange s. v. tarantara. 72 mast] in H. ist die Ligatur st mit a zusammen-  
 gezogen. — Uue castanee H. — permaintz] pmainz H, lies: parmainz; über parmain 'Par-  
 maapfel' s. meinen Aufsatz in ZfrP. XXIII (1899) S. 423—429, ferner H. Schuchardt  
 ebenda XXIV, 418 f. G. Paris, Rom. XXVIII, 635. XXIX, 615. H. Schuchardt a. a. O.  
 XXV, 353. 74 h' caut<sup>9</sup> rj. muiel. de roe H; der 'Reife' ist mit der 'Nabe' verwechselt.  
 74 raiz] raiz H (es scheint ein p ausgekratzt zu sein); vgl. 162. 80 sui] sui H, also urspr.  
 siu bereits zu sui vorgerückt, wie in auch sonst. 92 cuhere H. — Das vorgeschlagene  
 civhere wäre = civière, wo h dem vorausg. u die konsonantische Aussprache gäbe, wie in  
 ih, vgl. 127 cuhe. G. Paris vgl. cenovectorium, chivere Gl. Glasgow. Allein capistercum  
 ist verlesenes capisterium = scaphisterium, die 'Wurfschaukel', s. Georges und Ducange.  
 Mithin ist cuhere sicher ein verlesenes criuhle oder criuble (= crible) in pikardischer  
 Lautform. 95 māphora H. — rubeū H, vielleicht ruban. 98 Hic, hec] h' H (d. h.  
 h' = haec gebessert in h' = hic, oder umgekehrt). 103 l. filex H. 109 pluraliter]  
 pl'r H. 113 meirē H. 117 problema H (r mit anderer Tinte). 119 cōpas H.  
 120 gut<sup>2</sup>e H. 123 similia. ul' similia H., also l. simila. 125 l. sclop<sup>9</sup> H.



Teneſternitronium, banc torneiz.  
 Leſtrigus, gi, turtel in paele.  
 130 Extuberare, deſboceier.  
 Levigare, id eſt doler.  
 Hoc eculeum, ei, chivalfuſt.

Hoc colluvium, gluternie.  
 Hoc preſtigium, encantement.  
 Hic farcofagus, gi, farcuz.  
 Fundus, alot.

135

## II. Fol. 34 et 35 du ms.

[f. 34<sup>r</sup>] Gariofilum, ro. geroſſes.  
 Zeduarium, ro. cituauz.  
 Galange, ro. garingauz.  
 140 Ceruſſa, ro. blanches.  
 Aizon, ſemperviva, barba Jovis, ro. barbion  
 vel barbionaria.  
 Abrotanum, ro. virones.  
 Conſolida minor, eſt et maior et media, ro.  
 confoldre.  
 Boletum, ro. boloez.  
 145 Noierium, ro. noirs.  
 Quinquenervia lanceola, ro. lancelee.  
 Satureia timbra, ro. ſarree.  
 Juſquiamus caniculata, ro. chenelie, id eſt  
 ſimphoniaca.  
 Senetion, id eſt cardo benedictus, ro. ſene-  
 chiunz, id eſt yregoruntus cameleon.  
 150 Naſturtium aquaticum, id eſt creſſaienz.  
 [331] Glis, lappa vel bardana, ro. amers fuez.  
 Scolopendia, id eſt lingua cervina, ſplenidion,  
 ro. cerflangue.  
 Alleluya, panis cuculi, ro. paens cucu.  
 Cucurbita agreſtis, id eſt brionia, ro. nef  
 ſalvage.  
 155 Curbracha, palladia, primivera, herba para-  
 liſis, herba ſancti Petri, ro. primevoire.  
 Stingus, ro. ſtancunne, id eſt piſcis inci-  
 tans venerem.  
 Tanacheta, ro. tanezie, herba ſancte Marie.  
 Portulaca, ideſt andragnis, ro. piethpuel.

Verbena, vel vervena, columbaria, jhero-  
 botana, perifterion, ro. vervaenna.  
 Rappa, ro. reve. 160  
 Raphanus, ro. ravenes.  
 Radix, ro. raiz.  
 Fumus terre, vel canufella, ro. cuiz cenviz.  
 Atriplex, grifolocanna, atrofaxos, vinifcus,  
 cato, ro. arepe.  
 Rumex, lapatium acutum, romane parrelle 165  
 vel hermoiz.  
 Titimallus, ro. laiterolle.  
 Claſſe, ſandaracha, ro. vermez, ſmirnis lat'.  
 Pentaſilon, id eſt quinque folia, ro. quintefole. [f. 34<sup>v</sup>]  
 Baſamita, ſiſimbrium mencaſtrum, ro. men-  
 caſtres.  
 Vitia, ro. veces. 170  
 Calamentum, nepita minor vel nepta, ro.  
 calament.  
 Saliunca, ancusa, paliurus, ro. cachatrepa.  
 Acidula, acetofa, acida, ro. ſurele.  
 Betonica, vel ve. trionithes, ro. betuinnes.  
 Benedicta, gariofilata, ſanamunda, ro. be- 175  
 neoite.  
 Aſpera, cauda caballina, ro. aſprele.  
 Rubea major, heritrodanum yporis, ro. reble.  
 Agrimonia, lappa inverſa, ro. ægremone.  
 Cerfolium, ſermenna, ro. cerfoiz.  
 Ippia lividum habet florem, id eſt mor- 180  
 gellina, ro. moruns.

127 h' doliū. 7 cupa. cuuhe H. 133 glut'nie H. 137 Gariofilu. Ro. gero-  
 ſſes H. 138 cituauz H, so zu lesen. 141 Ro. barbion. H; viell. verlesen aus bar-  
 b[e]iou, Nebenform von joubarbe; vgl. 27. 7. Camus vergleicht prov. barbapol.  
 142 Abrotanū. Ro. ueronel H; wohl [a]urones; oder pik. [a]uerones. 147 Sat'ieia rlb.  
 Ro. Sarree H. 148 vgl. 24. 150 creſſaienz H; das \* könnte auch \* sein. 152 Sco-  
 lopendia H, also scolopendria st. scolopendria. — cerflang<sup>o</sup> H. 153 paenscucu H.  
 155 h' palifis. h' i per<sup>i</sup>. H. 156 stāgcūne H. 158 vgl. piepou in Anjou = pour-  
 pier (7. Camus). 159 piſte'on H. 163 i canufella über der Zeile H. 163 verwechselt  
 mit sen[e]vis = senevé, vgl. ceneves u. senevil bei God. 165 Romane parrelle. i hmoiz H.  
 166 laite<sup>ro</sup>lle H. 166 .Ro. umez H. 168 qnq;foi. H. 169 lies mit H: mtaſtř.  
 Ro. mtaſtref. 175 Sanamūda H, also eig. sanamenda, doch s. Ducange s. v. avantia.  
 176 aſple H. 178 ægmone H. 179 cfoiz H.



- Pulmonaria ro. muiz, quod super arbores et  
fata crescit. (11)  
Nigella a gall[is], melantium, ro. noele.  
Altea, vufcus, ro. vimaue. Manaviscus  
est idem.  
Parvencha, therebintula, ro. vaienche.  
<sup>185</sup> Amarufca, ro. amerele, similiter camomillæ.  
[f. 35<sup>r</sup>] Elleborum album, ro. fumphone.  
Pipinella, ro. piprenelle.  
Achorus, veneriana, afrodifus, ro. glaiuz  
in aqua.  
Adtagus, id est portulaca, ro. portulache.  
<sup>190</sup> Brafica, strutium, ro. coie.
- Gallitricum, ro. fclaree.  
Cicuta, conium, coniza, ro. cicuie.  
Celidonia, glaucium, hirundina, ro. cherungne. [332]  
Ebulus cameleasti, ro. ybles.  
Canapis, id est cannabum, ro. canvie. 195  
Bacho, ro. baitciuns. [f. 35<sup>v</sup>]  
Artemisia, mater herbarum, ro. artemese.  
Melissa, id est citraria, ro. puigmens.  
Periclimenon, id est matris filva, et capri-  
folium, ro. cievte (l. cievre) fuel.  
Scurrago, perficaria personatia, ro. scurage. 200  
Bautia species est pastinacæ, ro. scenuse.
- <sup>182</sup> agalt H., *vielleicht mit anagallis verwechselt.* <sup>183</sup> uufc<sup>9</sup> H., *wohl iviscus.*  
<sup>184</sup> uaiëche H., *wohl venche.* <sup>185</sup> simit H., *also similis — camomille H.* <sup>186</sup> Su-  
phone H. <sup>188</sup> Glaiuz in aq<sup>a</sup> H. <sup>195</sup> Câme H., *wohl canvre.* <sup>196</sup> bait ciuf H.,  
*kann nur bacuns o. bachuns sein.* <sup>198</sup> puigmf H. <sup>199</sup> cievre (t. *sicher*) H.

## Osterspiel. (F.)

*Handschrift: Paris, Bibl. nat. 902, f. 97. XIII. Jahrhundert. — Mundart: Anglonorm. Vf. und Schreiber. — Ausgabe: La Résurrection du Sauveur, fragment d'un mystère inédit, publié pour la première fois, avec une traduction en regard, par Achille Jubinal, d'après le Msc. unique de la Bibliothèque du Roi. Paris, 1834. — Théâtre français au Moyen-Age p...p. L. J. N. Monmerqué et Fr. Michel, Paris 1870, S. 10—20. (Th.), welchen Text ich abdrucke. Eine sorgfältige Vergleichung desselben mit der Hs. verdanke ich A. Thomas.*

- [97<sup>r</sup> a] En ceste manière recitom  
La seinte resureccion.  
Primèrément apareillons  
Tus les lius e les mansions:  
<sup>5</sup> Le crucifix primèrément,  
E puis après le monument.  
Une jaiole i deit aver  
Pur les prisons enprisoner.  
Enfer seit mis de cele part,  
<sup>10</sup> Ès mansions de l'autre part,  
E puis le ciel; e as estals,  
Primes Pilate od ces vassals;  
Sis u set chivaliers aura.  
Cayphas en l'autre serra;  
<sup>15</sup> Od lui seit la juerie,  
Puis Joseph d'Arimachie.  
El quart liu seit danz Nichodemus.
- Chescons i ad od sei les soens.  
El quint les deciples Crist.  
Les treis Maries saient el sist. 20  
Si seit purvéu que l'om face  
Galilée en mi la place;  
Jematis uncore i seit fait,  
U Jhesu-Christ fut al hostel trait;  
E cum la gent est tute asise 25  
E la pés de tutez parz mise,  
Dan Joseph cil de Arimachie  
Venge à Pilate, si lui die:  
  
Joseph.  
Deus, qui des mains le rei Phraon  
Salva Moysen e Aaron, 30  
I sault Pilate le mien seignur,  
E dignetez lui doinst e honur!
- <sup>17</sup> nichodem<sup>9</sup>] *der letzte m-Balken mit anderer Tinte auf Rasur.* <sup>18</sup> Chescons  
<sup>24</sup> V Ih'c fut H.



Pilatus.

Hercules, qui occist le dragon  
E destruist le viel Gerion,  
35 Doinst à celui ben e honur  
Qui saluz me dit par amur!

Joseph.

Sire Pilate, bñéit seies-tu!  
S'aït te Deus par sa grant vertu!  
Deus par la sue poissance  
40 Te doinst vers mei bone voillance!  
Ceo me doinst Deus omnipotent,  
Que oïr me voilles bonement!

Pilatus.

Dan Joseph, ben seiez-tu venuz!  
Ben deiz estre de mei receuz.  
45 Ben es de mei sanz dotance:  
Si cel en quides, ceo est enfance.  
[97<sup>r</sup> b] Sachez ben e verraidement  
Que jeo te orrai mult dulcement.

Joseph.

Beal sire, ne vous en peist mie  
50 Si jo vus di del fiz Marie,  
De celui qui là est pendu;  
Sachez très-ben que prodom fu,  
Mult par fu bien de Dampne Deu:  
Ore l'avez mort vous e li Jueu;  
55 Si vus devez grantment duter  
Que vus ne venge grant encombrer.

Pilatus.

Dan Joseph de Arimachie,  
Ne leirrai que ne l' te die,  
Li Jeu, par lur grant envie,  
60 Enpristrent grant félonie.  
Jo l' consenti par veisdie  
Que ne perdisse ma baillie.  
Encusé m'eussent en Romanie:  
Tost en purraie perdre la vie.

Joseph.

65 Si tu veis que tu as mesfait,  
Cri-lui merci; si fras bon plait.  
Nul le lui crie qui ne l'ait,  
Nis icels qui à mort l'ont trait;

Mès pur cel venus i sui:

Donez-mei sul le cors de lui;  
Tant vus requer, grantez-le-mei:  
Si en frai ceo que faire dei.

Pilatus.

Beals amiz, qu'en volez faire?  
Quidez-vous le à vie traire?  
Il ad éu mult grand angoisse;  
Quidez-vus qu'il vivre poisse?

Joseph.

Certes, bel sire Pilate, nenil  
(Nepurquant tut relevra-il);  
Mès por nostre custume tenir,  
Pur amur Deu le veil enseveler.

Pilatus.

Est-il dunc transi de vie?

Joseph.

Oil, bel sire, n'en dotez mie.

Pilatus.

Ceo saverum jà par nos serganz.

Joseph.

Apelez-les; véez en là tanz.

Pilatus.

Levez, serganz, hastivement;  
Alez tost là à celui pent:  
Alez à cel crucified,  
Saver u non s'il est devié.  
— Dunt s'en alèrent dous des serganz,  
Lances od sei en main portanz;  
Si unt dit à Longin le ciu  
Que unt trové séant en un liu: —

Unus Militum.

Longin frère, veus-tu guainer?

Longinus.

Oil, bel sire, n'en dotez mie.

Miles.

Vien; si auras duzein dener  
Pur le costé celui perecer.

41 d's H. 46 Si eel H. 49 v<sup>9</sup> H, ebenso 50. 54 u. s. f. 69 p<sup>2</sup> eel H,  
wie 46. — uenuz H. 70 am Rand steht: Tūc accessit ad p. . | 7 peciit cor[p]<sup>9</sup> il. .  
74 v<sup>9</sup> H. 75 g<sup>ant</sup> H. 79 p<sup>2</sup> v<sup>re</sup> H. 80 voil H, o sieht fast wie e aus.  
85 Leuez] u aus ff gebessert. 88 Sauer mon H. 93 von dieser Zeile an sind die  
Initialen beim Personenwechsel nicht mehr rubriciert, sondern vor denselben steht ein s mit  
roter Tinte. — v<sup>9</sup> tu II.



## Longinus.

Mult volenters od vus vendrai  
 Car del gainer grant mester ai:  
 Povres sui, despense me faut;  
 100 Asez demand, mès poi ne (*sic*) vaut.  
 — Quant il vendrent devant la croiz,  
 Une lance li mistrent ès poinz. —

## Unus Militum.

Pren ceste lance en ta main:  
 Bute ben amont e nent en vaim,  
 105 Lessez culer desqu'al pulmon;  
 Si saverum s'il est mort u non.  
 — Il prist la lance; ci l' feri  
 Al quer, dunt sanc e ewe en issi.  
 Si li est as mainz avalé,  
 110 Dunt il ad face muillée;  
 Et quant à ces oils le mist,  
 Dunt vit an eire e puis si dit: —

## Longinus.

Ohi! Jesus! ohi, bel sire!  
 Ore ne [sai] suz ciel que dire;  
 115 Mès mult par es tu bon mire,  
 Quant en merci turnes ta ire.  
 Vers tei ai la mort deservi,  
 E tu m'as fait si grant merci,  
 Que ore vei del oils que ainz ne vi:  
 120 A vus me rend, merci vus cri.  
 — Dunt se culcha en affliccions,  
 E dit tut suef uns oreisons.  
 Les chivalers s'en vunt arère;  
 Si unt dit en ceste manière: —

## Unus Militum.

125 Bel sire prince, sachez de fi,  
 Jhésu-Crist est de vie transi.  
 Un grant miracle y avum véu.  
 Bel compainnon, dun ne l' veis-tu?

## Alter ex Militibus.

Amdui deu le véimes-nus.

## Pilatus.

130 Taise-us, bricons; ne ditez plus.  
 — Vers dan Joseph dunc se turna;  
 Ne lui fu bel qu'isi parla: —

## Pilatus.

Dan Joseph, mult m'avez servi;  
 Prenez le cors, jo l' vus otri.

## Joseph.

Sire, la vostre grant merci! 135  
 Mult m'est bel, si unc vus servi.  
 — Quant Joseph out pris le congé,  
 E vers Nichodem fut alé,  
 Pilate ad as sergans parlé. [97<sup>v</sup> b]  
 Dist al un qu'il ad apelé: — 140

## Pilatus.

Diva, vaissal! Trai tai en sà.  
 Quel miracle veis-tu de là?  
 Di tost comment te fut aviz  
 De ceo dunt ainz teiser te fiz.

## Miles.

Longins li ciu, quant out nafre 145  
 Cel pendu de lance el costé,  
 Prist del sanc, à sez oils le mist:  
 A bon' hure à son os le fist,  
 Car ainz fut cius e ore veit.  
 N'est pas merveille c'il en lui creit. 150

## Pilatus.

Tais, vassal! Jà nul ne l' die.  
 Fantosme est; ne l' créez mie.  
 Ore comand que Longin seit pris,  
 E ignelep as en chartre mis.  
 Alez tost, metez-le en prison, 155  
 Que ne voist prêchant tel sermon.  
 — Du[n]t alèrent tost à Longin,  
 Là ù il jut le chef enclin. —

## Miles.

Çà, frère, çà! en chartre irras;  
 Malveil hostel huimès auras. 160  
 N'est pas veir que tu veis rien;  
 Mençunge est, nous le savum ben:  
 Pur ceu que creiz en un pendu  
 Si diz que tels oils t'ad rendu.

## Longinus.

Mes oils m'as rendu vereiment, 165  
 Et en li crei parfitement:  
 En lui crei-jo; n'i ad nent el,  
 Car il est sire e reis del ciel.

98 gainn<sup>s</sup> H. 109 mains H. 111 Et] 7 H. 112 aneire H. 113 Ih'u H.  
 126 Ih'c est H. 127 m. laud H. 129 A. ben le H. 134 pnez H. 143 co-  
 ment H. 162 n<sup>o</sup> H. 163 P<sup>2</sup>cen H. 166 7 en H.



Alter Miles.

Ainz mesparlastes e ore piz;  
170 Pur ceo serez en prison mis.  
Venez avant; tut i irrez.

Longinus.

De ceo sui jo joius e lez.  
— Quant il vindrent al gaiole,  
Si lui distrent ceste parole: —

Miles.

175 Entre laenz; jà ne istras  
Que ne perdes quanque tu as,  
Les membres e la vie,  
Si ne reneies le fiz Marie.

Longinus.

Li fiz Marie est reis e sire,  
180 Ben le crei e ben le voil dire:  
A lui comand la meie vie;  
Ne me chaut que nul de vus die.  
— Entre ces feiz Joseph li pruz  
A Nichodem estoit venuz. —

Joseph.

185 Dan Nichodem, venez od mei;  
[98r a] Alum despendere nostre rei.  
Ne l' refusum; tut seit-il mort,  
Uncore nus fra-il grant confort.  
Tanailles e martel portez  
190 Dunt li clou serunt derivez.  
Quiquques l'aurat fait honur,  
Il lui rendra, séez aseur.  
Pur ceo, bels amie, car alom;  
Tant d'onor, si vals, le façom  
195 Que son cors honurablement  
Façom poser en monument.

Nichodemus.

Sire Joseph, jo l'ai ben veu,  
Que li sire que là est pendu  
Voir prophete e sainz hom fu,  
200 Plain de Deu e de grant vertu.  
Il le me fist ben entendre,  
Quant vins à lui pur aprendre;  
Nepurquant ne l'os enprendre  
Od vus aler lui despendre,  
205 E si'n ai jo coveitise  
De lui faire grant servise;  
Mès jo crem tant la justise,

Ne l'os faire en nul guise;  
Mès jo od vus à Pilate irrai,  
De sa buche meimes l'orraï,  
210 Plus seurement idunt le frai.

Joseph.

Ore venez; jo vus i merrai.  
— A Pilate en vunt ambedouz,  
E dui vassals ensemble od eus,  
215 Dunt li un portat l'ustillement,  
L'autre la buiste od l'oingnement. —

Joseph.

Sire, me covent un compaignon;  
Ne l' puis aver si par vus non.  
Ditez cestui qu'il ait fiance,  
220 D'aler od mei sanz dotance.

Pilatus.

Alez (*sic*) i poez, bels amis;  
Ne vous serrad de ren le pis.  
Hardiemen alez avant;  
Jo vus serai partut garant.  
— Quant il vindrent devant la cruiz,  
225 Joseph criat od halte voiz: —

Joseph.

Ohi, Jhésu le fiz Marie,  
Seinte virgine dulce e pie,  
Tant fist Judas grant félonie,  
230 Et à son os grant folie,  
Quant te vendit par envie  
A cels qui ne t'aim[ei]ent mie!

Nichodemus.

L'alme de lui en est périe,  
Quant sei-mesme toli la vie,  
Mult par poaient estre dolenz  
235 Chaistif Jueu, li men parenz;  
Plus sunt malurez qu'altres genz:  
Ceo est si veir que tu n'i menz.  
— Nichodem[us] ses ustilz prist,  
240 E dan Joseph issi lui dist: —

Joseph.

Alez a piez primèrement.

Nichodemus.

Volenters, sire, e dulcement.

Joseph.

Montés as mains; ostez les clous.

184 esteit *H.* 199 Veir *H.* 208 nule *H.* 222 v9 *H.* 223 Hardiemt *H.*  
230 7 *H.* 231 Q. le vendi *H.* 232 ne taiment *H.*



## Nichodemus.

Sire, mult volenters, ambezdouz.

245 — Quant Nichodem l'out fait issi,  
Dist à Joseph, qui le cors saisi —

## Nichodemus.

Suef le prenez entre vos braz.

## Joseph.

Sachef (*sic*) treis ben que jo si faz.  
— Dunt mistrent bel le cors aval,

250 E Joseph dit à son vaissal. —

## Joseph.

Baillez-mei çà tel uinnement:

Si en oindrum cest cors présent.

— Tant cum l'oinnem[en]t lui baut  
Nichodem[us] dit tut en haut: —

## Nichodemus.

255 Ahi! Déus omnipotent!

Ciel e terre, e ewe e vent,

Trestuz comanablement,

Sunt al ton comandement,

E tutes choses ensement,

260 Fors sul en terre male gent,

Qui unt cestui mis à turment,

Livrez à mort senz jugement.

Uncore i aurat vengeance,

Mès tu es sire mult patient.

265 Dune-nus faire dignement

A cest seint cors enter[e]ment.

— Quant le cors enoint aveient,

Sur la bère il le meteient. —

## Nichodemus.

Sire Joseph, vus estes einznez

270 Alez al chef, jo vois al piez;

Si alum tost ensevelir:

Avez véu à il pout gisir?

## Joseph.

Jo ai un monument mult bel;

De pére est fait trestut novel.

275 Ore i alum à dreit hure:

Là enz aura sépulture.

— Quant il fut enterrez e la pére mise,

Caïphas, qui est levez, dit en ceste guise: —

## Caïphas.

Sire Pilate, oez mon conseil;

Jo ai grant tort si jo l' vus ceil:

Li fel Jhésu-Crist, icel trichère

Qui là fut pendu come lère,

Iceo diseit en son vivant,

(Si sunt li plusur mescréant)

Qu'il al terz jur releverat (*sic*);

Mès mult par est fol qui ceo creit.

Le sépulture faimes garder

Que ne l' vengent li soen embler;

Car il le irreient partut prêchant,

E par le país dénonciant,

Qu'il ert de mort resurs e vifs.

Si ferat mescreire les chaistifs.

S'il issi est, se sera piz.

## Pilatus.

Vus ditez veir, ceo m'est avis.

— Un des serganz dunc s'esdreça,

E à Pilatus issi parla: —

## Quidam Miles.

Si l'om me volt donner la cure,

Jeo garderai le sépulture,

E si ceo est par aventure

Que nul ne venge à icel hure

De ces amis que embler le voille,

Jà ne turnerat qu'il ne se doille:

N'averat membre que ne li toille,

Jà ne quer que prestre me soille.

— Treis des autres dunc levèrent,

E al primer si parlèrent: —

## Alter quidam Miles.

Bel compain, od vus en irrum,

E le sépulcre gardérum.

Nul n'i viendra qui ne prengum.

N'il ne levera que ne l' sachom

## Tercius.

Aloms-i tost hardiement,

Si gardum ben le monument.

Si nul venge por lui embler.

Nus le ferum grant pour aver.

[98<sup>v</sup>a]  
280

285

290

295

300

305

310

247 pnez *H.* 251 ca cel *H.* 264 pacēt *H.* 268 il be m. *H.* 274 am *Rand*  
*steht*: Pofuit eū in mo | nūmto nouo quod excid'at a pet<sup>a</sup> (*Matth.* 27, 60). 281 Ih'c icel *H.*  
286 f. am *Rand*: Jube c<sup>o</sup>todiri sepulc<sup>m</sup> ne furēt<sup>v</sup> eū discip<sup>h</sup>i eig et dicāt plebi q<sup>ia</sup> surre-  
xit 7 erit nouiss<sup>9</sup> error peior priore (*Matth.* 27, 64). 293 Sil ÷ issi si *H.* 295 fef-  
dresca *H.* 296 pilate *H.* 297 dons *H.* 304 mefoille *H.* 309 vendra — p<sup>o</sup>ngum *H.*  
313 p<sup>2</sup> *H.*



## Quartus.

315 Pur la fei qui dei Pilate,  
Si nul venge feire barate,  
Tels quinze cols li paiera  
Que del primer l'esturnera.

## Pilatus.

320 Ceo que jurez, tendrez en fei?  
Que si nuls hom seit si hardi  
Que puis le vespre venge ici  
Espigucer e aguaiter  
Si le cors vus poissez embler,  
325 Tut die-il que por ceo le fac,  
Ceo jurrez en ceste place,  
[98<sup>v</sup>b] Que qu'il seit, petit u grant,  
(E il n'en ait des princes guarant)  
Tut parmi le guié le prendrez.  
330 Quant ert pris, à nus le merrez.  
Ceo jurez léalment à tenir?  
U est le rolle? faites-le venir.  
— Est-vus un prestre qui out à non Levi,  
Si out escrite la lei Moysi. —

## Levi.

335 Veez ici la lei que Moises fist,  
Si cum Deus meimes à li la dist.  
Les dis comandemenz i at;  
Qui parjuret ert jà le tairat.

## Caïphas.

Ore jurez tuz sur cest ecrist  
340 De tenir quanque vus ai dist.

## Unus Militum.

Par la lei que ci est présent,  
Si nuls i venge celéement,  
Jeo m'entremettrai de lui prendre,  
A men païr, e à vus rendre.

## Alter.

345 Par la grant vertu de ceste lei,  
Ceo que cist dit tendrai en fei.

*Rest fehlt.*

320 *Ein Vers fehlt; Hs. keine Lücke.* 325 p<sup>a</sup> ceo le face H. 329 le gule H.  
336 Si cū d's me'nef H. 343 mentremectrai H. 344 A mon H. 350 CAIPH. steht  
erst vor 351 H. 363 le uef̃q̃ H. 372 der Rest fehlt H.

## Tercius.

Jeo tendrai, si Deu pleist,  
Par la seinte lei que ici est,  
Si m'at iceste l'ait.

## Caïphas.

Jeo l' tendrai ben endroit de mei, 850  
E jo ensemble od vus irrai:  
De cest mester vus saiserai;  
Granté-vus, sire, qu'il seit issi?

## Pilatus.

Sire Chaïphas, ben le vus otri.  
— Dunt si cum il alèrent là, 855  
Un par vei[e] lur demanda: —

## Aliquis in via respiciens.

U en alè-us si grant alure?

## Unus Militum.

Garder alum la sépulture  
De Jhésu qui est enseveli,  
Qui dit qu'il levrat al terz di. 860

## Item qui supra.

Ad ceo Pilate comandé?

## Alter ex Militibus.

Oil, ceo sachez en verité:  
Véez ci l'evesque Caïphas,  
Qui tut se vent od nus le pas,  
Qui la garde nus comandra. 865  
Ore venge qui venir voldra.  
— Quant Caïphas les i out mené,  
Si lur ad dit e comandé: —

## Caïphas.

Ore estes ci al monument;  
Gardez-le ben parfitement. 870  
Si vus dormez e il seit pris,  
Jamès ne serum bonz amiz.



# ANHANG.

## 1. Die Appendix Probi. (F.)

*Handschrift: Wiener Hofbibliothek Nr. 17 (Palimpsest); ein grosser Teil des Textes ist durch Nässe und Abklatsch (Spiegelschrift) fast oder ganz unleserlich; VII. oder VIII. Jahrh. (Bobbio). — Faksimile: Wiener Studien XIV (1892) als Anhang zu meiner Ausgabe. — Ausgaben: St. Endlicher (E) in Analecta grammatica, edid. J. ab Eichenfeld et St. Endlicher, Wien 1837; danach H. Keil (K), Grammatici latini, Leipzig, IV B. (1864) S. 197. — Erste kritische Ausgabe, auf Grund neuer Lesung (Hs. u. Lichtdruck) von W. Foerster (F), Wiener Studien XIV (1892) S. 278 bis 322; danach Abdruck von W. Heraeus (H) Arch. f. lat. Lex. XI (1899). — Untersuchungen, Besserungen und Kommentar: G. Paris in Mélanges Rénier (1887) S. 307 f.; W. Foerster in Wiener Studien, a. a. O., S. 311—320. Karl Ullmann, Rom. Forsch. VII (1892) S. 145—226. W. Foerster ebenda S. 227—230. W. Schulze 7fuSpf. XXXIII (1892) S. 138—141. W. Heraeus, a. a. O., S. 61—70. Schwierige unleserliche Stellen der Hs. behandelt G. Gundermann (G) ZffSuL. XV (1893) S. 186—187. — Heimat und Zeit: Afrika: G. Paris a. a. O., darnach genauer (Karthago) und für Heiden geschrieben K. Sittl, Arch. f. lat. Lex. VI (1889) S. 557. B. Kühler, ebenda VII (1892) S. 593; dagegen Rom: K. Ullmann, a. a. O.: »römisches Denkmal von der Sprache der Hauptstadt oder ihrer ländlichen Umgebung aus dem Anfang des dritten Jahrh.«; und Wend. Foerster, Wiener Studien a. a. O., S. 315: »Sammlung eines Pädagogus im Vicus Africae zu Rom aus der Kaiserzeit.« — Der vorliegende Abdruck beruht auf einer neuen Vergleichung des Lichtdruckes und genauer Nachprüfung der zweifelhaften Lesarten.*

[f. 50 <sup>r</sup> d] Porphireticum marm'r n purpur-	pecten n pectinif	
etic, marmur	aquaeductuf n aquiductuf	
tolonium n [K 197, 20] toloneum	cithara n citera	
specul'm n speclum	crista n crysta	
mascul'f n mascul	formica n furmica	25
5 [E 443, 15] u&uluf n uecluf	musium n mus≡um	
uituluf n uicluf	exequae n execiae	
uernac'luf n uernacluf	gyrus : . n gyrus . :	
articul'f n articluf	[f. 50 <sup>v</sup> a] auuf non auf	
baculuf n uacluf . :	miles non milex	30
10 anguluf n angluf	sobriuf non suber	
Iuguluf n Iugluf	figulus non figel	
calcostegif n calcosteif	mascu-[E 444, 1]luf non mascul	
serpizoni'm n septidonium	lanius non laneo	
uacua n naqua	iuuencuf non iu[u]encluf [K 197, 30]	35
15 uacui n uaqui	barbaruf non barbar	
cultell'm n cuntellum	equf non ecuf	
marfias n marsual	coquf non cocuf	
. . cannelam n [E 443, 20] ca-[K 197, 25]	coquenf non cocenf	
nianuf	coqui non cocu	40
hercules n herculenf	acre non acrum	
20 [f. 50 <sup>r</sup> e] columna n colomna	pauper mulier non paupera mulier	

Z. 1—28 sind diplomatisch abgedruckt. 1 marm'r] marmur E. 2 E falsch (tolonium als Hs. 13 serp'idonium] r ist von späterer Hand durchstrichen; bessere: septizonium non septidonium. (Ullmann will septidionum.) 18 bis jetzt nicht erklärt. 26 mus≡um] l. museum. 27 bessere exequ[i]ae. 28 zweites gyrus bessere in girus. 35 iuuencluf] iuuencluf Hs.

Foerster und Koschwitz, Altfr. Übungsbuch I. 5. Aufl.

8



carcer non car....  
 : • brauium non [E 444, 5] bra...  
 45 • : • pancarpus non parcarpus [K 198, 1]  
 theofilus non izofilus  
 homfagium non monofagium  
 byzacenus non bizacinus  
 capsefis non capseffis  
 50 catulus [non cat]ellus  
 catulus non ca[te]llus  
 : • doleus non dolium  
 calida non calda  
 frigida non fricda  
 55 uinea non uinia  
 tristis non tristus  
 tersus non tertus  
 umbilicus non im-[E 444, 10]bilicus  
 turma non torma  
 60 celebs non [K 198, 5] celeps  
 ostium non osteum  
 flauus non flaus  
 cauea non cauia  
 fenatus non finatus  
 65 brattea non brattia • :  
 cochlea non coclia  
 cocleare non cocliarium  
 palarium non palarium  
 primipilaris non primipilarius  
 70 alueus non albeus  
 glouus non glomus • :  
 lancea non lancia  
 fauilla non failla [E 444, 15]

• : • orbis non orbf • :  
 formosus non formunus 75  
 ansa non asa  
 : • flagellum non fragellum • :  
 • : • calatus [K 198, 10] non galatus • :  
 digitus non dicitus  
 solea non folia 80  
 • : • calceus non calcius  
 iecur non iocur  
 auris non oricla  
 camera non cammara  
 pegma non peuma [f. 50<sup>v</sup> b] 85  
 cluaca non ...ca  
 festuca non fistuca  
 ales non alis  
 facies non facis [E 444, 20]  
 cautes non cl. t. f 90  
 pleues non pleuis  
 uates non uatis  
 tabes non tauis  
 suppellex non superlex  
 apes non apis 95  
 nubes non nubis  
 suboles non subolis  
 uulpes [K 198, 15] non uulpis  
 palumbes non palumbus  
 lues non luus 100  
 deses non desis  
 reses non resis  
 uepres non uepris  
 famis non famis

43 car...] *E* carcere ohne jede Bemerkung; *Hs.* car... if, if wohl Spiegelschrift; bessere carcar (*FH*), wie 129 ansar, 163 passar. 44 bra...] *E* las noch braueum und bessert brabium non brabeum. bra...] *I.* braueum; *H* brabeum, aber von b ist keine Spur zu sehen, wohl von u. 49 capsessis] *ff* bezeichnet hier das stimmlose s; vgl. basilica 199. 50 catulus ....ellus *Hs.* 53 dazu die Randglosse: utrumque dicitur *Hs.* 54 fricda ist laulich = frigida. 55 uinia] *Hs.* uinea (e durchstrichen und i darübergeschrieben). 60 celebs] man erwartet caelebs als Schulform. 67 cocleare] Schluss-e unsicher, da von der Spiegelschrift bedeckt; *E* bessert cochleare. 71 glouus] das erste u scheint in b gebessert zu sein (die Schulform), doch kann der Stehbulken ebensogut Spiegelschrift sein; *E* bessert globus. 74 orbs] uirbs *Hs.*; erstes u durchstrichen; zweites u überpunktirt und in o geändert. 78 *E* bessert calathus. 86 cluaca nou clauaca *E*, cloaca (oder cluaca) n. ...ca *F*, cloaca n. cluaca (ac in Ligatur) *GH.* — Das Wort ist von der Spiegelschrift bedeckt und sicheres nicht zu sehen. Im ersten Wort steht sicher u; denn oben ist die Rundung von o durch die *Hs.* ausgeschlossen. 87 fistuca (ca in *Hs.* unleserlich). 88 alis *E*, jetzt unleserlich. 89 so *Hs.*; in meiner Ausgabe S. 300 ist der Schluss: »Sonst muss man annehmen ....« bis Ende, durch ein Versehen des Setzers von 90, wo es ans Ende gehört, hier angehängt worden. 90 cl. t. s] cautis *E*, *GH.* — Dies steht sicher nicht in der *Hs.*; cl sind ganz sicher; l auch nicht durch einen übersetzten Punkt getilgt (ein Teil des l ist über der Zeilenhöhe abgebrockelt); zweifelhaft ist das folg. o, an das sich von der Spiegelschrift an die rechte Seite ein 1-Balken angelehnt hat; sonst wäre es u. Also entweder clotis oder clutis. Der Zusammenhang verlangt freilich cautis. 94 Randglosse ut[rum] q[ue] dicitur in *Hs.* 98 uullpis *Hs.*



105 clades non cladis fyrtes non fyrtis E 440, 25] aedes non aedis ..des non .edis proles non prolis	uico tabuli proconsulis non uico tabulu [K 135 198, 25] proconsulis uico castrorum non uico castrae uico strobili non uicostrobili . : teter non tetrus
110 draco non dracco oculus non oculus aqua non aqua alium non aleum [E 445, 1] lilium non lileum	aper non aprus . [E 445, 10] amycdala non amiddula [f. 50 <sup>v</sup> c] 140 faseolus non fassiolus (o. passiolus) stabulum non stabulum triclinium non triclinu dimidius non demidius
115 glis non ... is delirus non deleris tinea non .... : . exte non extra-[K 198, 20]neuf . : clamis non clamis	turma non torma 145 pusillus non pisinnus . a meretrix non menetris . + . perlica non pessica dysentericus non disintericus 150 opobalsamum non [K 198, 30] obabalsamum (?) mensa non mesa raucus non .raucus (?) [E 445, 15]
120 uir non uir uirgo non uirgo uirga non uirga occasio non occansio caligo non calligo	auctor non autor auctoritas non autoritas 155 ipse non ipse linteum non lintium a . . p . . . . non . . . . tra . : terraemotus non terrimotium noxius non noxeus 160 coruscus non scoriscus tonitru non tonotru
125 terebra non telebra : n: effeminatus non imfimina-[E 445, 5]tus . : . botruus non butro grus non gruis anser non ansar	
130 tabula non tabla puella non poella balteus non baltius fax non facla uico capitis Africae + non uicocaput Africae	

106 [fyrtes] *Hs.*, fertis *G*, aber f ist mit r nicht in er-Ligatur, wie *G* will, da in derselben e dieselbe Gestalt hat, wie in der et-Ligatur (&), sondern einfach durch einen Verbindungsstrich gebunden. Es wurde in syrtis vom Schreiber geändert, indem er y darüber schrieb. 108 ..des n .edis *Hs.* *F*; daraus Buecheler (*GH*) sedes non sedis. 112 und 113 am Rand stenographische Zeichen (noch nicht gedeutet). 115 .... is] glis *E.*, gliris zögernd *F* (*G* sicher, *H*), Buecheler liris. Mir ist jetzt aber alles zweifelhaft, da in der *Hs.*, wo diesmal die Uncialschrift der Urschrift stärker als die verwischte Spiegelschrift hervortritt, eigentlich nichts zu erkennen ist. 117 ....] selbstverständlich tinia zu bessern. *G* will es in der *Hs.* finden; dort steht überhaupt nichts Lesbare. 131 poella] pōlla *Hs.* 135 uico tabuli] uicotabulpp9solis *Hs.*, der Bauch von p ist weggewischt und über das stehen gebliebene l ist von 2. Hand e überschrieben. 136 castrae] Jordan *Topogr.* II, 589 bessert, entsprechend 134. 135, auch hier castra, ebenso *F* 137 strobili] in strobilu. 140 amycdala] lautlich amygdala zu bessern, vgl. frida 54. 141 fassiolus *Hs.* — zweites fassiolus (über f ein .p.) ist ganz sicher; *H* (falsch fasiolus) hat *G* missverstanden. 146 pusillus] *Hs.* pusinnus, über nn ist ll geschrieben. 147 meretrix ist nicht mehr zu lesen *Hs.* 148 die verzweifeltste Stelle der *Hs.*; *E* (*H*) liest aries non ariex ohne jede Bemerkung, *G* »sicher«. Es ist unter keinen Umständen mehr als ..... ari .... (ri Ligatur) zu sehen; wo x stehen soll, ist ein grosser, trostloser schwarzer Fleck. Ähnliches gilt von 149. 150. 151. 152. 149 erstes Wort undeutlich, p des zweiten verdeckt *Hs.* 150 erstes Wort unleserlich; an 2. Stelle glaubte ich disintericus erraten zu können. 151 opobals .. *F* (sicher, *E* las gar nichts); ababalsamum *E*, (so *H*), ababalsimum *G*, ibabalsamum Buecheler. 152 . . . non esa .. *E*, . . fa n . . fa *F*, was ich in prensa, Buecheler in tensa ergänzen wollte. *G* liest mensa und mesa und ich glaube, er hat hier recht. 153 .raucus] draucus *E*, *H*, *G*, von d ist nichts zu sehen. 158 .. non ametra *E* — alles unsicher.



passer non passar	zizipus non zizupus	
anser non anfar	iunepirus non iuniperus	
165 hirundo non harundo	tolerauili non tolerabili (?)	
obstetrix non opstetrix	basilica non [E 446, 1] bassilica	
capitulum non capiculum	tribula non tribla	200
nouerca non nouarca	uiridis non uirdis [K 199, 10]	
nurus non nura [E 445, 20] [K 199, 1]	constabilitus non constabilitus	
170 focrus non focra	firena non ferena	
neptis non nepticia	musium uel musium non museum ( <i>Stenographie</i> )	
anus non anucla	labrus non lapsus	205
tundeo non detundo	orilegium non orologium	
riuus non rius	ostiae non hostiae	
175 imago non ....	februarius non febrarius	
pauor non paor	glatri non craculi [E 446, 5]	
coluber non colober	allex non allex	210
adipes non alipes	rabidus non rabiosus ( <i>Stenographie</i> = 214)	
sibilus non siful	tintinaculum non tintinabulum	
180 . . . frustrum non frustum	adon non adonius	
plebs non pleps	grundio non grunnio ( <i>Stenographie</i> = 211)	
garrulus non garulus	uapulo non baplo	215
parentalia non parantalia	necne non necne	
celebs non celeps	passim non passi	
185 poples [K 199, 5] non poplex [E 445, 25]	numquit non [K 199, 15] mimquit	
locuples non locuplex	numquam non numqua	
robigo non rubigo	nouiscum non noscum	220
. . . . . plasta non blasta	uobiscum non uoscum	
bipennis non bipinnis ( <i>Stenographie</i> )	nesciubi non nesciocube	
190 ermeneumata non erminomata	pridem non pride	
tymum non tumum	olim [E 446, 10] non oli	
. . . . . stropa non stropa . a . . . .	adhuc non aduc	225
bitumen non butumen	idem non ide	
mergus non mergulus	amfora non ampora.	
195 myrta non murta [f. 50 <sup>v</sup> d]		

166 opstetris *F* (*E* las gar nichts) mit nicht ganz sicherem p und erstem i; Buecheler bessert opsetris (*H*). 175 ...] ymago rät Leo. 180 Die beiden Wörter sind wohl umzustellen. 184 celeps] celips *Hs.* 192 stropa] stropha . a . . . *Hs.* 197 iunepirus so sicher *Hs.*, was auch *G* sieht (*H* hat *G* missverstanden); vom zweiten Wort ist nur zu erraten n . . . nipi . . . f; *G* will iuniperus: „anl. i hochgezogen und verdeckt, ex in Ligatur und u hochgestellt“; (letzteres ist möglich) aber für ein u vor n ist kein Platz, nur für i; meine Bemerkung „iunepirus ist gut belegt“ bezweifelt *H*; ich meinte „im Romanischen.“ — *H* iunepirus non iuniperus. 198 das zweite Wort unsicher; einige wollen tu lesen, aber davon ist nichts zu sehen. 200 tribla] aus tripla in *Hs.* gebessert. 206 *H* falsch als zweites Wort orologium. 209 glatri] aus gratu in *Hs.* gebessert und von Leo richtig mit clatri erklärt. 218 mimquit] *H* belegt nimquit, das hier vielleicht zu bessern sei. Allein aus nimquit ist durch Assimilierung ebenso mimquit möglich, wie im rätorum. memia aus nimia.

## 2. Lateinisch-Griechisches Glossärchen. (*F*.)

*Handschrift:* Paris, Nationalbibliothek, ägyptischer Papyrus in lateinischer Kursivschrift des IV.—VI. Jahrhunderts. — *Faksimile:* Notices et Extraits de la



Bibl. imp. XVIII, (1865), 2, 125 (Table XVIII. Nr. 4) und *Monaci*, Facsimili, Tavola 80. Ausgabe: G. Goetz (G), Corpus Gloss. lat. II, 563, vgl. S. XLI. Besserungsvorschläge und Kommentar: F. Buecheler (B), *Jahrb. f. klass. Philol.* 111 (1875) S. 309.

pane binu oleu	cefalen lingua clofa	
toxomin enari eladi	manof ceras pedes potes	
carne pisce	bentre cilia culcita piloton	
creas opxarim	barba pogoni oculos optalmos	
5 ubepais apud eces	buca istoma bile utelo	20
focu lanbron	iana tira sela sifrin	
lagina paucali	tunica isticarin	
aqua nero	iscio eddam fatipola (?) cinido	
calice poterin	coclia miaci cacabu cetra	
10 poru praeton	labamanos nibson (manos)	25
iscaria serif misce cerasu	colonbu peristeri. cubicola cliadi	
da mesa parates aparai leba	secure axnari. bilosa maloton.	
adelfos fratres ospiti <sup>u</sup>	ficu fuca aleu ifcorda	
cibitas polif aceta <sup>nonif</sup>	inple cemmifu bacula arafi <sup>cen.</sup>	
15 olera lacana caput		

4 opxarin B. 5 ubepass B. — aspat B. 7 lagona B G. 12 apare B.  
 13 ospiti<sup>f</sup> B. — ospitiu G. 16 lingua B. 17 potes] *gebessert aus* potia. 23 eddam]  
 de d posteriore dubitamus G. — sagirola cinidi (oder -o) — das Wort ist ganz unsicher B.  
 25 manos] *durchgestrichen in* Hs. 26 cabicola G. 29 commisa] (Kommentar -u) B.

Vgl. dazu das Seitenstück 2a, Sp. 247.

### 3. Ars Consentii V. C. de Barbarismis et Metaplasmiss. (F.)

*Handschrift: München (früher Regensburg) 14666. X. Jahrh. Unser Text ist entnommen aus H. Keil, Grammatici latini, Leipzig 1868, V, 386—404. — Heimat und Zeit: Gallien — V. Jahrh.*

#### I.

[Keil 391, 29] nam plerumque alii atque alii, interdum iidem ipsi, et metaplasmm et barbarismum dicentes eiusdem lectionis utuntur exemplis, eoque cuncta confundunt. nos exempla huius modi dabimus, quae in usu cotidie loquentium animadvertere possumus, si paulo ea curiosius audiamus. diximus per adiectionem litterae syllabae temporis accentus aspirationis fieri barbarismum. per adiectionem litterae sic fit, ut si quis dicat 5 [392, 1] coperit pro operit, gruit pro ruit, tottum pro toto, cottidie pro cotidie, quandius pro quandiu; syllabae, ut si dicas tutrusit pro trusit; temporis, ut quidam dicunt piper producta priore syllaba, cum sit brevis, quod vitium Afrorum familiare est; accentus, ut si quis dicens triginta priorem syllabam acuat et sequentem graviter enuntiet, qui modus et per immutationem fieri videtur; aspirationis, ut si quis 10 homen scribens adiciat primae syllabae aspirationem. per detraktionem fiunt barbarismi sic: litterae, ut si quis dicat vilam pro villam, mile pro mille, aut socerum volens

2 barbarismum hisdem Clemens barbarismum eiusdem M: et metaplasmm et barbarismum eiusdem lectionis tumentur exemplis Buttmanus. 3 possumus si paulo ea curiosus(?) audiamus Clemens possumus si paulo curiosius audiamus ea M. 9 ut qui dicens M. 10 enuntiat M. 11 adieciat M. 11 barbarismi litterae sic ut M.



dicere dicat socrum meum, in quo erit et soloecismus, quia contra regulam est eiusdem  
nominis; syllabae, ut salmentum pro salsamentum; temporis, ut siquis dicat orator  
15 correpta priore syllaba, quod ipsum vitium Afrorum speciale est; accentus, ut siquis ora-  
torem *dicens* priorem syllabam circumflexo accentu pronuntiet; aspirationis, ut siquis  
onorem dicens citra aspirationem priorem syllabam proferat. per immutationem fiunt  
barbarismi sic: litterae, ut siquis dicat bobis pro vobis, peres pro pedes, stetim  
pro statim, quod vitium plebem Romanam quadam deliciosa novitatis affectione corrup-  
20 pit; syllabae, ut siquis dicat tarterum pro tartarum; temporis, ut siquis pices dicens  
priorem extendat; accentus, ut siquis oratorem dicens primam acuat; aspirationis, ut  
siquis Traciam dicens primam subtiliter eferat, aut Chartaginem dicens primam  
enuntiet cum aspiratione, aut si dicat pro Ebro Hebrum, ut aspirationem addat priori  
syllabae: sed hic modus erit et per adiectionem. per transmutationem sic fiunt barbarismi:  
25 litterae, ut siquis perlum pro praelum, reilquum pro reliquum, interpertor  
pro interpretor, coacla pro cloaca; syllabae, ut displicina pro disciplina;  
temporis, ut siquis dicens pices producta priore et correpta sequenti pronuntiet; accen-  
tus, ut siquis oratorem pronuntians primam syllabam circumflectat; aspirationis, ut si-  
quis Thraciam perversa aspiratione proferat et dicat Trachiam. hi sunt fere modi  
30 barbarismorum, ex quibus apparet et aspiratione et accentu non ita frequenter fieri meta-  
plasmos, et vicissim aliquos modos de metaplasms non positos a scriptoribus, ut barbarismi  
similiter fieri posse videantur, veluti est diaeresis et episynaliphe. sed hos modos et ceteros,  
quibus metaplasmi fiunt, si velimus animadvertere per vitia non solum specialia hominum,  
sed generalia quarundam nationum, animadvertemus etiam hos modos in barbarismis esse, quos  
35 scriptores praetermiserunt. nam ecce nonne videtur per diaeresin facere barbarismum, qui, ut  
dicat solvit, quod *est* disyllabum, dicit soluīt? et rursum nonne videtur per episyna-  
[393. 1] liphen barbarismum facere, qui, ut dicat uvam passam, dicit uam passam, et  
ut dicat induruit, quod est tetrasyllabum, dicit indurvit, quod *est* trisyllabum?

15 ut si oratorem priorem *M.* 20 tarderum *coniecit Buttmannus.* 20 ut  
siquis dicat pices dicens *M.* 23 enuntiat *M.* 25 ut leriquias si per l litteram pro-  
nuntiemus, cum debeat per r prima syllaba dici, reliquiae *Diomedes p. 452, 30.* 27 dicens]  
dicat *M.* 31 aliquos] alios *Clemens.* 32 diarisis *M.* 32 modos *om. M, add. Clemens.*  
34 animadvertemus *Buttmannus* animaduertimus *M.* 35 diarisin *M.* 36 est *om. M*  
per episinaliphe *M.* 37 uvam] u, u, am *M.* 37 uam] uuam *M.* 38 est *om. M.*

## II.

[394. 11] iotacismus dicunt vitium quod per i litteram vel pinguius vel exilius  
prolatam fit. Galli pinguius hanc utuntur, ut cum dicunt ite, non expresse ipsam pro-  
ferentes, sed inter e et i pinguiorem sonum nescio quem ponentes. Graeci exilius hanc  
proferunt, adeo expressioni eius tenui studentes, ut, si dicant ius, aliquantulum de priori  
5 littera sic proferant, ut videas disyllabum esse factum. Romanae linguae in hoc erit  
moderatio, ut exilis eius sonus sit, ubi ab ea verbum incipit, ut ite, aut pinguior, ubi  
in ea desinit verbum, ut habui tenui; medium quendam sonum inter e et i habet,  
ubi in medio sermone est, ut hominem. mihi tamen videtur, quando producta est,  
plenior vel acutior esse; quando autem brevis est, medium sonum exhibere debet, sicut  
10 eadem exempla, quae posita sunt, possunt declarare. labdacismus vitium in eo esse  
dicunt, quod eadem littera vel subtilius *a* quibusdam vel pinguius ecfertur. et re vera  
alterutrum vitium quibusdam gentibus est. nam ecce Graeci subtiliter hunc sonum efferunt.  
ubi enim dicunt 'ille mihi dixit', sic sonant duae ll primae syllabae, quasi per unum l

2 prolutum sit *M.* 2 referentes *M.* 5 proferunt ut uides *M.* 6 aut pin-  
gior *M.* 10 lautacismus *M.* 11 a *om. M.* 13 ubi] ut *M.*



sermo ipse consistat. contra alii sic pronuntiant 'ille meum comitatus est iter' et 'illum ego per flammam eripui', ut aliquid illic soni etiam consonantis ammiscere videantur, quod 15 pinguissimae prolutionis est. Romana lingua emendationem habet in hoc quoque distinctione. nam alicubi pinguius, alicubi debet exilius proferri: pinguius, cum vel b sequitur, ut in albo, vel c, ut in pulchro, vel f, ut in adelfis, vel g, ut in alga, vel m, ut in pulmone, vel p, ut in scalpro; exilius autem proferenda est, ubicumque ab ea verbum incipit, ut in lepore lana lupo, vel ubi in eodem verbo et prior syllaba in 20 hac finitur, et sequens ab ea incipit, ut ille et Allia.

14 pronuntiant ut ille *M.* 15 aliquid i litterae soni etiam consonanti *Buttmanus.* eius tamen pronuntiationis non mentionem fecerunt grammatici qui de lambdacismo scripserunt. 15 consonanti *M.* 16 romanae linguae emendationem habent in hac *M:* Romani *Cramerus.* 18 ut albo uel c in pulchro *M.* 18 algam *M.* 19 in scalpe adscripto in marg. scalps *M.*

### III.

[396, 8] ... qui dicit nominativo casu hic fontis, hic dentis ...

### IV.

[396, 25] ... qui dicit ossua, barbarismum facit per adiectionem litterae; item qui dicat strenuas, barbarismum facit per adiectionem eiusdem litterae: debuit enim dicere ossa et strenas ....

### V.

[397, 13] ... covacla qui dicit pro cloaca, et per adiectionem barbarismum facit (addit enim v litteram mediae syllabae), et per transmutationem: l enim litteram, quae erat in prima syllaba, transmutavit et in ultima posuit. item qui dicit forcicem pro forcipe ...

1 coacla *M.* 2 per om. *M.* 3 motauit *M.* 3 forcicem pro forcife, ut videtur, corr. al. man. forcicem pro forcipe.

## 4. Alexanderfragment. (F.)

*Handschrift:* Laurenziana in Florenz, Cod. 35, Plut. LXIV, XII. Jahrh., f. 115<sup>v</sup> (zweispaltig, grosse Schrift) und 116<sup>r</sup> (einspaltig, kleinere, verschiedene Schrift), fortlaufend, auf zwei leergebliebenen Seiten inmitten der Handschrift. — *Faksimile:* Paläogr. Apparat d. kgl. Seminars f. rom. Phil. in Bonn, Taf. 2. 3; Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, I, T. 12. 13. — *Ausgaben:* Rom. Inedita v. P. Heyse, Berlin 1856, S. 3 f.; Rochat, Germ. I, 273 f., Bartsch, Chrétom. de l'anc. franç.; Stengel A. u. A. I, S. 72 f.; P. Meyer, Alexandre le grand, Paris 1886 I, S. 1 f., Choix d'anciens textes, S. 282. — *Besserungsvorschläge etc.:* Bartsch, Jahrb. XI, 159. Tobler, Darstellung d. lat. Conj. Zürich 1857, S. 36 ff., Rochat, K. Hofmann, Tobler und Bartsch in Germ. I, 273. II, 95. 441. 449, W. Foerster, ZfRP. II, 79 f., Chabaneau RdLR 1880. I, 279 f. — *Verfasser:* nach dem Alexander des Pfaffen Lamprecht, V. 13, 'Elberich von Bisenzün'; 'Auberin le canoine' (so Hs.; Bartsch irrig le moine) Hs. des Alexanderromans des Museo civico in Venedig VI. N. 665 (B. 5. 8.); XIII./XIV. Jahrh. f. 12, Z. 10. — *Mundart:* besançonisch P. Meyer, Rom. IV, 296, franco-provençalisch Ascoli, Arch. III, 64, ausführlich behandelt von K. Müller, Assonanzen im Girart von Rossillon 1882, S. 67 f., Gegend von Lyon H. Flechtner, Sprache des Alex.-Fragments, 1882, ähnlich später P. Meyer, Rom. XI, 635, der 'Alberic de Briançon' st. 'Besançon' bessern will; ders. Alex. le grand II, S. 77 ff. Das Verhältnis des Alberichschen Textes zum Alexander Lamprechts behandelt K. Kinzel in seiner Ausgabe Lamprechts (Halle 1884); vgl. die Anzeige von W. Wilmanns, Gött. gel. Anz. 1885, Nr. 7.; jenes desselben zu anderen altfrz. Alexanderbearbeitungen K. Bartsch, Jahrb. XI, 167 ff. und P. Meyer a. a. O. II, 245 ff. Es sind dies a) Venedig Museo civico (s. o.); b) Paris Arsenal, B. L. f. 162, neu 3472; c) Paris, Bibl. nat. 789 (vgl. Rom. XI, 276). Etwas weiter steht ab die Lambert'sche Fassung; hgg. von H. Michelant, Stuttgart 1846.



1 1 [f 115<sup>v</sup>] Dit salomon alprimierpas. |  
 quant defonlibre mot | loclaf.  
 est uanitatūuanitaf. |  
 & uniuerfa uanitaf.  
 5 poyft | lou mefay menfirmitaf. | Z. 5  
 toylle fen otiofitaf.  
 folaz nos | faz antiquitaf.  
 que tot nonfie | uanitaf;.  
 2 Enpar gamen | noluid efcrit.  
 10 ne p parabla | nonfu dit. 15  
 del tempf nouel | ne del antic.  
 nul/om uidift | unrey tan ric.  
 chi p bataille | & peftric.  
 tant rey fefistmat | nemendic.  
 15 netanta terra cū | quefist.  
 netan duc nobli occi | fift.  
 cū alexander magnuf fift. |  
 qui fud degrecia natiz;. |  
 3 Rey furent fort & mul podent. |  
 20 & de pecunia manent. |  
 rey furent | fapi & prudent. 20  
 & exaltat fur | tota gent.  
 ////// maif non iab | un plus ualent.  
 de cheft dū | faz laleuament.  
 25 contar uof ey | pleneyrament  
 del alexandre | [f. 115<sup>v</sup> b] mandament;.  
 4 Dicunt alquant | efcrobatour.  
 quel rey fud filz | dencantatour.  
 mentent fellon | lofengetour.  
 30 mal encredreyz | nec un delour. 5  
 quanz fud deling | denperatour.  
 & filz alrey macedonor;. |  
 5 Philippus ab fefparenon.  
 meyllor | uafal nonuid ainz hom.  
 35 echel ten | gretia laregion.  
 elf porz demar | en aueyron. 10  
 filf fud amint alrey | baron.  
 quialrey xerfē abtal tenzun;. |  
 6 Etprist moylier dun uof fay dir. |  
 40 qual pot sub cel genzor iaufir.  
 fur | alexandre alrey depir.  
 quihanc | nodegnet deftor fugir. 15  
 ne aden | peradur feruir.  
 olimpias donna | gentil  
 45 dun alexandre genuit;. |  
 7 Reyf alexander quant fud naz |  
 p granz enfignef fud moftroz. |

crollet latra detoz laz. 20  
 toneyreffud | & tēpeftaz.  
 50 lo fol pdet fafclaritaz. |  
 p pauc nosud toz obfcuraz.  
 ianget | lo celf faf qualitz.  
 quereyf eft forz | enterra naz;.  
 8 Ental forma | [116<sup>r</sup>] fud naz loreyf.  
 55 non ifud naz emfef an ceyf  
 mayf ab uirtud de dies treyf. |  
 que altre emfef dequatro meyf.  
 filto ca ref chi mi cha peyf.  
 tal regart fay | cū leu qui eft preyf.  
 60 9 Saurab lopeyl cū depeyffon.  
 totj cresp. cū coma de leon. |  
 lun uyl ab glauc cū dedracon.  
 & laltre neyr cū de falcon.  
 de lafigura en | auiron. 5  
 65 beyn refemplet fil debaron.  
 10 Clarablo uult beyn figurad.  
 faurlo | cabeyl recercelad.  
 plen locollet & colorad.  
 ample lopeyz & aformad. |  
 70 lobu subtil non trob delcad.  
 locorpf daua beyn enforcad.  
 lopoyne elbraz | auigurad.  
 fer lotalent & apensad.  
 11 Melf uay & cort de lanprimeyr.  
 75 que altre | emfef delfoyientieyr.  
 eylay u uey franc caualleyr.  
 foncorpf pſente uolun | teyr. 10  
 afol omen nead efcueyr.  
 no deyne fayr regart femgleyr.  
 80 ayffonten en | magefteyr.  
 cū trestot teyne ia lempeyr.  
 12 Mageftref ab beyn affactaz.  
 de | totaf arz beyn enfeynaz.  
 quil duyfftrunt beyn dedignitaz.  
 85 & de confeyl & de | bontaz.  
 defapientia & doneftaz.  
 defayr eftorn & prodeltaz.  
 13 Lunf lenfeyned | beyn paru mifchin.  
 degrec fermon & de latin.  
 90 & lettra fayr enpargamin.  
 & en | ebreys & en ermin. 15  
 & fayr /////// afeyr & amatin.  
 agayt encutre fon uicin. |

22 fur] u in o gebessert. 23 Rasur (non?). 31 quanz (a aus u gebessert).  
 38 tenzun (u in o gebessert). 41 fur] u in o gebessert. 50 faf (f aus l gebessert).  
 61 Nach tot folgt der senkrechte Balken eines p, der nicht getilgt ist. 76 u (gebess. in o).

1. 2. dit u. mot sind Präs.; s. H. Suchier ZfrP. II, 258. 5 = Locum mihi facit  
 Foerster, ZfrP. VI, 422; welchen Ausdruck nachweist H. Hentschke ZfrP. VIII, 119.  
 6 = \*tollat se inde Foerster ib. II, 79. 13 estrit Tobler. 58 michal Hofmann.  
 59 leu 'Wolf' verstand Lamprecht 147, 'Löwe' Tobler. 60 peyson 'Fisch' verstand  
 Lamprecht 151: nâch eineme vîsche getân, Chab. \*pictionem. P. Meyer a. a. O. II, 250  
 tesson ('Dachs'). Der Text von a hat crespes come toison. Ich stelle daher den Text  
 so her: 60 cum de leon (aus V. 61). 61 tot cresp cum coma de toison. 73 fer = ferm.  
 75 foyientieyr bis jetzt nicht erklärt: seytenieyr Hof., seyentreyr Bartsch (= suivant),  
 seist' (?) + entieir (integrum) Foerster; J. Cornu bessert ansprechend: dels oyt entieir mit  
 Rücksicht auf a und c. Lamprecht 178: in sinem êristen jâre wôhs ime maht unde der  
 lîb sîn mêr, dan einem anderen in drîn. 92 Rasur (aseyr').



14 Et laltre duyft descud cubrir.  
 95 & def fessipaa grant ferir.  
 & defa lanci enloyn iausir.  
 & senz fayllenti altet ferir.  
 Literz ley leyre & playt cabir.  
 el dreyt | del tort adiscernir<sup>≡</sup>.

100 15 Liquarz lo duyft corda toccar.  
 & rotta & leyra clar | sonar.  
 & entoz tonf corda temprar.  
 pfemedips cant adleuar.  
 li quinz | desterra misurar. 20  
 105 cū ad de/////cel entrobe mar.  
 16 V (Rest der Zeile u. d. Seite leer).

94 duyft (u in o gebessert). 95 des] bessere de. 98 terz (r aus z gebessert).  
 105 be] la Heyse, que Hofmann, Rest be; he Cornu = en, also entro en mar.

Zu Strofe 1 vgl. b Z. 99 ff. (P. Meyer a. a. O. I, 119).

Quant li rois Salemons son premier livre fist  
 Du vain siecle parla dont il l'estoire quist.  
 Pour le premier fourfait, de coi li sachans rist,  
 Quant Dix Adan et Eve de paradis fors mist, u. s. f.

Ecclesiastes 1, 2. Vanitas vanitatum et omnia vanitas. 14. Vidi cuncta quae sunt sub sole et ecce universa vanitas. 22. Et deprehendi nihil esse melius quam laetari hominem in opere suo; et hanc esse partem illius. 33, 29 (?). multam enim malitiam docuit otiositas.

Zu Strofe 7 vgl. a Z. 9 f. (b c wenig verschieden). P. Meyer I, 238.

Quand Al. li filz Felipe(s) fu nez,  
 Par mont granz signes fu li rois<sup>1)</sup> demostrez;  
 Li ciels mua totes ses qualitez,  
 Li soleil e la lune perdirent ses clartez,  
 Li jors meesmes torna en escurtez<sup>2)</sup>,  
 Croloit la terre, si trembloit de toz lez<sup>3)</sup>,  
 En mer profonde<sup>4)</sup> fu grans la tempestez.  
 Li rois Felipes fu mont espoantez  
 De cel enfant que si fu demostrez.  
 Ce senefie que il ert mont senez,  
 E que li enfes conquerra maint regnez,  
 Les amirauz e totes les citez<sup>5)</sup>.

<sup>1)</sup> jors b. <sup>2)</sup> Par poi ne fu li jors toz oscurez b. <sup>3)</sup> Crolla la t. et se mu  
 de t. l. b. <sup>4)</sup> En plusors los b. <sup>5)</sup> Der Vers fehlt b.

Zu Strofe 8 und 11 vgl. a Z. 53. (b):

Li enfes crut de cors<sup>1)</sup> e d'esciant  
 Plus en .viii.<sup>2)</sup> anz qu'autres enfes<sup>3)</sup> en çant.

<sup>1)</sup> d'ahe b. <sup>2)</sup> .vii. b. <sup>3)</sup> qu'autra ne fist b.

Zu Strofe 9 vgl. c Z. 224 f. (fehlt a b); P. Meyer S. 124:

... Or vous revoel moustrer aukes de se fachon;  
 Il ne fu mie grans, mais de bele estachon.  
 Gros fu par les espaulles, espes sous le menton,  
 Bien fais, gros et quarres, et les poins gros en son,  
 Et grailles par les flans et espes le crepon  
 Et le pié bien tourne et bien fait le talon...  
 Les chevix ot mout biax, crespes comme toison;  
 L'un des iex ot vermel comme fu de carbon,  
 Et l'autre ot ausi vair com d'un mue faucon.  
 Mout ot fier le visage et regart de lion.

Vgl. b Z. 71 (fehlt a):

Vars ot les oilz cume faucons muez.  
 Tant par est fers de nul n'est regardez.  
 Gent ot lo cors e les flans ben mollez.

Zu Strofe 12 ff. vgl. a Z. 63 f. (b):

Li rois Felipes quist a l'enfant<sup>1)</sup> dotors:  
 De tote Grece eslut l[es] .vii.<sup>2)</sup> meillors



Cil li aprirent des estoiles<sup>3)</sup> les cors,  
 Del firmament les [soverains trestors *b*]  
 Les .vii. planetes et les signes auçors  
 Et les .vii. arz e toz les .vii.<sup>4)</sup> auctors,  
 De nigromance e d'enchanter les flors<sup>5)</sup>  
 D'escas, de tables, d'espaviers et d'astors,  
 Parler a<sup>6)</sup> dames cortoisement d'amors,  
 De jugement sormonter jugeors,  
 Bastir arguait<sup>7)</sup> por prendre robeors.

*In o weit ausgeführt Z. 185 f.*

<sup>1)</sup> a son fil *b*.    <sup>2)</sup> .v. c, .vi. *Lamprecht*.    <sup>3)</sup> esteles les cors *b*.    <sup>4)</sup> granz *b*.  
<sup>5)</sup> Der Vers fehlt *b*.    <sup>6)</sup> ot *b*.    <sup>7)</sup> agait *b*.

*Zu Strofe 15, Z. 104 vgl. Ecclesiasticus I, 2: Altitudinem caeli et latitudinem terrae . . . quis dimensus est?*

*Der entsprechende Teil Lamprechts (nach Kinzel's Text; s. o.) lautet:*

Dô Elberîch daz liet irhûb, 20 dô heter einen Salemônis mût; in wilhem gedanken Salemôn saz, dô er rehte alsus sprah: «vanitatum vanitas et omnia vanitas.»	An eine andere rede wil ih nû vân. Salemôn der was aleine ûz getân, der sih ûzir allen kuningen nam. dô regîna austri zô ime quam... mit rehter wârheit si dô sprach, daz von mannis geburte	65
25 daz quît: »iz ist alliz ein îtelicheit, daz di sunne umbegeit.« daz hete Salemôn wol versûht. durh daz swar ime sîn mût; er ne wolde niwit langer ledich sitzen, 30 er screib von grôzen wîzen, wande des mannis mûzicheit zô dem lîbe noh zô der sêle nit ne versteit. dar ane gedâhte meister Elberîch. den selben gedanc haben ouh ih; 35 ih ne wil mih niwit langer sparen, des liedis wil ih vollenvaren. Iz quît: »rîchere kuninge was genûch;» daz ne sagit uns aber nehein bûch noh neheiner slahte mêre, 40 daz ie dichein sô rîche wêre, der in alten gezîten mit sturmen oder mit strîten ie sô manige lant gewunne oder sô manigen kuninc bedwunge 45 oder sô vil herzogen irslûge unde andire fursten genûge, sô der wunderlîche Alexander; ime ne gelîchet nehein ander. Er was von Kriechen geborn 50 und wart dâ ze kuninge irkorn und was der allirhêriste man, den Kriechen ze kuninge ie gwan. ouh wâren kuninge creftich, hêr unde mehtih, 55 ubir manige diet gwaldich, ir hêrheit manicfaldich; michel was ir wîsheit, ir list unde ir cundicheit; ir scaz was mêre unde grôz: 60 ir ne wart aber nie nehein sîn genôz, di mit listen oder mit mehten irin willen ie sô vollenbrêhten; sô aber dirre selbe man, umbe den ih diser rede began.	frumiger kuninc nie ne wurde; man mûstin wol ûz scheiden, wande Alexander was ein heiden. Noch sprechint manige lügenêre, daz er eines gouchelêres sun wêre, Alexander, dar ih û von sagen: si liegent alse bôse zagen alle, di is ie gedâhten, wande er was rehte kunincslahte. sulhe lügenmêre sulen sin ummêre iegelichen frumen man. sîn geslechte ih wol gereiten kan. sîn geslechte was hêrlîch, ubir al Kriechlant gwaldich; Philippus hîz der vater sîn, al Macedonien was sîn. sîn ane der was ein gût knebt; ubir daz mere ginc sîn reht. . . michil was sîn heriscraft. vil manich volcwîch er vaht wider den kuninc Xersen: gewaldicliche verwan er den unde vil ellenthafte mit sîner hercraft. Philippus der nam ein wîb, di trûch einen vil hêrlîchen lîb. ih sagû, wî ir name was: si hîz di scône Olympias; diu was Alexandris mûter. di frowe hete einen brûder, der was ouh Alexander genant; ze Persien het er daz lant. der was ein furste alsô getân, er ne wolde werden undertân nie neheineme kuninge; daz sagich û âne lûgene: er ne wolde ouh ze neheinen zîten von sturmen noh von strîten nie neheine wîs geffîhen,	90 85 90 95 105 115 120



swî ime sîne dinc dâ irgîhen;  
 er was ein tûrlîcher degen  
 und wolde rehter herscheft plegen.  
 125 Woldet ir alle nû gedagen,  
 sô woldih û sagen  
 von Alexandris geburte,  
 wî diu gewurte.  
 sîn mûter frowe Olympias  
 130 zestunt dô si sîn genas,  
 dô wart ein michil nôtfal:  
 di erde irbibete ubir al,  
 der donre wart vil grôz,  
 ein starkiz weder nider gôz;  
 135 der himel verwandelôte sih,  
 und di sunne vertunkelôte sih  
 und hete vil nâh irn schîn verlorn,  
 dô Alexander wart geborn.  
 Nû ne vereischetih ê nie noh sint  
 140 alsus geborn nie nehein kint;  
 geloubit mir des ih û sagen.  
 er gedeih baz in drîn tagen,  
 dan alle andere kint,  
 sô si drîer mânedē alt sint.  
 145 und alsime iht des gescach,  
 daz ime ubile zu hugen was,  
 sô sach er alse der wolf deit,  
 alser ubir sînem âze steit.  
 daz ih von ime sagen, daz ist wâr:  
 150 strûb unde rôt was ime sîn hâr,  
 nâh eineme vische getân,  
 den man in den mere sehet gân;  
 und was ime ze mâzen dicke  
 und crisp als eines wilden lewen locke.  
 155 Umbe sîn gesihtē  
 wil ih ûh ouh berihten  
 unde rehte bescheiden.  
 ein ouge was ime weiden,  
 getân nâh einen trachen.  
 160 daz quam von den sachen:  
 dô in sîn mûter bestunt ze tragene,  
 dô quamen ir freislîche bilide ingagene,  
 daz was ein michil wunder.  
 swarz was ime daz ander,  
 165 nâh einem grîfen getân;  
 daz sult ir wizzen âne wân.  
 Sîn hals was ime wol geschaffin,  
 sîn brust starc und wol ofîn,  
 sîne arme wâren ime von grôzer maht,  
 170 allis sînes mûtes was er wohl bedâht.  
 sîn bûch ne was ime nit ze lanc noh ze breit;  
 vil wol daz deme jungelinge steit.  
 beide ubir vûze unde ubir bein  
 rîterlîch er ze tale schein.  
 175 unde ubir allen sînen lîb  
 was er rehte hêrlîch.  
 daz sagih û zewâre:  
 in sînem êristen jâre  
 wôhs ime maht und der lîb sîn  
 180 mêr, dan einem anderen in drîn.  
 Nû hôret, wi er sih fure nam:  
 swâ ein frumich rîter zô ime quam,  
 den bôt er lîb unde gût

unde ne karte neheinen sînen mût  
 an neheinen tumben man; 185  
 vil harte wol im daz gezam.  
 ime was sîn gebâre,  
 alser ein furste wâre  
 ubir alliz ertrîche.  
 ih sage û wêrlîche: 190  
 die meistere, di er dô gwan,  
 di wâren cunstige man.  
 si begunden in wîsheit lêren  
 und zugen in ze grôzen êren.  
 si larten ime strîten 195  
 und vermezzenlîchen rîten  
 in sturm unde in volcwîch,  
 sô daz is nie ne wart sîn gelîch.  
 der liste di er von in gwan,  
 der wart er ên vil vornême man. 200  
 Der êriste meister sîn  
 der lartin kriechisch und latîn  
 unde scriben ane pergemin.  
 noh dan was er ein lutzil kint.  
 unde lartin vil manige bûch 205  
 und andire wîsheit genûch.  
 Sîn meister, den er dar nâh gwan,  
 der lartin wol mûsicam  
 und lartin di seiten zîhen,  
 daz alle tône dar inne gîhen, 210  
 rotten unde der lîren clanc,  
 und von ime selben heben den sanc.  
 Der dritte frumete ime wole:  
 er lartin allir dinge zale  
 unde lartin al di wîsheit, 215  
 wî verre diu sunne von den mânen geit;  
 unde lartin ouh di list,  
 wi verre von den wazzeren zô den hîmelen ist.  
 Der meister, den [er] dô gwan,  
 was Aristotiles, der wîse man; 220  
 der lartin alle di cundicheit,  
 wi der himel umbe geit,  
 und stach ime di list in sînen gedanc,  
 zerkennene daz gestirne unde sînen ganc,  
 dâ sih [di] wîsen veren mite bewarint, 225  
 dâ si in dem tiefen mere varint.  
 Einen meister gwan er abir sint,  
 Alexander daz edele kint,  
 der lartin mit gewêfene varen,  
 wî er sih mit einem schilde solde bewarn, 230  
 und wî er sîn sper solde tragen  
 zô deme, dem er wolde schaden,  
 und wî er den erkiesen mohte  
 und gestechen, alsiz ime tohte;  
 und alse der stich wêre getân, 235  
 wi er zô dem swerte solde vân  
 und dâ mite kundiclîche slege slân  
 und wî er sînen vîant solde vân;  
 und wî er sih selben solde bewaren  
 vor allen, die ime woldin schaden;  
 unde wî er sînen vîanden lâgen solde,  
 die er danne untwirken wolde;  
 und wî er zô den rîteren solde gebâren,  
 zô diu daz si ime willich wâren.



## 2a. Lateinisch-griechisches Glossar.

*Handschrift: London, Brit. Museum, ägyptischer Papyrus des IV. Jahrh. Ausgabe: F. G. Kenyon, Greek Papyri of the British Museum II (1894), 321—323. Bruchstück. Rund ( ) eingeklammerte Buchstaben sind in der Hs. undeutlich u. unsicher, eckig [ ] eingeklammerte fehlen.*

fol. recto	φαχγνολες	μανδ(υ)[ας]	νοχα[ι . . . .]	20
	κολουνβος	περιστερ(ος)	φικ[ος . . .]	
	ανσαρες	χινε[ς]	fol. verso (x)ou . . . .]	
	πασαρες	στρ[ουθoi]	(μ)(ν)[ . . . .]	
5	λουνα	σεληνη	μελ(ε).ρ . . . ους	β(ρ)[ . . .]
	στηλας	αστερες	λουπ(π)ιν]ους	(ρ)[ . . . (α)[ . . .]
	(σω)λ	ηλιο[ς]	ραδικ(ε)ς	θε(ρ)υ[ος]
	κηλως	(ο)υραν[ος]	πατιενς	ρεψ[α]ν[ιδες]
	ειβεργος	χιμον	φενεστρα	π(α)θ[ων]
10	στι[βος]	θερεα	ναβες	θυρ[ις]
	βεντος	ανεμος	ρεμους	πλ[οιο]ν
	ουας	σταφυλιον	βιλος	κο(π)η
	καρχα(ς)	συκα	αλ(ι)[ον]	(ωμ)[υλιον]
	νοχαι	καρυδιν	κ(η)[πα]	σχυ[ροδον]
15	ουα πο(ι)α [εστιν]	σταγ[υλη]	μαρε	κρυ[μυον]
	δακτυλους	φυτικιν	φλουμε[ν]	θαλ[ασσα]
	βιλα ποια εστιν	κωμη	ου(ε)τε(β)ενιστε	(π)[οταμος]
	κιβιτας ποια εστι	(π)[ολις]	ιαμβ(ος) ενεσ[ . . .]	85
	βινια[ . . . .]			

1. = φαινόλης, gräcisirtes lat. paenula K. — 3. = χήνες K. — 3. 4. cf. App. Probi. — 10. β. unsicher, wohl aestivus = θερεα, vgl. 9. hibernus: χεϊμών K. — 12. = σταφύλιον K. — 13. carcas] it is not clear what latin word this stands for; ficus, which one would expect, seems to occur 21. K.; aber carcas = caricas, also carica sc. ficus, die karische, getrocknete Feige, während ficus die frische Feige bedeutet. — 14. = καρύδιον, Diminutiv von κάρυον. — 16. = φοινίκιον K. — 26. = ῥαφανίδες.

## 5. Zeugnisse für epische Dichtung

von allerlei Zeit, Art und Sprache.

G. Paris, Histoire poétique de Charlemagne, Paris 1865, S. 33ff. L. Gautier, Les Epopées Françaises I<sup>2</sup> (1878) S. 21ff. P. Rajna, Le Origini dell' Epopea Francese, Florenz (1884) S. 25ff. (die vollständigste und gründlichste Darstellung). G. Kurth, Histoire poétique des Mérovingiens, Paris (1893), S. 31—84. G. Gröber, Zum Haager Bruchstück, Arch. 84 (1890) S. 275ff. Derselbe, Französische Literatur im Grundriss II, (1898) S. 447ff. Ph. A. Becker, Grundriss der altfrz. Literatur, Heidelberg (1907) S. 17ff. C. Voretzsch, Einführung in . . . altfrz. Lit.<sup>2</sup>, Halle (1913) S. 89ff. J. Bédier, Les Légendes Epiques, Paris I (1908) S. 108ff. 147ff. 171ff.; II (1908) S. 288ff.; III (1912) S. 195ff.; IV (1913) S. 290ff. 339ff. 437ff. — Vgl. noch 71ff. Ad. Ebert, Gesch. der Lit. des M.A. im Abendlande, Leipzig I (1874) II (1880) III (1887) (man schlage die alphab. Register nach). M. Manitius, Gesch. der lat. Lit. des M.A. I, München (1911) (man schlage das alphab. Register nach). Im übrigen ist noch auf W. Teuffels allbekannte Römische Literatur (III. Band der letzten Aufl.) zu verweisen.

1. Tacitus, Germania c. 2. Celebrant [Germani] carminibus antiquis, quod unum apud illos memoriae et annalium genus est, Tuistonem deum terra editum et filium Mannum originem gentis conditoresque. Manno tres filios assignant, e quorum nominibus proximi oceano Ingvaeones, medii Herminones, ceteri Istvaeones vocentur. Quidam, ut in licentia vetustatis, plures deo ortos pluresque gentis appellationes Marsos Gambrivios Suebos Vandilios affirmant, eaque vera et antiqua nomina (s. Kurth a. a. O. S. 85ff. u. 98f.).

2. Derselbe, Annales I. II, c. 88: Canitur [Arminius] adhuc barbaras apud gentes.



3. *Derselbe*, *Historiae*, l. IV, 18: Ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies, nequaquam par a legionibus cohortibusque redditur clamor.

4. *Derselbe*, l. II, c. 22: Ingerunt desuper Othoniani pila . . . adversus temere subeuntes cohortes Germanorum, cantu truci et more patrio nudis corporibus super umeros scuta quatientium.

5. *Derselbe*, *Germania* c. 3: Fuisse apud eos et Herculem memorant primumque omnium virorum fortium ituri in proelia canunt. Sunt illis haec quoque carmina, quorum relatu, quem barditum vocant, accendunt animos futuraeque pugnae fortunam ipso cantu augurantur; terrent enim trepidantve, prout sonuit acies, nec tam vocis ille quam virtutis concentus videtur. Affectatur praecipue asperitas soni et fractum murmur, objectis ad os scutis, quo plenior et gravior vox repercussa intumescat. — *Vgl.* 26. 27. 29.

6. *Ammianus Marcellinus*, l. XXXI, 7, 11: Barbari [Gothi] vero majorum laudes clamoribus stridebant inconditis interque varios sermonis dissoni strepitus leviora proelia temptabantur.

(rec. *V. Gardthausen II*, Lipsiae 1875, S. 250).

7. *C. Sollius Apollinaris Sidonius*, carmen XII:

Quid me, etsi valeam, parare carmen  
Fescenninicolae jubes Diones  
Inter crinigeras situm catervas,  
Et germanica verba sustinentem,  
Laudantem tetrico subinde vultu,  
Quod Burgundio cantat esculentus,  
Infundens acido comam butyro?  
Vis dicam tibi, quid poema frangat?  
Ex hoc barbaricis abacta plectris  
Spernit senipedem stilum Thalia,  
Ex quo septipedes videt patronos.

(rec. *F. Mohr*, 1895, *Bibl. Teubn.*, S. 311.)

8. *Venantius Fortunatus* l. VII, carm. 8, v. 69:

Nos tibi versiculos, dent barbarica carmina leudos:  
Sic variante tropo laus sonet una viro.

(rec. *Frd. Leo*, 1881, S. 163.)

9. *Cassiodorus*, *Variae* VIII, 9: Exstat gentis Gothicae hujus probitatis exemplum: Gensimundus ille toto orbe cantabilis, solum armis filius factus, tanta se Hamalis devotione conjunxit, ut heredibus eorum curiosum exhibuerit famulatum. Quamvis ipse peteretur ad regnum, impendebat aliis meritum suum, et, moderatissimus omnium, quod ipsi conferri poterat, ille parvulis exhibebat. Atque ideo eum nostrorum fama concelebrat: vivit semper relationibus, qui quandoque moritura contempsit. Sic, quamdiu nomen superest Gothorum, fertur ejus cunctorum adtestatione praeconium.

(rec. *Th. Mommsen*, *M. G. Auctores antiquissimi XII*, Berlin 1894, S. 239.)

10. *Jordanis*, de rebus Geticis c. 4, 28: Exindeque jam velut victores ad extremam Scythiae partem, que Ponto mari vicina est, properant, quemadmodum et in priscis eorum carminibus pene storico ritu in commune recolitur.

11. c. 5, 43: Ante quos etiam cantu majorum facta modulationibus citharisque canebant, Eterpamara, Hanale, Fridigerni, Widigoiae et aliorum, quorum in hac gente magna opinio est, quales vix heroas fuisse miranda jactat antiquitas.

12. c. 11, 72: Reliquam vero gentem capillatos dicere jussit, quod nomen Gothi pro magno suscipientes adhuc odie suis cantionibus reminiscunt.

(rec. *Th. Mommsen*, *M. G. Auctores antiquissimi V*, 1, Berlin 1882, S. 61, 65. 74/5).



**13.** *Der sog. Fredegarius*, *Chronicae* IV, 1. Gunthramnus rex Francorum . . . .  
fante prosperetatis regnum tenuit, ut omnes etiam vicinas gentes ad plenitudinem de  
ipso laudis carerent.

(rec. B. Krusch, *M. G. Scriptores rerum Merovingicarum* II, *Hannover* 1888, S. 124.)

**14.** *Paulus Diaconus*, *Historia Langobardorum* I, I, c. 27: Alboin vero ita prae-  
clarum longe lateque nomen percubuit, ut hactenus etiam tam apud Bajoariorum gentem  
quamque et Saxonum, sed et alios ejusdem linguae homines ejus liberalitas et gloria  
bellorumque felicitas et virtus in eorum carminibus celebretur (rec. G. Waitz in *usum*  
*scholarum* 1878, S. 81).

**15.** *Einhardus*, *Vita Karoli Magni*, c. 24: Inter caenandum aut aliquod acroama  
aut lectorem audiebat. Legebantur ei historiae et antiquorum res gestae.

**16.** *Derselbe*, c. 29: Omnium tamen nationum, quae sub eius dominatu erant, iura  
quae scripta non erant describere et litteris mandari fecit. Item barbara et antiquissima  
carmina, quibus veterum regum actus et bella canebantur, scripsit memoriaeque mandavit.  
Inchoavit et grammaticam patrii sermonis. (rec. Holder-Egger, *Schulausgabe* 1911.  
S. 29 u. 33.)

**17.** *Die Pariser Hs. 5354 saec. XI, beschrieben im Catal. codd. hagiogr. lat. . . .* edd.  
*Hagiographi Bolland. II* (1890) S. 331f., *benutzt von Pertz*, *Mon. Germ. hist. SS. II*  
(1829) S. 463 *schliesst mit fg. Unterschrift*: Reliqua actuum ejus gesta seu ea quae in  
carminibus vulgo canuntur de eo, non hic pleniter descripta, sed require in vita, quam  
Alcuinus de eo scribit. (*Eine solche Schrift Alkuins ist unbekannt; man vermutet, dass*  
*die Vita Einhards selbst gemeint ist.*)

**18.** *Zu der bekannten Stelle im Einhard c. 9*: In quo proelio [*Roncevalschlacht*] Eggi-  
hardus regiae mensae praepositus, Anshelmus comes palatii et Hruodlandus Brit-  
tannici limitis praefectus (*steht nur in der Hss.-familie AC, fehlt in B, ist aber*  
*echt, s. Holder-Egger, zur Überlieferung von Einhards Vita K. M. (neues Arch. der*  
*Ges. f. ält. dtische. Gesch.-kunde* 37 (1912) 409) cum aliis conpluribus interficiuntur. *Die*  
*Steinfelder-Hs. im Brit. Mus. Add. 21109 saec. XII. (s. Pertz in Arch. der Ges. f.*  
*ältere dtische. Geschichtskunde VII* (1839) 364 *und Catal. of additions to the mss. in the*  
*Brit. Mus. in the years 1854—1860 (1875) 323) enthält zu Hruodlandus „von zweiter*  
*Hand“ fg. Glosse*: De hoc nostri cantores multa in carminibus cantant, dicentes eum  
fuisse filium sororis Karoli regis.

**19.** *Ermoldus Nigellus*, In honorem Hludowici II, 191ff. (*Mon. Germ. hist.,*  
*Poetae Latini medii aevi*, rec. E. Duemmler II (1884) 30). *Es heisst da über Ludwig*  
*den Frommen (814—840)*:

Qualia per mundum confregit gesta celidri<sup>1)</sup>!  
Christicolis cessit munera quanta quidem!  
Haec canit orbis ovans late, vulgoque resultant;  
Plus populo resonant, quam canat arte melos.  
Cuius clarescens crescit doctrina per orbem:  
Commissum imperium ordinat, armat, alit.

<sup>1)</sup> = chelydri, Satanae.

*M. Manitius, Geschichte der lat. Lit. des MA. I, 553*: „Merkwürdig bleibt . . ., dass  
weder die Person Ermolds noch seine Gedichte bei irgend einem Zeitgenossen erwähnt  
werden; dazu stimmt, dass die Überlieferung der Gedichte eine ungemein spärliche ist“,  
nämlich eine einzige Hs. in Wien (10. Jhd.), daraus (als sie noch vollständiger war) ab-  
geschrieben die Hs. im Brit. Mus. — Man muss derartige Tatsachen festhalten und  
hervorheben, da dadurch das beliebteste Argument der Gegner der älteren Chansons de



*Geste hinfällig wird. Wie sollen sich dann gar Epen erhalten haben, die damals ausschliesslich der mündlichen Überlieferung anheingegen waren, daher ihr Verschwinden sich leicht erklärt! Die die Schrift handhabten, waren zunächst und auf lange Zeit Geistliche. Sollten die von den von der Kirche so oft verfluchten Spielleuten vorgetragenen Epen von ihnen in ihren lateinischen Chroniken und Viten erwähnt oder gar für die Spielleute niedergeschrieben werden? Wenn dies später stellenweise doch einmal geschieht, so beweist dies, dass diese Epen inzwischen in der Achtung gestiegen sind und die Kirche zu ihren Trägern in ein gewisses Verhältnis getreten ist, und man auch in gewissen weltlichen Kreisen die male chançon gefürchtet haben mag.*

**20.** *Thegan*, Vita Hludowici c. 19; Lingua graeca et latina valde eruditus, sed graecam melius intellegere poterat quam loqui, latinam vero sicut naturalem aequaliter loqui poterat. Sensum vero in omnibus scripturis spiritalem et moralem, nec non et anagogen optime noverat. Poetica carmina gentilia, quae in juventute didicerat, respuit, nec legere nec audire nec docere voluit (rec. G. H. Pertz, M. G. hist., SS. II (1829) S. 594), das in diesem Sinne öfters angeführt wird, ist aber auf die römisch-klassischen (= heidnischen) Schriftsteller zu beziehen, wie bereits L. Gautier a. a. O. S. 72, Anm. 5, gelehrt hat, s. j. G. Kurth, Ep. mér., S. 55f.

**21.** *Der sogenannte Astronomus*, Vita Hludowici c. 2 (über den spanischen Feldzug von 778): Dum enim quae agi potuerunt in Hyspania peracta essent et prospero itinere reditum esset, infortunio obviante extremi quidam in eodem monte regii caesi sunt agminis. Quorum, quia vulgata sunt, nomina dicere supersedi. (rec. G. H. Pertz, M. G. hist., SS. II (1829) S. 608.)

**22.** Poeta Saxo, Gesta Caroli Magni, V, 111:

111 Cujus nunc insigne genus si pandere coner,  
Compellor regum scribere catalogum . . .  
115 De claris genitus fulsit praeclarius, atque  
Patribus invictis fortior enituit.  
Est quoque jam notum: vulgaria carmina magnis  
Laudibus ejus avos et proavos celebrant:  
Pippinos, Carolos, Hludowicos et Theodricos  
Et Carlomannos, Hlothariosque canunt.

(Rec. P. v. Winterfeld, M. G. hist. Poetae Lat. M. Aevi VI, pars 1, 1899, S. 58).

Dazu bemerkt M. Manitius, *Gesch. der lat. Lit. des MA. I*, S. 584: „hiervon sind Hludowicos (Chlodowech), Theodricos (Theuderich) und Hlotharios (Chlotacharius) merovingisch“.

**23.** *Hildegarius* (das sog. *Farolied*) s. Anhang N. 6 (Sp. 258 ff.)

**24.** *Chançon de Willame*, Z. 1260:

Ainz ad mun seignor Willame un iugleur,  
En tote France n'ad si bon chantur,  
N'en bataille plus hardi fereur  
Et de la geste li set dire les chancuns  
5 De Clodoueu, le premer empereur,  
Que en duce France creeit en Deu nostre seignur,  
Et de sun fiz Flouent le poigneur,  
Ki laissad de dulce France l'onur  
Et de tuz les reis qui furent de ualur  
Tresque a Pepin, le petit poigneur,  
10 Et de Charlemaigne et de Rollant sun neuou,  
De Girard de Viane et de Oliuer qui fu tant prouz.  
Cil furent si parent et sis ancesur. . . .



**25.** *Chronicon Centulensis Abbatiae* seu Sci. Richarii (*Hariulfs, des Mönches von St.-Riquier in Ponthieu, Chronik dieses Klosters*) l. III, c. 20: *Der Heidenkönig Guaramundus (= Gormont) fiel in das Frankenland ein. Der Franke Esembardus, der sich des Königs Ludwigs Zorn zugezogen hatte, betrieb als Verräter diesen Einfall der Barbaren:* Sed quia quo modo sit factum non solum historiis, sed etiam patriensium memoria quotidie recolitur et cantatur, nos, pauca memorantes, caetera omittamus, ut qui cuncta nosse anhelat, non nostro scripto, sed priorum auctoritate doceatur (s. *Chronique de l'Abbaye de S.-Riquier*, p. p. *F. Lot*, (1894) S. 141 (Collection de Textes pour servir à l'étude et à l'enseignement).

**26.** *Diploma von Athanum (Kloster St. Yrieix)*, hgg. v. *Mühlbacher*, M. G., *Diplomata Karolinorum* I No. 251, S. 355 (*alte Fälschung, um 1090 herum*): Ego Karolus, gratia Dei rex, hoc testamentum relegi ac subscribere jussi sub die kalendarum luna septima, indictione .viii., principibus nostris adtestantibus, scilicet domno Turpino, Otgerio Palatino ac Guillelmo Curbinaso, Bertranno validissimo, Rotgerio Cornualto.

**27.** *Ordericus Vitalis*, *Historia Ecclesiastica* l. VI, c. 3: Vulgo canitur a jocularibus de illo (*Wilhelm von Gellona*) cantilena (ed. *A. Le Prevost* III, Paris 1845, S. 5).

**28.** *Vita Guilelmi ducis*, c. 2: Nunc igitur quae ad communem aedificationem pertinent quaeque devotis auditorum animis prodesse ad imitationem possunt, de vita et meritis tanti ducis tamque gloriosi principis aggrediamur; cetera quae mundi fuerunt, gesta videlicet fortia, ad terrenam dignitatem atque ad secularem militiam pertinentia, quamvis inclita ac relatu digna in memoria aeterna, nos tamen silentio pretereire decrevimus, gestis tantum spiritualibus ex parte recitandis calamus applicantes. Quae enim regna et quae provinciae, quae gentes, quae urbes Willelmi ducis potentiam non loquuntur, virtutem animi, corporis vires, gloriosos belli studio et frequentia triumphos? Qui chori iuvenum, qui conventus populorum, precipue militum ac nobilium virorum, quae vigiliae sanctorum dulce non resonant et modulatis vocibus decantant, qualis et quantus fuerit, quam gloriose sub Carolo Glorioso militavit, quam fortiter quamque victoriose barbaros domuit et expugnavit, quanta ab eis pertulit, quanta intulit ac demum de cunctis regni Francorum finibus crebro victos et refugas perturbavit et expulit? Haec enim omnia et adhuc multiplex vitae eius historia cum ubique pene terrarum notissima habeantur nec modo ad hanc descriptionem pertinere necessario videantur, iam nunc ad ea quae religio beati viri et sanctitas expostulat, manus laborare incipiat et calamus. (rec. *G. Waits*, M. G. hist., SS. XV, pars I (1887) S. 211 mit der Vorbemerkung: „Vita non ante saec. XI. scripta (cf. *Rajna*, *Origini* p. 476), qui varias opiniones recenset, sed ab Orderico Vitali lecta (VI, 3)<sup>a</sup>; in das 11. Jhd. setz die Vita auch *A. Molinier*, *Les sources de l'histoire de France* I, P. (1901) S. 207.)

**29.** *Miracula S. Benedicti* auctore Rodulfo Tortario, Floriacensi monacho c. 37: Interiectis aliquantulis annorum curriculis, confederati de vicinae partibus Burgundiae adversus eosdem Castellionenses quidam praedones glomeraverunt non infirmam manum satellitum, equitum et peditum. Transito autem amne Ligerico, diffuderunt se per rura ad ipsum praedium pertinentia. Tanta vero erat illis securitas confidentibus in sua multitudine et tanta arrogantia de robore et aptitudine suae iuventutis, ut scurram se praecedere facerent, qui musico instrumento res fortiter gestas et priorum bella praecineret, quatinus his acrius incitarentur ad ea peragenda, quae maligno conceperant animo. — — — Igitur praeceunte cantore, utpote nihil formidinis habentes, ad litus properant amnis. (*Recueil des Historiens des Gaules et de France* XI. 489). — Vgl. 5. 30. 32.



30. *Wace, Roman de Rou*, Z. 8035 (hgs. v. G. Andresen):

Taillefer qui mout bel chantout,  
 Sor un cheval qui rost alout,  
 Devant he duc alout chantant  
 De Karlemaigne et de Rollant,  
 Et d'Oliver et des sassals  
 Ki morurent en Rencevals. —

Vgl. 5. 26. 29.

*Saxonis Grammatici Gesta Danorum* I. XIV, 23: Inter cetera cantor Germanicus fugam Suenonis exiliumque cantilena complexus, varias ei contumelias, formati in carmen conviciis, objectabat (rec. A. Holder (1886) S. 490).

*Derselbe* XIV, 25. Medius acies interequitabat cantor, qui parricidalem Suenonis perfidiam famoso carmine prosequendo, Waldemari milites per summam vindicte exhortationem in bellum accenderet. (S. 497.) — Vgl. 5. 29. 30.

## 6. Das sog. Farolied. (F.)

*Handschrift: Mabillon's Hs. in Meaux, X. Jahrh. verschollen (Mab.); Paris, Bibl. Nat. Fonds Lat. 13763 (s. Boll. Cat. Cod. hagiogr. lat. Bibl. Nat., Paris S. 200) ist viell. mit Mab. identisch); die Verse sind mit dem Schluss verloren; Douay 838, Cat. des Mss. de la Bibl. de Douai S. 577 (D); Brüssel 7460, Cat. hagiogr. Bibl. Reg. Brux. I, Cod. lat. II (1889) S. 8 (R.). — Drucke: Mabillon, Acta Sctorum Ord. Bened. II, 607, Paris (1669); vgl. Bolland. Acta Sctorum Oct. X S. 609; B. Krusch, in Mon. Germ. Hist. SS. rerum merov. V (1910) S. 193. Das gesamte handschriftliche Material abgedruckt bei G. Gröber im Festband d'Ancona (1901) S. 589—594. Der hier stehende Text nach Gröber. — Die Vita, verfasst von Hildegard, Bischof v. Meaux (2. Hälfte des IX. Jahrh.). Der h. Faro wird 626 Bischof von Meaux, † 672; dagegen spricht de gente Burgundionum; übs. faro = procer, s. R. Kögel, ZfdA. XXXVI (1893) S. 217 und Mon. Germ. H. Rerum Mer. II, S. 329; G. Bertoni, RdLR. 51 (1908) 56f. Ein lat. Gedicht über den h. Faro von Fulcojus von Beauvais, Unterdiakon zu Meaux, † 1082, gedruckt Migne Patr. lat. CIII, 855 u. H. Suchier, ZfrP. XVIII, S. 193. — Über Quelle, Abfassungszeit, geschichtlichen Kern, Chanson de geste oder Zeitgedicht, lateinisch oder germanisch oder französisch u. ä. s. Milá y Fontanals, De la Poes. her. pop. cast. (1873) S. 461; L. Gautier, Epop. Franç. I<sup>2</sup> (1878) S. 49ff.; P. Rajna, Origini dell' Epopea francese, Firenze (1884) S. 111—130. 280. 473ff. u. 503f.; G. Paris, Rom. XIII (1884), S. 606ff. R. Kögel in Pauls Grundr. f. germ. Phil. III, 1, S. 191; G. Kurth, Histoire poétique des Mérovingiens P. (1893) S. 433ff.; Ferd. Lot, Le Moyen Age 1893, 129 ff. u. Rom. XXIII (1894) S. 440ff. u. G. Paris ebenda S. 441f.; H. Suchier, ZfrP. XVIII (1894) S. 175—194 (Su.) u. G. Körtling, ZffSuL. XVI<sup>1</sup> (1894) S. 235ff.; C. Voretzsch, Das Merovingerepos u. die fränkische Heldensage (E. Sievers-Festband), Halle (1896), S. 95 ff. Epische Studien I (1900), S. 12 ff.; Einf. in d. Studium d. altfr. Lit. (1905) S. 12 ff.; H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit.<sup>2</sup>, Leipzig (1913) S. 16; G. Gröber, Der Inhalt des Faroliedes (D'Ancona-Festband) 1901, S. 583—601. L. Jordan, Rom. Forsch. XVI (1904), S. 368—370; C. Voretzsch, Litbl. 25 (1904) S. 156 ff.; L. Jordan, Studien zur fränkischen Sagengeschichte, Arch. Bd. CXIV—CXVIII, s. bes. CXV 354—367 und CXVI, 50—66; vgl. noch E. Stricker, Entstehung und Entwicklung der Floovantsage, Diss. Tübingen (1909) S. 49 ff., 54 ff.; G. Bertoni, RdLR. 51 (1908), 44 ff.; Ph. A. Becker, Grundriss der altfr. Lit., Heidelberg (1907), S. 22f. — Metrisches u. Herstellung in altfr. Verse: P. Paris, Etude sur les chansons de geste, Extr. du Corresp. P. 1863, S. 9 (in Achtsilbner); L. Gautier, La chanson de Rolant, Tours (1872) I, S. XXXVI (Zehnsilbner 4:6), E. Böhmer, Rom. Stud. III (1878) S. 368 (Zehnsilbner 6:4); H. Suchier, Zs. a. a. O. S. 183 (ebenso, in der Lautform des XI. Jahrh.), dazu G. Paris, Rom. 23 (1894) S. 443. Die drei Versuche sind hier abgedruckt. Vgl. noch über die Rhythmik des lateinischen Textes R. Thurneysen, ZfrP. XI (1887) S. 319 ff.; F. Lot a. a. O. S. 443 und G. Bertoni a. a. O. 51 (1908) S. 58.*



Den Späteren waren die folg. Aufsätze entgangen, die die Echtheit des Liedes anzweifeln oder es geradezu für eine Fälschung Hildegars erklären: zuerst L. Traube, *Anz. f. d. sch. Alt.* XVIII (1892) S. 263 ff. S. 210 heißt es: „Das Gedicht . . ., das ich desgl. [wie Huemer die den *Formulae Senonenses* angehängten Briefe D. L. Z. 1889 S. 55 für Rhythmen hält] für Reimprosa halte. In diese hat Hild. das roman. Original, wenn er eines hatte, übertragen“. Für eine Fälschung H.'s erklärten es B. Krusch, *Neues Arch.* XIX (1894) 250, XX (1895) 240 u. H. Bresslau, *Neues Arch.* XXI (1896) 318; man sehe nach in B. Krusch's Einl. zu seiner Ausgabe in den SS. R. Merov. V (1910) 175 ff., 183, 788; endlich J. Bédier, *Légendes Épiques* IV (1913). S. 289—335. Aber alle diese Arbeiten widerlegen nicht Rajna's Ausführungen S. 124—130 u. 260 ff. Ganz besonders sind die über das Metrum vorgebrachten Ansichten abzulehnen. — Die Tatsache, daß den Versen der Zehnsilbner 6:4 zugrunde liegt, den der oder die Schreiber nicht eben immer glimpflich behandelt haben, ist so offenbar, daß sie durch keine Kunst beseitigt werden kann. Und wie hätte dann Hildegard auf solch ein Metrum verfallen können? Das kann er nicht erfunden haben. Und wenn man, wie Krusch V, S. 176 will, in lat. Texten gelegentlich Assonanzen (*sermone rhythmico in latina lingua rustica*) findet, so doch sicher keine Zehnsilbner 6:4.

. . . Ex qua victoria carmen publicum juxta rusticitatem per omnium paene volitabat ora ita canentium, feminaeque choros inde plaudendo componebant:

- 1 De Chlothario est canere rege Francorum,  
Qui iuit pugnare in gentem Saxonum.  
Quam graviter provenisset missis Saxonum,
- 4 Si non fuisset inclytus Faro de gente Burgundionum.

Et in fine hujus carminis:

- 5 Quando veniunt missi Saxonum in terram Francorum,  
Faro ubi erat princeps, transeunt  
Instinctu Dei per urbem Meldorum,  
Ne interficiantur a rege Francorum.

Hoc enim rustico carmine placuit ostendere, quantum ab omnibus celeberrimus habebatur . . .

3 grave D B.      5 terra D B.      6 Ad Faronem principem D, Ad fehlt B |  
transeant D B. Bei Krusch lautet der Vers bloß: Faro ubi erat princeps, was Milá y Fontanals a. a. O. S. 461 u. mit ihm Rajna Orig. S. 503, Anm. 2 als Glosse erklären. 5 6 bessere mit *La Ravaillière*, Poésies du roy de Navarre, P. (1742) I, 193 Su. u. Lot: Quando veniunt in terram [regis Su. Lot] Francorum, | Faro (Chlotarius: Lot) ubi erat princeps, missi Saxonum. Vgl. Du Méril, Poés. pop. lat. ant. au XII. siècle P. (1843) S. 239.      7 Dei transeunt per Kr.

Diese Verse übersetzt P. Paris (s. o.):

- Oez de la geste Francor;  
De Clohier, le roi poigneor,  
Del mes a la gent paenor.  
Ne fust li vesques de valor
- 5 Mar fussent li Saine el retor.

L. Gautier:

- Oez, seignurs, bone chançon vaillant.  
C'est de Loier, le riche rei des Franks,  
Ki cuntre Saisnes se combatit forment.  
E lur message oüssent grant ahan,
- 5 Se li Burguinz Fares ne fust presenz . . .

E. Böhmert:

- De Clotaire est chanters, lo rei Francor,  
Qui alat guerreier gent paienor.  
E cum li griefs presist als mes Saisons,  
Se ne fust Far li grands, de gent Borgonds!



5 Quand mes Saison entrent terre Francor,  
O Far eret princes Crestiënor,  
Per lo Deu voeil passent la cit Meldor,  
Que ne seient ocis del rei Francor.

*H. Suchier:*

De Lodier vois chanter	lo rei Francor,
Ki sen alat combatre	a gent Saisson.
Quant griesment avenist	as mes Saisons,
Ne fust li ber Farons	de gent Borgoign (?).
Quant truevent mes Saisson	terre Francor,
Farons o eret princes	[e des maiors],
Par Deu esmuete passent	cited Meldor,
Que ne seient ocis	del rei Francor.

## 7. Haager Bruchstück. (F.)

*Handschrift: Nr. 921 (drei Blätter im Anhang), Königl. Bibl. im Haag, X./XI Jahrh. — Faksimile: H. Suchier, Les Narbonnais, Paris, II (1898), 187—192. — Drucke: Pertz, Mon. Germ. hist. Scriptores III (1839), 708—710; G. Paris. Hist. poët. de Charlemagne Paris (1865), 465—468; L. Gautier, Epop. III (1868), 16; H. Suchier a. a. O. (mit frz. Übersetzung), 168—183. — Rückübersetzung in lat. Hexameter: K. Hofmann, Sitzber. der Münch. Akad. I (1871), 328 ff. (die Zeilen 1—84 des fg. Drucks); Suchier a. a. O. (der Rest der Hs. Z. 84—107), S. LXXXIV. — Abhandlungen: G. Paris a. a. O. 50 f., 64 f., 84 f., 465 ff. Rom. IX (1880), 38 ff.; das bedeutendste, nie widerlegte P. Rajna, Origini S. 477; Ad. Ebert, Gesch. der Lit. des MA. im Abendlande III (1887), 349—351; G. Groeber, Arch. LXXXIV (1890), 291—322; H. Suchier a. a. O. S. LXVI—LXXXIII (hier S. LXIX ff. die vollständige Litteratur); s. noch Rom. XXIX (1900), 257 ff.; C. Voretzsch, Einf. in d. Stud. der altf. Lit. (1905) 115 ff.,<sup>2</sup> (1913) 95 ff.; J. Bédier, Lég. ép. I (1908) 172 f. u. III (1913) 452 lehnt das Zeugnis ab, weil es ins XI. Jahrh., also sehr spät falle („vers 1040 au plus tôt“), bedenkt aber nicht, dass darin sogar bereits Zyklen der Wihelmgeste gesichert werden.*

*Der fg. Druck gibt Suchiers Text wieder:*

[48<sup>ro</sup>.] I. — . . . et effectū, veluti spondet sibi versuta arrisio superbe Fortunę hoc prope tota, sibilat imber telorum, suspensus in aëre, et instat quantum magis evalet impulsus manu. Rotatur sublimior ordo in fossa suis vulneribus, et dat graves lapsus posteriori; intimatque ipse ruens aucta periculo adjuncta suis ponderibus. Nec adhuc sensit uterque inopina gesta malorum, alta sensibus catenatis formidine et pari torpore. 5 Dum recrearet spiritus jam sufficiens sibi lassos artus, a longe inpingit alternus furor et urget Cęsarias aties, quibus erat negatus omnis aditus in arte et armis, licet usus ubique esset virtute, et licet patrasset inpatiens virtutum mira bellorum, et strepit liberior sibi per propugnacula et per murales latebras. Resultatque aligerum semen super tegmina clipeorum, ut sit grando. 10

II. — At deservit ferro comes et revocata vis suorum modo nescia sicci ventris atrocisque gulę quam male sustinuit, nec unquam plus satiaverat suas mentes cęde, sicut merentur pia vota. Prope facit mucro omnes dextras intentas sibi.

III. — Repetitque Cęsarius miles propiora menia, fosseque redundans cupit in sublime. De sursum distillat acutus palus plagasque serit, digeritque pregnans molaris 15 corpora subeuntia confusis armis.

IV. — Modo truditur dux a castello vi, et amittit foras iter vasta cęde; perditque necatque utpote prestant mille manus suffragia homini.

V. — Describitur ante fores electa majorque corona virorum servare aditus fallaces, ut tuta sint terga habeantque fidem. 20



VI. — Illic ridet Gradivus notans sanguinolenta brachia, et alternat equum commissus totis viribus multifidis mirisque modis intus forisque, [48<sup>vo</sup>] quacunque potest ponpare se minaci cornu. Inter hec vitę labantis gravitate rerum, tribuit quarta dies suum mane, fugiente astro laceris tenebris, et effecerat solaris orbita preclarum orbem, rubescens  
25 quippe ad casum, sicut prodidit ipsa nuntia sinceri ortum.

VII. — Liquet innotuisse nomen accedere prelatę pubis, procul preveniente aura plebei faminis. Nec mora: tanquam certabat cupidus hiatus animi, adsunt exhausto cornipede clavaque excercita et triumphato orbe in multis partibus.

VIII. — Illicet pertonat ardens miles Ernoldi ad muros, et ipse tenens pilum scienter  
30 anhelat ante suos, perfunditque sudor ubique proruptus ducem, lucentque oculi et concrescunt spumę per ora, pulsantque truces venę in pectore; nunc poplex titubabat, nunc adstat firmior quercu.

IX. — ¶ Plene fructificat juvenus Bernardi experta in adversis rebus, et qualiscunque resistat, favet Fortuna suum velle, certatque valere; sed tamen per cuncta neque  
35 degeneratur ab ullo obice; quisquis minus, gravior omnibus obstat.

X. — ¶ It gravis fremitus Bertrandi, qua eminent fortior pars urbis fossa et muro, promittente sua mente quęque obnoxia, trucidatque pugiles, quo sonitu cadit intolerabilis ictus de celo. Nihil expulerunt arma minitancia mortem precipitem gradum vel retro vel immo parum, nec teterrimus imber sagittarum. Et magis ingerit gradum, cernens horrere  
40 sua fata, et sunt gaudia probare gravius periculum, et computat se esse aliquid in hoc. Jam amovet vivida manus juvenis [49<sup>vo</sup>] muros, et jam runpuntur ferrea flagella portarum cum toto poste. Prestatur iter, meliusque undique produntur ruina. Committitur ferrum hosti; moventur virtutes pro se et quęque dextera: habetur pigra agilis, perterrita acris. Hic caret hasta loco, sed solus dimicat ensis. Namque vacat omnis plaga, nisi furtim  
45 dedita utero seu pectoribus; quia talis erat pressio, ut non potuit ulla manus suspendi ictu.

XI. — Incertum est ubi plenius edit Mars viros pallentes morte, preclariusque feriat auras gemitu; perambulat enim introitum urbis, et medium, tenetque extremum. Nec alter conspicitur inter tanta spatia, nec habet colorem majori fato.

XII. — Natant atria, rura, domus, tabulęque, limina, postes; in alta tabe madescent  
50 sublimia saxa. Undique stat fusus cruor, undique rubescunt stagna. Fumescunt aëra, incubat atra nox per urbem. Mox cucurrit uterque satellites ad cornipedes, serpente freto concreti sanguinis usque genua, tenenteque mersa vestigia instantum sibi.

XIII. — Pariterque concurrunt reges, laccessuntque Martem emissis viribus, quoniam bene creditur illis posse unum diem largiri totum orbem. Redit unusquisque acrior labori  
55 sui propositi. Et tradunt plures sua vulnera fati. O pactum telorum nec jam saturabile!

XIV. — Labat altercatio Martis ad Canpos Strigilis. Namque nihil amplius potest vicens stare urbi superante modo; neque vult, ut libere laxet cuncta colla ferro, receptetque apertos motus, congaudeatque auxiliatrix hasta vibrando. Stupet terra canpique latentes sub cetu, potuisse urbem tenere tantos viros atque extra ludisse. Hic est ratio,  
60 ad quas manus potuit triumphus venisse, si superstet felix vena.

XV. — Ó vector celorum et orbis quem commovi prece, permitte mihi roganti veniam dicendi vel aliquid, adestoque, sanctissime presul, meo auxilio.

XVI. — Ecce inestuat indomiteque tumet bacchania regum per immensos orbis Mavortis; et angit Fortunam [49<sup>vo</sup>] per se neque relabi quo velit ipsa.

XVII. — At econtra magis continet se Carolus inperator ut fortis, fixus pietate Tonantis, quam semper sciebat presentem largamque, instigatque ardentes manus amoribellorum, nec cogit formido sequi tam validum regem, sed cogit mens precedere. Semperque tollit lumina ad sidera, soluta mananti rore lacrimarum, humectatque genas: ne tripudiet gens offensa superno regi palma, receptetque superba spolia.



XVIII. — ¶] Optinet dux sublimis equo, quem redemit multa cede, medias phalanges 70 mucrone docili pēnarum, et huc illucque seminat mortes. Ergo reitiunt elumbes dextrę arma, quibus [gl. dextris] negatur ut stent. Laborat belliger eventus emulusque ordo fatorum conferre acre senium Borel patris homini vafro per incendia pugne. Nec mora, hauritur subsistens hospes corporis [gl. i. anima] per munimina clipei et per trilicem tunicam. Summittitque caput, sed vertuntur crura in altum, cadendo, modo dehiscunt 75 colla confracta solo.

XIX. — ¶] Respirat Wibelinus agilis et audax, puer par parenti suo virtute, sed suppar mole, compensandus in omnia ferro iudice. Circumdedit unum e natis Borel visu, procul frementem inter mille patiente dextra. Runpit iter telis intentus illi cohortansque equum talo monitore; et statim devenit ante eum collocatque ensem ardentem inter 80 medium timporis, et exhibulat cervicem e suo usu, cui magis adhērebat, totamque medullat utrinque: occubuit lingua projecta plus uno pede.

XX. — ¶] Propalat sitibunda cupido laudis Ernaldum quanti pretii sit quantoque actu refulgeat. Quicquid enim parat Bellona, lacerat trahitque ut leo quod reperit, dum pridem sapere sautia commertia dirę faucis nihil predarum. Potis est cognoscere alium 85 fraterne stirpis ante suos obtutus, acclinatque habilem atiem hastę in ictum.

XX bis. [50<sup>ro</sup>]. Declarat insatiabilis cupido humane laudis quanti pretii sit quantoque refulgeat actu animositas Ernaldi. Quicquid enim bellicę virtutis offitio datur opus, id ab eo haud segniter completur. Haud secus famelica rabies leonis grassatur occurrente sibi preda, quam virtus Ernaldi per prelia. Post multa vero feliciter acta aspicit quendam 90 fraterne stirpis cedis reum. Qui nil moratus, validam in hunc contorserat hastam, cui volanti torax fit pervius hostis. Quo ictu inpellitur corpus militis longius .x. cubitis; sicque excussus equo vitam demiserat Orco.

XXI. — Preterea succedit bello Bertrandi horrenda manus, quę validam formidinem incusserat hostibus, armisque feralibus dura dat fata multis mortalibus; dextera nenpe 95 Palatini nulli hostium parcere suevit, veniamque orantem mox ensis reliquit exanimem. Forte dantur sibi obvia trina juvenum corpora, quorum prior paululum resistens duram ibidem invenerat mortem. Namque terribile fulgur gladii per medium capitis, guturis, antrumque pectoris umbilicique recepit. Egestaque viscera in gremio delabuntur tepentia; negat quippe trilix tunica atiei reponere obstacula. Nec sufficit vero humanum inter- 100 misse corpus, verum etiam equus vita invenitur privatus. Superfuit enim ensi spinas partire caballi, tandemque elapsus terrę medio tenus reperitur incussus, quem Bertrandus retrahens residuos versabat in hostes. Nec mora, patet internus humor et additur [50<sup>vo</sup>] aurę; quin etiam runpuntur fortia phalerarum vincula et cingula bratteolis crepitantia.

XXII. — Grassatur quoque per canporum spatia Bernardi terribilis audacia. Is 105 nenpe acriter inserviens Marti multorum mortalium corpora luce privavit. Gaudet enim felicitis honore palmę quem sic sublimat casus Fortunę . . . [*Der übrige Raum der Seite leer gelassen.*]

## 8. Das älteste zweisprachige Tagelied. (F.)

*Handschrift:* Cod. Vat. Reg. 1462, stammt aus Fleury s/Loire (Nièvre), XIX. Jahrh. Der Text, der durchgehends in der Hs. mit Neumen notirt ist, steht rechts auf leergelassenem Raum neben einer Kolumne lateinischer Notae juris (s. Th. Mommsen in Keil, Gramm. lat. IV, 301) und bricht mitten in der leeren Seite ab. — *Faksimile:* E. Monaci, Facsimili di aut. mss., Rom 1881/92, Tafel 57 u. Facs. di Documenti, Rom (o. J. 1910), Tafel 11; H. Suchier, Gesch. der frz. Lit.<sup>2</sup> (1913), S. 13. — *Drucke:* J. Schmidt, Zsch. f. deutsche Philol. XII (1881), S. 331–341, erklärt von H. Suchier und seither fast in allen Abhandlungen abgedruckt. — *Abhand-*



lungen und Besserungsvorschläge: L. Laistner, *Germania XXVI* (1881), S. 415—420; E. Stengel, *Litbl. f. germ. u. rom. Phil. III* (1882), 37; *ZfrPh IX* (1885), S. 407—422 und *Misc. Caix-Canello* S. 8; P. Rajna, *Studi di filol. rom. II* (1887), S. 67—89; P. Meyer, *Rom. XVI* (1887), S. 606; E. Monaci, *Rend. Acc. d. Linc. I* (1892), S. 475—487, 785—789; G. Paris, *Rom. XXII* (1893), S. 627; B. Gorra, *Misc. Ascoli* (1901), S. 489—521; G. Paris, *Rom. XXX* (1901), S. 576; P. Marchot, *Stud. di filol. rom. VIII* (1900), S. 391 f.; Dr. Dejeanne, *Festband Chabaneau* (1906), S. 77—80; J. M. Angeloni, *Studi Mediev. III* (1909), S. 127—131; F. Novati, *ib. S. 131, Anm. 1. Vgl. K. Bartsch, Ges. Vorträge* (1883), S. 250 ff.; Ad. Ebert, *Allg. Gesch. d. Lit. des MA. III* (1887), S. 182 f.; A. Jeanroy, *Origines de la poésie lyrique en France, Paris* (1889) S. 75 ff., 2. A. (1904) S. 73 ff.; dazu G. Paris, *Journ. d. Sav.* 1892; L. Roemer, *Die volkstümlichen Dichtungen der altprov. Lyrik, Diss. Marburg* (1884); G. Schlaeger, *Studien über das Tagelied, Diss. Jena* (1895); De Gruyter, *Das deutsche Tagelied, Leipzig, Diss.* (1887); dazu G. Roethe, *Anz. f. deutsche Lit. XVI* (1890), S. 75—97 und H. Giske, *ZfdPh. XXI* (1888), 242 ff.; R. M. Meyer, *ZfdA. XXIX* (1885), S. 232 ff.; A. Schultz, *Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger, Leipzig* (1889), 2. Aufl. S. 37, 47 f.; L. Fränkel, *Shakespeare u. das Tagelied, Hannover* 1893. — *Neumen u. Metrum: s. o. J. Schmidt, Laistner* usf.; A. Restori, *La notazione musicale dell' antichissima alba bilingue, Parma* (1892), *Pubbl. Nozze Salvioni—Tavaglia, wiederholt Riv. music. ital. II* (1895), 20 ff.; Rajna S. 82, A. Ebert s. o.; J. Beck (*schriftliche Mitteilung vom 4/3 1911*): „es muß gelesen werden:

L'alba par | úmet már | átrasól | (3×3)

Pó y pás | ábigil | míraclar | ténebrás (4×3),

Po y zweisilbig. — *Heimat u. Sprache: lateinisch mit prov. Refrain alle bis auf E. Monaci (s. o.), der ihn für ladinisch hält, und J. M. Angeloni (s. o.), der darin ein distico di basso latino (s. weiter unten) erblickt. — Zeit: Vor dem X. Jahrhundert.*

Phebi claro nondum orto iubare; Fert aurora lumen terris tenue  
Spiculator pigris clamat furgite; Lalba par um & mar atra sol  
Poypas abigil miraclar tenebras; En incautos ostium insidie  
Torpentefq; gliscunt intercipere; Quos suad& preco clamat furgere  
5 Lalba part um& mar atra sol; Poy pas abigil miraclar tehebras  
Abarcturo disgregat<sup>2</sup> aquilo; Poli suos condunt astra radios  
Orienti tendit<sup>2</sup> septemtrio. Lalba part um& mar atra sol; Poy pas abigil  
(Rest fehlt.)

4 clamat] b. clamans J. Schmidt u. andere. 5 7 part] bessere par, wie 2.

Vgl. den Refrain des Tagelieds von Raimon de la Sala, N. 2 (Deus aidatz, s. K. Bartsch, *Prov. Lesebuch* S. 101): L'alba par | El jorn vei clar | De lonc la mar | E l'alba el jorns par.

1 L'alba par. 2 umet mar. 3 atra sol. 4 Po y pas. 5 abigil. 6 miraclar. 7 tenebras. Ich lasse die Erklärungsversuche hier folgen: H. Suchier: „Der Morgenschein zieht jenseits des feuchten Meeres die Sonne heran. Den Hügel überschreitet sie schielend. Siehe, erhellt das Dunkel!“. Ähnlich noch in *Gesch. d. franz. Lit. S. 15*: „Der Morgenschein lockt jenseits des feuchten Meeres die Sonne herauf. Den Hügel überschreitet sie schielend. Sieh, das Dunkel ist aufgehellt!“. Er bessert 1 part = „jenseits“ 3 atra = attrahit, sol Akk. 4 Poy = podium und pas = passa. 5 à bigil] fz. bigle von obliquus (Dim. von obliquus) = in obliquo. 6 mira] „scheint Imper. zu sein und clar als Prädikat zu tenebras zu gehören.“ — L. Laistner: L'alba part umet mar atra. | Soli poi pas | Ab egal n'irant las tenebras. „Dies trans mare humidum ingreditur (iter); dummodo altius eVectus prodeat, extemplo discedent tenebrae. 1 par[t] von partir. 3 atra sol] atra[s] = ad trans reimt mit tenebras | sol mit Konj. = sol que ‚dummodo‘. 4 poi Konj. von poiar ‚steigen‘ und pas Konj. von passar, oder = in paz ‚leise, sachte‘. 5 abigil = ab igil d. h. ab egal ‚zugleich mit‘. 6 miraclar = mirac la[s] = [n]irant ‚wird vergehen das Dunkel‘. — E. Stengel: L'alba par, umet mar atra sol, Poy pas[s] a bigil, mira clar tenebras = ‚das Morgengrauen erscheint, die Sonne zieht das feuchte Meer an, seitwärts überschreitet sie die Hügel und bescheint hell die Schatten‘. 3 sol Nom. 4 Poy ‚Hügel‘ (Akk.), a bigil offenbar = Suchier. 6 mira Präd.-verbum zu sol. — P. Rajna: L'alba part umet mar atra ol poy | Pasa bigil miraclar tenebras (zwei Zehnsilbner). „L'alba, di là dall' umido mare, dietro il poggio, passa vigile a spiar per entro alle tenebre.“



1 par[t] ,jenseits'. 3 atras (,hinter') ol (= lo, Artikel). 4 poy ,Hügel'. 6 miraclar = specolare (von miracle). — E. Monaci: „L'alba dalla parte dell' umido mare attrae il sole; Poi che esso passa Vigil, ecco chiarore Tenebras.“ 1 par[t]. 4 poy] = po (post) + y (il ,er', die Sonne). 5 bigil] = Vigil, ,Berg bei Meran, das Vigiljoch' (und das Meer?) 6 miraclar] = mira („ecco“) + clar („luce, splendore“). 7 tenebras] wegen des fehlenden Artikels gleichfalls ein (noch nicht nachgewiesener) Bergname (so h. ein Berg in den Seealpen, und in Tirol kommt Tamers, bei Belluno ein Tanebre vor). — E. Gorra: L'alba par lunc el mar atras el poy; Pasa'l vigil; mira clar [las] tenebras. „L'alba appare — lungo il mare — dietro il poggio; passa la scolta; mira! chiare sono le tenebre.“ 1 2 par umet] par[t] umet = par (paret) tumet (verlesen aus lumet u. zu bessern in [l]u[nc] e[l]). 3 atrasol] atras [e]l. 4 poy] einsilbig. 4 5 pas abigit] pasa[l] vigil. — P. Marchot: „L'aube paraît: le soleil aspire l'humide mer [de brouillards]. Puis il (le soleil) passe le Vigil: voilà les ténèbres clarté (d. h. voilà les ténèbres devenues clarté, changées en clarté). 5 bigil] Vigil, wie bei Monaci. — Nach ihm ist der Text vollständig und das Ende erhalten. — Dr. Dejeanne: Lalba par, tumet mar e terra sol | Poy pasa bigil, viran clar tenebras. „L'aube paraît, le soleil frappe (de ses rayons) la mer et la terre; puis passe la ,gaite'; les ténèbres se changent en clarté (ou la clarté succède aux ténèbres).“ La trame de ces deux vers est certainement latine, und er versucht dann, ein lat. Original herzustellen: Alba paret, lucet mari et terrae sol (oder: ferit mare et terram sol). | Deinde transit vigil, clarent tenebrae. 2 par [t]umet von \*tumar (npv. tumá) ,donner de la tête'. 3 atra] etra = e t[er]ra. 6 miraclar [v]iran clar (Adv.). — J. M. Angeloni: L'alba par tumet mar atra sol | Po y pas abigit miraclar tenebras. „L'alba appare: gonfia il nero mare. Il sole poi, in quella, disordinatamente, (quà e là) caccia, mirolucendo, le tenebre.“ 1 par [t]umet. 3 atra, Fem. von ater[ zu mar. 4 po = post; y = hic; pas] ,abbreviazione evidente (l) dell' avv. lat. passim „quà e là, disordinatamente“. 5 abigit[t]. 6 miraclar] = lat. miraclarum ,wunderbar strahlend'. Der Refrain ist ihm nämlich (S. 129) „un distico di basso latino (l), accolto per il suo spunto delicato e nuovo da poeti di Provenza ed intorno al quale vennero glossate le strofe dell' alba bilingue“ und spricht von der „vernice classica del poeta provenzale, che prese a motivo il ritornello latino(l)“. — F. Novati liest 5 abigit, verbindet 3 atras (Akk. Pl. Fem. von ater) mit 7 tenebras. „Ne esce fuori, in mezzo al caotico cozzo di parole ancora inesplicabili, come poypas, miraclar, una limpida e per me almeno indubbiamente legittima: sol abigit atras tenebras.“ — Soll ich nicht auch einen Versuch wagen? L'alba par, umet mar atra sol. Po[s] y pasa vigil, mira a[nd]ar tenebras. „Das Morgengrauen erscheint. Das nasse Meer (Nom.) zieht die Sonne (zu sich) herauf (aus der Tiefe, in die sie jeden Abend hinabsteigt, und aus der sie jeden Morgen wieder emportaucht). Dann macht ein Wächter seine Runde. Er sieht die Finsternis davonziehen.“ 4 Po = pos(t), wie in Passion 446; pasa bigil = pas[s]a vigil. 6 miraclar] mirādar (d, wie oft, zu cl verlesen) = mir[a] andar = mir' andar. Wem ein altprov. \*andar, aus annar des Boëci und der Passion sicher zu erschliessen (s. meinen Exkurs ZfrPh. XXII (1898), S. 265 ff. u. 520 ff.), nicht zusagt, mag annar lesen. Beim Inf. fehlt das Reflexivpronomen. Der Artikel, der bei alba steht, wo er ebenso fehlen konnte, wie er bei mar, terra, cel, jorn, noit u. ä. fehlen kann, fehlt grade bei tenebras, wo er stehen müsste.

Seither ist noch E. Gorra: Ancora del ritornello dell' Alba bilingue in Scritti varii di erudizione e di critica in onore di Rod. Renier (Turin 1912) S. 167—174 nochmals darauf zurückgekommen und erklärt 5 Poy pas als = poypias (s. Du Cange = mota im Delphinat und den Nachbarländern). La scolta vedrebbe il primo albore spuntare dietro le mote o le poypias o le poypes e ne avvertirebbe i compagni. „Neuestens erschien A. Camilli — weder er noch Gorra kennen meine Erklärung in der 4. Aufl. des Übungsbuches Sp. 259. 260, die oben unverändert abgedruckt ist — mit einer neuen Erklärung im Archiv f. d. Stud. der Neueren Sprachen CXXVI, 412—423: Io riprendo la tesi del Dejeanne: che il ritornello, quale noi l'abbiamo, non è se non la trasformazione d'un originale latino, che secondo me sarebbe:

Testo: Al-ba pa-ret | tu-met ma-re | at-trahit so-lem;  
 Riduz.: L'al-ba part | (t)u-met mar | a-tra sol

Testo: post hic pas-sim | a-bi-git | mi-re cla-rus | te-ne-bras.  
 Riduz.: po y pas | a-bi-gil | mi-ra clar | te-ne-bras.

Cioè: „L'alba appare, solleva il mare, richiama il sole; poi questo dappertutto disperde, mirabilmente chiaro, le tenebre. — Und vivat sequens!



## 9. Die alträtoromanische Interlinearversion. (F.)

*Handschrift: Einsiedeln N. 199, S. 452; der lateinische Text VIII/IX. Jahrh.; die Interlinearübersetzung XII. Jahrh. — Faksimile: L. Traube u. G. Gröber, Das älteste rätoromanische Sprachdenkmal, Sitz.-Ber. der Münchener Ak. d. Wiss. 1907, 1. Heft, hinter S. 96; E. Monaci<sup>2</sup> Tafel 12. — Drucke: mit Übersetzung, ebenda S. 75/76; R. von Planta, Arch.f.lat. Lexikogr. XV (1907), 3. Heft 391 ff. (mit Übersetzung); Th. Gartner, Zeits. f. rom. Phil. XXXI (1908), S. 702, Anm. 2 u. Handbuch der rätor. Sprache (1910) 274 ff.; M. Roques, Rom. XXXVII (1908), S. 498. — Abhandlungen: G. Gröber a. a. O. S. 76—96 (Gr.<sup>1</sup>); Th. Gartner a. a. O. S. 702—707; H. Suchier ebenda S. 707—711; H. Schuchardt ebenda S. 711 f.; R. von Planta a. a. O. S. 391—399; M. Roques a. a. O. S. 498—508; L. Spitzer, ZfRP. 36 (1912), 477 f. — Heimat: Graubünden (Vorderrheintal), Gröber a. a. O. S. 95 (Gr.<sup>2</sup>); vgl. Gartner, S. 704 Anm. 1, von Planta, S. 399. — Zeit: Anfang des XII. Jahrh. — Der lateinische Text ist der Anfang des 68. Hauptstücks einer pseudoaugustinischen Homilie, deren Lesungen einigermaßen von dem Druck in Migne, Patrol. Lat. XL (S. August. VI, Sp. 1354) abweichen.*

**S** A funda nos def time tref causaf  
 atif nos oportit timere tref causaf  
 kare frarel per aquilla tutilo seulo perdudo  
 kariffimi fratref per quas tottus mundus perit  
 are  
 esto seulo aquil if gurdus & quil homo mopotesille & arcullus ki fai di-  
 hoc est gula & cupiditas & superbia quia di-  
 abulus per aquillas tref causaf ille primaris homo  
 abulus per istas tref causaf Adam pri-  
 cannao si plaيدا ille diauolus Inquali die quo  
 mum hominem circumuenit dicent In quacumque  
 uo manducado de quil linas siuene sua virtu fos ouli  
 die commederitis de ligno hoc aperientur o-  
 culi uostri Nos autem semper timeamus istas tref  
 ficu ueni adam perdudus intin Inferno  
 causaf pessimas ne ficut adam in inferno  
 ne no ueniamo si perdudi prendamus  
 damnatus est ne nos damnemur., Tenea-  
 ieiunia contraquilla curda  
 mus abstinentia contra gula. Largita-  
 prendamus umilanz contra  
 te contra cupiditate., Humilitate con-  
 contentia aquilla fauire ki nosa christiani ueni  
 tra superbia nam hos sciamus quia christiani  
 [n]ominai angeli dei aquillaueni nos wardadura siquil  
 dicimur angelum christi custodem habemus ficut  
 fipse saluator dis veridade dico uos aquil illi angeli  
 ipse saluator dicit Amen dico uobis quod angeli eo-  
 rum semper uident faciem patris mei qui in celis est

2 quas] bessert der Übersetzer ursprüngliches quem.  
 3a are] der erste Buchstabe scheint Z oder z zu sein. | mopotesille Gröber, mo-  
 poterus ille Suchier (das r ist unsicher).  
 11a umilanz] z aus c gebessert.  
 12 hos] besser nos (?) | xpiani] ohne Oberstrich.  
 14a veridade] r aus d gebessert.



2 tutilo] tuttilo? oder tut ilo (Artikel)? Gr.<sup>1</sup>, der das am Rand stehende es lo seulo (s. zu 3) als Korrektur ansieht, da bei tut ilo seulo die Kopula fehlt; tutilo alle übrigen. Vielleicht ist tut i lo seulo gemeint, is = est wie in 3, und s vor dem folg. Konsonanten stumm, wie in aquilla(s) 2. 3 Links am Rand vor dem vier Zeilen fassenden Initial-S steht eine Glosse von zwei Zeilen, deren erste von Traube, Gr. übersehen wurde: Pl. las tare, Ro. iare (i aber recht unsicher; das Faks. ist leider zu blafs (ein zweites ta kommt im Texte nicht mehr vor); die zweite eflo seulo, nach Pl. [f]eclo seulo, nach Ro. edo seulo: sowohl eclo als edo unrichtig, es ist eflo, beim f der obere Bogen abgerieben; sowohl c als d haben eine bauchige Rundung, während das Zeichen in der Hs. ein senkrechter Balken 1 ist. | mopotefille] mopotesille oder ino potesille Gr. u. alle bis auf Su., der in dem f ein r9 erblickt; f kann es kaum sein, da der Balken hier zu tief unter die Linie geht, aber die Krümmung des Bogens nach rechts fehlt, und es könnte tatsächlich 9 = us sein; aber bei dem dann angenommenen r fehlt der rechte obere Krummstrich ganz, und es ist auch kein Raum dafür. Nach Pl. mo Dittographie von dem vorausgehenden homo und potesille = it. botticello 'Neigung zum Trinken' (!); nach Su. mo poterus ille = mo 'aber', poterus (it. poderoso 'mächtig'), ille (er'). 5 diauolus] tiaulolus Pl., Ro.; aber der das t oben einsetzende, horizontal sein sollende Haarstrich setzt zu hoch oben ein und geht nach unten, ist auch zu dick, so dafs es nur ein d sein kann, und zwar nicht in der aufrechten d-Form, sondern ein ð. 6 uo] no Ga. | de] sicher; di Gr. S. 88, wo es = de erklärt wird | quil linas] bessert quil[las] linas Gr., dagegen Ga. mit quil lignas (Sing.) = linyátš erklärt. | sua virtu] Ga. u. alle, suauirtu Ro. — Gr. erklärt si vene (zeigt sich'), sua virtú ('Kraft') fos ouli ('eueren Augen', Dativ); Su.: si vene (= findit, spaltet'), sua virtú fos ouli ('eure Augen', Akk.); Sch.: si vene su (= sursum?) auirtu, aviertu = apertu statt avierti ('werden auf gemacht'), fos = vobis; ebenso Ro., auch Pl., der aber avirtu als Sing. auffafst: 'es wird euch aufgetan die Augen'. | periuras] wohl ein mit perjuras gekreuztes peiores' Su. Pl. 7 timimo] timuno Gr., timimo Ga. u. alle. Der Urtext bei Migne lautet: Nos autem teneamus mente et timeamus istas tres causas pessimas. 8 intin ferno] intin unferno (oder uferno?) Gr., intin inferno Pl., int inferno Ro. (Text), intin ferno (S. 500). Der Schreiber hat zuerst intino geschrieben, dann, des Fehlers gewahr geworden, das o durchstrichen und so getilgt. Gr. sah in diesem Zeichen ein ũ, das er als un auflöste; aber es ist ein langer, senkrechter Strich, sicher ein J, der ein o durchzieht (es also in i bessert), mithin intin iferno zu lesen. 11 umilanz] Gr. (u. alle) u. bessert umilanz[a]. Die Hs. hat umilanc, durch welches c ein 7 durchgezogen ist. 12 aquella fauire] 'das (sollen wir) wissen, die ...' Gr.; savir e[s] = est. 13 [n]ominai] steht am Rand ausser der Kolumne (s. oben zu 3). Gr.; [mo n]ominai, so dass uenimo zu verbinden ist Su. | angeli dei aquill] so Hs.; 'angeli hier den Akk. Sing. vertretend, erscheint 14, wie im lat. Text, in der Funktion des Nom. Pl.' Gr., und übersetzt: 'Engel jenes Gottes', verbindet also aquill mit Dei; angeli dei, aquill, 'aquill ist Akk. Pl., der angeli dei wieder aufnimmt' Su.; angeli 'nicht Plural (Gr. S. 92), sondern Fehler oder ungenaue Schreibung für angelo oder angelu; das fg. aquill nicht zu di 'jenes Gottes', höchst merkwürdige Bezeichnung für Christus (Gr. S. 92), sondern anaphoristisches 'den', v. Pl. — Angelum der lat. Vorlage ist überhaupt fehlerhaft u. lautet im lat. Original (s. Migne, haec scientes quia Angelos Dei custodes habemus, (ohne christiani dicimur) angelos Dei; was also der Übersetzer entweder in einem anderen Text las oder eher aus der fg. Zeile 14 (angeli eorum) richtig erschlofs. | dei] (Dei) liest Pl. di, aber der Abkürzungsstrich über i ist deutlich zu sehen. | fiquil] si quil Gr.; 'si qu (lat. sicut) il (Pron. Pers. der 3. Person o. allenfalls Artikel)' Su. (S. 709); 'si ist jedenfalls lat. sic u. eröffnet ... einen Hauptsatz, darnach funktioniert quil als abgeschwächtes Dem.-Pron. oder als Artikel' Gr.; 'si quil ebenso möglich siqu'il, an sicut des Urtextes sich anschliessend wie sicu 8; il wäre der Artikel, wie it. lo stesso salvatore.' Pl. | aquill aueni] aquill auem Gr. u. alle, aquill aueni (so Hs.) Ro., eine auffällige Schreibung. 14. aquil illi] 'vielleicht Dittographie für aquilli' v. Pl.

## 10. Gallo-Italische Predigt. (F.)

*Handschrift:* D. VI. 10 der Turiner Univ.-Bibl. (hat beim Brand nicht gelitten), XII. Jahrh.; Pasini, Codd. msc. II, S. 388; W. Foerster, Rom. Stud. IV (1879), S. 37 ff. — *Faksimile:* W. Foerster a. a. O. 36<sup>a</sup> (f. 178<sup>r</sup>); E. Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, Rom 1881, Tafel 40/2 u. Facsimili di documenti per la storia delle lingue e delle letterature romanze, Rom (1910), Tafel 55—57 (F. 136<sup>v</sup>—139<sup>r</sup> = die unten abgedruckte Predigt). — *Druck:* W. Foerster a. a. O. 1—36 mit Anmerkungen u. Glossar 81—92. — *Abhandlungen:* W. Foerster a. a. O. S. 37—92. — *Mundart:* P. Lacroix in Champollion Figeac Documents historiques inédits, Paris



III (1847), S. 327: „dialecte, mélangé de l'atin, de roman et de français“, dazu Champollion Figeac: „paraît appartenir à la langue . . des Vaudois de Piémont“; E. Stengel, *Mitteilungen aus fs. Hss. der Tur. Univ.-Bibl.* 1873, S. 3, „eine zwischen Provenzalisch und Französisch in der Mitte stehende Sprache“; W. Foerster a. a. O. S. 40—45 piemontesisch (mit französischem Einschlag) des XII. Jahrh.

Die folgende Predigt ist die IV. der Sammlung, Sermo in Natale Domini überschrieben (S. 6/7 meiner Ausgabe).

[136v] Fratres karissimi, hodie celebramus sanctam natiuitatem Xpisti secundum carnem. Seignor, oi celebrem la sancta natiuita del nostre seignor Ihesu Xpist segun la carn. Or deuem esgarder e perpenfer en nos meesme, quan grant fo la misericordia de nostre seignor uerf hom plus que uers nuilla creatura que el feef. La premiera creatura que el fei si fo angel. si cum dit liber sapiencie. Prior omnium creata est sapiencia, car de futil e de inuisibel substancia la crie. zo est de se meisme. si cum dit Ezechiel propheta del mal angel. Tu signaculum similitudinis. plenus sapiencia et perfectus decore. in deliciis paradisi dei fuisti. Omnis lapis preciosus operimentum tuum. Sardius. topacius. crisolitus. onix. berillus. carbunculus. et smaragdus. Tu fos seignal de la semblanza deu. plens de sauer e de 10 perfeita belta. [137r] e el deleit del paradys de deu fos. E questa creatura per orgoil qu'ela of si chai: et de angelo factus est diabolus. Or apres si cria deus home del limun de la terra. Quare de limo fecit? Aiofte uisibile materia cum l'enuisibel. zo est la car cum l'arma. Car sola inuisibilis substancia noluit (*in der Ausgabe steht irrtümlich* uoluit) per se subsistere. mixta est lutea materia ut non 15 posset eleuari in proteruiam. zo est superbia grauata fragili materia. Car la substancia angelica per leuita. e per la grant belta. e per lo sen. chai en orgoil. Or nostre seignor si a aioftaa l'arma qui est inuisibel e les cum la carn qui est pesant. Quare hoc fecit? Per zo que l'arma per grant trauail muntaf a quella gloria. dun lo mal angel chai per orgoil. Aisi est fait l'omen cum est la rei del pescaor. car ela a 20 lo suber qui est les. e si a lo plum qui est pesant. Or la rei quant om la met en l'aiuat lo suber [137v] qui est les noa defure. e lo plum qui est pesant ua al funt. eisament es, l'ome fait. Lo suber significa l'arma qui est feita de les materia e uoldrea ades anar en sus a sa natura. Lo cors trait adef en ius ad inferiorem substanciam zo est la terra. Si cum deus dist a Adam. terra es. et in terram ibis. Zo est terra es segun la carn. 25 e a las terrenes choses torneras dun tu fos fait. Or aqueste doe chose l'arma e lo cors si son contrarie. si cum l'apostol dit. Spiritus concupiscit aduersus carnem. et caro aduersus spiritum. ut non que uultis illa faciat. E per zo fis deus home de doe contrarie substancie. Si cum dit saint Gregoris en son libre qui a num dialogus. Tres spiritus condidit deus. Vnum inuisibilem et rationalem 30 quod est angelus. Alium (in)uisibilem et carne tectum et rationalem et mortalem id est homo. Tercium bestia que carne tegitur. et est irrationale et mortale et cum carne deficit. Saint Gregoris fait metaforam en son liber. E dit que [138r] trei esperit fei deus. L'un si est inuisibel e racional. e no morra ia. zo est l'angel. L'autre si est hom qui est uesti de carn. e est racional 35 e mortal. Lo terz si est la bestia qui est muta e mortal, el'a carn e l'esperit. e non a rasun. Or l'om si est antre l'angel et la bestia. zo est antre la uia e la mort. car l'angel non morra ia. e la bestia est mortal. Or lo mal angel per sa folia si perde la uita perpetual. e si esdeuen mort eternal. e si done a home mort. per enuia que el of, quant el fos que si fragel chosa cum hom est deuea monter en la gloria dun el era chait 40 Troue engeig contra l'om per subiectam creaturam. zo fo lo serpent e la femena. Car per si sol nol porraf auer engeigna. e per zo se mis en creatura nua. zo fo serpent. qui erat callidior cunctis animantibus. e per aquela creatura qui era fot l'om engeigno l'om. e parle a la femena qui era feita de l'om. et ita seduxit. [138v.]



45 Car zo dis saint Pol. vir non est seductus set mulier. zo dis que l'om no fo  
 mia engeigna mas la femena. E per zo secundus Adam zo fo Crist. uicit eum per  
 la carn qui est uil chosa e fragil si cum est femena. D'aquel meesme engeig de que el  
 uenque lo premer Adam en paradis. uictus est a seculo Adam zo est Xpist.  
 quando carnem accepit ex uirgine Maria. senz peca. Car lo plum zo est la  
 50 carn qui fo pesant descende iuf el perfunt. e la deita remas desore. Si que de  
 nuilla part no pot escamper lo diauol qu'el no fos pres si cum lo peisun no po  
 escamper de la rei qui est ben armaa. Si cum dit Job. Proprio amo captus est  
 Leuiathan. zo est lo diauol. Cum lo fo meesme engeig fo pres. Car carn desceue.  
 e per carn fo pris. Car unque la deita no pot conoistre. si per sospeita non. Si cum  
 55 cointa lo uangeli d'un [139<sup>r</sup>] hom qui fo amena dauan Ihesu Xpist. qui auea una  
 legiun de diables el corp. Si lor comande que il s'en exissen. e il s'en eisirent criant.  
 e disant. Quid nobis et tibi, fili dei? Venisti ante tempus torquere nos.  
 Il nol diseron mia per zo que il lo sauesen certanament. si no per suspeita. Aisi fo la  
 deita couerta de l'umanita cum est lo soleil del nuuol. mas tota uia fai clarta. e illu-  
 60 mina la terra. e plus lo cel. Seignor frare, la sancta natiuita de Xpist deuem celebrer  
 cum grant ioi. e si deuem preher nostre seignor Ihesu Xpist. que el la nos concea si  
 celebrer. que lo cors e l'arma qu'el en nos mes. e per laqual el receue passiu e mort.  
 e uols eser iudicatus. quant el uendra iuger lo munt. que nos a la soa destra part  
 fiam asis. e que nos possam oir la soa dolza uoz. Venite benedicti patris [139<sup>v</sup>]  
 65 mei, percipite regnum quod uobis paratum est ab origine mundi.

## 11. Franko-Italienische Sprachprobe. (F.)

(Macaire V. 934—1136).

*Handschrift: Venedig, Markusbibliothek Nr. Gall. XIII, ZZ. 3. aus dem Anfang des XIV. Jahrh. — Druck: Ad. Mussafia, Altfranzösische Gedichte aus Venezianischen Handschriften, II. Macaire, Wien 1864; M. F. Guessard, Macaire, Paris 1866 (Les Anciens Poètes de la France, T. IX). — Man findet alle nötigen Angaben in L. Gautier, Bibliographie des Chansons de Geste, Paris 1897 S. 143 ff., u. im bes. seine Epopées françaises III<sup>e</sup> (1880) S. 684 ff. — Quelle, historische Unterlage, Sagenstoff, Verbreitung in Frankreich u. im Ausland, Zeit der Abfassung s. bes. Guessard a. a. O., Préface, u. Gautier, Epop. fq. S. 695 ff. — Sprache: Mussafia a. a. O. S. 11 ff.; Guessard, Préface, S. C ff.; Gautier, Ep. S. 689 ff. — Vgl. Albericus de Tribus Fontanis († 1241), Chronik zum Jahr 770: Super repudiatione dicte regine, que dicta est Sibilia a cantoribus gallicis, pulcherrima contexta est fabula: de quodam nano turpissimo, cujus occasione dicta regina fuit expulsa; de Albrico milite Montis Desiderii, qui eam debuit conducere, a Machario proditore occiso; de cane venatico ejusdem Albrici qui dictum Macharium in presencia Karoli, Parisius, duello mirabili devicit . . .; vgl. noch Giraldi Cambrensis († 1223) Itinerarium Cambriae I; die Stelle ist bei Guessard S. LXXXIX abgedruckt. — (Ich drucke die unter dem Namen des Hunds von Montargis bekannte Episode des Hunderweikampfs hier ab; Macaire wirbt um die Liebe Blanchefleurs, der Gemahlin Karls (die Sibilla der anderen Version); von ihr abgewiesen, sinnt er auf Rache. Er heisst einen Zwerg sich zu ihr ins Bett zu legen. So trifft sie Karl, glaubt sich hintergangen, verurteilt sie zum Feuer-tod, schickt sie aber dann im Geleit Aubri's von Montidier in die Verbannung. Macaire setzt den beiden nach und tötet den wehrlosen Aubri. Der Hund des letzteren bringt den Mord ans Tageslicht und besiegt im Zweikampf den Verräter. — N. = Naines N., Namon Akk., K. = Karles N., Karlon Akk.).*

. . . . .	«Colu q'el plu ait sa tot le mester.	5
K. apela dux N. de Baiver:	«Ora faites Macario pier,	
«Conselés moi, je vos voio en proier.»	«Q'el vos savera tot li voir conter.	
E dist N.: «Questo no se po çeler	«E a Paris faron li corpo apporter	
«Qe la justisie si fait li levrer;	«E altamente li faron enterer,	



10 «De la justisie pois averon demander.»  
 Dist l'inperer: «Vu parlés como ber;  
 «Ço que vos plait non voio contraster.»  
 Adoncha fait Machario pier,  
 A soa jent ben le fait garder.  
 15 Li corpo e fraido, nul homo li voit toger;  
 Erbe prenent oliose e cler,  
 Al meio que il poit le fi a Paris porter,  
 Con gran honor le font enterer.  
 Çascun le plure, peon e çivaler,  
 20 Dame e polçe e petit baçaler,  
 Quando fo seveli, li rois retorna arer  
 Et avec lui dux N. de Baiver.  
 Tota la jent començent a crier,  
 Pur de justisia prenent a roier,  
 25 E li rois se fait Macario amener.  
 «Machario, fait il, molto me poso merveler,  
 «Quando eo t'oldo a tota jent acuser  
 «De la mort d'Albaris que era pro e ber;  
 «Droit al can te veço calonçer.  
 30 «Se tu as morto Albaris, que est de ma muler,  
 «Que Albaris eo la de a mener  
 «En estranço pais por mon cor vençer?»  
 Dist Macario: «Bon rois, lasez ester  
 «Queste parole a moi aderasner.  
 35 «Mais no le fi ne no l'avi en penser;  
 «E qi de ço me vole calonçer,  
 «Apresté sui por bataia proer.»  
 A ste parole ven N. de Baiver,  
 Oldi li traito si altament parler,  
 40 Por li so parenté no le olsa nul contraster.  
 N. le guarda, n'ait en lui que irer,  
 El dist al roi: «Or le lasez aler,  
 «E prendés conseil da li ves çivaler.  
 «De le çußer fari a son loer,  
 45 «E se por paure vu ve retra arer,  
 «Nen seri degno d'eser mai enperer.»  
 Li enperer nen demoro ne mie;  
 Fe asenbler tota sa baronie,  
 E furent plus de cento de gran çivalerie;  
 50 Sor li palés de la sala antie  
 Fu asenblés, qi ne plange ne rie.  
 «Segnur, dist li rois, nen lairo nen vos die.  
 «Fato m'estoit una gran stoltie:  
 «Calonçé m'estoit ma muler, donde son ver-  
 gognie,  
 55 «Mo m'e morto Albaris, don son gramo e irie.  
 «Conselés moi, e vos demando e prie,  
 «Ne non guardés por paure d'omo que sie.»  
 Quant li baroni ont la parola oie,

19 Docū Hs. 89 out] ont Hs.

Mal açà quel que un moto en die l  
 Por li traitor çascun si s'omilie, 60  
 Tant dotent la soa segnorie.  
 Tot primeran N. oit parlé:  
 «Çentil rois sire, e voio que vu saçé:  
 «De li baron qi son qui asenblé  
 «E veço ben tuta sa volunté, 65  
 «Que por paure çascun se trait aré,  
 «Tant dotent di traiti la poesté;  
 «Mais eo diro un poi de mon pensé:  
 «Qui de Magance son grandi e honoré;  
 «En Alamagne non e meio enparenté, 70  
 «Ne non est homo en la cresteneté  
 «Que sego volust faire bataia en pré;  
 «E laser la justice seroit gran peçé.  
 «Un conseil eo donaro segundo ma volunté,  
 «E non cre que da nul eo en sia blasmé: 75  
 «Q'el se prenda Macario qi n'est calonçé,  
 «E in guarnelo elo sia despoilé,  
 «E in man açà un baston d'un braço mesuré,  
 «E sor la plaça soia fato un astelé;  
 «Machario e li can soia dentro mené, 80  
 «Ço est li can d'Albaris, que fo morto trové,  
 «Donde Machario n'estoit calonçé,  
 «Si cum li can li oit au en aé.  
 «Se li can est vinto, el soia delivré,  
 «E se Machario e por lui asolé, 85  
 «De maintenant el soia çuçé  
 «Como traites e malvasio renoié.»  
 Quant qi que erent a li conseil privé,  
 Oldent N. coment out parlé,  
 Çascun li oit molto ben agraé, 90  
 Ne le fo nul que se traist aré.  
 Meesmo li rois li oit otrié.  
 Li parenti de Machario en fon çoiant e lé;  
 N'en cuitoit mie le fato fose si alé  
 Que por un can fose vinto ni maté. 95  
 ÇOIANTE fo li parenti Ganelon  
 Del çuçement c'oit dito Naimon;  
 N'en cuitoit mie si alast la rason  
 Que por un can fose vinto un tel baron.  
 E l'inperer que K. oit non, 100  
 Nen volse fare nula demorason.  
 Desor la plaçe, davanti li dojon,  
 Una gran stelea fait lever en son,  
 Molto ben sera entorno et environ.  
 Pois fa crier un bando, que, s'el fose nul hon 105  
 Que la pasese, sença redencion  
 Apendu ert a fors como laron;  
 Çascun guardi la bataie in pax sença tençon.



Adoncha li rois non fe arestason:  
 110 Tot primeran Machario prendon,  
 En guarnelo i le despoleron  
 E in sa man li dono un baston,  
 Qe de un braço estoit voire lon;  
 Elo no li n'oit nul autre guarison.  
 115 Quant a ço fato, in la stelea li meton,  
 E pois le mis le leverer, qi ne pisi o non.  
 Quant le levrés fo dens, el se guarda environ;  
 O vi Machario, el se core a randon.  
 QUANDO li can oit Machario veu,  
 120 Sovra li cor cun li denti agu  
 E por li flanco elo l'oit rendu.  
 E cil li oit cun li baston feru  
 Una gran bote e por flanco e por bu,  
 E cil a lu fer cun li denti agu.  
 125 Si grande fo la bataille, nen fo major veu.  
 Tota la jent qe in Paris fu  
 Por veoir la justisie sont a la plaça venu,  
 Qe tot quant ont levé li u,  
 E braent e crient: «Santa Maria, aiu!  
 130 «Ancoi ne soia la verité veu;  
 «Por Albaris mostrez vestra vertu.»  
 Si grant fo la bataille, n'en fo tel veu  
 Como en quel çorno en furent mantenu.  
 Quant li parenti Macario se ne aperçeu,  
 135 Dient ensenbre: «Cum nu sen deceu!  
 «Par un can demo eser confondu!»  
 Un de lor fu sor la stelea salu;  
 Dentro fust alé, quant esclamé li fu  
 Qe maintenant elo sia rendu  
 140 Entro quel lois o il estoit salu.  
 Quant cil l'intent, en sua fo metu.  
 VA s'en li traito, no se volse entarder,  
 Quando li rois fait un bando crier:  
 Çascun de qui qi le pora pier,  
 145 Li rois li fara mile livre doner.  
 Quant un vilan oldi li banoier,  
 Qe venoit da la vile a comparer  
 A la cité por comparer soler;  
 En sa man oit un baston de pomer;  
 150 Elo l'intopo al pasar d'un plaçer,  
 Sovra li cor, si le voit a pier,  
 Por li avoir de voire gaaagner.  
 Davant li rois li vait a presenter:  
 Li rois le vi, molto li parse a graer;  
 155 Le mile livre livre li fait doner.  
 Pois fait celu e prender e liger;

En cele lois o il volse passer  
 Por la gorça elo li fe apiçer,  
 E pois apreso et arder e bruser.  
 Gran dol n'oit qui del so parenter; 160  
 Mais por li rois i no olsa mostrer.  
 Quela bataille fo tanto dura e fer,  
 Non est nul homo qe le poust conter.  
 A la deman apreso li vesprer  
 Si ne duro la meslea e li çostrer. 165  
 GRAN fu la meslee entre Machario e li can;  
 Major non vi nesun homo vivan.  
 Lo can li morde por costes e por flan,  
 E cil le done de li baston sovan  
 Por me la teste, si qe n'ese li san. 170  
 Qui de Magance ne fo en gran torman;  
 Voluntera atrovast pato qe fust avenan  
 Por oro et avoir e diner e besan;  
 E li rois çura Deo e meser san Jovan  
 Qe no li valera tuto l'or qe fu an, 175  
 Q'el non sia çuçés, sel vinçe li can,  
 Arso en fois o apendu al van;  
 Al plasir son baron fara li çuçeman.  
 Grande fo la bataille tuto jor man a man;  
 Et li leverer li va si adestan 180  
 Qe Macario e fi laso e stan,  
 No se po aider ni de pe ni de man.  
 Por ira e maltalent li va sovra li can,  
 Entro le viso le mordi si fereman,  
 Le pomel de la gola li tole toto quan. 185  
 E Macario si brait e crie alteman:  
 «O estes vos alé, tot li me paran,  
 «Qe no me secorés encontre da un can?»  
 Dist l'inperer: «I te son da luntan.  
 «Mal veisi Albaris e madama enseman, 190  
 «Qe onceisi a dol e a torman.»  
 Volez oir, segnur, coment la fe li can?  
 Sovra Machario el va por maltalan,  
 A la gole le prist, sil ten si fereman  
 Qu'elo l'abati en tera a li plan. 195  
 E cil cria: «Merci por Deo e por li san!  
 «O çentil rois, nobele e sovran,  
 «No me lasar morir a tel torman!  
 «Fa moi venir un qualche çapelan,  
 «Qe voio conter tot li mon engan.» 200  
 Li rois l'intende, sin fo legro e çoian.  
 L'abés da San Donis fa apeler mantenan;  
 Et cil le vene voluntera por talan.



## Nachträge zur vorliegenden Auflage.

### Reichenauer Glossen.

Sp. 1/2. Z. 1. Statt Karlsruhe 115 lies: Großherzog. Badische Hof- u. Landesbibliothek, Cod. Augiensis CCLVIII.

Z. 6. Diese Übersetzung enthält im Anhang Zusätze von G. Paris und hat auch eine Auswahl aus H. Rönsch, Sprachliches zu Fr. Diez, Altr. Gloss. Jahrb. VIII (1867), 65 ff. beigelegt.

Z. 12. Im Sonderabzug des G. Paris'schen Aufsatzes: Les faits épigraphiques ou paléographiques allégués en preuve d'une altération ancienne du C latin beginnt die Stelle S. 13 (unten), in der Zeitschrift selbst S. 91.

Z. 14. Hauptwerk: Kurt Hetzer, Die Reichenauer Glossen. Textkritische und sprachliche Untersuchungen zur Kenntnis des vorliterarischen Französisch. Von der philos. Fakultät der Universität Bonn gekrönte Preisschrift. Halle 1906 (VII. Beiheft zur ZfrP.; Teil I erschien ebenda 1906 als Bonner Dissertation). Vgl. J. Stalzer, Neue Lesungen zu den Reichenauer Glossen, ZfrP. XXX (1906), S. 49 f. (siehe dazu W. Foerster, ebenda S. 256), und vollständiger Abdruck derselben Sitzungsber. der Wiener Akademie, CLII; W. Foerster, Lit. Zentralbl. 15. Juni 1907, S. 247/48 und „Die Reichenauer Glossen“ ZfrPh. XXXI (1907), S. 513—568. Vgl. J. Stalzer, Ost. Gym.-Zs. LX (1909), S. 97 ff. und W. Foerster, ib. S. 863 f., nochmals J. Stalzer, Ost. Gym.-Zs. 63 (1912), S. 481—492 und in neuer, ausführlicher Widerlegung Stalzers W. Foerster, ZfrP. 36 (1912), S. 47—71, s. noch ebenda S. 612 f. — Das Alter der Hs., deren Schrift durch Feuchtigkeit sehr gelitten hat und nur zu oft mehr oder weniger unleserlich ist, wird verschieden eingeschätzt: VIII.—X. Jahrh. Ich hatte sie dem VIII. Jahrh. zugewiesen und mit der Form des offenen g gestützt (s. Hetzer, S. 2, Anm. 1); doch wird dieses wie auch andere Eigenheiten von archaisierenden Schreibern auch später noch bis ins X. Jahrh. nachgeahmt. Wichtig ist folg. Mitteilung von Alfred Holder: „Codex CCXLVIII ist nicht auf der Reichenau geschrieben, wohl aber befand er sich dort schon vor dem Jahre 822; denn er ist meines Erachtens identisch mit Nr. 305 (bei G. Becker, Catalogi bibliothecarum antiqui, Bonn 1885, p. 12) der dortigen Bibliothek, s. Katalog Nr. 6 (Brevis librorum qui sunt in Coenobio Sindileozes-Auua, facta anno VIII. Hludovici Imperatoris: „395. item glossae de diversis rebus in cod. I.“ Vgl. Alfred Holder's Katalog der Reichenauer Handschriften, Band I, Leipzig 1906, S. 557—560. „Es sind nämlich in der jetzigen Hs. zwei verschiedene Codices zusammengebunden, f. 1r—101v sind der Augiensis des VIII. oder Anfang des IX. Jahrh.; f. 102r—168v aus dem X.“ u. L. Wiener, ZfrP. 36 (1912), S. 407 u. 37 (1913) S. 51 ff. — Quellen: W. Heraeus, Zu den lexikalischen Quellen der R. Gl. (Sonderabdruck aus der Festschrift zum 15. Neuphilologentag) Frankfurt a. M. 1912 u. s. dazu W. Foerster ZfrP. 36 (1912), S. 612 ff. — Heimat: K. Sittl, Arch. f. lat. Lex. XII (1885), S. 567 „wahrscheinlich in Frankreich entstanden“; R. Koegel, Geschichte der deutschen Lit. I. Band, 2. Teil (1897), S. 424 „gothisch-burgundisch“, s. ZfdA. XXXV II, S. 220; H. Paul's Grundriss der germ. Philol. I<sup>2</sup> S. 332: „Die Sammlung wird dem VI., VII. Jahrh. ihr germanisches Sprachgut verdanken und in Südfrankreich entstanden sein“ (F. Kluge; sicher nicht richtig; s. K. Hetzer, a. a. O., S. 142—145). Hetzer selbst lokalisiert S. 136: „Unsere Untersuchung der Wortverbreitung lässt deutlich erkennen, dass das Glossar mit nördlichem Sprachgut arbeitet.“ (Zu S. 135, Z. 3 sei bemerkt, dass das Impf. auf -eve einst im ganzen franz. Gebiet allgemein war (mit Ausnahme des westlichen oue-Gebiets) und erst später nach und nach ausstirbt); W. Foerster, ZfrPh. XXXI,



550 ff.: „Die Mundart gehört dem N. des Oberrheins an“. C. Voretzsch, *Einf. in d. Stud. der altf. Lit.*, Halle (1905), S. 29: „im 8. Jahrh. geschrieben“ und: „darüber, dass dies Glossar in Nordfrankreich abgefasst ist, besteht kein Zweifel“; ebenso derselbe in *Einführung* .. Litt.<sup>4</sup> S. 280; Ph. A. Becker, *Grundr. d. altf. Lit.* I (1907), S. 4; P. Marchot in *Zff.S.* 41<sup>2</sup> (1912) S. 145f. weist die R. Gl. in die ersten Jahrzehnte des IX. Jhd. u. dem Sprachgebiet von Lüttich zu. — (Hetzers Kollazion von mir mit der Hs. neu verglichen.)

31. l. [R]ixa; contentio. Iurgium: contentio.

35. l. iuro p dñ.

40. contra] Hetzer (H<sub>2</sub>) bessert: contra[ta] mit Verweis auf Vulg. Gen. 16, 12.

90. supererat, a verwischt.

150. adsimulauit (der zweite Balken von u vor l ist wegradirt), d. h. Hs. adsimulauit, und ein späterer Leser verbesserte es durch Rasur in die klassische Form.

181. fastu] St. liest furtum, was ja selbstverständlich in der Vorlage gestanden, und der Sinn verlangt (wie ich es selbst in der V. L. schon sagte) u. bemerkt: „u von furtu ist undeutlich u. sieht einem a ähnlich; doch rt unterscheidet sich wohl von st“; allein a ist ganz deutlich in der Hs. zu sehen, und die bekannten Ligaturen von rt und st werden in der Theorie, also kalligraphisch scharf voneinander geschieden; in der Praxis sind sie oft kaum oder gar nicht zu unterscheiden. Mir ist anetrachts des sichern a und trotz Kenntnis des Sinns paläographisch fastum, d. h. ein Lesefehler des Schreibers, wahrscheinlicher, oder aber fartum. So steht sicher f. 6<sup>r</sup> a: Manzer: qui descosta nascitur ein in meiner Abschrift eigens faksimilirtes ft statt rt in der Hs.; der Schreiber hat eben scorto der Vorlage nicht verstanden. Vgl. noch die Glosse 491.

194. malefacti auch mögliche Besserung, H<sub>2</sub>.

255. Conspā Hs.

275. Sugge[ss]e]rat bessert H<sub>2</sub>.

291. grinitam] s. Sievers, *Engl. Stud.* VIII, S. 155; grin[a]tam bessert H<sub>2</sub>.

305. zweites mala] meine Kollazion hat: malte (te verlesenes offenes a).

335. Vesiculum gutturis: paparonem bessert H<sub>2</sub>, ebenso 338 Subbucula linea: tonica.

340. eradicari bessert H<sub>2</sub>.

397. 409. s. H<sub>2</sub>. S. 9.

404. reliquum] reliquorum HD (selbstverständlich), reliquorum St.: Hs. reliquozum; or sind etwas nahe aneinander geraten, doch nicht zu bezweifeln.“ Die Hs. hat aber reliquum, und über den beiden i-balken steht ein Querstrich, was doch unmöglich or sein kann. Der erste Balken ist ganz sicher ein gerader Balken und von einem o keine Rede. Das vermeintliche r ist ein i, an dem radirt ist; beachte noch das Fehlen des u bei q.

408. Jacientes: iactantes b. St.; allein, wie er selbst bemerkt, in der Vulg. steht auch iaciens.

447. dansi] St.: „es ist kein bauchiges i, sondern die Abkürzung für ia, wie sie in quia öfter im Codex angewendet wird. Also dansia.“ Dagegen ist zu bemerken, dass einmal dansia ganz sinnlos u. unverständlich ist; ferner dass die bekannte Abkürzung in quia (q<sub>1</sub>) eben, was Herr St. nicht weiß, nur in quia vorkommt, sonst aber nie verwendet wird. Ausserdem hat das hinter f am Ende stehende i mit der weiten Bauchung nach rechts auch nicht die entfernteste Ähnlichkeit mit r.

448. Hs.: Oliquas.

450. Hs. Ro . . a (radirt); St. sieht darin Roma = Rhama, Reg. III 17, 21, 22; dagegen H<sub>2</sub>. S. 10; s. W. Heraeus a. a. O. S. 2, Anm. 1.

452. anetsauerunt; s. in Hs. ausgekratzt, so dass i übrig bleibt.

455. habebē] ē in ā gebessert. Hs.

459. fenestre: iunue] St. liest ianue (was natürlich selbstverständlich gemeint ist, aber nicht in Hs. steht): „F. hat den Trennungspunkt zwischen fenestre und ianue als i gelesen — die Schleife des a [in ianue] ist etwas undeutlich.“ Ich habe den Trennungspunkt schon deswegen nicht als i lesen können, weil in meiner Abschrift Punkt und iunue steht, u. so druckte ich es ab.

460. s. H<sub>2</sub>. S. 10.

478. Hs. Cafidile.

479. l. solidate sunt: firmate sunt.

485. [N]e uereatur H<sub>2</sub>.

493. mente ferina exfectus] = effectus, das wohl in affectus zu bessern ist.

501. velectorium (so sicher Hs.) zu bessern in velatorium nach Corp. Gl. Lat. V, 681, 66. (St.) — ein neuer sicherer Beweis, dass die Hs. Abschrift, nicht Urschrift ist, da der Schreiber in der Vorlage das offene a mit et verwechselt hat.

513. regi] = rei (selbstverständlich).



537. l. discolocant *DHz.*  
 550. Consumaset *Hs.*  
 580. cubitu] cubitu *St.*; ich sehe blofs u.  
 590. b. sufrangant *Hs.*  
 606. insidiis; vor dem angekratzten i ein halbhoher Balken auf der Zeile.  
 607. Oportunitate] Oportunitatem *St.*; ich finde weder m noch Abkürzungsstrich in *Hs.*  
 708. Füge hinzu: preteritum tempus significat.  
 771. penna≡ *Hs.*; penna † *St.*; ich kann dies † nicht finden.  
 Mit 821 hört meine s. Z. plötzlich unterbrochene Kollazion auf.  
 834. Die zweite Glosse soll offenbar ein Lemma acerbus erklären.  
 845. b. Adipem *Hs.* (selbstverständlich).  
 894. s. *Hs.* S. 13.  
 898. vgl. *Mussafia Jahrb. VII, 119* und *G. Paris, Zusätze zu Bauer's Übersetzung von D.*  
 922. *Hs.* bessert cuipra. (?)  
 931. *Thomas Rom. 41 (1912) S. 77.*  
 959. Die *Hs.* hat innocentum (das m ist getilgt).  
 960. *Hs.* b. hautes; ich hatte seinerzeit an haunita gedacht; es soll wohl heissen: haunit[a] e-[t].  
 962. b. Janitores *Hs.*  
 971. Impiorum *Hs.* (*St.*)  
 998. Nonnulla: multe (*St.*)  
 1003. neofitus b. *Hs.* (selbstverständlich).  
 1014. *Hs.* b. bismi odoris.  
 1047. pignarus (= pignerarius?) *St.*  
 1050. b. limtato *D, Hs.*  
 1057. b. muscio *Hs.*  
 1059. s. *Hs.* S. 14.  
 1062. Voraus geht in der *Hs.* eine für das Romanisch nicht verwertbare, mit Q beginnende Glosse, in deren Verlauf unsere Glosse (Testamentum) zwischen Q und R steht.  
 1067. inaceria] *St.*: „maceria, so las *Holtzmann*“. Letzteres steht ja schon bei mir mit dem Zusatz: „wie der Sinn verlangt“; aber paläographisch steht in *Hs.* nicht m, sondern das von mir angegebene.  
 1070. *Hs.* b. Recte.  
 1120. solamente] so *Hs.*  
 1132. Abzulehnen ist *L. Spitzer a. a. O. S. 385* u. ebenda 37 (1913) S. 569.  
 1135. *Hs.* b. terebrat (selbstverständlich).  
 1155. *Hs.* b. Uitalia: uiscera.  
 Zu *Sp. 27/28. Z. 22. W. Heraeus, Zu den lexikalischen Quellen der Reichenauer Glossen (s. zu S. 1, 2.)*  
*S. 13.* „Die Nummern 130 bis 153 incl. finden sich sämtlich in dem lat.-angelsächsischen Leidener Glossar.“  
*Sp. 29. 37: lanceatarios]* „ist das überschüssige tarios offenbar eine versprengte Korrektur zu „40. acitabula: acinarios, was acitarios heissen sollte, denn acetabulum u. acetarium sind Synonymen nach Ausweis der Glossen C. Gl. L. VI. s. v.“  
*Sp. 29, 40 s. zu 37.*  
*Sp. 32, 132. b. nucum W. Heraeus nach dem Leidener Glossar a. a. O., ebenso*  
*Sp. 32, 135. b. v. (= vel) [me]lleatum.*  
*Sp. 33, 144. b. veste.*  
*Sp. 33, 149. de [radice] colubri.*

### Die Kasseler Glossen.

*Sp. 37/38. Z. 4.* Diese erst im Jahre 1892 vollendete Sammlung *E. Monaci's* bezeichne ich im fg. mit *Monaci*<sup>1</sup>, da er eben eine neue Sammlung herausgegeben hat: *Facsimili di documenti per la storia e le letterature romanze, Rom o. J. (1910/11), Anderson, 8<sup>o</sup>*, die ich mit *Monaci*<sup>2</sup> bezeichne. In dieser stehen die Kasseler Glossen auf *Tafel 6—10.*

*Z. 15 v. u.* schiebe ein: *L. Wüllner, Hrab. Glossar S. 76 ff.*

*Z. 16.* Hinter *F. Diez* schiebe ein: *H. Rönsch, Jahrb. f. rom. und engl. Lit. VIII (1867), 73 fg.* Die franz. Übersetzung von *F. Diez, Altrom. Glossare, Paris 1870 (Bibl. d. Ec. d. H. Et., 5. fasc.)* enthält ebenso wie für die Reichenauer Glossen (s. o.), so auch für die Kasseler, *Zusätze von G. Paris*, dessen Vorrede gleichfalls einzusehen ist, worin von der Landsmannschaft des Verfassers der Glossen gehandelt wird.



Z. 22 füge hinzu: R. Koegel, *Geschichte der deutschen Literatur*, I. Band, 2. Teil (1897), S. 502—506. G. Baist, *Zs. XXVI* (1902), S. 101—107, vgl. G. Paris, *Rom. XXXI*, 450; J. Pirson, *Zs. XXVI* (1902), S. 521 ff.; W. Foerster, *ZfrP. XXXI* (1906), S. 553; C. Voretzsch, *Einf. in d. Stud. d. altf. Lit.* S. 30: „Lautform u. Wortschatz weisen auch dies Glossar nach Nordfrankreich. Ein neuerer Versuch, das Glossar dem rätomanischen Sprachgebiet zuzuweisen, ist nicht als gelungen zu betrachten.“

Glosse 47. Vgl. W. Foerster, *Karrenroman*, S. 401 fg. — 78 porci Diez, Ba. — 81. scrüua] s. J. Jud, Poutre, *Arch. CXX* (1908), Sonderausg. S. 27. — 98. furnus Ba. — 101. segradas] G. Paris in Bauer's Übers. S. IX (vgl. *Rom. XXXI*, 450) tritt Rönisch (= sacrarium) bei: il s'agit sans doute (?) d'une chapelle domestique, d'un oratoire. — 106. G. Paris, *Franz. Übers.*, ist gegen pic D. vermutet bis, primitif de biseau. — 108. capriuns] capronibus im *Polyptique* de S. Rémy, éd. Guérard, Paris (1853), nf. chevron, s. J. Jud. a. a. O. S. 25. — 114. deurus deohproh] s. A. Thomas, *Nouv. Essais*, Paris 1904, S. 364, der schon auf Diez, *Wörterb. s. v. uosa* verweist; s. jetzt G. Bertoni, *l'elemento germanico nella Lingua Ital.* Genua 1914 S. 210 u. derselbe *Arch. Glott. it. XVII*, 472: lat. tubucus bei Isidor, tubugus in Paul. Diac. *Hist. Lang.* 4, 22. — 119. uasa Diez, Ba. — 122. tunne carisa B(irtsch)-W(iese). — 128. ampri] Wackernagel (s. Diez S. 113, wo Z. 5 einpar, statt ainpar, zu bessern ist), ainpri, ebenso Ba<sup>7.8.</sup>; s. dagegen W. Foerster, *ZffSuL. XXVII*<sup>2</sup> (1904), 131; B.-W. jetzt richtig ampri. — 133. caldarola B.-W.; vgl. K. Jaberg, *Sprachgeographie* (1908), S. 17 f. — 230. spahe] spähi bessert Koegel S. 506.

### Die Strassburger Eide.

Sp. 45/46. Z. 1. Die Strassburger Eide sind uns überliefert in Nithard's *Historiae III*, 5, hgg. von E. Müller: *Nithardi Historiarum libri IIII*. Ed. tertia. Post G. H. Pertz recognovit Ernestus Müller, Hann. et Lips. 1907 (SS. RR. Germ. S. 36—37). Über die Herkunft der einzigen Hs., die dem Ende des X. Jhd. angehört und im Kloster zum h. Medardus bei Soissons geschrieben ist, vgl. E. Müller, *Neues Archiv der Ges. f. ältere deutsche Geschichtskunde* 34 (1909) S. 686 f. und Ph. Lauer, *Les Annales de Flodoard* (Collection de textes pour servir à l'étude et à l'enseignement de l'histoire N. 39) Paris 1905, S. XXXV. Über die Heimat des Schreibers s. J. M. Burnam, *Rom. Rev. I* (1910) S. 13 ff. (Engländer, sehr unwahrscheinlich und durch nichts gestützt). — Z. 7. E. Monaci<sup>2</sup>, *Tafel 13*, F. Steffens, *Lat. Paläographie*, 2. Aufl., Trier 1909, *Tafel 69* (die Hs. wird ebenfalls Ende des X. Jahrh. datiert). — Vgl. noch C. W. Wahlund, *Bibliographie der Str. Eide*, in *Mussafia-Festband* (1905) S. 9 ff. — Z. 9. G. Bertoni, *Testi antichi francesi*, Roma-Milano 1908, S. 2. — Z. 28. G. Bertoni, a. a. O., S. 3. 4. — Abfassungszeit 842 zu Strassburg. — Z. 7. Mundart: E. Koschwitz, *Commentar* S. 32 ff.: „mit Lücking franz. Südwesten“; H. Suchier, *Die Mundart der Strassburger Eide*, in *Festband Foerster*, Halle (1902), S. 199—204 „mittelrhoneisch“ und zwar Lyon, ebenso *Gesch. d. fz. Lit.* 2 S. 100; J. Ronjat, *RdLK LIII* (1910), 439: „franco-provençal“; C. Voretzsch, *Einf. . . Sprache* 4 (1911) S. 282: „am ehesten in das Gebiet von Lyon d. h. das Fr.-Prov.“. — Z. 10 v. u. füge hinzu: C. Salvioni, *Arch. Glott. XII*, 401 fg. — Z. 3 v. u. Dubislav, *Satzunterordnung* S. 13, Anm. 1. — Vgl. noch Vollmöllers *KJBRP. VI*, I, 313.

Sp. 47/48. I, 1. dist Suchier, *Gesch. d. fr. Lit.* S. 201; dist B.-W.; zu dist = decet vgl. des in „Anhang“ Sp. 271, Nr. 9, 1 und Körtlings *Wörterbuch* N. 2772. — II, 2. lo franit, Suchier a. a. O., B.-W.

### Eulaliasequenz.

Sp. 47/48. Z. 1. Hs. aus St. Amand-les-Eaux, Arr. Valenciennes; Schreiber ist nicht Hugbald. — Z. 10 v. u. E. Monaci<sup>2</sup>, *Tafel 6*. — Z. 9 v. u. Bertoni, *Testi ant. fr.* S. 6.

49/50. Sp. 49, V. 3. 4. soll nach Ebeling *Anh.* 129 (1912) 209 rhetorische Frage sein! (wegen der Wortstellung). — Sp. 52, V. 19 [ou] „für fuou“ Voretzsch a. a. O. (nein! sondern fo(c)u > fou, wie jo(g)u > jou). — Z. 8. C. Voretzsch, *Einf. in d. Stud. der altfr. Lit.* S. 68 ff.; Ders., *Einf. . . Sprache* 4 (1911) S. 285 ff.; Bertoni, *Testi ant. fr.* S. 7 f. — Z. 27. J. H. Kramers, *La Rhythmique de la Cantilène de Ste. Eulalie*, *Taalstudie IV*, 21—24; M. Ennecerus, *Versbau und gesanglicher Vortrag*, Frankfurt 1901; vgl. *Rom. XXXI*, 402; P. von Winterfeld, *ZfdA. XLV*, 133 ff. — Mundart: Diez u. ff.: wallonisch. Zeit: allgemein um 881 angesetzt.

Foerster und Koschwitz, *Altfr. Übungsbuch* I. 5. Aufl.

10



### Jonasfragment.

Sp. 51/52. Z. 3 v. u. G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 11 ff. — Z. 10 v. u. E. Monaci<sup>2</sup>, Tafel 15; G. Bertoni, a. a. S. 10. Zeit: Anfang des X. Jahrh.

Sp. 56. Z. 1. ce] ce [re] Ba. — Z. 10 u. 15. iholt] zu ih = ġ (st. ġ) vgl. ihoant *Lyoner Isopet* 1314 u. chisoient 2751 u. S. XXXVIII. — Z. 11. l. un' edre. — Z. 15. l. cilg', vgl. Nom. fem. ciste, cile | grancesmes] viell. granz e mels. — Z. 16. l. cel'. — Z. 22. . . . dixit] alair dixit Ba. 5, B.-W. — Z. 23. [de]sendut Ba. 5, B.-W. — Vgl. Rönisch, *Itala*, S. 9 f. — Sp. 57, Z. 20. l. icel'. — 23. l. delir; es ist franz.; vgl. delissent *Pasquet*, Sermon wallon S. 19. — Z. 27. fisiént] s. W. Foerster zu gr. Erec 1449. — Z. 28. b. qu'est oi.

### Die Passion Christi.

Sp. 59/66. Z. 1. Über die Zeilen der ersten Strophe sind in der Hs. Neumen übergeschrieben. — Z. 2. E. Monaci<sup>2</sup> Tafel 17. — Z. 12. Vgl. C. Voretzsch a. a. O. S. 76 ff. — Z. 1 v. u. Mundart: Diez u. G. Paris setzen es an die Grenze von Franz. u. Prov.: G. Lücking a. a. O. (wo er auch S. 49 ff. den überlieferten Text ins Altfranzösische umgeschrieben hat) S. 49: „ein ursprünglich franz. Gedicht“; H. Suchier, *ZfrP.* II (1878), S. 301 f.: „hoher Norden“, und zwar am ehesten pikardisch; Derselbe, *Gesch. d. frz. Lit.* S. 201 „westliches Frankreich“; P. Dreyer, *Zur Clermonter Passion*, Erlangen 1901 (R.F. XIII, 785—858): „entstanden in der östlichen Marche resp. dem südwestlichen Bourbonnais (höchstens bis zum Allier), abgeschrieben von [einem ersten Schreiber], der entweder aus der westlichen Marche oder aus Poitou stammt, und überliefert in einer Fassung, die drei limousinische Schreiber voraussetzt.“ — Sp. 59, Z. 22. füge hinzu: Voretzsch<sup>4</sup>, Einf. . . altf. Sprache S. 291: „Beide Gedichte [Passion u. Leodegar] sind urspr. in einer nordfrz. Mundart abgefasst u. durch einen prov. Kopisten teilweise ins Prov. umgesetzt worden. Das Leodegarlied war ursprünglich wallonisch abgefasst; ob die ursprüngliche Mundart der Passion mehr dem Norden (Ostfrankreich) oder dem Süden des franz. Sprachgebiets (Bourbonnais, Marche) angehört, ist nicht mit Sicherheit entschieden.“ Zeit: zweite Hälfte des X. Jahrh.

Sp. 61/62. V. 30. lazer] Hs. hat ein z, das genau wie ç aussieht, ebenso n- ch 139 veq u. 166 defang, ganz verschieden von den übrigen z. — 80. tradissant] s. W. Foerster zu gr. Erec 1449. — 107. pēz] Hs. pe'z — 124. bēn] Hs. be'n. — 130. lof] Hs. Lof]. — 157. veinjar B.-W. — 168. quae] quar B.-W. mit G. Paris. — 196. fit] Hs. sicher fiz. — 301. rex [o] B.-W. — 303. huna B.-W. — 312. fure] so die Hs., wo bloss beim r die Tinte von 1 abgesprungen ist. — 349. pimeng B.-W. — 350. cusche, s. A. Thomas, *Mélanges* S. 60 und descuschar E. Levy, *Prov. Suppl.-Wtb.* s. v. — 352. corsp'] Hs. corsp9; d. h. 9 ist das bekannte Sigel für -us; es ist also corpus aufzulösen, wobei das erste s irrtümlich stehen geblieben ist | anq B.-W. — 373. Qua] so Ko.; Qua Hs., die hier die bekannte Unzialform Q hat gegen die sonstige Q-Form. | asalit] asalit Hs., wo ein Stückchen Tinte unter dem oberen ' ( ' ist das obere Ende von l) abgesprungen ist. — 446. p' passion] Ko. bemerkt zu p' gar nichts; in den Monum. (Texte crit.) löst er es mit per auf, was unmöglich ist; ebenso unmöglich pro, das G. Paris, Lücking haben. Die Hs. hat p9, d. h. das bekannte Sigel 9 für -us, os (s. zu 352), mithin pos = post (ebenso wird altf. puis, pus so abgekürzt), d. h. = „nach seiner Passion“, was schon der Sinn verlangt. — 499. acrist esuegurad] crist esue steht auf Rasur; e ist aus l korrigiert, dessen obere Hälfte wegradirt ist. — 515. laudar u. der ganze Schlussvers & nunc ptot in fela A M H N stehen auf Rasur.

### Der heilige Leodegar.

Z. 3. E. Monaci<sup>2</sup> Tafel 16; G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 17 f., ebendahier der Text S. 16 f.

Sp. 77/78. Z. 3 v. u. G. Paris n. Lücking: „Burgund“ u. viell. die Stadt Autun. — Z. 2 v. u. H. Suchier, in *Mussafia-Festband*, Halle (1905), S. 661 ff. u. *Gesch. d. frz. Lit.* S. 202 „wallonisch“. Vgl. C. Voretzsch, *Einf. . . . Litt.* S. 63. 82 ff. *Metrum*: Warren, Counterpart of the St. Léger Strophe. in *Mod. Lang. Not.* XXVI (1911) S. 239 f.; vgl. W. Meyer, *Ges. Abh.* I, 221. Gröber, *Grundr.* II, 112. Zeit: zweite Hälfte des X. Jahrh. Quelle: *Die Passio Leudegarii, des Priors Ursinus von Ligugé (bei Poitiers), kritische Ausgabe*<sup>1</sup>) von B. Krusch, *Scriptores rerum Merov.* V, 323 ff. (vgl. d. Einl. S. 257 ff., 260 ff. u. 281 f.).

<sup>1</sup> Der neue Text der in einem recht rohen Latein wiedergegebenen Passio hat zahlreiche neue Lesungen, die für die Herstellung des frz. Textes ohne Bedeutung sind, daher ich von einem Neudruck absehe.



Sp. 79/80. V. 23. qui lo B.-W. — 24. deu = debet *Fre.* — 36. p] d. h. per, steht hier, wie oft, statt por. — 42. lin amet] = li'n und b. amez. — 46. perdonat] wohl per donat aufzulösen, ebenso 216; par „ganz u. gar“, vgl. par in derselben Verwendung im *Alexius* 7. 37. 394. 400. 434. — 47. que ist störend, u. 48. de || hostedun ein unmöglicher Hiatus, der durch die Umstellung Evesque d'Odestun en fist leicht zu heben wäre. Vielleicht ist aber zu bessern: Et anc tam bien [li reis] en fist [Que] d'(e) Ostedun evesque en fist; wegen zweimaligem fist vgl. 67. 68. — 55. wohl (l)estrit — 89. b. mesfaiz. — 93. b. [que] m(eu)ev. — 94. te] tei Pa.; besser ce mit *Diez* | sempre'm *Diez*, Pa. — 96. posci] viell. pos ci und u (st. lai). — 107. b. fust [ja] por Deu ne fust. — 110. si] = s'i. — 114. por] par Pa. — 121. 123. den] viell. (d)en. — 126. laiseret Pa. — 133 ff. Ich möchte umstellen: 137. 138. 135. 136. 133. 134. — 140. dom = „dominum“ Pa.; es ist wohl = donc „darnach“. — 145. Sos clerics a pris et revestiz Pa. — 148. quae] que B.-W. — 156. Strophe 26 ff. *Diez* nahm eine Lücke vor 28 an, Pa. setzt sie zwischen 26 u. 27. Ich nehme sie nach 26 an: darin stand Gericht u. Verurteilung; dann folgte 28, in der die Zeilen 167. 168 interpoliert sind (Wiederholung aus Str. 27), wodurch zwei Verse, worin die Fussverletzung erwähnt war, verdrängt worden sind, entweder am Anfang oder am Ende der Strophe. Dann folgten 27. 29. unmittelbar aufeinander. — 161. „est-ce: „domino Deo colloqui“ ou „loqui, donum Dei?“ ... Faut-il lire: „don de parler“? ou „dont deit (ou deut) parler“? Pa. — Sicher wohl dont (vgl. 140) deu (= debet, vgl. 24) parler. — 170. b. exaudit. — 179. h. flael, ebenso 193. — 180. Visitet a. L. Pa. — 193. s. zu 179. — 201. garda] *Hs.* uarda (u in g gebessert). — 203. roorf] *Hs.* ruorf (u in o gebessert); streiche et. — 207. tiel] ist = tel (talem) wie 79. 209. — 212. apresdrent] viell. [s]apres[s]ent zu bessern = „sie beecilen sich“. — 216. s. u. 46. — 217. 218. Der Schreiber hat schon wieder zwei Verse irrtümlich aus dem vorigen (187. 188) wiederholt; 217 fing wohl ebenso (= 187) an, aber 218 stand hier etwas wie De grant ire [su] sempre espris oder ire sempre [s]esprist. — 222. alessunt] s. zu gr. *Erec* 1449. — 225. fliz] „l in a gebessert“ *Ste.* — ich finde nur fliz, statt dessen faiz zu lesen ist. — 227. quarz] *Hs.* quart (t in z gebessert). — 228. ab un inspieth] b. od [s]espee]. Nach der *Hs.* soll also der Heilige „mit einem Speer“ enthauptet werden, was doch stets mit dem Schwert, der espee geschah, so schon *Eulalia* 22 ad une spede tolir lo chief; an unserer Stelle bietet auch die lat. Urschrift percussor extendens gladium amputavit, daher ich: od [s]espee gebessert habe, wiewohl G. Baist in Festgabe für W. Foerster (1902) S. 213 lehrt: „ausnahmsweise (der espié) auch zum Hieb verwendet: St. Legier 228 darf nicht korrigiert werden, angesichts des gewaltigen Hiebs Ludwigs, Gorm. 390—406.“ Aber dies mag für den Kampf gelten, wie denn der Speer die Waffe für Jagd und Kampf ist — hier handelt es sich aber um das Köpfen, also um das Werkzeug des Scharfrichters, und die lat. Urschrift sichert meine Besserung. — 229. illaud] il l'aut *Diez* u. Pa., aber l' vor aud muss gestrichen werden; ill ist die mouillierte Form des Nom. il. — 255. lauez] streiche ll

### Sponsus.

Sp. 91/92. Z. 1. Die *Hs.*, Anfang des XII. Jahrh., stammt aus S. Martial in Limoges. Der Text ist vollständig erhalten, da ihm noch weitere lateinische Versstücke folgen. Er ist mit Neumen überschrieben von V. 1—81. *Hs.* neu verglichen von Fr. Rechnitz, dessen Lesung ich nach dem Faksimile vervollständigt habe. — Z. 3. E. Monaci<sup>2</sup>, Tafel 37—42. Wie Tafel 41 zeigt, ist die linke untere Ecke der Glasplatte der Photographie gesprungen; der im Lichtdruck vorhandene Querstrich, der von V. 70—77 sich nach rechts unten zieht, ist also keine Falte in *Hs.* — Z. 6 v. u. G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 38 ff. — Vgl. O. Fischer, Die mittelalterlichen Zehnjugfrauen Spiele, Arch. CXXV (1911), 9 ff. — Z. 1 v. u. Nach Cloetta besteht der fr. Text aus vier dreizeiligen (Zehnsilbner) Strophen mit zweizeiligem Refrain und drei vierzeiligen (Zehnsilbner) Strophen mit einzeiligem Refrain. Dies wird erreicht, indem er den Vers 15, der die zweite Strophe beginnt, zum vorhergehendem Refrain schlägt und diesen Vers dann nach 20. 25. 30 neu einschiebt. Nicht zulässig: der Refrain ist bloss Gaire usf., einzeilig wie er auch im entsprechenden lat. Teil ebenso sowohl für Prudentes als Fatue einzeilig ist. Mit Recht vermisst er einen Zehnsilbner in der 5. Strophe (V. 66 ff.). — Dem entgegen nehme ich überall vierzeilige Strophen an, so dass in Str. 1. 3. 4 je eine Zeile ausgefallen ist.

Im letzten Augenblick (17.14. 1911) erhalte ich von dem anerkannten Spezialisten J. Beck fg. wertvolle Mitteilung: „I. Dass Sie nur Gaire no i dormet als Refrain auffassen, stimmt durchaus mit der Musik; dormet endigt auf dem Grundton, kann also abschliessen, während die Melodie des ersten oder zweiten Verses (die identisch ist) nicht als finalis funktionieren kann. II. Der Vers 17: De la virgine en Betleem fo net ist



interpoliert<sup>1</sup>). Schreiber hat *lis* Betleem incl. die Silben auf denselben Ton rezitatorisch gesetzt, dann auf so net den Anfang der Schlusskadenz von Vers 3 gesetzt, entsprechend den Silben:

Str. 1 uaire (a nom) ohne Elision [?]  
 Str. 2 e lu (teet)  
 Str. 3 entre (pauset)  
 Str. 4 uenra (praici).

Sollte der Vers 17 authentisch sein, so müsste er noch 2 Silben mehr zählen! Unachtsamkeit scheint nicht vorzuliegen, da der Kopist sehr konsequent vorgeht und sicherlich Musiker ist. Nur in Thema VI, de nostr oli (Z. 66), hat er den letzten Vers vergessen. [So schon Cloetta auf Grund der Metrik, s. in V.-L.] III. Theoretisch wären die Verse auf entsprechend gleiche Silbenzahl zu bringen [das verlangt unbedingt die Metrik!], doch meine ich, dass in solchen, mehr getragenen Kompositionen die Einheit der Hochtöne auch gewahrt wird, wenn 2 oder mehr Silben an Stelle eines Hochtönes treten und doch nur die Zeit ausfüllen, die diesem zusteht. Die epische Zäsur: *virgines* (Z. 11)<sup>2</sup>, in *tërrä* (Z. 16), *oräre* (Z. 33) sind schon Belege für diese Lizenz.

Verteilung der musikalischen Motive:

I. Adest sponsus, musikalisch abac.	Melodie A.	5 Strophen, dann
II. Oiet virgines ... a a b + R	" B.	4 "
III. Nos virgines ... a a a b + R	" C.)	3 "
IV. Nos precari ... a a <sup>1</sup> b c + R	" (D.)	2 "
V. A miserae ... a a a b + R	" (C.)	2 "
VI. De nostr oli ... a a <sup>1</sup> b [c] + R	" D.	"
VII. Domnas gentils ... a a a b	" C.	"
Alet areir	"	"
A miserae	"	"

Über den absoluten Dauerwert der einzelnen Noten und Silben lehrt die Notenschrift des Sponsus (aquitanische Punkt + Neumen) nichts . . .<sup>4</sup>

Sp. 93/94. Z. 3. G. Paris, *Manusl*<sup>1</sup> S. 237 „première moitié“ (S. 246 „deuxième tiers“) „du XII<sup>e</sup> siècle et appartient à la région poitevine“; Cl.<sup>2</sup> S. 219 „l'angoumois . . . aussi près que possible du domaine provençal. Ebenso H. Suchier, *Gesch. d. fr. Lit.* S. 274 „wohl in Angoumois in der ersten Hälfte des 12. Jahrh. aufgeschrieben“. Chabaneau l. c. „de la fin du XI<sup>e</sup> siècle ou du commencement du XII<sup>e</sup> und poitevin. Ich möchte es möglichst alt ansetzen. — Z. 3. liberare.] *Hs.* libare. — 10 a. Prudentes] die Überschrift passt nicht, da im fg. nicht die Prudentes, sondern der Festleiter singt, der nach 27 den Gabriel darstellt. — Z. 11. virgines] *Metrum* verlangt virgines (ebenso 17. virgine), was unmöglich ist: entweder eine Silbe zufügen ([Or] oiet) oder besser durch Umstellung beidemal leicht zu helfen: Virges oiet! und 17. En Betleem || de la virge fu net. — 13. ist Zwölfsilbner, also + 2. Brauchbar ist bloss Venra l'espos Schw., oder besser: Vent un espos; Cl., Bertoni streichen ihesu (aber saluaire ist kein Name!) und bekommen zäsurlosen Vers oder 6:4! — 15. schlägt Cl. zum Refrain Gaire. — Aisel = aicel Nom. — 17. s. zu 11. — 18. luteet] *Hs.* hat sicher buteet, also verlesenes bateet (u aus offenem a); s. zu 88. — 23. Deu] D ist ein falscher Strophenanfangsinizial und zu streichen. — Mit Cl. muss desoentre „darnach“ verbunden werden. — 27. fehlt eine Silbe und 28. hat ein praici, das für einen so alten Text nicht möglich ist. Ich möchte daher tauschen und 27. lesen: per aici und 28. aici. — 28. praici] so *Hs.*, das *Ste.* in par ci bessert; es muss per lauten (*Hs.* bloss Abkürzung p hier und 16 und 75). Cl. liest stets pre, daher auch 28. pr'aici, was der Zeit und der Mundart widerspricht; vgl. merchaans 68. — ein pre im XII. Jahrh. ist unmöglich und lässt sich durch späte Mundarten (Cl. S. 195 f.) nicht stützen. — 66. entweder olf, was unmöglich ist (vgl. zu 11. 17.) oder lyrische Zäsur; aber ist denn in einem Gedicht epische und lyrische Zäsur zugleich zulässig?<sup>2</sup>

Sp. 97/98. Z. 1. Mercatoref steht nicht in der Mitte, sondern als Überschrift der linken Spalte, wohin es der Sinn verweist. In der *IIs.* steht es als

Mer  
cato  
ref.

<sup>1</sup> Durch diese Annahme wäre auch jede metrische Schwierigkeit behoben. Es ist auch methodisch die Annahme eines interpolierten Verses leichter als die Ansetzung von drei ausgefallenen Versen. Dazu kommt, dass Z. 16 = Z. 9 lat., ebenso Z. 22 = Z. 10 lat., während 17. 18. im Latein fehlen. Aber dieser Vers 18 kann unmöglich fehlen, da sein Verb so notwendig ist für den fg. Vers 18. Ich würde dann lieber diesen (Z. 18) hinauswerfen. W. Foerster.

<sup>2</sup> Es ist aber keine epische, sondern eine lyrische Zäsur, da virgines nur auf vir, nie auf gin betont sein kann. W. F.



am rechten Rand; s. zu 77. 78. — 14. saic] *Me. liest sine, ebenso Rechnitz. Ich lese sine, das offenbar aus saie verlesen ist. Der Schreiber versteht nicht die (aber recht deutliche) Vorlage.* — 77. fa] „auf dem äussersten Rand links“ so *Ko.* *Rechnitz* hat zuerst bemerkt, dass es die vom Schreiber für den Rubrikator an den Rand geschriebene und *Fatue* bedeutende Anweisung ist, die der letztere übersehen hat. Er muss also (s. zu Z. 1) das in der Mitte stehende *Mercatoref* auf die linke Seite, und hier rechts oben (Z. 1) ist [*Fatue*] zu setzen. — 81. numquam] so *Hs.* — 82. in ueniat spöfuf] „am äussersten Rand“ so *Ko.* — Es ist dies wieder nichts anderes, als die Anweisung des Schreibers für den Rubrikator, der sie diesmal auch wirklich ausgeführt hat (s. die Worte hinter 85. in der Mitte der Spalte), daher die Worte hinter 81. zu tilgen sind. — 88. chaituaf] *Hs.* hat ganz sicheres *chaituuf*, was noch niemand vor mir gesehen hat; der Schreiber hat also wieder ein offenes *a* als *n* gelesen (s. zu 18) — 90. enefern] ich lese im Faksimile *enefenti* (t zusammen wie auch sonst, z. B. *nuptiaf* 81., *gentium* 83.), also ein verlesenes *n*.

### Alexiusleben.

*Sp. 97/98. Z. 10 v. u. 2) jetzt in Paris, Bibl. Nat. Nouv. Acq., fr. 4503, ist von mir mit meinem Druck neu verglichen und die neuen Lesungen mit denen von G. Paris an der Hs. selbst mündlich mit ihm besprochen und entschieden worden.*

*Sp. 99/100. Z. 8. Faksimile: Photographie von Boedeker, Hildesheim 1890. — Z. 15. Füge hinzu: 1906 erschien Paris, Champion, in neuem Abdruck mit Zusätzen. — Z. 21. Schieb ein: La vie de s. Alexis, poème du XI<sup>e</sup> siècle; texte critique von G. Paris, 1885 (p<sup>1</sup>); vgl. W. Foerster, Lit. Centralblatt 1885. Sp. 120 f. Dasselbe: Nouvelle édition 1903 (p<sup>2</sup>); neue Ausg. mit unverändertem Text von M. Roques, Paris o. J. (1909, 1911.) — B.-W. druckt p<sup>2</sup> ab ohne die archaische Uniformierung. Die Varianten von P (die grosse Ausgabe) stehen unter dem Text meines Handschriftenabdrucks; die Varianten von p<sup>1</sup> und p<sup>2</sup> folgen weiter unten. — Neue Beiträge zur Textkritik des ältesten französischen Alexius veröffentlicht W. Foerster in den Sitzungsberichten der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen 1915. Interpolationen im ältesten frz. Alexius, Sonderausgabe Halle 1915. Später folgt: Zur Textkritik des ältesten frz. Alexius. — Füge hinzu: G. C. Keidel, the S. Alexis Legend in Mod. Lang. Not. VIII (1893), 5; G. Paris, Jour. d. Sav. 1901, S. 660. R. Renier, Qualche nota sulla diffusione della leggenda di Sant'Alessio in Italia in Raccolta di Studii critici dedicati ad Al. d'Ancona, Firenze 1901. E. Monaci, Antichissimo ritmo volgare sulla leggenda di S. Alessio, Lincei (1907), 103—132. G. Kötting, Studien über altfr. Bearbeitungen der Alexiuslegende mit Berücksichtigung der deutschen u. englischen Alexiuslieder, Trier 1890. M. Rösler, Die Fassungen der Alexiuslegende mit bes. Berücksichtigung der mittellenglischen Versionen, Wien (1905). Wichtig L. Duchesne, Mélanges d'Archéologie et d'Histoire X (1890), 234—250. — Betreff des Verhältnisses unseres epischen Heiligenlebens zu den eigentlichen Epen vgl. G. Paris, Vie de S. Alexis (1872) S. 201, M. Sèpet, Rev. de Quest. hist. (1878) S. 122, L. Gautier, Epop. 19. 12 83, Ann. 2, P. Rajna, Origini (1884) S. 494 ff., G. Gröber, Arch. 80 (1890) S. 314 f., W. Foerster, Kristian-Wörterbuch (1914) S. 6\* ff.*

### Der lateinische Text

*ist abgedruckt nach guten alten Hss. in den Acta Sanctorum Julii der Bollandisten IV, 251—253 von Joannes Pinus (Antwerpen 1725) = B, vgl. ebenda S. 238 ff.; Var. bezeichnet deren Varianten, die nicht vollständig gegeben werden. Bequeme Aufzählung aller lat. Fassungen durch die Bollandisten findet man Bibliotheca hagiographica Latina I, Brüssel 1898/9 S. 48 f. Nr. 286 ff. samt dem Ergänzungsband: Supplementi ed. altera 1911 S. 14 f. B ist nachgedruckt (fehlerhaft) von H. F. Massmann a. a. O. S. 167—171 (seine Vita B) = M, unvollständig von E. Stengel a. a. O. S. 60—63, vgl. daselbst S. 253 Anm. zu 60. = St, im Speculum Historiale des Vincenz von Beauvais (L. 18, c. 43 ff.), der eine gute Hs. ausschreibt = VB, in der Legenda Aurea (c. 94) des Jacob von Vorago = JV, welcher Text ebenso wie der der Gesta Romanorum (c. 15) = GR den Text von B meist umschreibt und kürzt, nach Hss. von Monte Casino in Misc. Cas. a. a. O. (der Text ist ausführlicher als B, nähert sich manchmal dem Text von R) = MC, endlich in M. Rösler a. a. O. S. 118—155 ein lat. Text nach Hs. Brüssel II, 992, mit Varianten von Paris u. Oxford, samt seinem griechischen Original Paris Msc. Gr. 1604. (Die griechischen Texte Massmanns sind spätere breite Umarbeitungen.) Der Text ist ursprünglicher und ausführlicher als B, der aber daraus entstanden ist; = R, R Var. u. Gr. Ich gebe davon nur, ausser B, das ich verbessert folgen lasse, das Brauchbarste. Unser F (das älteste frz. Gedicht) geht darauf zurück, doch könnte seine Vorlage hier und da noch ein kleines Plus = R gehabt haben.*



## DE VITA S. ALEXII.

1. Fuit Romae vir magnus et nobilis Euphemiānus nomine dives valde et primus in palatio Imperatoris (*Strophe 3*). Erantque ei tria milia pueri, qui zonis cingebantur aureis et sericis induebantur vestimentis. Hic namque erat justus et misericors, eleemosynas multas pauperibus erogans. Tres per singulos dies mensae parabantur in domo ejus orphanis viduis peregrinis et iter agentibus. Ipse vero ad horam nonam comedebat cum viris religiosis. Mulier autem ejus (4) Aglaes nomine religiosa et timens Deum, et non erat illis filius, eo quod esset sterilis. Unde moerentes erant et tristes, quod tantarum substantiarum ac familiarum nullum haberent heredem. Et ideo immensas cotidie largiebantur eleemosynas, orationibus quoque atque obsecrationibus insistentes Dominum deprecabantur ut daret eis filium, qui succederet eis (5).

2. Quorum Deus secundum bonitatem suam contritionem aspiciens, recordatus operum ipsorum exaudivit eos et concessit eis filium et vocaverunt nomen ejus Alexium (6. 7a). Qui nimis laetantes gratias egerunt Deo atque statuerunt ut deinceps castum et sanctum reliquum vitae suae tempus ducerent, ut Deus gauderet de illis et de filio quem dederat eis et ut ultra ad invicem non accederent, sed in castitate perseverarent. Puer autem ut ad aetatem disciplinae congruam pervenit, tradiderunt eum ecclesiasticorum sacramentorum ac liberalium disciplinarum magistris, et ita Deo largiente edoctus est, ut in omnibus philosophiae et maxime spiritualibus floreret studiis (7). Cum autem ad tempus adolescentiae accessisset et eum nuptialibus infulis aptum judicassent, elegerunt ei puellam ex genere imperiali et ornaverunt thalamum et impositae sunt eis singulae coronae in templo sancti Bonifacii martyris per manus honoratissimorum sacerdotum et sic cum gaudio et laetitia laetum duxerunt diem (7b—e. 8d. 9a, b. 10c). Vespere autem facto dixit Euphemiānus filio suo: „Intra, fili, in cubiculum et visita sponsam tuam.“ Ut autem intravit (11), coepit nobilissimus juvenis et in Christo sapientissimus instruere sponsam suam et plura ei sacramenta disserere (12. 13. 14), deinde tradidit ei anulum suum aureum et rendam, id est caput baltei, quo cingebatur, involuta in prandeo et purpureo sudario (15) dixitque ei: „Suscipe haec et conserva, usque dum Domino placuerit, et Dominus sit inter nos.“

3. Post haec accepit de substantia sua et discessit ad mare, accedensque ad mare ascendensque navem, Deo prosperante, pervenit (16) Laodiciam (17) et inde iter arripiens abiit Edessam Syriae civitatem, ubi sine humano opere imago Domini nostri Jesu Christi in sindone habebatur; quo perveniens, omnia quae secum tulerat pauperibus erogavit et induens se vestimenta vilissima coepit sedere cum ceteris pauperibus ad atrium sanctae Dei genetricis Mariae (18). Sancta quoque Dei mysteria singulis diebus dominicis accipiebat et de eleemosynis quae ei dabantur quantum sibi sufficeret reservabat, cetera vero pauperibus erogabat (19. 20).

Post ejus discessionem facta est Romae inquisitio magna, et non invenientes eum,

12 et voc. bis Alex.] fehlt B, wo nur Var., steht R = Gr. 17 eductus M.  
19 infulis] copulis MC, der ganze Satz fehlt R u. Gr. 25 sacramenta] mysteria B  
Var. — disserere] discere M. 26 prandeo] brandeo R M; gr. πρᾶνδιον, eig. brandeum  
s. Thes. Lg. Lat. s. v. Vgl. noch R S. 139, Z. 2. 29 discessit ad mare] descendit  
autem cepolim B Var., ebenso R, wo Var.: venit autem in capitolium, wie in der gr.  
Hs. εἰς τὸ καπετόλιον. Gr richtig κατελθὼν εἰς τὸν αὐγιαλὸν. 30 nach navem  
B Var. u. R: et abiit in civitatem quae vocatur magna (sic) Laodicensis Syriac.  
31 abiit bis civ.] abiit Mesopotamiam B Var., steht R einen Satz später: Dum introivit  
ergo Hedesam Mesopotamie. 31 ubi . . .] ibi sine manu factam imaginem dominatoris  
videlicet vultum domini nostri J. Ch. vidit quem Abgaro regi in civitate dedit R = Gr.  
37 invenientibus M.



misit pater ipsius pueros suos, ut per universas mundi partes inquirerent eum. Quorum aliqui dum venissent Edessam, viderunt eum inter ceteros pauperes sedentem et dantes ei eleemosynam discesserunt, quia non cognoverunt eum (23. 24). Ipse autem homo 40 Dei cognoscens eos glorificabat Deum dicens: „Gratias tibi ago, Domine, qui me vocasti et fecisti, ut propter nomen tuum acciperem eleemosynam de servis meis; quaeso ut perficere digneris in me opus quod coepisti“ (25). Reversi autem pueri nunciaverunt non invenisse eum.

4. Mater quoque ejus (26 d) a die, qua discessit suus filius, sternens saccum in 45 pavimento cubiculi sui sedensque super illud ejulans et lamentans dicebat: „Vivit Dominus, quia ita manebo donec cognoscam quid actum sit de filio meo“ (27). Sponsa vero ejus dixit ad socrum suam: „Non egrediar de domo tua, sed similabo me turturi, quae omnino alteri non copulatur, dum eius socius captus fuerit; sic et ego faciam, quousque sciam, quid factum sit de dulcissimo conjuge meo“ (30). 50

Ille namque homo Dei in eodem quo dictum est atrio permansit in sancta conversatione et vitae austeritate per decem et septem annos incognitus (32. 33). Postea vero volens Deus revelare causam ipsius, imago, quae in honore sanctae Dei genitricis Mariae ibidem erat, paramonario ecclesiae dixit: „Fac introire hominem Dei, quia dignus est regno caelorum et spiritus Dei requiescit super eum; nam et oratio ejus sicut incensum 55 in conspectu Dei ascendit“ (34. 35 a—c). Exiensque paramonarius quaesivit eum et non cognovit (35 d, e) et reversus intro coepit precari omnipotentis Dei clementiam, ut ostenderet eum illi. Iterum ipsa imago ait: „Ille qui sedet foris in ostio ipse est“ (36).

5. Tunc paramonarius festinus egressus cognovit eum et procidens ad pedes ejus rogavit eum, ut in ecclesiam intraret. Quod factum dum cunctis innotesceret et isdem 60 homo Dei ab omnibus venerari coepisset (37), humanam fugiens gloriam occulte exiit de civitate Edessa et venit Laodiciam ibique navem ascendens volebat in Tharsum Ciliciae ire, ut in templo sancti Pauli quod ibidem est maneret incognitus. Deo itaque dispensante, rapta est navis vento et ducta est ad Romanum portum (38. 39). Ut autem ipse homo Dei se illuc venire perspexit, dixit in corde suo: „Vivit Dominus, quia 65 alicui onerosus non ero neque alibi ibo nisi in domum patris mei, quia cognitus illic non ero“ (42 d, e). Et exiens venit et obviavit patri suo redeunti a palatio, circumdato obsequentium multitudine et coepit clamare dicens (43): „Serve Dei, respice in me et fac mecum misericordiam, quia pauper sum et peregrinus, et jube me suscipi in domo tua, ut pascar de micis mensae tuae et Deus benedicat annos tuos et ei quem habes in peregre 70 misereatur“ (44).

6. Pater vero ejus haec audiens rememoratus est de filio suo et compunctus jussit eum venire ad se et ait pueris suis: „Quis ex vobis curam geret istius hominis? Vivit Dominus, quia liberum eum faciam et de domo mea accipiet hereditatem“ (46). Et deputato ei ministro, jussit eum recipi et facere ei grabatum in atrio domus suae, ut 75 intrans et exiens videret eum, praeciens ut de mensa ejus pasceretur et ne in aliquo

38 pater, eius tria milia de pueris suis *B Var. R Gr*: πάντας τοὺς παῖδας (vgl. oben Z. 2). 47 Sponsa bis 50 fehlt hier *R*, steht dort an falscher Stelle S. 136, Z. 10 ff. 49 quosque *M*. 52—53 Postea bis ipsius] *B Var.*, fehlt *R u. Gr*. 54 gr. προσμοναρίω, *R Var.*: hostiario. 60 iisdem *M*. 61 omnibus] *MC JV*, was der Sinn verlangt, hominibus *B M St*; vgl. *R*: Heu mihi quia notus sum omnibus. 65 venisse *MC VB*, fehlt *R*. 70 pascar bis et] *MC VB (JV) (R = Gr)*, fehlt *B M*. 74 hereditatem] so alle Texte u. Hss., nur benedictionem *R Var.*, vgl. *Gr.*: καὶ κληρονομίαν λήψεται ἐκ τοῦ οἴκου μου. Gemeint ist nicht, wie missverstanden worden, die Beerbung Euphemians, sondern ein Erbteil, ein Legat. In *R* folgt sinnloses et in atrio introitum et exitum domus meae (vgl. oben Z. 76), wo nach gr. ποιήσατε usf. eine Lücke auszufüllen ist. 75 ut intr. bis 77 vitae suae ausgelassen *M*. 76 et ne in al. contr.] *MC VB (R = Gr)*, fehlt *B M St*.



contristaretur (47). Susceptus autem perseverabat in austeritate vitae suae orationibus continuis jejuniisque et vigiliis indefessus (52). Pueri quoque coeperunt deridere eum et aquam qua discos lavabant super caput ejus fundebant et multas injurias inferebant, 80 quae omnia homo Dei propter amorem Domini libenter sustinebat (53. 54). Sciebat enim, quod antiquus humani generis inimicus has ei parabat insidias, sicque fecit in domo patris sui incognitus alios decem et septem annos (55). Cum autem completum sibi tempus vitae suae cognovisset, postulavit a deputato sibi ministro tomum chartae et calamarem et scripsit per ordinem omnem vitam suam, qualiter respuerit nuptias et 85 qualiter conversatus fuerit in peregrinatione qualiterque contra voluntatem suam redierit Romam et in domo patris sui opprobria multa sustinuerit (56. 57).

7. Quo peracto volens Deus manifestare certamen atque victoriam ejus, dominica die post missarum sollemnia completa, vox caelitus insonuit in sanctuario dicens: „Venite ad me omnes qui laboratis et onerati estis et ego vos reficiam“ (59). Qua voce audita nimio terrore territi 90 ceciderunt omnes in facies suas clamantes: „Kyrie eleison.“ Iterum secundo vox facta est dicens: „Quaerite hominem Dei ut oret pro Roma (60). illucescente enim die parasceue Deo spiritum reddet.“ Et tunc egressi quaesierunt eum et non invenientes congregati sunt die parasceue omnes ad ecclesiam implorantes Dei clementiam, ut ostenderet eis ubi esset homo Dei. Tunc facta est vox ad eos dicens: „In domo Euphemiani quaerite“ (63). Conversique ad 95 Euphemianum dixerunt: „In domo tua talem gratiam habebas et non ostendisti nobis?“ Ille quoque dicebat: „Vivit Dominus, nescio.“ Et statim vocavit priorem domus suae et dixit ei: „Scis in domo mea aliquem talem gratiam habentem?“ Ille autem se nescire respondit (64. 65a). Tunc Imperatores Arcadius et Honorius, qui eodem tempore regebant Romanum imperium una cum pontifice Innocentio (62) coeperunt ire in 100 domum Euphemiani et diligenter exquirere de homine Dei.

8. Euphemianus autem praeivit cum pueris suis ut sedes ordinaret (65b—d. 66) et cum lampadibus, incenso quoque et thuribulis (Z. 581) obviam Imperatoribus et Pontifici exiret. Et cum illuc pervenissent, factum est silentium magnum. Minister autem hominis Dei accessit ad dominum suum dixitque ei: „Vide, domine, ne forte sit ille quem 105 assignasti mihi. magna enim et laudabilia vidi eum operantem. per omnem enim dominicam sancta Dei munera accipiebat jejuniisque semetipsum cruciabat et injurias multas atque molestias a servis tuis illatas libenter suscipiebat atque sustinebat“ (68. 69a—c). Euphemianus autem haec audiens festinus cucurrit ad eum et invenit eum jam defunctum et accedens discooperuit faciem ejus et vidit vultum ipsius velut lampadem lucentem vel sicut vultum 110 angeli Dei, habebatque in manu brevem scripturam et voluit eam ab eo accipere (69d, e. 70) et non valuit. Quo stupefactus atque timore percussus cito reversus ad Imperatores dixit: „Quem quaerebamus invenimus“ et narravit eis quae ei recitata fuerant de eo a ministro et qualiter defunctum eum invenisset tomumque in manu habentem et eum nequivisset ab eo accipere (71).

9. Tunc Imperatores et Pontifex cum Euphemiano perrexerunt ad locum ubi jacebat steteruntque ante grabatum et dixerunt: „Quamvis peccatores simus, gubernacula tamen regni gerimus, iste autem Pontifex pater universalis est. da nobis chartam ut sciamus quae in ea scripta sunt“ (72—74). Et accedens Pontifex accepit chartam de manu ejus et dedit chartulario sanctae romanae ecclesiae nomine Ethio ut legeret eam. et facto

80 sustinebat] *so alle, nur M St: sustinuit.* 84 calamarium *R.* 90 secundo] *F las secunda.* 91 oret] *alle, orat M St.* 92 reddet] *so MC, VB und offenbar F, alle anderen reddidit = R u. Gr: Post haec luscente (l. lucescente) die parasceves exiit s. Alexis de corpore u.* 94: Euphemiani est corpus (ejus. *Var.*). *Vgl. F Z. 331. 2.* 93 ecclesiam beati Petri *MC.* 99 coeperunt] *jusserunt R.* 101 ordinaret] *ornaret (wohl Druckfehler) M St; vgl. R = Gr: jussit suos pueros in domo sua parare sedes per ordinem.* 106 jejuniis vigiliisque *MC VB.* 112 fuerunt *M.* 116 sumus *MC.*



silentio magno lecta est coram omnibus (75. 76). Euphemianus autem pater ejus, 120 ut audivit verba chartae, factus exanimis cecidit in terram et surgens scidit vestimenta sua coepitque canos capitis sui evellere, barbam trahere atque semetipsum discerpere et corruens super ipsum corpus clamabat: „Heu me, domine Deus meus! quare mihi sic fecisti et quare ita contristasti animam meam et per tot annos suspiria et gemitus incussisti mihi? Ego enim sperabam aliquando audire vocem tuam et de te agnitum habere ubicumque 125 esses et nunc video te custodem senectutis meae in grabato jacentem et mihi non loquentem. Heu me, qualem consolationem in corde meo ponam?“ (78—84).

10. Mater vero ejus haec audiens quasi leaena rumpens rete ita scissis vestibus exiens, coma dissoluta ad caelum oculos levabat et cum prae nimia multitudine ad sanctum corpus adire non posset, clamabat: „Date mihi viri Dei aditum, ut videam consolationem 130 animae meae, ut videam filium meum qui suxit ubera mea.“ Et cum pervenisset ad corpus, incumbens super illud clamabat: „Heu me, fili, lumen oculorum meorum, quare sic nobis fecisti? Videbas patrem tuum et me miserabiliter lachrimantes et non ostendebas te ipsum nobis. servi tui te injuriabant et sustinebas.“ Et iterum atque iterum prosternebat se super corpus et nunc brachia super illud expandebat, nunc manibus vultum 135 angelicum contrectabat osculansque clamabat: „Plorate mecum omnes qui adestis, quia decem et septem annos eum in domo mea habui et non cognovi quod unicus filius meus esset, sed servi ejus injuriabant, alapis percutiebant eum et sputa in faciem ejus jactabant. Heu me, quis dabit oculis meis fontem lachrimarum ut plangam die ac nocte dolorem animae meae!“ (85—93). Sponsa quoque ejus induta veste attrita cucurrit plorans et 140 dicens: „Heu me, quia hodie desolata sum et apparui vidua. Jam non habeo in quem aspiciam nec in quem oculos levem. Nunc ruptum est speculum meum et periit spes mea. Amodo coepit dolor qui finem non habet“ (94—99). Populus autem videns haec lachrimabiliter flebat.

11. Tunc Pontifex cum Imperatoribus posuerunt corpus in ornatu feretro et duxerunt 145 in mediam civitatem et nunciatum est populo, inventum esse hominem Dei quem civitas tota quaerebat. et omnes currebant obviam corpori sancto (102. 103). Si quis autem infirmus illud sacratissimum corpus tangebatur protinus curabatur, caeci visum recipiebant, daemonia ejiciebantur et omnes infirmi quacumque infirmitate detenti tacto corpore sancto curabantur (111. 112). 150

Imperatores autem tanta mirabilia videntes coeperunt per se cum Pontifice lectum portare, quatenus et ipsi sanctificarentur ab eodem corpore sancto (113 a—c). et jusserunt copiam auri argentique in plateis spargere, ut turbae occuparentur amore pecuniae et sinerent eum perducere ad ecclesiam, sed plebs amore pecuniae seposito magis ac magis ad tactum sanctissimi corporis irruebant (106. 107) et sic cum magno labore ad templum 155 sancti Bonifacii martyris perduxerunt (114) et illic per septem dies in Dei laudibus persistentes operati sunt monumentum de auro et gemmis pretiosis, in quo sacratissimum illud corpus cum magna veneratione collocaverunt (115—118) die decima septima mensis Julii.

122 semetipsum] *sinnloses* scriptum *R*. 128 quasi leaena r. rete] venit ad eum quasi torva leaena rugiens de cubili suo *MC*, vgl. *F Z.* 423, aber *R* (sicut leo rumpens rete) = *Gr sichert unsern Text*. 130 videam cons.] v. filium meum e. *MC*. *VB*. 133 Nach fecisti folgt Quare tam crudeliter nobiscum egisti *MC St Paris, VB*. 140 veste attrita] so *R B Var.* veste lugubri *B Var. MC*, *sinnloses* adriatica *B, JV, GR*, v. adriata *R Var.*; vgl. aber *Gr* ἐν μελαροῖς ἱματίοις ἡμισμένη. 142 Mit ruptum bricht mein Ex. der *MC* ab. 146 in mediam civitatem] so auch *R = Gr*. 152 Vor et jusserunt steht *R = Gr* notwendiges Populus vero comprimebat se nimis super illum (feretrum) et non poterat antecedere. Tum jusserunt. 154 perducere ad ecclesiam] fehlt *R u. Gr*. 158—159 so *B Var.*, die xiv. mensis Julii *B im Text*.



- 160 De ipso quoque monumento ita suavissimus odor fragravit acsi esset omnibus aromatis plenum. Tunc populi jocundantes maximas Domino gratias agebant, qui tale populo suo conferre dignatus est subsidium, per quod omnis quicumque sincera mentis intentione deprecatus fuerit petitionis effectum sine dubio consequatur. Per Dominum nostrum.

161 ff. fehlen R Gr VB JV GR.

- Sp. 106. 40 S: quise le f. un noble franc.  
 Sp. 107. Vers 75. ensur] s. W. Foerster zu Cligés 6419.  
 Sp. 109. 95. pur] besser wohl par oder de mit A.  
 Sp. 110. 87 A: ilut] P. Meyer, Rom. XXXI, 401 liest i oit; ich habe es in der Hs. nicht bestätigt gefunden. — 19. A, 5. Die zweite Hand hat (ne se uolt), se ist radirt; unter uolt erkenne ich noch estre der 1. Hand.  
 S. 112. 105 A: (...) man kann tute erraten; das fg. cun . . ee ist sehr unsicher. — 23. 115 A: recuuerent] Hs. hat sicher u; aber 25, a steht sicher n.  
 Sp. 114. 119 A: (. . .) man erkennt noch freres. — 26. 127 A: po (. . .) man erkennt noch urè.  
 Sp. 115. Anm. 155; s. dazu W. Foerster, Lit. Cent. 1885, N. 4, Sp. 122: „Tu ton seignor, . . ., wobei der Akk. ton seignor von dem vorausgehenden plaindre abhängt, während die Ersetzung desselben durch das Verb. vic. im 2. Versglied die verschiedene Construction (por ist direktes Obj.) erklärt.“  
 Sp. 117. 160. poet] puet [onc] p<sup>2</sup>, viell. poeit.  
 Sp. 118. 161 A: ne Hs.] der Strich über e von 3. Hand.  
 Sp. 119. 189. ensur] s. zu 75.  
 Sp. 120. 176 A: ge] ist von 2. Hand; es dürfte li mestre da gestanden haben, das dann stark anradirt ist.  
 Sp. 121. 213. naltra pur altre] so H, N'estat pur a. M, Altra pur altre B.; N'une ne altre bessert F. Rechnitz, Rom. XXXIX (1910), 369.  
 Sp. 122. 203 A: man kann noch ceste nach de erraten, ferner 205 (. . t) wohl tut. V. L. l. b = toi S und e il a perte S.  
 Sp. 124. 221 A: Die Iniziale (Q) fehlt Hs. — 2. l. (ne se puet).  
 Sp. 126. 248 A: (. . . p . rage) man erkennt noch grant parage.  
 Sp. 127. 267 S: Laige li g.  
 Sp. 130. 272 A: P. Me., a. a. O. aparceuant — est ist unsicher. — Anm. zu 55: „Zwischen 55 u. 56 werden in A die Strophen 48, 49 in etwas veränderter Fassung wiederholt“. Ich habe dieselben in der Anm. zu Str. 48, 49 abgedruckt, s. Sp. 125, 126, Z. 12 v. u., also an dem Ort, wo sie allein brauchbar sind; P. Me. Rom. XXXI, 491 bemerkt unverständlicher Weise: M. F. le dit en note, mais ne donne pas le texte. — 276 A: a(ueit?). wohl out. — Anm. 58 c. (V. 288) s'est . . commandez F.  
 Sp. 131. 296. lies mit A: A l'autre feiz.  
 Sp. 132. 296. V. L. a uint autre sem. S.  
 Sp. 134. 325 A: (que . . . nuls dels . . n fet); ob . . n ein rien oder ren (dies will P. Me. a. a. O.), ist unsicher; ich halte es für ein nen.  
 Sp. 135. 350 S: E. veut s. — 351 S: Il le weut p.  
 Sp. 136. 340 A: (. . . ftienf) P. Me. a. a. O. liest lasnier; ich sehe aber deutliches ft, das meine Lesung sichert.  
 Sp. 138. 72. V. L. b. D. lui uient.  
 Sp. 139. 385 S: Sen ra fui a r.  
 Sp. 140. 379 A: Die 3. (fehlende) Zeile in A lautete wohl = P: D'icele gemme usf. — 381 A: Iniziale C fehlt Hs.  
 Sp. 142. 398 A: streiche feunf (? — 83. 411 A: lies: apporter. V. L. c. E grant m. ricement.  
 Sp. 144. 84. V. L. e Se diu pl. sire usf.  
 86. V. L. c derompre.  
 Sp. 146. 89. V. L. a E l. mere comme.  
 90. V. L. d ta l. m. si le c. S | e Q. si d. b. buer i alasses S.  
 Sp. 149. 477 S: quant toi porrira terre.  
 Sp. 152. 100. V. L. c Endem. le s. c. conr. S. — Anm. 100, Z. 2: Wtb. acostrent.  
 Sp. 157. V. 552 ändert L. Brandin in Mod. Lang. Review VI. (1910) S. 98 f. orbs] in tors, ohne dies Wort zu erklären; er scheint es vielleicht im Sinn von contrait aufzufassen, in dem es nicht vorkommt. Es wäre auch neben contraiz unberechtigt.  
 Sp. 162. 126. V. L. d voie nos f. entroublir S; so ist denn auch Z. 619 La dreite veie, wie schon der Sinn lehrt, in den Text zu setzen.



*Nachzutragen sind hier noch die Verbesserungsvorschläge von O. Reissert, die syntaktische Behandlung des zehnsilbigen Verses im Alexius und Rolandsliede (Ausgaben und Abhandlungen XIII) Marburg 1884 S. 98. Ich führe nicht die vielen Besserungen an, die H. oder P. oder beiden, stets ohne Angabe der Herkunft, entnommen sind.*

V. 21. 22. longament Que amfant n'ourent. Peiset . . .

55 a sa gentil muiler (also ähnlich wie P., der od mit AS liest, während a in keiner Hs. steht)

92 Si (Rest = P.)

140 Puis icel di

213 Ne un ne altra

222 Plure des oilz, s. zu 486

267 corucet icil (nach St.)

379 Le num lur dist (= L.)

436 Plure des oilz (nach St.)

465 N'en est

493 Ne carnel hume n'aurai ja mais en terre (nach M.)

530 saint cors

551. 2 stellt palazinus u. languerus (mit S) um.

*Ich lasse hier die Varianten zu p<sup>1</sup> und p<sup>2</sup> (s. oben) folgen:*

V. 30 mistrent p<sup>1 2</sup>

31 Batisiez fut p<sup>1 2</sup>

49 p<sup>2</sup> = L.

50 a Deu at p<sup>1 2</sup>

52 va p<sup>2</sup>

55 p<sup>1</sup> = L, p<sup>2</sup> = A.

56 vit p<sup>1 2</sup>

57 lui p<sup>1</sup>

58 tote rien p<sup>1 2</sup>

59 il si p<sup>1 2</sup>

61 tuit p<sup>2</sup>

64 mostrat p<sup>2</sup>

66 Oz tu p<sup>1</sup> | pulcele? p<sup>1 2</sup>

70 ledece p<sup>2</sup>

72 Donc p<sup>1 2</sup> | sa spede p<sup>1 2</sup>

74 ist p<sup>1 2</sup>

77 prest p<sup>1 2</sup> (l)

84 Mais ço p<sup>1 2</sup>

86 Puis s'en alat p<sup>1 2</sup>

92 giens ne luin p<sup>2</sup>

94 Donat p<sup>1 2</sup>

95 volst e. encombrez p<sup>1 2</sup>

99 retient p<sup>1 2</sup> | puet p<sup>1 2</sup>

101 revendrai p<sup>1 2</sup>

103 foiz p<sup>2</sup>

107 qu'est P, p<sup>1 2</sup>

108 Pechiez P, p<sup>1 2</sup>

110 soi p<sup>1</sup> (so immer)

115 ne c. p<sup>1</sup>, ne conourent p<sup>2</sup>

116 Si out p<sup>1 2</sup>

117 reconourent p<sup>2</sup> (so immer)

119 reget p<sup>1</sup>

123 suens p<sup>1</sup>

128 graims p<sup>2</sup> | l'estuet p<sup>1 2</sup>

132 foiz p<sup>2</sup>

133 lueu (l) ne ne p<sup>2</sup>

135 n'ier p<sup>1 2</sup>

137 desperet p<sup>1 2</sup> | neient p<sup>1 2</sup>

142 ledece p<sup>2</sup> | n'iert P, p<sup>1 2</sup>

143 com s'ost p<sup>1 2</sup>

149 Des or p<sup>1 2</sup>

151 s'ot p<sup>1</sup>, s'o p<sup>2</sup>

155 Tu por seignor p<sup>1</sup>, Tu por ton per p<sup>2</sup> | fil P, p<sup>1</sup>



- V. 156 altre estre  $p^{12}$   
 160 enjaner  $p^2$   
 163 amistiet  $p^{12}$   
 172  $p^1 = H$ , Quer il at Deu bien ed a gret servit  $p^1$   
 178 tres l'uis  $p^{12}$   
 190 suens  $p^1$   
 192 Drecent lor sigle  $p^1$   
 194 l'estuet  $p^{12}$   
 198 molt fortment  $p^{12}$  | se  $p^2$   
 205 perdre  $p^1$   
 206 E  $p^2$   
 211 Ist  $p^{12}$   
 213 Altre puis  $p^{12}$   
 217 Quer  $P$ ,  $p^{12}$  (*so immer*)  
 220 Toz  $p^2$   
 229 Es  $P$   $p^{12}$  | mei  $p^2$   
 234 se  $p^2$   
 239 ned il nel  $p^{12}$   
 241 les  $p^{12}$  (!, cf. 426)  
 243 Trestot  $p^2$   
 245 N'at soing que v.  $p^1$  (=  $T$ )  
 246  $p^2 = L$ .  
 251 retient  $P$ ,  $p^{12}$   
 253 provendiers  $p^2$   
 256 Tuit  $p^2$   
 257 liçon  $p^{12}$  (=  $F$ )  
 271 ensi  $p^{12}$   
 272 nuls suens  $p^1$  (sons  $p^2$ )  
 273 suens  $p^1$   
 274 soul  $p^2$  | le lit  $p^{12}$   
 278 agrieget  $p^2$   
 280 serjant  $p^{12}$   
 286 volst  $p^{12}$   
 288 s'est a. D. comandez *Foerster*; s. zu *Ivain* 2795.  
 289 agreve z  $p^2$   
 296 A  $P$ ,  $p^{12}$  | lor fait  $p^{12}$   
 297 est  $p^1$   
 310 cui  $p^{12}$   
 313  $p^{12} = L$  (*ohne et*)  
 316 Tuit  $p^2$  (*so immer*)  
 318 deusses  $p^2$   
 319 ert  $p^{12}$   
 327 p. e corroços  $p^1$   
 328 Il les  $p^1$ , Si les  $p^2$   
 330 cui  $p^{12}$   
 336 bons  $P$ ,  $p^{12}$  (*so immer*)  
 340 crestiiens  $p^{12}$   
 350 vult  $p^{12}$   
 351 vult  $p^{12}$   
 352 revient  $p^{12}$  | esbadiz  $p^1$ , esbaiz  $p^2$   
 355 puis  $p^{12}$   
 357 s'ador.  $p^{12}$   
 361 doi  $p^1$   
 362 vochiet  $P$ ,  $p^{12}$   
 364 cest  $p^{12}$   
 365 tuit  $p^2$   
 368 Done li la  $p^{12}$   
 370 poissons  $P$ ,  $p^1$ , poissiems  $p^1$   
 378  $p^{12} = L$ .  
 381 foit  $p^2$   
 382 com en alat  $p^1$ ,  $p^2$  (*Come*)  
 384 volst  $p^{12}$   
 385 refoit  $p^2$



- V. 389 Vifs *P*, Vis *p*<sup>12</sup>  
 398 faims *p*<sup>2</sup>  
 399 lairmes *P*, *p*<sup>12</sup>  
 400 encui *p*<sup>12</sup>  
 401 ierent *P*, *p*<sup>12</sup>  
 403 grant *p*<sup>12</sup>  
 406 zweites ai] fehlt *P*  
 409 or] oi (*Errata* hoi) *P*, ui *p*<sup>12</sup>  
 411 bronie *P*, *p*<sup>12</sup>  
 412 E. a ceindre *p*<sup>2</sup> | tui *P*, toi *p*<sup>1</sup>, tui *p*<sup>1</sup>  
 413 Ta gr. *p*<sup>12</sup>  
 414/415 umgestellt *P*, *p*<sup>12</sup>  
 414 tes *P*, *p*<sup>12</sup> | tuens *p*<sup>1</sup>  
 419 Pou *p*<sup>12</sup>  
 426 donc *P*, *p*<sup>12</sup>  
 428 detraire *p*<sup>12</sup>  
 429 baisier et ac. *p*<sup>12</sup>  
 437 dur ne l'est. *p*<sup>12</sup>  
 435 Net *p*<sup>2</sup> | net *p*<sup>2</sup>  
 438 quer] que n'a. *P*, *p*<sup>12</sup>  
 440 pitiet *p*<sup>12</sup>  
 441 mesdre *p*<sup>12</sup>  
 447 adossas *p*<sup>12</sup>  
 448 Sed *P*, *p*<sup>12</sup>  
 453 suis *p*<sup>1</sup>, fois *p*<sup>2</sup>  
 455 n'ierc *P*, n'ier *p*<sup>12</sup>  
 456 en fui *p*<sup>12</sup>  
 458 vi *p*<sup>12</sup>  
 461 Seignor *p*<sup>12</sup>  
 465 Nen est *p*<sup>12</sup> | fil *P*, *p*<sup>12</sup>  
 469 Atendut t'ai *p*<sup>12</sup>  
 476 que p. en t. *p*<sup>12</sup>  
 478 gentilz *p*<sup>1</sup>  
 479 tei *P*, *p*<sup>12</sup>  
 490 mei *p*<sup>12</sup>  
 491 Or sui jo *p*<sup>12</sup>  
 492 ledece *p*<sup>2</sup>  
 493 Ne charnel h. n'a. ja mais en t. *p*<sup>12</sup>  
 500 cil *p*<sup>12</sup>  
 501 Seignour *p*<sup>12</sup>  
 508 E ço *p*<sup>12</sup>  
 520 vult *p*<sup>12</sup>  
 522 seignour *p*<sup>12</sup>  
 525 ermes *p*<sup>2</sup>  
 530 ont tornet lor t. *p*<sup>2</sup>  
 533 ledece *p*<sup>2</sup>  
 535 aiude *p*<sup>12</sup>  
 536 leticie *p*<sup>2</sup>  
 546 puet *p*<sup>12</sup>  
 547 depreions la *p*<sup>12</sup>  
 550 poissiems *p*<sup>2</sup>  
 552 ors *p*<sup>2</sup>  
 554 qui'n a. *P*, *p*<sup>1</sup>, quin *p*<sup>2</sup>  
 556 vient *p*<sup>12</sup>  
 559 demostrez *p*<sup>12</sup>  
 563 sil portent *P* *p*<sup>12</sup>  
 566 qued om *p*<sup>12</sup>  
 568 saint A. *p*<sup>12</sup>  
 569 atement *p*<sup>12</sup>  
 570 lieux *p*<sup>1</sup>, lueus *p*<sup>2</sup> (!)  
 573 ne l'estuet *p*<sup>2</sup>  
 575 i pot hom *P*, i puet om *p*<sup>2</sup>  
 578 se traient *p*<sup>12</sup>  
 583 sarcueu *p*<sup>12</sup> (!)



- V. 586 sarcueus  $p^{12}$  (1)  
 591 n'estuet  $p^{12}$   
 596 Desoure t.  $p^{12}$   
 600 bons P,  $p^{12}$   
 610 ledece  $p^2$   
 611 e com bon  $p^{12}$   
 612 cil sainz om  $p^{12}$   
 614 vult  $p^{12}$   
 617 tot  $p^1$   
 619 vide P, veie  $p^1$ , vide  $p^2$   
 621 seignour  $p^{12}$  | cest  $p^{12}$

Z. 12 v. u. J. Acher RdLR 1912, S. 437 bemerkt, dass das *Responsum* nicht aus dem Briefwechsel St. Gregors, sondern aus Burchard von Worms († 1025) Migne CXL, S. 679 entnommen ist.

### Paraphrase des Hohen Liedes.

Sp. 163/164. Z. 1. Hs. nicht vor Ende XII. Jahrh. (wird von anderen noch in das XI. gesetzt; es herrscht das allg. Bestreben, das späte Canticum möglichst alt, dagegen den alten Sponsus möglichst jung zu machen). Nachlässig geschrieben, stellenweise abgerieben, zwei Hände. Es ist ein späterer fremder Eintrag auf dem leeren Verso des letzten Blattes einer lat. Hs. Der Text bricht mit dem Ende der Seite ab, so dass der Schluss fehlt; s. zu 92. 93. Die (unbekannte?) Herkunft der lat. Hs. würde vielleicht den Ursprungsort (Fécamp?) feststellen lassen. — Faksimile: Album paléographique ... par la Soc. de l'Ecole des Chartes, Paris (1887), Tafel 27; E. Monaci<sup>2</sup> Tafel 29 (sehr verkleinert u. undeutlich). Ich hatte die Hs. im J. 1883 verglichen und meine Kollation Bartsch eingesandt, der aber nur einen Teil (und auch diesen nicht immer genau) abdruckte. Eine nach Monaci's Faksimile gemachte neue Vergleichung liess einige Zweifel übrig, derentwegen Fr. Reehnitz die Hs. einsah. Zum Schluss erhielt ich noch eine wohlgelungene Photographie der Seite von J. Acher. — Z. 8. Neuer Abdruck von J. Acher in dem viel Ungestütztes bringenden „Essai sur le poème Quant li solleiz conuerset“ in ZffS. 38<sup>1</sup> (1912) 47 ff., der gleichzeitig mit meinem Nachtrag 293—296 der vorigen Ausgabe dieses Übungsbuches erschien. Zu diesem äussert sich dann J. Acher in seiner Anzeige RdLR. 55 (1912) S. 437 f. meist ablehnend, zumal meine Lesungen vielfach von den seinigen abweichen, was um so auffälliger ist, als beide auf demselben Boden, nämlich der vortrefflich gelungenen Photographie Acher's (s. o. Z. 27) beruhen. Er verweist S. 441 seiner Anzeige wegen der Entscheidung die Leser auf die Abdrücke des Album paléographique (das den wenigsten Lesern zugänglich sein dürfte — dazu kommt, dass es tief schwarz geraten, alles gleichmässig dunkel, ist ohne die lebhafteste Farbenabtönung der Urschrift, so dass ein falsches Bild entsteht) und Monaci's kleine Sammlung, in der das Bild undeutlich und stark verkleinert erscheint. Die Leser hätten es fürwahr bequemer gehabt, zu entscheiden, wer von uns beiden richtig gelesen hat, wenn J. Acher die Faksimilierung seiner eigenen, wie gesagt, wohl gelungenen Photographie, auf der meine Lesung beruht, und deren Lichtdruck als Beilage zu seinem Aufsatz er der Redaktion seiner Zeitschrift selbst angeboten hatte (welchem Verlangen sowohl Redaktion als Verlag sofort zugestimmt hatten) im letzten Augenblick ohne jede Veranlassung (inzwischen war die 4. Auflage des Übungsbuches erschienen) plötzlich zurückgezogen hätte, wodurch den meisten Lesern eine sichere Entscheidung unmöglich gemacht ist. Übrigens betreffen diese abweichenden Lesungen nie den Sinn, sondern nur paläographische Besonderheiten. — Z. 10. Mundart: G. Lücking, S. 233 „Bereich der normannischen oder pikardischen Mundart“; E. Koschwitz, S. 194 „Südostfranzose“; G. Paris, Rom. XV, 448 dagegen: „centre occidental de la France“, aber richtig S. 149 „postérieur à l'Alexis“; H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit. 103 „noch aus dem Ende des XI. Jahrh. ... Das Bruchstück ist wahrscheinlich von dem Dichter selbst geschrieben (11) ... Einige Formen scheinen nach den östlich von Francien gelegenen Provinzen zu deuten.“ Vgl. noch J. Mettlich, Zur Quelle und Zeitbestimmung R. F. VI (1889), 285 ff., wo das Bruchstück auf Juli 1140 gesetzt und mit dem h. Bernhard von Clairvaux in Verbindung gebracht wird; dagegen G. Paris, Rom. XXII (1893), 614. — Der Schreiber, der eine wüste Schreibung zeigt mit späten Lautformen, worin sich offenbar eine durch verschiedene Hände durchgegangene Vorlage widerspiegelt, gehört sicher dem N.-W. an, so dass Lücking nicht weit vom Rechten geraten hatte. Nach Osten verweist keine Form, die sich nicht auch in dem von mir bezeichneten Gebiet nachweisen liesse, wozu sichere Formen kommen, die ihm ausschliesslich angehören und den Osten ausschliessen. Der Verfasser ist näher nicht festzustellen, da die Assonanz Z. 49 Jerusalem: amant (also Jerusalant), wo es sich um ein Fremdwort



handelt, nichts beweist. Ein eigener Aufsatz hatte meiner Ortsbestimmung gemäss die Mundart nachweisen sollen — ich bin aber stets daran bisher verhindert worden und begnüge mich, hier wenigstens das Wichtigste daraus mitzuteilen: Aus der buntscheckigen Schreibung ist die ursprüngliche nordwestliche Lautung noch herauszuklauben. Vor allem die Behandlung der Gutturalis vor a: canter 37, caasteed 38, escalgaites 43, cadeit 56; damit stimmt dann ihre Behandlung vor i in chinc 52, dagegen aber dolcor 25, co 68; wohl haben beide den Doppelstrich übergeschrieben, was ja dolchor, cho bedeuten soll. Zwar steht c in dolcor vor o, aber dolchor ist aus den N.-W. gut belegt und durch fem. douche, douchet zu erklären. Dem scheint aber andererseits zu widersprechen der Doppelstrich über canter, caasteed und cadeit, da c = ch sein soll. Es war also die ursprüngliche nordwestliche Schreibung noch vorhanden und wurde in die östliche dadurch umgeschrieben. Vor allem beweisend ist ja chinc 52. Der Doppelstrich ist unverständlich in chinc und ia 62. Beachte noch chi (= qui) 9. 29. 92, die im N.-W. und anglon. wohlbekannte Schreibung. E + n immer en; das einzige sainz 38 ist lautlich unmöglich, auch im Osten, und ebenso dem Sinne nach unverständlich; man erwartet etwas wie fors. Nach N.-W. weist noch ousel 37 (s. die Anm. dazu) sowie torterelet 38 und enpres 88. Spät, aber nordwestlich ist auch plastz 42 (also plast statt älterem plaist). Die Fem. der III. Dekl. -s: clartez 17, gentilz 7 ist z von z. Hand, aber odor 35. Sicher nach N.-W. zeigt alget 80. Östlich dagegen ist languet 26, per 3 (gegen richtiges par 18. 89), seit 14, aseiz 41. 44, ferner noncieiz 50, wiewohl hier strengere östliche Texte nonciez zeigen, dann sour 26, proud 56, oillet 29, voldrent 58, guardent 43. 47. Allertümlich ist neuls 14 und nen (statt ne); ferner Schreibungen wie iluoc 80, quer 42 (quar 53). Späte Erscheinungen dagegen aimat 35, wenn es Perf. sein soll, ferner caasted 38 statt des ursprünglich richtigeren casteed (s. die Anm. dazu) und ert 53. 68 (3. Impf.) statt eret.

V. 6. et si] B.-W. — Hs.: man sieht nur . . . . Ildif (das erste l sehr blass); . . . . deute ich nach den geringen sichtbaren Spuren & fillidif: von & nur die untersten Bogen übrig, von f nur das untere Stück i; i fehlt ganz; aber es muss ein Buchstabe dagestanden haben, da mit ll im Franz. kein Wort anfangen kann.

7. Hs. Gentilzpuccellet (z ist nachträglich zwischen Gentil und pucellet eingeschoben.)

10—12 am Rand, mit Verweisungszeichen nach illi 9, ist von erster Hand nachgetragen. — 12. Ich hatte für Ba. notirt: e (?) so (sicher); es fehlt aber keine Silbe.

14. lignaget] = Hs. zuerst linnaget, von erster Hand gebessert.

16. solleiz] so Hs.; bloss Ko. hatte soleiz gedruckt.

21. neni | ert Hs.; ni sicher kein ml Der Schreiber hat also die Stelle nicht verstanden? auch der zweite Schreiber trennt 47. lem | urt.

25. apeleid] ich hatte faksimilirt: apelei;l; zwischen i und l ist ein kleiner Strich, aber sicher kein d.

26. de foiz] Ba.<sup>3</sup> las (nach G. Paris) desouz, ich gab an: desouz (z abgerieben); wie Ko. für Foe. desosz angeben konnte, weiss ich nicht. In der Photographie sieht man ganz sicheres desou (die zwei Worte zusammen, nicht getrennt wie bei Ko.); von z und den zwei ersten Balken des fg. m keine Spur mehr sichtbar. Es ist offenbar desour [r, nicht z] zu lesen, da der Honig unter der Zunge sich sonderbar ausnimmt. — languet] ich hatte schon für Ba. langeiet gelesen, u. so steht's deutlich in Hs.; nachträglich scheint ei zu u gebessert zu sein; der Schreiber hatte also nicht verstanden; vgl. leiez 32.

28. aromatigement] scheint doch in Hs. zu stehen; doch ist a in ungewöhnlicher Form, da statt a ein l steht, genau wie 35. aimat, wo man eher aim&t lesen möchte; vgl. zu 38. — arom et ungement B.-W.

30. b. à som pl. (oder al suen pl.)

32. li leuz] Hs. zusammen lileiez, wie ich schon Ba. angegeben hatte, der aber falsch leiz druckte; vgl. laugeiet 26.

35. laimat] b. l'amat (oder l'aimet).

36. mei] l. mei' = meie.

37. oillet] ich hatte faksimilirt: illset, für ? ein o, dessen rechter Bogen von oben nach innen geht, steht zum unteren linken Bogen. Es ist ein flüchtiges o. Wie die Photographie lehrt, ist aus urspr. ouset (die bekannte Nebenform ousel) st. oisel ein oillet gebessert, also offenbar irrtümlich das l in das u, statt in das t korrigirt. — oisels B.-W.

38. famz] Hs. fainz — dunkel, da es nicht senz sein kann; der Sinn verlangt etwas wie fors. — amat] das at sieht wieder ganz wie am& aus (vgl. zu 28), und zwar anders als 35, wo &t nebeneinander stünden; aber auch das erste a sieht wie ein & aus. — cāste ed Hs., d. h. der Schreiber hat die ältere Form casteed nicht verstanden und nur die späte caasté (statt urspr. casteé) gekannt, schrieb aber das fg. ed der Vorlage mechanisch ab. Bevor aus casteé ein caasté entstand, muss eine Durchgangsform caasteé bestanden haben.



42. lui] *Hs.* hui oder eher bui; der Sinn verträgt nur lui.

43. la citez] *Hs.* sicher licitez!

44. batuz] bessere batu' = batue.

44—48 am Rand von zweiter Hand in grösserer Schrift nachgetragen: das Auge des Schreibers sprang von por mon ami 45 seiner Vorlage auf por mon ami 48 und liess so die Strophe aus — sicherer Beweis, dass er eine fremde Vorlage abschreibt. — 46. molt] m'ont *B.-W.* — mun] *Ko.* druckt dazu mon *Foe* (!) — ich habe zu mun *Ba.* nichts bemerkt. — m | rt] druckt *Ko.* mur *Foe.*; ich habe m | ?t angegeben; aber u fehlt mit dem Rand und r ist nicht zu sehen; es steht dort ein verschwommenes n.

50. mei] l. mei' = meie, wie 36. und un' amie 52.

52. Ch/nc] *Ko.*; aber *Hs.* hat sicheres Chinc, die ll stehen nicht zwischen i u. nc, eher noch über c, gehören also sicher nicht zu ch, wie denn keine franz. *Hs.* jemals irgendwo ein ch mit ll versehen hat. Raum, die ll unmittelbar an h zu setzen, ist reichlich vorhanden; der ganze Raum über in ist frei.

54. amet] l. amat.

56. cādeit] l. cādeit' = chadeite.

68. *Hs.* ment ueiad.

70. iosep<sup>b</sup>] *Hs.* iosep<sup>b</sup>, da über dem p kein Raum wegen des darüber stehenden Strophenschlusszeichens.

92. Die Zeile steht ausserhalb der Spaltkolumne, und zwar unter ihr, wie denn auch 93 durch ein [ rechts darunter in die Ecke gesetzt ist, der Schreiber also offenbar auf dem (wohl schon damals) letzten Blatt der *Hs.* schrieb, aber wie die Aufschrift: Incipit penitentia diversorum criminum oben auf der ersten Kolumne der fg. Seite lehrt (es bricht mit der vierten Zeile ab, dann nach paar Zeilen noch 1½ Zeilen: Si quis homicidium usf.), waren ursprünglich weitere Seiten vorhanden.

74. Salamon] *Hs.*, wi: alle vor Salomon *Ko.* gelesen haben.

85. poif] *Hs.* ausradirt.

### Epistel vom heil. Stefan.

*Sp.* 167/168. Z. 8. *G. Bertoni*, Testi ant. fr. S. 45 ff. — Zeit: spätestens Anfang des XII. Jahrh.

*Sp.* 171/172. V. 7. creüent] creürent b. *Wahlgren RdPhf.* 25 (1910) 205. — 49. uof rand] muss aus der Verszeile heraus, an den Rand, wo es in der *Hs.* in spätester Kursiv nachgetragen ist — eine ungeschickte Besserung eines späteren Lesers.

### Aeltestes Steinbuch.

*Sp.* 173. Z. 11 v. u. anglonorm. Schreiber] so *L. Pannier*; ich halte ihn für normannisch. — *H. Suchier*, *Gesch. d. fr. Literatur* S. 117: „Mitte des 12. Jahrh., älteste erhaltene *Hs.*, die in Frankreich geschrieben ist.“ *G. Paris*, *Journ. d. Sav.* 1901, S. 703 bemerkt: „M. Paul Meyer . . . n'hésite pas à le regarder comme fait en Italie“ (dagegen spricht deutlich die Schriftart, die keine Spur des ital. Duktus aufweist). *P. Meyer*, *Rom. XXXVIII* (1909) 47 ff.; *L. Delisle* setzt die *Hs.* ins XIII., *P. Meyer* Anfang des XIII. und S. 50 f. wird von ihm der ital. Ursprung zurückgenommen. Dasselbst (S. 53 ff.) wird eine neue (dritte) *Hs.* des ältesten Steinbuchs beschrieben, *Paris*, *Bibl. nat. fr.* 14969, Ende XIII. Jahrh. (in England geschrieben) und der entsprechende Teil abgedruckt; u. S. 254 ff. eine vierte, *Paris*, *Bib. Ste.-Geneviève*, 2200 (gegen 1276—1277 geschrieben) pikardisch, angegeben; dazu kommt eine fünfte, *Vatikan*, *Arch.*, *Kön. Christine Misc. Arm. XV*, T. 145, beschrieben v. *de Manteyer* in *Mél. d'Arch. et d'Hist. p. p. l'Ecole fr. de Rome*, *Rom.* XVII (1897) 305 f.) a. a. O. S. 285. — Z. 9 v. u. Eine zweite franz. Prosaauflösung beschreibt *P. Meyer* a. a. O. S. 267 (*London*, *Brit. Mus.* *Roy 12 F. XIII* und *Paris*, *Bibl. nat. Nouv. Acq. lat.* 873, beide Anfang XIII. Jahrh. (in England geschrieben), die erstere abgedruckt von *M. F. Mann*, *R. F. II*, (1886), 363 ff., vgl. *Rom. XVI* (1887) 60; die zweite von *P. Meyer* a. a. O. S. 270 ff. — Z. 4 v. u. schiebe ein: *Faksimile* von A: s. *H. Suchier* a. a. O. S. 117 und *P. Meyer* a. a. O. S. 48.

*Sp.* 175/176. Z. 3 und *G. Paris*, *Rom. XI* (1881) 317.

*Sp.* 175, 10. V. L. füge hinzu: *P(annier)*, ebenso 19, 24, 26, 32, 36, 37, 38, 39, (40 séient] sovent *P*), 41, 43, 44, 51, 55, (71 nature *BP*), 77, (79 e] streicht *P*), (86 Gardee mult h. *P*), 87, 107, 110, (112 pert tot le *P*, 113 nature *BP*), 114, 116, (119 K'en est *P*, 120 Sis a *P*), 139, (146 vóilt *P*), 182, 183, (188 E streicht *P*, 194 k'a *P*), 196, (199 Et des *P*, 207 Calcedoines *P*), 209, 210, 215, 216, 219, (222 Bactranie *P*, 235 L'er qe *P*).

*Sp.* 189/190. V. L. zu 943 lis: a dreit *P*.



### Die vier Bücher der Könige.

Sp. 191. Z. 1. Die sehr genaue Nachvergleichen von C. Ollerich findet sich gedruckt als Anhang in der weiter unten angeführten Diss. von Schlösser S. 81—94. — Z. 3. Faksimile auch in Album paléographique . . . par la Soc. de l'Ec. des Chartes, Paris (1887) Tafel 27. — Z. 3. Neu hgg. von E. R. Curtius, Dresden (Gesellschaft für rom. Lit. Nr. 26) 1911. — Z. 5. Wegen der stellenweise auftretenden eigenartigen Reimprosa s. S. Berger a. a. O. S. 54 f., H. Suchier, Lit.<sup>1</sup> S. 158 und <sup>2</sup> S. 164, E. R. Curtius a. a. O. S. LXXI ff. — Z. 6. Plähn] ist Strassburger Diss.; füge hinzu: W. Bartels, Die Wortstellung in den QLdR., Heidelb. Diss., Hannover 1886, G. Köhler, Syntaktische Untersuchungen über die QLdR., Diss. Erlangen 1888. — Z. 11. Nach H. Suchier<sup>2</sup> a. a. O. S. 164 „in England entstanden“, ebenso Curtius a. a. O. S. LXXXIX ff. — Zeit: „drittes Drittel des XII. Jahrh.“ G. Paris<sup>5</sup> 274, „um 1170“ Suchier a. a. O. — Z. 12. Catalogue des Msc. de la Bibl. Mazarine, p. A. Molinier Paris 1885, Vol. I, 18. — Z. 14. Die vierte Hs. ist in Chantilly (Aumale-Hs.), s. Chantilly, Le Cabinet des Livres. Manuscrits. Paris I, 1900, S. 2. Die neue Ausgabe druckt unsere Hs. mit einigen Besserungen nach den andern ab. Die hier abgedruckten drei Kapitel stehen dort S. 120—128. — Um Anfängern keine falsche Vorstellung von der Hs. zu geben, sei bemerkt, dass die im Drucke vom Setzer angewandten Schluss-*s* dort nicht stehen, sondern *f* und in paar Fällen das über die Zeile gesetzte *s*.

Sp. 193/194. Z. 12 u. Sp. 203/204. Z. 3. An der punktierten Stelle wird der Text in unserer Hs. durch eine eingeschobene Glosse unterbrochen.

Sp. 195/196. Z. 6. out] l'out bessert C.

Sp. 205/206. Z. 59. mais] mæis (mit Akzent auf a) C.

### Lateinisch-Französisches Glossar von Tours.

Dazu lieferte Antoine Thomas folgende wichtige Besserungen:

Sp. 208. Z. 39. „Lempitula — corr. lampridula (?)“. — Z. 40. Onoroscopa — corr. uranoscopus, poisson connu, E. Behrens, Beiträge, Halle (1910) 220. Art. raspecon.

Sp. 209. Z. 77. Epifum — corr. ephippium; cf. Godefroy s. v. paronne.

[Sp. 210. Z. 122., s. a. Thomas, Rom. 40, 158 f.]

Sp. 211. Z. 149. yregoruntus = erigerontus (lat. class. erigeron, -ontis). — [Z. 151. fuez ist folium.] — Z. 155. Curbracha — corr. cuculibraca (braies de coucou). — Z. 156. Stingus — corr. scingus = scincus, gr. σκίλκος.

Sp. 212. Z. 164. grisolocanna = grisolocana, lat. cl. chrysolachanum, gr. χρυσολάχανον, ib. atrofaxos = grec ἀτροφάξος. — [Z. 167. l. classa — sandaracha, ro. vermez] = gr. σανδαράχη, rom. verniz, s. W. Foerster, ZfrPh. 32 (1908) 338 ff. u. A. Thomas, Rom. XXXVII (1908) 432 ff. — smirnis lat., Gen. des griech. σμύρνη, -ης = μύρρα, Myrrhe, das Gummi der arab. Myrte; s. noch A. Thomas, Rom. XXXVIII (1909) 138 f.]

Sp. 213. Z. 183. Manaviscus — corr. malvaviscus. — Z. 189. Adtagus — corr. andrachnis, gén. (avec iotacisme) de andrachne = ἀνδράχνη, -ης.

Sp. 214. Z. 194. cameleactis = chamaeactis, gén. iotacisé de chamaeacte = χαμαιάκτη, -ης. — [Z. 196. V. L. füge zu bacuns o. bachuns hinzu: das Wort soll hier aber eine Pflanze bedeuten]. — Z. 201. Bautia — corr. daucia, plur. de daucion = grec δαύκειον.

### Osterspiel.

Sp. 213/214. Z. 2 l. Anglon, Schreiber und Verfasser (erstes Drittel XIII. Jahrh.). — Z. 3 v. u. L. J. N. Monmerqué u. Fr. Michel Théâtre erschien 1842; die Ausgabe von 1870 ist ein Neudruck. — Füge hinzu: W. Meyer-Speyer, Fragmenta Burana, Göttingen 1901. S. 49 ff., s. bes. S. 63. E. Faral in Bibl. de la Fac. d. Lettres de Paris, Fasc. XX (1905) S. 178 f.

### Die Appendix Probi.

Sp. 225/226. Z. 4 und E. Monaci<sup>2</sup> Tafel 4, sowie Facs. Tabulae codicum in Bibl. Vind. asserv. I (1862) S. 3; vgl. E. Chatelain, les Palimpsestes latins, S. 30. — Z. 8. s. noch W. Foerster, ZfrPh. 36 (1913) 752. — Z. 18. Füge hinzu: G. Paris, Sur l'Appendix Probi in Mélanges Boissier, Paris 1903, S. 1 ff. — Sp. 231/232 zu 202: so Hs., ebenso las auch Gundermann; Heraeus zweifelt auffälligerweise.

Foerster und Koschwitz, Altfr. Übungsbuch I. 5. Aufl.

11



### Lateinisch-Griechisches Glossärchen.

*Sp.* 233. *Z.* 4. opxarim] *gr.* ὀψάριον, *Dim.* von ὄψον, *Art* Fisch, *s.* Athenaeus. *VII*, 4 ff. = *neugr.* ψάρι.

### Alexanderfragment.

*Sp.* 237/238. *Z.* 5. *G. Bertoni* Testi ant. fr. S. 51 f. und *E. Monaci*<sup>2</sup> Tafel 27. 28. — *Z.* 8. *C. Appel*, *Prov. Chrestomathie* S. 13; *G. Bertoni* a. a. O. S. 49 ff. — *Z.* 15 v. u. lies: *RdLR* III (1880 I), S. 279 f. — *Z.* 12 v. u. besançonisch *P. Meyer*, *Rom.* IV, 296. Es steht dort ohne Namen des Vf. und ohne jede Chiffre. *Rom.* XXXI (1902) S. 402 leugnet *P. M.* die Verfasserschaft, ohne aber irgend einen andern Vf. zu nennen. — *Z.* 7 v. u. Mundart: *K. Müller*, *Die Assonanzen im Girart von Rossillon*, *Bonner Dissertation* (= *Franz. Studien* III, 5) 1882, S. 67, Anm. 1): „ein Frankoprovenzalisch, das der Sprache des Girart nahe verwandt ist“, S. 68: „die Sprache geht in den Hauptpunkten mit der aus den Assonanzen für den Girart sich ergebenden Hand in Hand.“ *G. Gröber*, *Grundr.* S. 579 „frankoprovenzalisch; *H. Suchier*, *Gesch. d. jr. Lit.*, S. 103 „mittelrhonisch“, ebenso schon *H. Flechtner* a. a. O. „Gegend von Lyon“ ferner *A. Devaux*, *Essai sur la langue vulg. du Dauphiné septentrional* S. 436. — Zum *Metrum* s. *P. Rajna*, *Origini Florenz* 1884, S. 500.

*Sp.* 239/240. 42. b. qu'anc. — 59. b. qu'est s. *W. Foerster*, *ZffSuL* XXVII<sup>2</sup> (1904) S. 131 und ebenso zu 75. — 78. b. n'ad.

*Sp.* 241. *V. L.* zu 104. desterra] viell. zu bessern duist terra. — 105. entrobe] *A. Thomas* entro la, *Foe.* entro ke.



## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorrede . . . . .	III
Reichenauer Glossen ( <i>F</i> *) . . . . .	1
Die Kasseler Glossen ( <i>F</i> ) . . . . .	37
Die Strassburger Eide ( <i>K</i> ) . . . . .	45
Eulaliasequenz ( <i>K</i> ) . . . . .	47
Jonasfragment ( <i>K</i> ) . . . . .	51
Die Passion Christi ( <i>K</i> ) . . . . .	59
Der heilige Leodegar ( <i>K</i> ) . . . . .	77
Sponsus ( <i>K</i> ) . . . . .	91
Alexiusleben ( <i>F</i> ) . . . . .	97
Paraphrase des Hohen Liedes ( <i>K</i> ) . . . . .	163
Epistel vom heiligen Stephan ( <i>K</i> ) . . . . .	167
Formel zum Gottesurteil mit Buchprobe ( <i>F</i> ) . . . . .	171
Ältestes Steinbuch ( <i>F</i> ) . . . . .	173
Die vier Bücher der Könige ( <i>F</i> ) . . . . .	191
Lateinisch-Französisches Glossar von Tours ( <i>F</i> ) . . . . .	205
Osterspiel ( <i>F</i> ) . . . . .	213
Anhang: 1. Die Appendix Probi ( <i>F</i> ) . . . . .	225
2. Lateinisch-Griechisches Glossärchen ( <i>F</i> ) . . . . .	231
2a. Lateinisch-Griechisches Glossar ( <i>F</i> ) . . . . .	247
3. Ars Consentii V. C. de Barbarismis et Metaplasmis ( <i>F</i> ) . . . . .	233
4. Alexanderfragment ( <i>F</i> ) . . . . .	237
5. Zeugnisse für alte epische Dichtung ( <i>F</i> ) . . . . .	247
6. Farolied ( <i>F</i> ) . . . . .	257
7. Haager Bruchstück ( <i>F</i> ) . . . . .	262
8. Ältestes Tagelied ( <i>F</i> ) . . . . .	265
9. Alträtromanische Interlinearversion ( <i>F</i> ) . . . . .	271
10. Galloitalische Predigt ( <i>F</i> ) . . . . .	273
11. Franko-Italienische Sprachprobe ( <i>F</i> ) . . . . .	277
Nachträge zur fünften Auflage . . . . .	284
Inhaltsverzeichnis . . . . .	325

\*) Der beigesezte Buchstabe gibt den Herausgeber der einzelnen Stücke an.



Altenburg  
Pierersche Hofbuchdruckerei  
Stephan Geibel & Co.







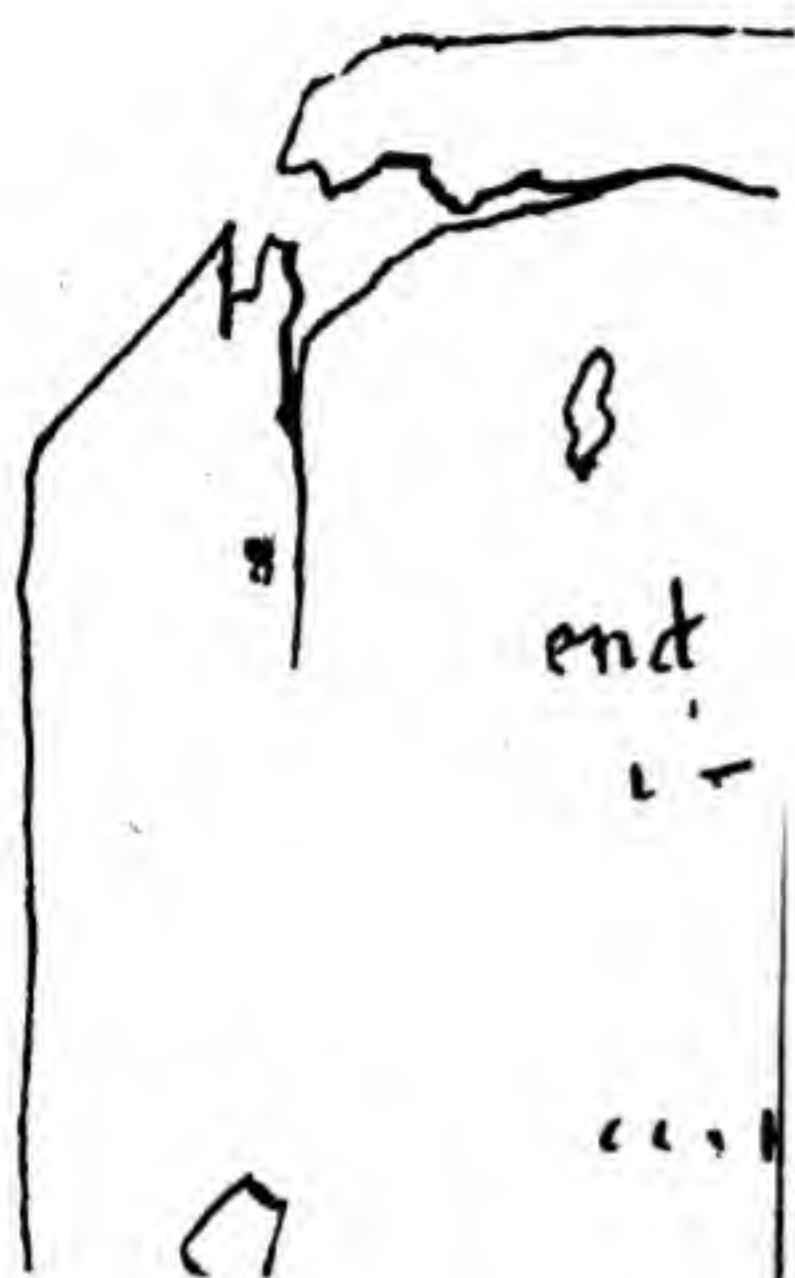
# FRAGMENT DE

Verso.

in d. p. e. l. d. cetera. m. a. e. d. u. p. r. r.  
 e. d. i. d. afflictione n. - 7. W. - . 4. 2. 4. 1. d. 4. 1. d.  
 7. 5. f. u. e. d. i. z. p. m. u. l. t. c. o. r. r. e. c. t. i. o. n. u. m. e. m. u. l. t. i. v. e. s. t.  
 u. o. i. e. t. 6. q. u. i. c. e. l. o. r. 7. 6. 2. r. u. n. a. t. o. e. n. o. d. o. c. o. r. e. t.  
 s. e. p. m. e. l. e. c. t. u. r. q. u. i. n. a. 1. 7. 3. e. 7. a. u. - 7.  
 a. s. a. f. i. t. e. g. r. e. s. s. i. t. d. i. d. i. o. 7. d. i.  
 i. c. d. i. z. p. c. e. t. n. u. m. p. r. e. t. i. e. t. t. r. o. n. u. e. r. s. 7. e. n. c. e. l. e.  
 e. s. i. f. t. 2. o. r. i. e. n. t. i. s. e. s. a. u. a. n. d. u. c. t. u. m. p. r. e. f. e. r. e. n. t. i. s.  
 a. u. a. n. d. u. c. t. u. m. i. n. i. c. i. t. a. t. u. m.



VALENCIEN









Verlag von O. R. REISLAND in Leipzig.

---

## Neufranzösische Dialekttexte.

Mit grammatischer Einleitung und Wörterverzeichnis

von

Eugen Herzog,

o. Prof. an der Universität in Czernowitz.

Zweite, durchgesehene Auflage. 1914. 13 $\frac{1}{2}$  Bogen. Lex.-8°. M. 7.—, geb. M. 8.—.

## Provenzalisches Supplement-Wörterbuch.

Berichtigungen und Ergänzungen zu

Raynouards Lexique Roman.

Von

Emil Levy.

Erster Band: **A—C.** 28 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8°. M. 14.—.

Zweiter Band: **D—Engres.** 33 Bogen gr. 8°. M. 16.—.

Dritter Band: **Engreseza—F.** 39 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8°. M. 20.—.

Vierter Band: **Ga—Luzor.** 28 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8°. M. 14.—.

Fünfter Band: **M—O.** 35 Bogen gr. 8°. M. 17.60.

Sechster Band: **P—Q.** 40 Bogen gr. 8°. M. 20.—.

Von Band VII erschienen Hefte 1 bis 6 die Hefte 28—33 des ganzen Werkes.  
Fortsetzung im Druck. — Preiserhöhung vorbehalten.

## Les plus anciens monuments de la langue française

publiés pour les cours universitaires

par Eduard Koschwitz.

Erster Teil. **Textes diplomatiques. Notices Bibliographiques et Corrections.**  
Huitième édition. 1913. 4 Bogen und 2 lithogr. Tafeln. M. 1.20, kart. M. 1.50.

Zweiter Teil. **Textes critiques et glossaire.** Troisième édition. 1913.  
6 $\frac{1}{4}$  Bogen. M. 1.50, kart. M. 1.80.

## Karls des Großen Reise nach Jerusalem und Konstantinopel.

Ein altfranzösisches Heldengedicht.

Herausgegeben von

weil. Prof. Dr. Eduard Koschwitz.

Sechste Auflage. 1913. 11 $\frac{1}{4}$  Bogen 8°. M. 4.50, geb. M. 5.30.

## Provenzalische Inedita

aus

Pariser Handschriften.

Herausgegeben

von

Carl Appel.

1890. 24 $\frac{1}{4}$  Bogen 8°. M. 8.—.

## Le Bestiaire.

Das Tierbuch des normannischen Dichters  
Guillaume le Clerc

zum ersten Male vollständig nach den  
Handschriften von London, Paris und Berlin

mit Einleitung und Glossar

herausgegeben von

Dr. Robert Reinsch.

1889. 28 Bogen 8°. M. 10.—.



Verlag von O. R. REISLAND in Leipzig.

---

## **Grammatik des Altfranzösischen.**

Von **Dr. Eduard Schwan**,  
weil. Professor an der Universität zu Jena.

Neu bearbeitet von  
**Dr. Dietrich Behrens**,  
Professor an der Universität zu Gießen.

I. und II. Teil: **Laut- und Formenlehre.**

Zehnte, revidierte Auflage. 1914. 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen. gr. 8°. M. 4.80, geb. M. 5.80.

III. Teil: **Materialien zur Einführung in das Studium  
der altfranzösischen Mundarten.**

Herausgegeben von  
**Dr. Dietrich Behrens**,  
Professor an der Universität zu Gießen.

Mit einer Karte. 1914. 8<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Bogen. gr. 8°. M. 2.80, kart. M. 3.40.

Alle 3 Teile in einen Band gebunden M. 8.80.

---

## **Schwan-Behrens, GRAMMAIRE DE L'ANCIEN FRANÇAIS.**

Traduction française

par

**Oscar Bloch**,

Professeur au lycée d'Orléans.

Deuxième édition, d'après la neuvième édition allemande.

Première et deuxième parties:

**Phonétique et morphologie.**

1913. 19<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bogen gr. 8°. M. 5.—.

Troisième partie:

**Matériaux pour servir d'introduction à l'étude des Dialectes  
de l'ancien français.**

Publiés par

**Dietrich Behrens.**

1913. 8 Bogen gr. 8° und eine Karte. M. 3.—.

Alle 3 Teile in einen Band gebunden M. 9.20.

---

## **Provenzalische Chrestomathie mit Abriss der Formenlehre und Glossar von Carl Appel.**

Vierte, verbesserte Auflage. 1912. 24 Bogen. Lex.-8°. M. 9.—, geb. M. 10.—.

---

## **Grammatik der romanischen Sprachen**

von **Wilhelm Meyer-Lübke**,

o. Prof. der romanischen Sprachen an der Universität Wien.

Erster Band: **Lautlehre.** 1890. 36<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen gr. 8°. M. 16.—, geb. M. 18.—.

Zweiter Band: **Formenlehre.** 1894. 43<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen. M. 19.—, geb. M. 21.—.

Dritter Band: **Romanische Syntax.** 1899. 53 Bogen. M. 24.—, geb. M. 26.—.

Vierter Band: **Register.** 1902. 22 Bogen. M. 10.—, geb. M. 11.60.

Das vollständige Werk mit Register M. 69.—, geb. M. 76.60.















UNIVERSITY OF MINNESOTA

wils  
841 F68

Foerster, Wendlin, 1844-1915.  
Altfranzösisches Übungsbuch : die alt



3 1951 002 461 247 U